FGJ

G-84-10

ST A 5E

SYSTEMATISCHE ERFASSUNG VON LOCKERGESTEINEN IN DER STEIERMARK

KIESE - SANDE - TONE - LEHME

TEIL I
1. PROJEKTJAHR

BESTANDSAUFNAHME UND ISTZUSTANDSERHEBUNG

BEILAGE 3/III
LOCKERGESTEINSVORKOMMEN IN DER STEIERMARK
LAGERSTÄTTENBLÄTTER

PROJEKTTRÄGER:
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT JOANNEUM

PROJEKTLEITUNG:
UNIV.PROF.DR. W. GRAF

PROJEKTBEARBEITER:
DR. G. HOBEL (FGJ/FREM)
DR. M. PUSCHL (FGJ)
DR. R. AIGNER (FREM)
DIPL.-ING.DR. S. POLEGEG (FREM)

AUGUST 1984

Nader	1005/1	Schotter, Konglomerat
Steiermark	Leibnitz	Ehrenhausen
Windische Büheln		[illegible]
Surenian/Heinrich	80/81	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Seehöhe: mm | bis | Taube

Ortsbeschreibung Skizze

an der Straße Gamlitz-Ehrenhausen
ca. 2,2 km E 8 Gamlitz, ca. 550 m
NE Δ278 (N Ottenberg)

(Nr.207/74,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Tauba. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Lokation Vorkommen	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1980	Schottergrube ca. 8 m hoch, 25 m lang, z.T. verwachsen			
Aufs.	1968	verwachsene Schottergrube/Steinbruch, 8 x 20 m			
Bes.	1980	Franz Baumann			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptlagerst./-rohstoff: - Schotter, Konglomerat, Leitha-Kalk

Begleitlagerst./-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengesteine (N): -

(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Ort	1 ○ groß	2 ● mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Leithakonglomerate im Liegenden,Kalksteinbänke im Hangenden. flach nach N. Am westlichen Teil des Steinbruches sind Grobsand und Kies (ockrig-grau) in Wechsellagerung aufgeschlossen.			
Alter	Baden			
	Fortsetzung siehe Beiblatt			

VORRATE

Mineralsorte
- A = Kalkgesteine
- B = Kalkgesteine
- C = Kalkgesteine
- D = Kalkgesteine
- E = Kalkgesteine
- F = Kalkgesteine

Mineral-Code	Jahr	u.	Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- K = Kontinental
- M = Neuwerk
- T = Tauchtaterial

Mineral-Code	Jahr	Mt	u.	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTEITENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisenb.-Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Öl-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Kabel	

BAULICHE NUTZUNG IM BEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung Holzlagerpl.

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ○ Müllablagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Sonstige Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	u.		
1	V	Flügel, H. & Heritsch, H.: Das Steirische Tertiär-Becken. - Sammlg. geol. Führer, 47, 1965, 27 Abb., 8 Taf., 1 geol. Übersichtskarte. - Berlin-Stuttgart 1968.	
2	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm - Saggau - Staatsgrenze und der Mur/Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Nader	1005/1	Schotter, Konglomerat
	1	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

Besch. | Lit(1): Entwicklung von Leithakalken über Leithaschottern.

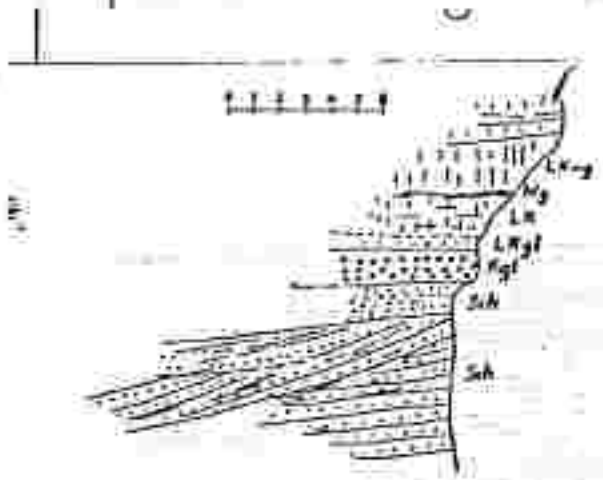


Abb. 13. Leithaschotter im ehem. Leithakalk-Bruch an der Straße Ehrenhausen – Gamlitz (A. WINKLER-HERMADEN, 1938). Sch = Schotter, Kgl = Konglomerat, Lkgl = Konglomerat mit reichlich Nulliporen, LK = Leithakalk, LKmg = Leithakalk mit Mergelzwischenlagen, Mg = Mergellagen

„Die Basis der Ablagerungen bilden schräg geneigte Konglomerate. Ebenflächig gelagerte Konglomerate bedecken die Schotter und lassen bereits eine Überkrustung einzelner Gerölle durch Nulliporen erkennen. So geht das Gestein in einen teilweise konglomerierten Lithothamnien-Kalk über, welcher einzelne dünne Mergelbänder enthält. Der Aufschluß zeigt somit die konkordante Auflagerung von detritogenem Nulliporen-Material über eine Deltabildung, und das allmähliche Versinken einer Strandzone unter einen seichten, von Riffen und deren Zerstörungsprodukten bedeckten Meeresteil. Die am Gehänge oberhalb auflagernden Mergel zeigen jedenfalls eine weitgehende, nach der Riffbildung eingetretene Meerestiefung an. Die konglomeratischen Leithakalke enthalten zahlreiche marine Strandformen (*Ostrea, Cerithium, Pecten*). Die Aufschlüsse am gegenübergelegenen Gehänge bei der Kochmühle (Fuchsmühle) liegen im gleichen Niveau und dortselbst sind die Leithaschotter durch ihren Reichtum an Bryozoen gekennzeichnet.

Die Schotter zeigen im großen und ganzen an all diesen Aufschlüssen eine gute Analyse (vorherrschend Quarz und Kieselschiefer, außerdem Gerölle von Sausal-Schiefern, aber nur wenig Kalk. Auffällig sind die zahlreichen Daziteinschlüsse, die wohl aus einem südlichen Gebiet (Radkersburg) stammen. Meist sind die Gerölle haselnuß- bis nußgroß; an dem vorerwähnten Aufschluß an der Straße kommen auch Lagen mit bis Kindesfaust-Größe vor."

Lit(2):

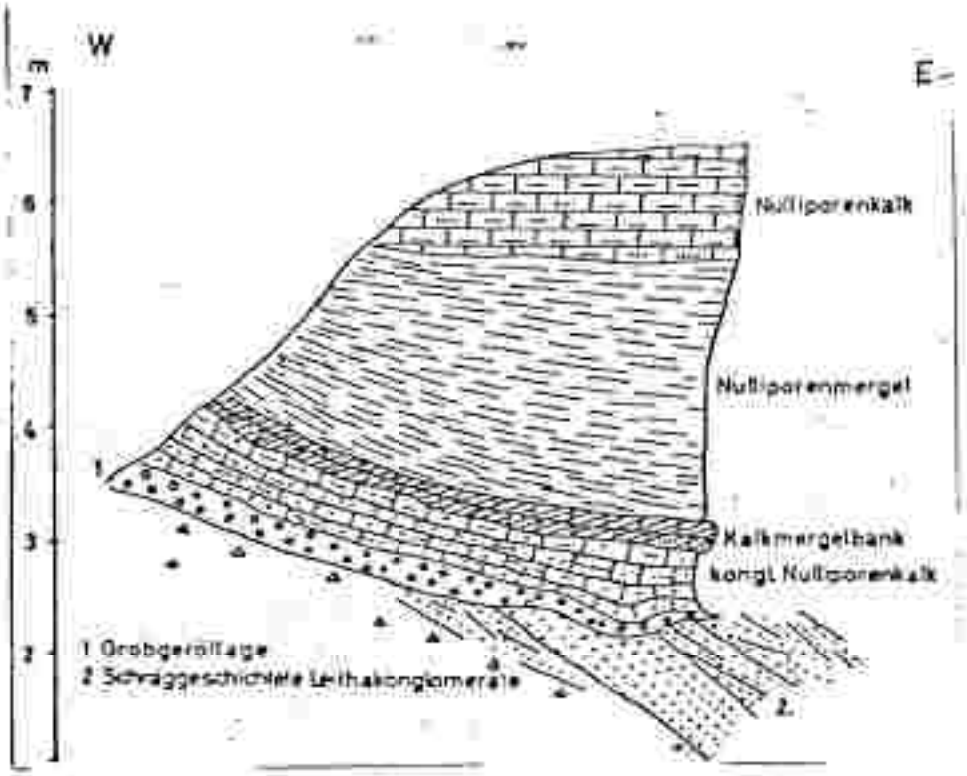
1,00 - 3,50 m	Schräggeschichtete, dicht gepackte Fein- bis Mittelkiese, die durch ein kalksandiges Bindemittel zu Konglomeraten verfestigt wurden. Am Geröllbestand überwiegen Quarze (ca. 70 %) gegenüber Lyditen, Quarziten, Phylliten, Gneisen, Daziten, Glimmerschiefern.
0,40 - 0,10 m	Schwach verfestigte Grobgerölle (bis 20 cm Geröllduchmesser). Der Geröllbestand ist polymikt.
0,50 m	Hellweiße, fossilreiche Kalkmergel.
1,50 - 2,50 m	Blaugraue Nulliporenmergel.
1,00 m	Hellgrauweißer Nulliporenkalk mit einem beträchtlichen Sandgehalt.

Fortsetzung Beiblatt 2

Nader	1	Schotter, Konglomerat
	2	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

Verw.	Lit(2): Schottermaterial geringer Qualität (überwiegend Mergel), konglomeratische Partien als Werksteine (Tischplatten und Mühlsteine).



Wölfl	1006/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Eichberg-Trautenburg
Windische Büheln		[illegible]
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Gesichts: vor | bis | Teufe

Ortsbeschreibung, Skizze:

ca. 650 m NE Δ 633 Kreuzberg und
ca. 1 km SSW ⁑ 483 Bierfranzl-
Kapelle
N Leutschach
(Nr. 207/145,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrsanlage • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Hessation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	flacher Anschnitt im Hügel neben der Straße, schmaler Rücken			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: – Schotter
Begleitrohstoff/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (A): –
Interdolomite in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär
Besch.	Lit(1): sandige Grobschotter (bis 20 cm Ø), lokale Verkittung, Sandsteinlagen, Kalkausblühungen;			
Anal.	Lit(1): Dolomite 27 %, Kalke 14 %, Sandsteine 12 %, Quarze,Quarzite 12 %, Gneise 11 %, Rest 24 %;			
Verw.	Straßenbau			
Besch.	mürb-verfestigter Schotter mit Sandlagen und -linsen, Fein-Mittelsand, rotbraun, glimmerig; Schotter: teilweise sehr grobe Gerölle (-4 cm), etwas verfestigt, partienweise orangegelb verfärbt; schlecht sortiert, alle Korngrößen vorhanden;			
Alter	u Boden Obere Kreuzbergschichten			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieur-wesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Reitermacher	1006/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Eichberg-Trautenburg
		Tertiär
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 1,4 km S Δ633 Kreuzberg und
ca. 200 m ENE x 556 S Reitermacher

N Leutschach
(Nr.207/142,Heinrich)

Koordinaten: Verfasser | System | Länge | Breite

Seehöhe: Nor | Mk | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bestr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Schnitt
Aufs.	1965 1981	Schottergrube schöne, große Böschungen an der Straße - wurde wahrscheinlich während des Straßenbaues genutzt			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: - Schotter
Begleitrohstoff/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (s): -
Mandelsteine = Flammen neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär
Besch. Besch.	Lit(1): Grobschotter (bis 15 cm Ø); Austernschalen wenig sandiger, kiesiger Schotter, nicht richtig verfestigt, schaut nicht sehr schön aus; die meisten Komp. < 1 dm; lagenweise-stellenweise etwas fester.			
Verw.	Lit(1): Grundierung			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Quarze, Quarzite (19 %), Dolomite (19 %), Kalke (18 %), Gneise (15 %), Rest (29 %) polymikt. U Baden Obere Kreuzbergschichten			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Süln-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Kreuzhammer Ost	1006/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Eichberg-Trautenburg
Windische Büheln		[illegible]
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: Ostrom | Länge | Breite

Kopfbohrungen: Vertikal | Ostrom | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze:

ca. 430 m SSE x 556 und ca. 1080 m NE x 497 (Trautenburg)

N Leutschach

(Nr.207/161,Heinrich)

Seehöhe: Höhe | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Beh. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation minimale	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1981	kleine Schottergrube, Entnahme bei Bedarf direkt am Waldspitz; H: 5-6 m (1 halbe Etage)			
Transp	1981	Kiesweg			
Techn.	1981	keine			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: –

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart. Lagerart: –

Nebengestein (N): –

(Handelsname in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

Punkte	1 ○ gut	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	sandige Kiese/Schotter mit rostigen Schluff-Tonlagen (-linsen); Komp. < 1/2 dm (5 cm Ø), nur wenige größer, beste Geröllgesellschaft, auch Sandlagen.			
Verw.	lokaler Hausbau u Bedarf der Wandlungsfähigkeit			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Kreuzberg	1006/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Eichberg-Trautenburg
Windische Büheln		Mitte
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten:

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 100 m N Δ633 Kreuzberg und
ca. 1550 m SSW↕483 Bierfranzl-
kapelle

N Leutschach (Nr.207/143,Heinrich)

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Versatzwege
- Bein. = beiliegen von
- Mist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	Grube noch deutlich erkennbar, H: 2,5 m, d: 7 m, verwachsen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptkennzeichen/-rohstoff: - Schotter
Begleitkennzeichen/-rohstoff: -
Sorgen, Lagerart: -
Nebengesteine/Mi: -
Urkundenreihe in Klammern neben der Rohstoffbeschreibung

Lite	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Grobschotter (bis 50 cm Ø), dichte Geröllpackung			
Besch.	Schotter, wenig Sand, aber auch einzelne sandreichere Lagen; die Matrix ist schon ziemlich verfestigt, aber doch mürb; verwittert; die meisten Gerölle < 1 dm.			

Unter Dach Oberer Kreuzbergstraße

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

	1008/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gaberadorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 191

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Gesamtbe: von | bis | Tiefe

Straßenzuweisung Skizze

NW Neudorf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Beh. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassener Abbau am Fuß der Helfbrunner Terrasse, 4-5 m tief			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwertung ab
• Anal. = Analysen
• Besch. = Angemeine Beschreibung

Hauptlehrerei / -rohstoff: – Schotter
Begleitlehrerei / -rohstoff: – Lehm
Sangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Hauptstoffe in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	~~Riß~~ Würm Niederlemme			
Besch.	verwitterte gelbliche Schotter, überdeckt von 1 m Lehm			

VORRATE

Wertstoffdosen
- A = Erfolgsdosen
- B = Wertstoffdosen
- C = Wertstoffdosen
- D = Erfolgsdosen
- E = Erfolgsdosen

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- A = Kartierung
- B = Hauptbuch
- C = Tagebuchbuch

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Sonst. Haus- und Schuppengebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ○ ja
- 21 ● nein
- 22 ○ Modellagerung
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.			

	1008/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gabersdorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 191

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Rückstellen: Verlässt | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

E Gabersdorf

Seehöhe: Ort | Tag | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verbindungswege • Betr. • betrieben von • Mixt. • historische Daten • Tiefbr. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
fs.	1981	Schottergrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptlieferant/ - rohstoff: - Schotter
Begleitlieferant/ - rohstoff: -
Gewerb. Lagerort: -
Nebenprozess-Nr.: -
(Hauptsysteme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Riß - Würm	Niederterrasse-Schlieferne		

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1009/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gabersdorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 191

Aufschlagsquelle: Eystrom | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze:
E Gabersdorf

Allordinaten: Verlauf | Eystrom | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Batt. • betrieben von • Mist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1981	Schottergrube			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Ort • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (4): -
(Handschnitte in Klammer haben der Rohstoffbeschreibung)

Grube	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Gen.	Murterrasse			
Alter	Riß - [illegible]			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1008/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gabersdorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 191

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Seehöhe: Min | Max | Tausch

Ortsbeschreibung Skizze

E Gabersdorf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
• Erkenn. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
• Betr. = betrieben von
• Hist. = historische Daten
• Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mobilisiert, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ○ weiter Betrieb
Aufs.	1981	Schottergrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (Ist): –
Mandelbrüche = Kärntner neben der Randstiftbeschreibung

Ende	1 ○ gut	2 ○ rotiert	3 ○ kein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Riß – [illegible] –			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	

17	
18	
19	

FOLGENUTZUNG

20	
21	
22	
23	

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1008/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gabersdorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 191

Aufschlagsquelle: System | Länge | Breite

Verlassl. | System | Länge | Breite

Pfeilmarken

Ortsbeschreibung, Skizze

E Gabersdorf

Geschöpfe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Mist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indeskript. Vorwerk	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1981	Schottergrube aufgelassen, Mülldeponie			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Perm. • Perm und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart. Lagerart: –
Nebengestein (s): –
(Handstücke in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	~~Riß~~ Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Labitschberg	1009/1	Sand
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz
Windische Büheln		Schlier
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Achsenlagepunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verfasser | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 3,08 km NW Gamlitz und ca. 230 m SE Δ 404

liegt nach Karte weiter E (auch nach Beer)

(Nr.207/102,Heinrich)

Seehöhe: min | ... | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bem. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ mediation Interesse	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1981	ev. kleine Entnahmestelle, direkt an der Straße, ca. 4 m lang; 3 m hoch, davon 1 m aufgeschlossen;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Sand
Begleitmineral/-rohstoff: - Sandstein
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein(e): -
(Handelsnamen u. Kameras neben der Rohstoffbezeichnung)

Status	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	a) feinsandiger Schluff, braun, runde Konkretionen (-1/2 m groß), etwas tonig; b) sandig, richtig ocker, aber auch noch tonig; c) brauner, lehmiger Sand mit 1 m mächtiger grauer Sandsteinbank, Sand im Hangenden ist richtig rostig, scheint tonig zu sein; im Liegenden brauner, lehmiger Sand mit runden Konkretionen, Fossilbank, Kalkschnitzen, Sandsteinbank, rostiger, toniger Sand. Kargut Schlier			

VORRATE

Wertstellungen
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angebaut
- D = vermutet
- E = eingeschlossen

Wert in:

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- B = Gesamtmenge
- F = Hauptmenge
- T = Tauchmaterial

Wert in: Jahr

Code	Jahr	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bewirt. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Besuchmenge
20 ○ ■ 21 ● Nein
22 ○ Weiterlagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Kranachberg	1009/2	Sand
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz
Windische Büheln		[illegible]
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 350 m SW Δ 496 Kranachberg
und ca. 1,05 km NNE Δ 515

W Gamlitz

(Nr.207/141,Heinrich)

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Beschreibung: von | bis | Tauf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bett. • Betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965 1981	Schottergrube nicht sicher, ob es sich tatsächlich um eine Grube gehandelt hat; L: 12 m, H: 6 m.			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Nebenbestand/ - rohstoff: - Sand
Begleitbestand/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Mittel-Grobkies, Gerölle untereinander verkittet			
Anal.	Lit(1): Quarze, Dolomite			
Besch.	brauner Sand mit Kies (fein-mittel), durchzogen von mehreren Bänken (1/2 m mächtig) von fest konglomeriertem Kies, ganz schmale Ton-Schlufflagen U Baden Obere Lentbarschiffe			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, H.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieur-wesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Roachti	1000/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz
Windische Büheln		[illegible]
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verfasst | System | Länge | Breite

Beschreibung Straße

ca. 550 m SE Δ 496 Kranachberg u.
ca. 1,35 km NE Δ 515

W Gamlitz

(Nr.207/139,Heinrich)

Beschreibung: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bett. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Fachw. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ möglicher Rohstoff	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	Schottergrube außer Betrieb; L: 25 m, H: 4 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptleitwerk/-rohstoff: - Schotter
Begleitmaterial/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (s): -
Mandatsnahme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Lite	1 ○ gut	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Lit(1): Grobschotter (bis 50 cm Ø), Schotter > Sand, Sandlinsen, Mergelschnitzen.			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Dolomite (28 %), Quarze, Quarzite (23 %), Kalke (13 %), Gneise (10 %), Sandsteine (10 %), Rest (10 %).			
Verw.	Lit(1): Grundierungen.			
Besch.	Mittel-Grobkies, mürb; lagenweise grobkörnig, lagenweise feinkörnig; Sandlinsen; im Hangenden auch feinkörniger und Tonlinsen; schaut stellenweise schräggeschichtet aus; Komp. < 1 dm; Feinkies-Grobsand Matrix.			

u. Baden u. Wiesbergschichte

VORRATE

Vorratsbeschreibung
- A = Haufgewinnen
- B = Wahrscheinlich
- C = Angenommen
- D = Gesichtet
- E = Abgeschrieben

Mineral-Code	Jahr	Vorrat	Menge	Begleitmittel

FORDERDATEN

- A = Kaufpreis
- B = Rapport
- C = Tagesmaterial

Mineral-Code	Jahr	Stk	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Rohrne	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Kerne	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSBEDEUTUNG (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ● ja 21 ○ nein
22 ○ Mulddeponierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Gaberlhölle	1009/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz
Windische Büheln		[illegible]
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Kartenbl. | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Teufe

Straßenbeschreibung, Skizze:

ca. 1,05 km SE+Gamlitz und ca. 400 m N)(281 a.d. Straße Gamlitz-Ratsch

SE Gamlitz (Nr.207/137,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mißbaren Minerals	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	Schottergrube verwachsen, H: 7 m, klein; direkt S Kapelle			
Transp	1981	direkt über die Straße			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rohstoffwand/-rohstoff: – Schotter
Begleitwand/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(n): –
(Handelsnamen in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Urler-Sand-Blockschutt, muskovierter Blockschutt (bis 20 cm Ø), Mittel-Grobkiese (bis 5 cm Ø), lokal stark verkittet, erhöhter Lehmanteil.			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Quarze, Quarzite (45 %), Phyllite (15 %), Dolomite (7 %), Rest (33 %) - Blockschutt. Mittel-Grobkiese: Dolomite (36 %), Quarze, Quarzite (27 %), Gneise (11 %), Sandstein (11 %), Rest (15 %).			
Besch.	karbonatisch verkittete Kiese (F-), sandig; partienweise gröbere Kiese (-1 dm) und Gerölle.			

u. Badln Urler Blockschutt

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, H.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieur-wesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Krassnig I	1009/5	Konglomerat
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz
Windische Büheln		Tertiär
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Lenkt | Status

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

1,4 km NNE x 442 Sernaukogel und
ca. 1 km SSE Δ409

SW Gamlitz

(Nr.207/147,Heinrich)

Spezifikation: Ort | Bez. | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ■ außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
Aufs.	1981	außer Betrieb, H: 8 m, L: 25-30 m, Sohle etwas verwachsen, flacher Querschnitt			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Konglomerat

Begleitmineral/-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Bohrungsstrich (d): -

Interstitialmineral in Klammer nehmen (der Rohstoffbezeichnung)

Ort	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): sandige Feinschotter, Kalkkonkretionen, Sande, glimmerführend und kalkhaltig, fossilreich			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Quarze, Quarzite (ca. 60 %), Phyllite			
Besch.	sandige Kiese (wechselnde Korngröße), lagenweise auch wenig sandige Matrix; lagen-partienweise karbonatisch verfestigt			

u. Boden Litha Konglomerat

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1.	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark.- Unv.Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Krassnig II	1009/6	F-Konglomerat, Sandstein
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz
Wiedische Bühein		Teilen
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Aufnahme-Nr. 207

Aufschlußpunkt: Datum | Länge | Breite

Koordinaten: Variabel | Datum | Länge | Breite

Grubenbeschreibung Skizze

ca. 1350 m N x 542 Sernaukogel
und ca. 1,1 km SE A409

SW Gamlitz

(Nr.207/148,Heinrich)

Seehöhe: m | ü.A. | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufn. = vorhandene Aufschlüsse • Bäh. = Gerinnen von • Fossil. = fossilreiche Stellen • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrslage • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Aufschluß vorhanden	2 ○ verschüttet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
ufs.	1965	Schottergrube			
	1981	außer Betrieb, Weinkultur darunter, darüber Straße und Hof; L: ~100 m, H: 3-10 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung, Abb.
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-gesteine: – F-Konglomerat, Sandstein
Begleitmineral/-gesteine: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
(Handstücke o. Klischees neben der Beschriftbeschreibung)

Limbs	1 ○ Soll	2 ○ Ist	3 ○ Neu	4 ○ Ungen.
Besch.	Lit(1): Fein-Mittelkiese, mit Grobschotter und Sand; Zwischenlagen kalkige Konkretionen, Fe- und Mn-Faltungsbänder, Gerölleichen, Schrägschichtung, Fossilien			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Quarzite, Quarze, Dolomite			
Verw.	Grundierung			
Besch.	lagenweise kalkig konglomeriert; (~1/2 m), auch sonst ziemlich fest; lagenweise sandreich; relativ feine Kiese; lagenweise schöne Schräg- und Kreuzschichtungen; im E recht rostig-rotbraun verfärbt, standfest			

Wurde Weber Bearbeitet

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv.Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieur- wesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Stani	1009/7	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz
Windische Büheln		
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Koordinaten

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 1,65 km S Gamlitz und ca. 200 m NE x 403 E Stani

S Gamlitz

(Nr.207/149,Heinrich)

Seehöhe: Ost | Süd | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Gewinn	4 ■ außer Betrieb
ufs.	1965 1981	Schottergrube winzige Grube, es ist jetzt nur noch Abraum zu sehen, alles andere ist rekultiviert; 2 m hoch, kreisförmig, d: 4 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptteilwerk/-rohstoff: – Schotter
Begleitteilwerk/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
(Hauptprozente in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): gut klassierte Feinkiese unter ca. 2 m Abraum			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Quarze, Gneise			
Besch.	F-M-Kiese in rostiger, sandiger, nicht karbonatischer Matrix, Leithakonglomeratbrocken liegen am Weg rundherum u. Bodle Leithakonglomerat			

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss., TU Graz, Fak. f. Bauingenieur-wesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.

TU Graz

Kienzl	1009/8	Kies
Steiermark	Leibnitz	Gamlitz/Glanz
Windische Bühein		Tuffit?
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlußpunkt: Breite / Länge / Seehöhe

Koordinaten: Vertikal / Breite / Länge

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 150 m NE △ 528 beim Wh. Kienzl und ca. 650 m NW △ 505 Sulztal; an der Weinstraße S Gamlitz (Nr.207/129,Heinrich)

Seehöhe: von / bis / Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = aufgelassener Aufschluß • Betr. = Betrieb in ... • Tech. = technische Anlagen • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrslage • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ●
Aufs.	1965 1981	Schottergrube außer Betrieb, verbaut (Haus und Garage); am westlichen Ende ist Wand noch sichtbar, ca. 6 m hoch;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung, Abs.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
(Hauptrohstoffe = Kleinbuchstaben nachgestellt der Rohstoffbezeichnung)

Probe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Dünnschliff
Besch.	Lit(1): überwiegend Mittelkiese, dichte Geröllpackung, lokale Verwitterung, Grobgeröll (Kristallinschotter) mit Grobsand-Feinkieszwischenlagen.			
Anal.	Lit(1): Geröllsortierung: Dolomite, Quarze			
Verw.	Lit(1): Fundamentierungen i.d. 30er Jahren für lokalen Straßenbau und für verschiedene lokale Zwecke; zum Betonieren nicht besonders geeignet.			
Besch.	sandiger Kies, z.T. fest (angeblich mußte gesprengt werden), Komp. 1-2 cm, im Hangenden etwas gröber, meist sandige Matrix, Schluff-, Ton-, Sandlinsen.			

Wiede u. Wilhelmsdörfer

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieur-wesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Sturm	1010/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Bühein		Quartär
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Ausdehnung: Hochwert | Rechtswert | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze:

ca. 1,4 km E Ä 351 Leutschach u.
ca. 1,15 km NE Schloß Trautenburg

E Leutschach

(Nr.207/150,Heinrich)

Seehöhe: von | bis | Norm

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • Verhältnisse Aufschlüsse • Bem. • Befahren von • Paläo. • technische Anlagen • Tätigk. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ historisch, nicht mehr	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ■ außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	ehem. Schottergrube, verwachsen;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gef. • Gefüge
• Mächt.
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptlagerart/-substanz: – Schotter
Begleitmineral/-substanz: –
Gangart, Lagerart: –
Mächtigkeit (m): –
Interessierende Elemente neben der Hauptsubstanzgewinnung:

Info	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Untere Terrassen-Gruppe (Helfbrunner Flur)			
	3,30 m Terrassenschotter (bis 15 cm Ø), Eisenoxidkrusten angewittert;			
	2,30 m Konglomeratlage im Hauptschlier (Gerölle bis 5 cm Ø), nur schwach verkittet;			
Verw.	Lit(1): Grundierungen			
Anal.	Lit(1): Gerölle: 1) Gneise 30 %, Quarze,Quarzite 24 %, Phyllite 15 %, Glimmerschiefer 11 %, Turmalin,Pegmatite 5 %, Rest 15 %.			
	2) Dolomite 21 %, Kalke 17 %, Gneise 13 %, Quarze,Quarzite 11 %, Rest 38 %.			

29

VORRÄTE

Bemerkungen
• B = Nachgewiesen
• M = Wahrscheinlich
• W = Wahrscheinlich
• A = angebaut
• V = verfüllt
• U = ungewöhnlich

Mitteilungs-Code | Jahr | Menge | Beschreibung

FÖRDERDATEN

• B = Kupferkies
• M = Hauptkies
• T = Tuchmaterial

Mitteilungs-Code | Jahr | von | bis | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb-, Wirtsch.- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 0,0 m
15 ○ 0,0 bis 10,0 m 16 ○ über 10,0 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ● Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Renaturierung
20 ● ja 21 ○ nein
22 ○ Wohlbelegerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

• B = veröffentlichte Literatur
• M = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Hosch	1010/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Hüheln		Teilbau
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verfasser | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 700 m SW a 569 Wurzenberg u.
ca. 1750 m ESE Δ 492 Karnerberg

NE Leutschach

(Nr.207/132a,Heinrich)

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Tiefsp. = Transportfähigkeitsmaßen/Verbauungswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inbetrieb, Hinweis	2 ○ ausgelöst	3 ○ im Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1981	ehem. Schottergrube, verbaut, Aufschluß ist aber noch zu sehen, etwa 8 m hoch;			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung Alt
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rasprotimeral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine (M): –

Unterstützende in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung

Ge.	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragm.
Besch.	Schotter, in sandiger Matrix, bankweise verfestigt; Komp. < 1 dm, einzelne darüber;			
Verw.	Baumaterial, lokaler Bedarf, Straßen- und Wegebau			

Wergel Schlüter

VORRATE

Vorratsbereiche
- ● = nachgewiesen
- ● = wahrscheinlich
- ● = angebaut
- ● = verkauft
- ● = eingeschlagen

Weiterer Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- ● = Kanzelmal
- ● = Gewerbe
- ● = Sonderbrief

Weiterer Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IN LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m/m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser - Ltg.	
6 ○ Gas - Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ● Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICHE
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ○ Mehrfachlagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Finsterl	1010/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Büheln		
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenbach Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorlage | System | Länge | Breite

Grobbeschreibung Skizze

NE Leutschach

(Nr.207/132,Heinrich)

Seehöhe: Min | Max | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indessen hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	vermutlich Nr.132a; trotz Differenzen auf der Karte mit Lit(1);			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptsemerat/-rohstoff: Schotter
Begleitsemerat/-rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengestein (k):
Intensivsteine = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Sa	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragend
Besch.	Lit(1): sandiger Grobschotter (bis 20 cm Ø), lokale Verkittung, Sande stark glimmerführend;			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Dolomite 34 %, Quarze,Quarzite 17 %, Kalke 12 %, Phyllite 10 %, Plattengneise 7 %, Kalksandsteine 7 %, Rest 13 %.			

Wagner Schlier

VORRATE

Wertetabelle
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angebaut
- D = verhaut
- E = prognostisch

Nummer Code	Jahr	Menge	Begleitung

FORDERDATEN

- B = Kaiserin
- C = Kaiserin
- D = Tschechoslowakei

Nummer Code	Jahr	Jahr	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ○ ja 21 ● nein
- 22 ○ Müllablagerung
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Wurzenberg	1010/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Bühein		[illegible]
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorbezeichnung | System | Länge | Breite

Gesamtfläche: von | bis | Teufe

Ortsbeschreibung Strasse

ca. 120 m SW x 569 Wurzenberg u.
ca. 950 m WNW Δ 570 Lubekogel

NE Leutschach

(Nr.207/131a,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Batt. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1981	ehem. Schottergrube, ziemlich verwachsen; im Wald; Mat. noch sichtbar; H: ca. 4 m, L: 7 m; nicht sicher, ob es sich um 207/131 handelt; diese müßte eigentlich nach der Karte unter der Straße liegen; bis Straße gebaut wurde, dann aufgegeben;			
Transp.	1981	Hohlweg, nicht befahrbar;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/-rohstoff: – Schotter
Begleitbestand/-rohstoff: –
Sangart, Lagerart: –
Nebengestein (d): –
(Handstücke = Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	sandiger Kies, schwach verfestigt; im Hangenden: Ton-Schlufflage und darüber tonig-schluffiger Sand; Gerölle meist < 5 cm; manche stark verwittert; viel sandige Matrix;			
Verw.	Eigenbedarf Hausbau			

u. Jede

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Export Ltg.	
5 ○ Wasser Ltg.	
6 ○ Gas Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

12 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauten Wasser und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ○ Abfallablagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Wurzenberg	1010/3	Kies, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Büheln		
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Hochwert | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

NE Leutschach

(Nr.20)/131,Heinrich)

Seehöhe: von | bis | Taube

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bahn = betrieben von • Techn. = technische Anlagen • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrsanlage • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1965 1981	Schottergrube konnte nicht eindeutig identifiziert werden; wahrscheinlich 131a - liegt jedoch zu hoch oben;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmineral/-rohstoff: - Kies, Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
(Handelsnorm in Kämmer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Grobschotter (bis 20 cm), Gerölle häufig zersetzt;			
Anal.	Lit(2): Gerölle: Dolomite, Quarzite;			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im UNTERSUCHUNGSBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Staatl., Wirtsch.- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrielle und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICHE

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ○ nein

22 ○ Wiederaufforstung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

- B = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- B = unveröffentlichte Karten

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieur-wesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Sabathe	1010/4	Schotter, Konglomerat
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Büheln		[illegible]
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Fundstellen: Kataster | System | Länge | Breite

Gewöhne: von | bis | Teufe

Ortsbeschreibung Skizze:

ca. 150 m NNW x 470 Sabathe und
ca. 700 m SSW Wh. Striegl

E Leutschach

(Nr.207/116,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn • Bahnlinien von • Tagbe. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ mäßigen Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1968	Schotterbruch			
	1965	Lit(2): größte Schottergrube im Arbeitsgebiet, 16x20 m, Abbau bei Bedarf;			
	1981	teilweise verwachsen; es scheint nicht so, als ob noch etwas gewonnen würde; mehr hoch als breit;			
Transp.	1981	direkt an der Straße			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Gw. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/-rohstoff: - Schotter, Konglomerat
Begleitbestand/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
(Hauptbestand in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Ort	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): "Im gebrochenen und von Gleitharnischen durchzogenen Scheitel treten nord- und südfallende Konglomeratbänke im Schotterbruch an der Straße unmittelbar aneinander auf. Die Konglomerate zeigen Einschlüsse von Quarz, vielen halbmetamorphen Kalken und kristallinen Nordalpen-Gesteinen."			
Verw.	Lit(2): Grundierung, Fundamentierung, Wegebau, Rollschotterdecke; als Grobbetonzuschlag ungeeignet.			
Besch.	Lit(2): lagenweise stark wechselnd Mittel- und Grobsande bis Grobschotter (bis 20 cm Ø), Sandstein- und Konglomeratlagen; stark glimmerführend; häufig viel Sand.			

Fortsetzung siehe Beiblatt 1

Wegert [illegible]

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	V	Flügel, H. & Heritsch, H.: Das Steirische Tertiärbecken. - Sammlung geol. Führer, 47, 196 S., 27 Abb., 5 Taf., 1 geol. Übersichtskarte. - Berlin-Stuttgart 1968.	
2	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Sabathe	1910/4	Schotter, Konglomerat
	1	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

Besch. Lit(2): "Die Anlage der Schottergrube erfolgte geologisch in der mächtigsten Geröllbank im Hauptschlierbereich, die ca. 200 m W Sabathe/Fötschach mit 20° NE-Fallen in der Achse der Rümschniggantiklinale unter Schliermergel abtaucht."

"Die Schotter zeigen im Grubenbereich eine unregelmäßige, durch Schrägschichtung verursachte, lithologische Ausbildung."

"Lagen dichter Steinpackungen wechseln mit nur geröllführenden Sanden. Im tieferen Anteil überwiegen geröllführende Sande, die durch ein quarzsandiges, glimmerreiches Bindemittel lokal schwach verfestigt sind. Zum Hangenden ist jedoch eine Zunahme der Geröllanteile zu konstatieren. Die Bruchwand selbst ist von zahlreichen Harnisch- und Störungsflächen, die vielfach die Bänke versetzen, durchzogen. Die Gerölle sind abgerundet und erreichen bis 20 cm Ø. Im Geröllbild überwiegt sedimentäres Material (eigelbe Dolomite neben verschiedenen Sandsteinen, Kalken, Lyditen)."

Anal. Lit(2): U-Wert: besonders hoch
Siebkurve: "besonders gut" im Füller-Bereich

Überkorn:	vorhanden
Grobkies (30/60)	31 %
Mittelkies (15/30)	11 %
Mittelkies (10/15)	9 %
Mittelkies (7/10)	6 %
Feinkies (3/7)	12 %
Grobsand (1/3)	12 %
Mittelsand (0,2/1)	14 %
Feinsand (0,09/0,2)	3 %
Mehlsand (0,06/0,09)	1 %
Mehlsand (< 0,06)	1 %

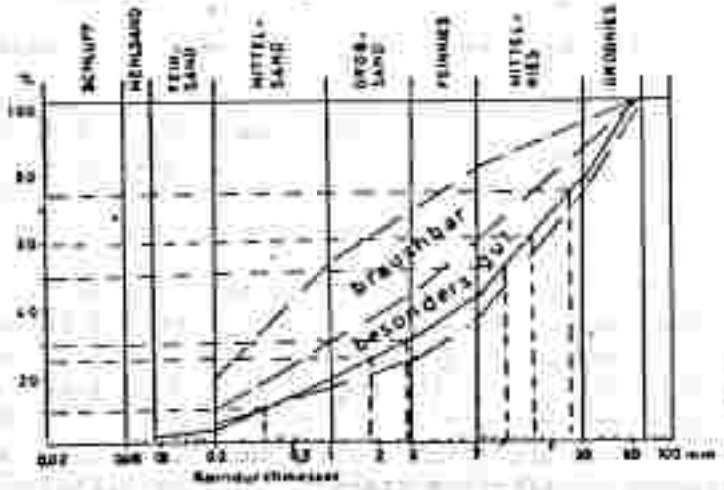


Abb. 42 Summenlinie der Schotter aus der Grube Sabathe.

Fortsetzung Beiblatt 2

Sabatha	6	Schotter, Konglomerat
	2	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

Anal.	Lit(2):

Gesteinsgruppe	Grobkies 63/60	Mittelkies 15/30	Mittelkies 10/15	Mittelkies 7/10	Feinkies 3/7	Gesamt	Bemerkungen
Quarze, Quarzite Gneise, Pegmatite	12,5	2,0	1,4	1,1	4,9	21,9	gerundet, glatte Oberflächen, gedrungene Formen
Dolomite, Kalke Sandsteine	15,3	5,5	3,7	2,2	1,1	27,8	gerundet, aufgeraute Oberflächen, gedrungene, z.T. abgeflachte Formen
Glimmerschiefer Phyllite	0,5	0,4	0,5	0,3	1,5	3,2	angewittert, schieferig, geringe Festigkeit
Verkittete Sedimentartikel, Tone	3,1	3,0	3,1	2,5	4,4	16,1	geringste Festigk. Zerfall beim Durchfeuchten

Tab. über Verteilung der Gesteinsgruppen in der Kiesfraktion.

Grobkiesfraktion: Anteil der abgeflachten Gerölle: 17 %
Anteil der langgestreckten Ger.: 30 %
ungünstiger Formenanteil: ca. 47 %

Grobsandfraktion: ungewöhnlich hoher Anteil verfestigter Sedimentbrocken (31 %), Restanteil: Dolomit-, Quarzit-, Gneis- und Phyllitbruchstücke und Quarze.

Mittelsandfraktion: Quarzkörner, bedeutender Glimmeranteil.

< 0,2 mm: nicht mehr im Füllerbereich "besonders gut", wohl aber noch in der ÖNORM B3302 (d ≤ 0,2 mm = max. 5 %), der Feinstanteil wird sich jedoch nach vollständiger Korntrennung beachtlich erhöhen.

Verw. - Schotter ist als Grobbetonzuschlagstoff trotz günstig verlaufender Sieblinie ungeeignet. Neben einer unvollständigen Korntrennung (16,1 % verkittete Sedimentbrocken und Kies und 31 % in der Grobsandfraktion) sind es vor allem der hohe Glimmergehalt in der Mittelsandfraktion, der hohe Anteil ungünstiger Kornformen in der Grobkiesfraktion und die mit Feinsediment behafteten Gerölloberflächen, die eine diesbezügliche Verwertung ausschließen. Zusätzlich stark wechselnde lithologische Ausbildung.
Als Straßenbaumaterial infolge des hohen Anteils verfestigter Sedimentbrocken, die nur geringste Druckfestigkeit aufweisen, eine beschränkte Verwertung möglich.

Wolleschnigg	1010/5	Sand
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Büheln		Tertiär
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenstelle: 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kopfbreite: Vertikal | System | Länge | Breite

Geschoße: Ort | Ort | Tiefe

Umschlagmeldung Skizze

ca. 350 m WSW x 470 Sabathe und
ca. 1,1 km NNW & 482 Kory

ESE Leutschach

(Nr.207/125,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeit/Verkehrswege • Kist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indication (Hinweis)	2 ○ ansiedelt	3 ● in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	relativ große Schottergrube in zwei bis drei Etagen; dürfte bei Bedarf noch in Betrieb sein; H: 25 m, L: 40 m			
Techn.	1981	Kompressor			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bedeckgestein (M): –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Nr.	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Mittel-Grobsande mit Geröllagen (bis 10 cm Ø), lokale Verkittung, Brekzienlagen; Sand > Schotter;			
Anal.	Lit(1): Geröllsortierung: Dolomite 38 %, Quarze,Quarzite 22 %, Plattengneise 11 %, Rest 29 %.			
Besch.	Material ist fest, aber nicht konglomeriert;			

Karpat Sibier

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Smonde	1010/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Büheln		Tertiär
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenzahl: 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Variante | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze:

ca. 800 m SW Δ 528 Kienzl und
ca. 1200 m SE Δ 570 Lubekogel

S Gamlitz

(Nr.207/133,Heinrich)

Seehöhe: von | bis | Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bestr. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Planep. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inspection, Verweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung ab
• Anal. = Kitalysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(n): –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Grobschotter (bis 20 cm), lokale Verkittung;			
Anal.	Lit(1): Gerölle: Dolomite (30 %), Quarze,Quarzite (19 %), Kalke (10 %), Plattengneise (9 %), Phyllite (5 %), Rest (27 %) sehr polymikt;			
Besch.	Material sehr schlecht; (leicht) verfestigte(standhafte) sandige (Schotter-)-Kiese; 1/2 cm-1 dm und mehr; ocker-rostigbraun, Gerölle mitunter stark verwittert; teilweise gut gerundet.			

u Rede u Ebenzlerzwischen

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser / Lfg.	
6 ○ Gas / Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG im GEBIETSBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Büro- Waren- und Verwaltungsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1500 m 16 ○ über 1500 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHER UMBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ● nein

22 ○ Wohnbebauung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Mahorko	1010/7	Schotter
Steiermark	Leibnitz	/Glanz
Windische Büheln		[illegible]
Lit(1)(2), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kopfbilder: Verlust | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 100 m (östlich) westlich? d. Gasthauses Mahorko

S Gamlitz

(Nr.207/115,Heinrich)

Gesteine: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verbundene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Mikr. = mikroskopische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	verwachsen, Garage			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerai/-rohstoff: - Schotter

Begleitminerai/-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein(e): -

(Hauptbrüche in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): kalkgeröllreiche Schotter, steil N-fallend (Nordschenkel d. Remschnigg-Antiklinale)			
	Lit(2): Grobschotter, dichte Geröllpackung, (schwach) konglomeriert			
Anal.	Lit(2): Gerölle: Dolomite, Quarze			
	u Tode u Kreuzbergschiffe			

VORRÄTE

FORDERDATEN

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN ve. LAGERSYSTEMBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Gem	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisen-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Öle-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wirtschaft, Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Relativwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ● nein

22 ○ Moldeablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Nr.			
1	V	Flügel, H. & Heritsch, H.: Das Steirische Tertiärbecken. - Sammlung geologischer Führer, 47, 27 Abb., 8 Taf., 1 geol. Übersichtskarte. - Berlin/Stuttgart 1968.	
2	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Repolusk	1010/8	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Glanz
Windische Bühein		Tschitter
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verfahren | System | Länge | Breite

Gewichte: von | bis | Teufe

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 350 m SW ∆ 528 beim Wh.Kienzl
und ca. 300 m ENE Wh. Mahorko

S Gamlitz

(Nr. 207/134,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Inst. = materielle Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Vorwerk	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ■ außer Betrieb
Aufs.	1965 1981	Schottergrube außer Betrieb, straßenseitig stark verwachsen, am S-Teil ist Gestein noch gut aufgeschlossen;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Nbar
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung des
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (e): –

Grundstrome in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Lage	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragm.
Besch.	Lit(1): Grobschotter, z.T. stark verkittet, erhöhter Sandanteil an der linken Bruchwand;			
Anal.	Lit(1): Gerölle: sehr polymikt			
Besch.	Kies in sandiger Matrix, auch grobe Gerölle; rotbraun, stellenweise stark verfestigt bis konglomeriert;			

u Bedeckung [illegible]

VORRATE

Monatsdatum: • • = nachgewiesen • • = wahrscheinlich • • = angebaut • • = vermutet • • = ungeschätzt

Monatsdatum Code	Jahr	v.	Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

• R = Reisenfrage • M = Mauerin • T = Taschenmesser

Monatsdatum Code	Jahr	v.	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern, Wirts- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSBIOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung Wein
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ○ nein

22 ○ Mülleinlagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

• R = veröffentlichte Literatur • B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe • K = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Rainmühle	1011/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gleinstätten
Weststeir. Hügelland		Teichbau
Nebert	1979	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagbeschr.: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlässl. | System | Länge | Breite

Seelöhne: mit | bis | Teufe

Ortsbeschreibung: Strasse

ca. 850 m SSW ÷ 304 Parath
(Prarath)

N Oberhaag, NW Arnfels

(Nr.207/111,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bett. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ■ außer Betrieb
Aufs.	1979	aufgelassene Schottergrube, H: 2 m, Br: 3 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Hauptplatzbezeichnung in Klammer haben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ möglich
Besch.	zu Konglomerat verfestigter polymikter Schotter mit gut gerundeten, über faustgroßen Komponenten;			

Wasserl. Oelkirchenschichten

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENÜTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Nebert, K.: Briefliche Mitteilung. - Graz 1981	Archiv CBA

Haslach Nordost	1011/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gleinstätten
Weststeir. Hügelland		[illegible]
Nebert/Heinrich	79/81	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufs.(Hauptaufs.): System | Länge | Breite

Verbind.: System | Länge | Breite

Nachbarlagen:

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 200 m NE Wh. Literwirt (338)

NNW Arnfels

(Nr.207/113M,Heinrich)

Seehöhe: min | Mit | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betriebsfähige • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1979	aufgelassene Schottergrube, H: 3 m, Br: 10 m; Holzlagerplatz, Müllplatz;			
	1981	aufgelassene Schottergrube, verwachsen; H: 5 m;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohrstoff/-rohstoff: - Schotter
Begleitrohrstoff/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein(e): -
(Handelsname in Kammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Ge.	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Schotter, z.T. zu Konglomerat verfestigt, Komp. faustgroß;			
Besch.	meist sind Komp. kleiner, meist sandig; rotbraun; verfestigt; lagenweise Unterschiede in der Kiesgröße, wenige Sandsteinlagen und tonige Lagen;			

Korpel OEiliwaldschichten

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RAUMBEREICH)

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Nebert, K.: Briefliche Mitteilung. - Graz 1981.	Archiv GBA

	1012/1	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Seehöhe: mm | Nid | Taufe

Ortsbeschreibung, Skizze

250 m N Wehr Gabersdorf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verbindungswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube			
Transp.	1982	schlechte Zufahrt (Karrenweg)			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Bohrungsstelle (s): –

(Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Neuruf
Form	30 x 10 m			
Besch.	aufgelassene Schottergrube,			
Alter	Augebiet			
GW	GWSpiegel max. 1 m unter GOK			

Holzbau

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1012/2	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Gralla (Obergralla)
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenstand für: 1982 ~~[illegible]~~

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze: 1108, 1109, 1110

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Beobachtung: Wo | Wie | Tausend

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verbindungswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ = Betrieb	4 ● echter Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 200 x 200 m			
Betr.		Feiertag Martin, Neutillmitsch 96			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Ges. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung des
- Anal. = Analysen
- Beach. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine(s): –

(Handstücke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Code	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär
Form	200 x 200 m			
Beach.	aufgelassen, Folgenutzung: Fischteich, Sportfischerei			
Alter	Augebiet			
	[illegible]			

VORRATE

Vorratsklassen
- A = erhaltungsfähiger
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Vorrate:

Code	Jahr	+	Menge	Begünstigt

FÖRDERDATEN

- A = Kurzartig
- B = Neuwerk
- C = Neuzustand

Vorrate:

Code	Jahr	Ort	+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 30m
15 ○ 30 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ● ja 21 ○ Neu

22 ○ Mehrfolgerung

23 ⊗ Sonstige Fischteich

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bedeutung umfangreich ☐

	1012/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze:

NE KW Gralla

Kaufnahmen: Verlauf | System | Länge | Breite

Gesteine: Jahr | Mo | Tage

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trensp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bedt. = Gestalten von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 3 m tief, Teich, Böschungen steil			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Bes. = Gehalt
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerai/-rohstoff: – Schotter

Begleitminerai/-rohstoff: –

Gangart. Lagerart: –

Nebengesteine (N): –

(Hauptsysteme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Ziele	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murgue			
Alter	Holozän			

VORRATE

Wertbestimmung
- A = Einzelgewinnen
- B = Einzelgewinnen
- C = Einzelgewinnen
- D = Einzelgewinnen
- E = Einzelgewinnen
- F = Einzelgewinnen

Weitere Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Folgeprojekt
- B = Gewerbe
- C = Tagebaumaterial

Weitere Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM BAHNBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wasser- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 ms 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ○ Mollettagerung
23 ⊗ Sonstige Teich

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Rückseite vorhanden

	1012/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenmatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Seehöhe: Hin | Mit | Taufe

Ortsbeschreibung Skizze

N KW Gralla

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Beh. • Betrieben von • Nied. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	○ indikation Hinweis	○ erkundet	○ in Betrieb	● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, verwildert, Teich			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Ges. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptkenners/-rohstoff: – Schotter

Begleitkenners/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (d): –

Intensivsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	○ groß	○ mittel	○ klein	○ fragmentiert
Gen.	Muraue			
Alter	Holozän			
GW	max. 2 m unter GOK			

VORRATE

Vorratsklassen
- A = Vorgeschlagen
- B = Vorhanden
- C = Vorgeschlagen
- D = Vorgeschlagen
- E = Vorgeschlagen
- F = Vorgeschlagen

Mineral-Code | Jahr | Vorrat | Begutachtet

FÖRDERDATEN

- A = Konzentrat
- B = Haufwerk
- C = Tagebaumaterial

Mineral-Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Schlafgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ○ Mehrfachgebäude
23 ⊗ Sonstige Teich

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bedarf ... ☐

	1012/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Cralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

NE KW Cralla

Abbrechungen: Vertikal | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Stemp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Tiefe = technische Notizen

Status	Jahr	1 ○ indikation, rynwaß	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 1,5 m tief, verwildert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Dim. = Dimension
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbeweis/-rohstoff: – Schotter

Begleitbeweis/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Webergebiete (e): –

Interpretierte o. Kammer neben der Rohstoffbeschreibung:

Code	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragwürdig
Geo. Alter	Murgue Holozän			

VORRATE

Bemerkungen
- A = Hochgewinn
- B = Hochgewinn
- C = Hochgewinn
- D = Angebote
- E = Verkauf
- F = Angebote

Wiederfinden Code	Jahr	Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

- K = Kürzerung
- M = Neuwerk
- T = Taubmaterial

Wiederfinden Code	Jahr	Menge	Begründung

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAUCHE NUTZUNG im WAHRENSICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (WAHRENSICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ○ Mitteilungsrung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Skizze etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Skizze
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

	1012/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagsparam.: Zystem | Länge | Breite

Koordinaten: Verlässt | Zystem | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

N KW Gralla

Gasthöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 1 m tief			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
(Hauptstrome in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murauе			
Alter	Holozän			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1012/7	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Cralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

E 867, Neutillmitsch

Rückstellen: Vertikal | System | Länge | Breite

Seehöhe: Min. | Max. | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betriebene Gut • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inhaltsbeschreibung	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 2-3 m tief, rekultiviert, Gärten, Hütte, Böschungen zum Terrassenrand steil			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (el): –

Standsteinsame in Klammer haben den Rohstoff/Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im UNTERSUCHUNGSBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bauern-, Winzer- und Gehöftgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ⊗ Sonstige Nutzung Siedlung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ● ja 21 ○ nein

22 ○ Müllablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Lfd.Nr.

UNTERLAGEN veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten (Gutachten, Briefe etc.)

Nr. Lfd.Nr.

	1012/8	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verkehr | System | Länge | Breite

Kontrollnummer

Ortsbeschreibung, Skizze

E 867, Neutillmitsch

Seehöhe: Alt | Bes | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inhaber, Vorwerk	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 2-3 m tief, verwildert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung des
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptelement/-ruhstoff: – Schotter
Begleitelement/-ruhstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
(Hauptelemente in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Vorratsklasse
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = ungedeutet
- D = verhütet
- E = Stoppdatum

Monat-Code | Jahr | Menge | Begründung

FÖRDERDATEN

- A = Konzentrat
- B = Bauwerk
- C = Teilmaterial

Monat-Code | Jahr | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAUDICHTE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Siedlung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ○ Waldbegrenzung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr | Bemerkungen

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bezeichnung | Verfasser

	1012/9	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagsbeschr.: Sektor | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

an der Straße Neugralla-Altgralla

Koordinaten: Verlauf | Sektor | Länge | Breite

Geländer: Ost | Nord | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verbindungen • Bem. • Bemerkungen von • Hist. • historische Daten • Tasche • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● weiter Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, Tiefe 3-4 m, rekultiviert, Acker, Böschungen steil			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohrstoff/-rohstoff: – Schotter

Begleitrohrstoff/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Reliengestein (st): –

(Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratsdaten
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angeführt
- D = vermutet
- E = angrenzend

Mitteilungen

Code	Jahr	Menge	Bezeichnung

FORDERDATEN

- A = Sandgrund
- B = Tonwerk
- C = Tonmaterial

Mitteilungen

Code	Jahr	Bez.	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja	21 ○ nein
22 ○ Nichtlagerung	
23 ⊗ Sonstige	Acker

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Hauptfundschrift und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

	1012/10	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagsgruppe: System | Länge | Breite

Verfasser: System | Länge | Breite

Adoldinaten

Ortsbeschreibung, Skizze

E 867, Neugralla

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Mat. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ inbetrieb mineral	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, Ränder abgeschrägt, in der Grube ein Wohnhaus			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein Int.: -
Mindestmenge in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ mächtig
h.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertaufnahmen
- a = Fachgewerbe
- b = Unterschrift
- c = Angebotsort
- d = Verkauf
- e = Angebotsort

Wiederaufnahme-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- B = Kaufpreis
- B = Bauwert
- T = Teilmaterial

Wiederaufnahme-Code | Jahr | Tag | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Siedlung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Müllablagerung
23 ⊗ Sonstige Wohnhaus

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

	1012/11	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Vorkommen: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

W Festkreuz

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • Betrieben von • Fachw. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inländisch Parzelle	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, Fischteiche, Hütten, 3-4 m tief, Böschungen steil, Bäume			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein NS: –
(Hauptbrüche in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Jahr	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Vorratsschätzen
- a = ausgedehnt
- b = mittelgroßen
- c = auffallendes Stück
- d = ungedeutet
- e = vermutet
- f = ungeschätzt

Wiener-Code	Jahr		Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Kundenfrist
- M = Mauerwerk
- T = Tauchmaterial

Wiener-Code	Jahr	Tag		Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bedeut. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ok 21 ○ nein
22 ○ Mißbelegerung
23 ⊗ Sonstige Fischteiche

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Bedeutet vorhanden ☐

	1012/12	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

N Untergralla

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status		1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, verwildert, nicht rekultiviert, Böschungen steil, Bäume			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmaterial/-mineral: – Schotter

	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Bemerkungen:
- A = Hochgewinn
- B = Wohnschaden
- C = Angebunden
- D = Wohnfuß
- E = Drogenbesitz

Weiterer Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kanonenrat
- N = Neuwerk
- T = Taubmaterial

Weiterer Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE, LEITUNGEN u. LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Möbelregierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- B = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = gewöhnlichte Karten

	1012/13	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kleinmusik Nr. 190

Aufschlagspunkt: Breite | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | Breite | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

an der Straße von Straßengralla-Untergralla

Seehöhe: von | bis | Taube

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Wert. • numerische Daten • Taube. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube in Betrieb, 50 x 20 m, 3-4 m tief, wird z.Zt. verfüllt			
echn.	1982	Siebgitter			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: – Schotter
Begleitrohstoff/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Intensivsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ friedlich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE RAUMBEREICHE

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1012/14	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Gralla
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlußpunkt: Seehöhe

Grobbeschreibung Skizze:

W Straßengralla

Koordinaten: Seehöhe

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr	1 ○ Indikator, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 3-4 m tief, teilweise rekultiviert			
Techn.	1982	Sortiergerät			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine(e): –

(Händerstücke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

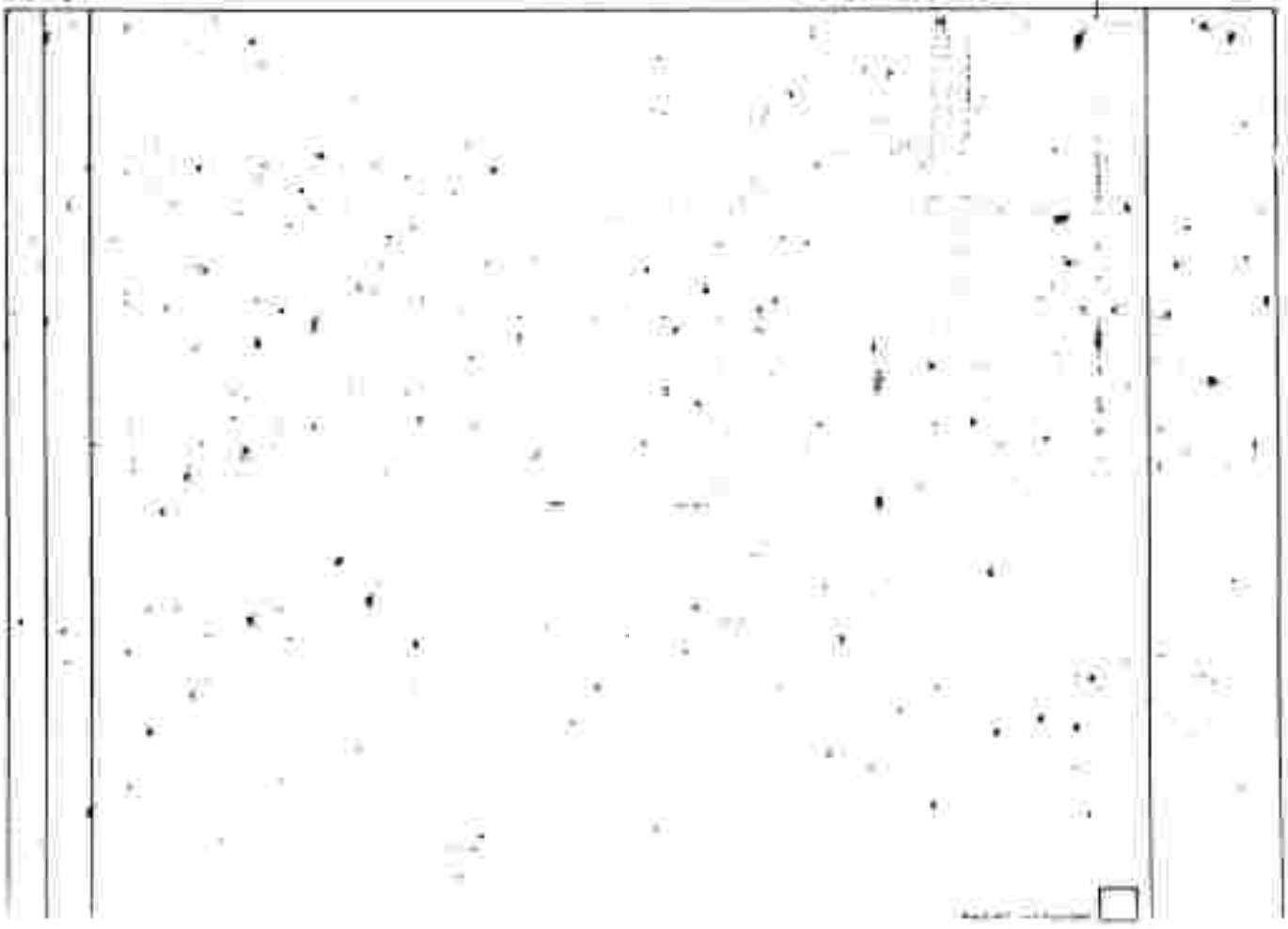
FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN



Burgstall - Tschonegger	1013/1	Sand
Steiermark	Leibnitz	Großklein
Weststeir. Hügelland		Tertiär
Surenian	1980	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: Sudrem | Länge | Breite

Koordinaten: Verdoppl. | Sudrem | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 3,4 km NE Großklein und ca. 50 m W Kapelle (380) und ca. 750m WSW Δ 458 Grillkogel

Seendiche: Jahr | Dez. | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• aufs. • verhandene Aufs./Skizze • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verbindungswege • Betr. • betrieben von • Mat. • historische Daten • Beschr. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indication Anmerk.	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.		Sandgrube, 4 m hoch, 10 m lang, Vorpl. verwachsen			
es.	1980	Krenn (seit 20 Jahren), früher Krasser			
	1980	BOK: liegt in Archäologischer Bodenfundzone			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gem. • Gemeinde
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptstoffwert/-rohstoff: – Sand
Begleitstoffwert/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengebiete (4): –
(Hauptstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	gelblichbrauner Fein- bis Mittelsand, im Hangenden im cm-Bereich gebankt, horizontal gelagert; der Sand ist lehmig und leicht verfestigt; Probe S/207/83			
Alter	Baden Ottnang u. Zellwelde Schichten			
Verw.	putzen, mauern			
Form	langgestreckter Hügel, L: 60 m, H: 5 m, Br: ca. 10 m			
Besch.	Lit(1): ockergelbe, mittelkörnige Sande			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Nebert, K.: Briefliche Mitteilung. - Graz 1981

Archiv GBA

Zierer	1013/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Großklein
Windische Büheln		Zubiör
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Koordinaten

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 1,4 km E Δ 633 Kreuzberg und
ca. 650 m NE Δ 540 Zierer

N Leutschach

(Nr. 207/146a, Heinrich)

Zeichnung: von | bis | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Transportwege • Betr. • Betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.	1981	Schottergr. bei 1. und 2. Kurve, ganz kleine Grube; 9 m hoch, 4 m lang, flach;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Mitw. • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein (N): -

(Hauptstrecke = Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiß	3 ○ klein	4 ○ fragbar
Verw.	Straßenschotter			
Besch.	sandiger Schotter, lagenweise konglomeriert, braun, unsortiert			
	u Brok u Kreuzberg Hütte			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Literwirt	1013/3	Sand, Ton
Steiermark	Leibnitz	Großklein
Weststeir. Hügelland	Weststeir. Tertiärbecken	Tertiär
Surenian, Lit(1)	1980	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagsnummer: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Straße

ca. 7 km NNW Arnfels (Haslach)
300 m SW Kapelle bei Literwirt

(Nr. 207/24)

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indiskret, vorrecht	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1980	Grube 10 m hoch, 25 m Ø, wird gerade eingeebnet			
	1981	dürfte zumindest periodisch in Betrieb sein			
Transp	1980	direkt an der Straße Haslach-Radiga			
Bes.		Stangl, seit 1978			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptlehmeral/-rohstoff: - Sand
Begleitlehmeral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Bedeckungsstärke: - Ton
Standsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ nicht	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Besch.	ockerbrauner, stark lehmiger Sand (fein- bis mittelkörnig), etwa 8 m mächtig; 25 m Ø; Probe S/207/24 - Sand für Ziegelwerk (in Gleinstätten) aufgemacht, aber nicht brauchbar (wegen Sand), die Grube wird nun eingeebnet; Tonlage bis 1 m mächtig, grau, verfestigt; Probe S/207/24a - Ton			
Verw.	für Ziegelwerk nicht geeignet			
Anal.	Lit(1): 0,1-0,4: 50-65 %, ohne Karbonat (für Nutzung nur bedingt geeignet); Pr. 25: GV 2,33 % Korngröße: > 2:0,10 0,63-1:2,55 0,25-0,4:12,92 . 0,063-0,1:13,25 1-2:3,94 0,4-0,63:3,73 0,16-0,25:37,85 <0,063:5,81 Röntgendiffrakt.: Quarz, Plagioklas, Mikroklin, Muskowit, Chlort CO_2-Methode: karbonatfrei Binokular: 0,1-0,4 mm A_{24}: Quarz: zeigt wenig Verwachsungen, nur Limonitüberzüge, meistens undurchsichtig-milchig. Etwas Glimmer. A_{25}: wie A_{24} Besch. Lit(1) siehe Beiblatt 1			

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

lfd. Nr.	a	b		
1	B	Ebn, R. & Holzer, H.: Gezielte Untersuchung der Gangquarz- und Quarzsandvorkommen im weststeirischen Kristallin und im anschliessenden Tertiär auf ihre Eignung als Rohstoffe für hochwertige Gläser. - Unv. Ber. Forsch.Proj.Nr. 18, Teil 1, 5 S., 5 Anh., 20 Blg. - Leoben 1979.	Archiv GBA

Literwirt	1013/3	Sand, Ton
	1	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

Besch. Lit(1): siehe auch Säulenprofil

A_{24} und A_{25}: Lehm- (Sand-?) Grube an der Straße Gleinstätten-Radiga. Seehöhe: 340 m.
Wechsellagerung Sand-Ton, Ton stellenweise m-mächtig. Aufschlußhöhe ca. 11 m.
Proben aus verschiedenen Sandhorizonten (vgl. Säulenprofil):
A_{25} geeignet, A_{24} bedingt geeignet.

SÄULENPROFIL



Dat. Karpat Oberwaldschichten

	1019/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Kaindorf
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kuppelstelle: Verlässl. | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

KG Kaindorf
Pz. 498, 501, 502, 507, 508

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = verhandene Aufschlüsse • Trasp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Taube = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 4-5 m tief, teilw. mit Bauschutt verfüllt, Müll			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Transaktionen in Klammer nennen der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

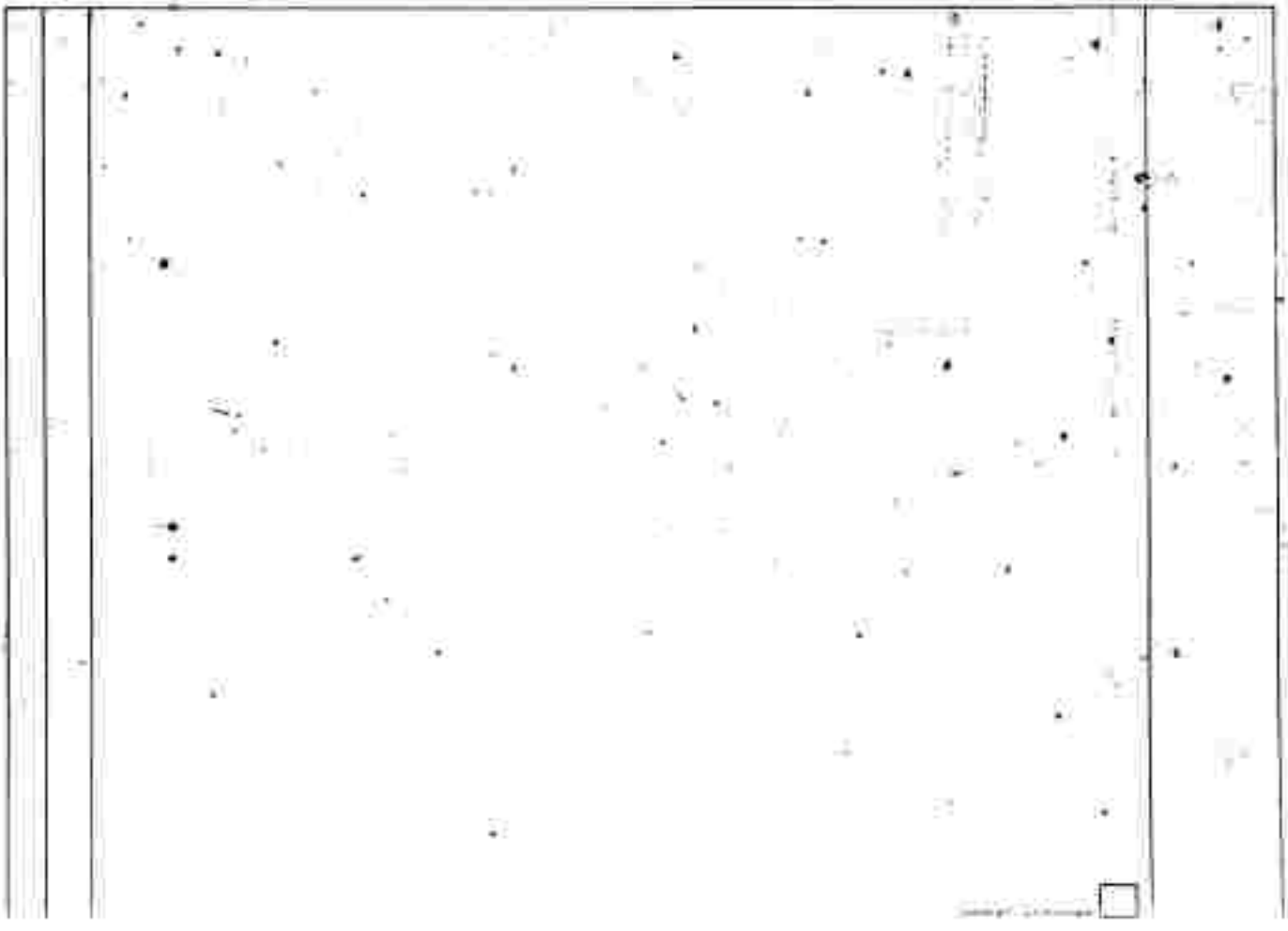
U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

Suette	1982	LBD 1a G 2969

UNTERLAGEN



	1018/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Kaindorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

N Straße Kaindorf-Neugralla

Seehöhe: Abs. | Rel. | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trennen • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bett. • Betrieben von • Mist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indication Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, Müllschüttung			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung ab
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
Handelsnamen in Klammer hatten der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murebene			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstoffzustand
- A = Altschrotzustand
- B = Altschrotzustand
- C = Altschrotzustand
- D = Altgebäude
- E = Altschrotzustand
- F = Altschrotzustand

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begleitmittel

FÖRDERDATEN

- A = Aussenmittel
- B = Aussenmittel
- C = Tauchmittel

Minerale

Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSEKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ○ ja
- 21 ● nein
- 22 ● Mühlenlagerung wild
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Geschäftsbücher und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.?

- A = Geschäftsbücher Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

	1018/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Kaindorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kontrollstelle: Verlauf | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Kaindorf
Pz. 427-428, 411/1,3,4; 437

Seehöhe: Ort | Bez. | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Inhalte	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ weiter Betrieb
Aufs.	1948	Anlage einer Schottergrube			
Betr.	1948	F. Trabi, Kaindorf, Langstr.2			
Aufs.	1982	aufgelassen, Müll			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Genese
• Alter
• Dif. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: – Schotter
Begleitrohstoff/-rohstoff: –
Gesteinsart, Lagerart: –
Nebengesteine(n): –
Dimensionierung in Kilometer neben der Rohstoffbeschreibung

Code	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m / km
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM ANGRENZEN
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern- Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 500m
15 ○ 500 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ⊗ Wiederaufforstung Wald
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suette	1982	LBD Ia G 2969

UNTERLAGEN

1		Steir. Steinbruchkartei, 190/S/1948. - 2 S., Dez. 1969
2		Steir. Steinbruchkartei, 190/1968. - 2 S., 1970
3	B	BH Leibnitz, gewerbebeh.Genehm. v. 6.8.1956, GZ 4Ta 8/9-1956
4	B	BH Leibnitz, (Erw.) v. 16.9.1957, GZ 4 Ta 9/16-1957
5	B	BH Leibnitz, (Erw.) v. 11.5.1970, GZ 4 Ta 2/8-1970
6	B	BH Leibnitz, WR Bewill. v. 30.10.1978, GZ 3 Ta 3-1978

	1018/4	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Kaindorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertrag | System | Länge | Breite

Ortsbezeichnung, Skizze

320, 318/10/11/9/13/12;
Erw. 329/3, 343/2, 344, 345,
346/2

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = Betrieben von • Tanke. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		ca. 300 x 50 m			
Betr.		Wallner, Friedrich, Kaindorf, Grazerstr. 137			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, ca. 3 m tief, rekultiviert, Äcker, Holzlager, Böschungen steil			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Gw. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (A): –
Mindestsumme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Trägerin
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Mineralsoleinen
- A = Kraftgasrasen
- B = Zentralmarsch
- C = Kraftgasrasen
- D = Kraftgasrasen
- E = Kraftgasrasen

Mineral-Code	Jahr	Menge	Beschaffenheit

FÖRDERDATEN

- A = Kondensat
- B = Naturbitt
- C = Technikstand

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE, LEITUNGEN und LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m/m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mulchlagerung
23 ⊗ Sonstige Holzlager, Äcker

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suette	1982	LBD Is 2971

UNTERLAGEN

Geschäftsbücher und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz (Einstellung des Betriebes) v. 12.6.1970, GZ 4 Wa 4/15 - 1970
2	B	BH Leibnitz (Erweiterung) v. 27.7.1970, GZ 4 Wa 4/21 - 1970

	1018/8	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Kaindorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Gastrinke: min | max | Taufe

Ortsbeschreibung Skizze

Kaindorf, Pz. 144/3/1

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Tiefap. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Kiel. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Produktion Vorkasse	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		100 x 130 m			
Betr.		Kossdorf Maria, Tillmitsch 28			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 4-5 m tief, teilweise mit Bauschutt verfüllt, Müll			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Legeret: –

Nebengestein (x): –

(Hauptprobe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Gewerb., Waren- und Dienstleistungshäuser
12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung:
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ⊗ Naturentwicklung
23 ○ sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suetre	1982	LSD Ia C 2968

UNTERLAGEN

	1018/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Kaindorf
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

an der ehem. Bahntrasse
Leibnitz - Wies

Bezeichnung: Vert. | Hor. | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vertikalsche Aufschlüsse • Beh. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inhaltsbez. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, verwildert, Müll			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
(Handelsnamen in Klammern haben der Rohstoffbezeichnung)

Gite	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Rohstoffdeckung
- a = hochgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = verhutet
- e = ausgeschlossen

Wirtschaft

Code	Jahr	v	Menge	Bezeichnung

FORDERDATEN

- R = Konzentrat
- B = Haufwerk
- T = Tagebaumaterial

Wirtschaft

Code	Jahr	Jahr	v	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 60m
15 ⊗ 100 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Wohngebiet

FOLGENUTZUNG

Renaturierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ⊗ Muldenlegerung [illegible]
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

	1020/1	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Lang
		[illegible]
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenbuch Nr. [illegible]

Aufschlagsquelle: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Kleinbinder:

Geschöpf: von | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung: Skizze

174, 175, 193/1, 180, 177, 181/1,
181/2/3, 183/1, 196, 179, 176,
627, 829 - KG Jüss
287 - KG St.Margarethen

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Trockenhaggerung			
Betr.		Fa. Lang und Menhofer, Belgiergasse 8, Graz			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, rekultiviert, Abbautiefe ca. 6-8 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Dif. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbeiwerk/-rohstoff: Schotter
Begleitbeiwerk/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (4): -
Hauptstrome in Klammern neben der Rohstoffbegleitung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	RiB			

VORRATE

Vorratsschicht
- A = Nachgewinnen
- B = Wahrscheinlich
- C = Angebaut
- D = Vermutet
- E = Wahrscheinlich

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begleitmineral

FÖRDERDATEN

- A = Kontinental
- B = Hauptmineral
- C = Tauchmineral

Mineral-Code	Jahr	Ende	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Modellregierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suette	1982	Kontrollbrunnenuntersuchungen vorhanden LBD Ia G 9034

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz, WR Bew. v. 10.8.1977, GZ 3 La 8-1979
2	B	BH Leibnitz, Überprüfung v. 7.4.1981, GZ 3 La 8-1981

Beiblatt vorhanden ☐

	1020/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: Südlich | Länge | Breite

Vorkommen: Südlich | Länge | Breite

Gesamtfläche: von | bis | Teile

Ortsbeschreibung, Skizze:

E Schloß Eybesfeld

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Mist. = historische Daten
- Teilw. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation, Anlage	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 2-3 m tief, teilw. mit Bauschutt verfüllt, Müll			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Schotter

Begleitmineral / -rohstoff: –

Gewerb. Lagerart: –

Nebenpasten (e): –

(Hauptnamen in Klammer nebst der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Mehrfachnennen
- A = abgedeckt
- B = nachgewiesen
- C = vermutet
- D = unvermutet

Mineral-

Code	Jahr	Menge	Begutachtet

FÖRDERDATEN

- E = Konzentrat
- F = Rohstoff
- G = Tauchmenge

Mineral- Jahr

Code	Jahr	Bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Seilbahn
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja	21 ⊗ nein
22 ⊗ Wiederbegrünung	14 Gal
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Schriftliche und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bearbeitet und Fortsetzung

	1020/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlußgebiet: Szenen | Länge | Breite

Vorlage: Szenen | Länge | Breite

Kopfdimension

Ortsbeschreibung Skizze

Kleinjöß

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn • befahren von • Tiefe • technische Anlagen • Transport • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inklusive Vorwerk	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, Rand der Hochterrasse, 3-6 m tief			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Rauphelmeral/ - rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/ - rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Wellengestein (N): –
Handstücke in Kipfeler neben der Rohstoffbezeichnung

Hilfe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Riß			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1020/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: Zustand | Länge | Breite

Rundbilder: Verlauf | Zustand | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

E Kleinjöß

Seehöhe: Hoch | Bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Beitr. • Schriften von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikation Interesse	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 30 x 30 m, 3 m tief, teilw. Bauschutt, Müll, Steilböschungen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung alt
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: - Schotter
Begleitmineral / -rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinstyl: -
(Hauptstrome et Klammer neben der Rohstoffbegleitung)

Code	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Bemerkungen
- A = Nachgewiesen
- M = Wahrscheinlich
- B = Angebrochen
- V = Vorrätig
- E = Erschöpft

Mineral-
Code | Jahr | Menge | Bemerkungen

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- R = Haufwerk
- T = Taubmaterial

Mineral-
Code | von | bis | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN vs. LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Gebirge	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisen-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ⊗ Mittelbelastung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bemerkungen

	1020/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kopfbohrungen: Verlassen | System | Länge | Breite

Grundeinteilung Skizze

314/2/3; 330/1/2; 362/2; 365-369;
414/2; 416/1/2; 417/1/2; 413/2;
421; 394; 310; 315;

Bestehen: Jahr | Ort | Tauf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verbundene Aufschlüsse • Bett. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube, Naßbaggerung			
Betr.	1982	M. Rössler, JÖB 13			
Techn.	1982	Sortieranlage			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Schotter
Begleitmineral/-rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengesteine (s):
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Sa	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			
GW	ca. 6 m unter GOK			

VORRATE

Wertabschätzen
- A = Abgebaut
- B = Verhaltet
- C = Unbegrenzt

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- A = Konzentrat
- B = Rauhwerk
- C = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m/m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGROUSSIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Schottergew.

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mittelbelegung
23 ⊗ Sonstige Freizeitzentrum Fischerei

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
		LBD Lm G 5141

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Einzelpr.
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz, 30.7.1973, GZ 8 Ro 20/7-1973
2	B	BH Leibnitz, 25.5.1973, GZ 8 Ro 18/3-1973

Bestand vorhanden ☐

	1020/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kartenbeschreibung Tiefe: 1) 438/9/5;420;419;461;464;466/1, 466/2;465;462;463;467; 2) 479; 518/2;519;520;521;524;529/2/5;532;535;536;537;539;542; 551; 3) 635;634;731;723/2;525-528;529/4;530;471-478; 499/6;599/7;480;585;586/1/2;634-636;

Kartenbeschreibung Tiefe: Verteilung | System | Länge | Breite

Bearbeitung: von | bis | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Vorwerk	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1973	Naßbaggerung			
Betr.	1973	M. Rössler, Jöß 13			
Aufs.	1982	Schottergrube, mehrere Wasserflächen			
Techn.	1982	Sortieranlage			
Betr.	1982	3) Kratochwill, Seiersberg			
Betr.		4) M. Rössler, Jöß 13, Pz. 532;533;534;535;			
Betr.		5) M. Rössler, Jöß 13, Pz. 479;518/2;519-521;524;529/2/5;532;537;539;542; 551;			
Aufs.	1980	Naßbaggerung			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: - Schotter

Beipartmineral / -rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein (s): -

(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Region
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			
GW	ca. 5 m - GOK			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

LBD Ia G 3056
G 5509

UNTERLAGEN

1		Steir. Steinbruchkartei, 190/S/1965, Jänner 1970
2		Steir. Steinbruchkartei, 190/1968, 1970
3	B	RA 3, 22.7.78, 3-346 K 39/8-1978
4	B	RA 3, 6.6.1980, 3-346 K 39/13-1977
5	B	BH Leibnitz, 30.7.1973, 8 Ro 20/7-1973
6	B	BH Leibnitz, 9.7.1973, 4 Ro 11/3-1973
7	B	BH Leibnitz, Gew.Gen. v. 17.5.1967, 4 Ka 38/2-1967
8	B	BH Leibnitz, Erw. v. 13.4.1972, 4 K 10/12-1972
9	B	BH Leibnitz, Erw. v. 23.9.1976, 4 Ka 19/12-1976
10	B	BH Leibnitz, WR Bew. v. 15.10.1976, 8 Ka 5/13-1976
11	B	BH Leibnitz, 30.12.1977, 8 Ka 7-1977

Joss (Kratochwill)	1020/7	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Jöss
Leibnitzer Feld		
W. Gräf	1976	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190/6711

Ortsbeschreibung Seite

Lang-Jöss, Pz. 585, 586/1,2, 634, 636; 583; 584; 588; 631/2; 637/2; 637; 638/2; 590; 580; 581; 635; 717; 719; teilw. 718/1/2; 582; 849; 850; 632; 633; 631/1; 587

Koordinaten	Zeichen	Länge	Breite
	D	Mil	09-88960	51-88340

Geschöpfe: von / bis / heute

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Kurzprüfung • Trassp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betreiben von • Wäs. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ☒ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1967	Errichtung einer Sand-Schottergrube, Naßbaggerung			
Betr.	1967	R. Kratochwill, Graz-Seiersberg 115			
Techn.	1967	Dieselaggregat Jenbach, Aufgeber, Sortieranlage, Förderband, Caterpillar 966; 5 Arbeiter			
Aufs.	1982	Kieslagerplatz trocken			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung des • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptsteinart/-rohstoff: – Schotter
Begleitsteinart/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinen (s): –
(Hauptsteinart in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Titel	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Form	25.000 m^2, 100.000 m^3 Schotter, Abbau von N nach S			
Gen.	Terrassenschotter			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

Suette	1982	siehe auch Schotter-Sandgrube Kratochwill Lang/Jöbs auf Pz. 471-478, 499, 450, 523, 525-530 Brunnenuntersuchungen vorhanden LBD 1a G 6020

UNTERLAGEN

1		Steirische Steinbruchkartei 190/5/1967, 2 S., 1967.	MGLD

	1020/9	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Koordinaten

Geschichte: min | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung/Skizze

E Straße Lang-Raindorf,
Pz. siehe Bescheide

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube, teilweise in Betrieb, Naßbaggerung, teilweise rekultiviert, See			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Abdeckung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/-rohstoff: – Schotter
Begleitbestand/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Handelsname (Stammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Trägheit
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

Suette	1982	Brunnenuntersuchungen LBD Ta G 2253 G 4738 G 10911 G 9519 G 5412 G 7052

UNTERLAGEN

1	B	BH Leibnitz v. 11.5.1960, GZ 8 O 35/2-1960
2	B	BH Leibnitz v. 4.6.1964, GZ 8 O 11/3-1964
3	B	BH Leibnitz v. 8.3.1968, GZ 8 O 11/35-1968
4	B	BH Leibnitz v. 2.2.1976, GZ 4 O 8/1-1976
5	B	BH Leibnitz v. 12.9.1968, GZ 4 O 7/36-1968
6	B	BH Leibnitz v. 9.10.1973, GZ 8 O 5/22-1972
7	B	BH Leibnitz v. 20.9.1976, GZ 8 O 2/8-1976
8	B	BH Leibnitz v. 14.5.1979, GZ 3 O 20-1979
9	B	BH Leibnitz v. 25.5.1973, GZ 8 Ko 35/3-1973
10	B	BH Leibnitz v. 1.3.1977, GZ 19 K 32/1-1976
11	B	BH Leibnitz v. 6.5.1976, GZ 19 K 32/1-1976 19 O 3/1-1976
12	B	BH Leibnitz v. 18.7.1978, GZ 8 Ko 23/1-1976
13	B	BH Leibnitz v. 18.6.1976, GZ 8 Ko 23/1-1976
14	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/S/1962, 1969
15	B	BH Leibnitz v. 10.7.1972, GZ 8 O 5/15-1972
16	B	BH Leibnitz v. 2.10.1979, GZ 3 O/45-1979
17	B	BH Leibnitz v. 7.1.1980, GZ 3 Ko 2-1977

Fortsetzung auf Beiblatt 1

MGLD

UNTERLAGEN (FORTSETZUNG)

1	B	BH Leibnitz, gewerbebeh.Gen. v. 17.3.1967, GZ 4 Ko 36/2-1967
2	B	BH Leibnitz, WR Bew. v. 29.3.1967, GZ 8 Ko 32/2-1967
3	B	BH Leibnitz, Gew.Gen.(Erw.), 5.1.1970, GZ 4 Ko 6/10-1970
4	B	BH Leibnitz, Gew.Gen.(Erw.), 5.1.1971, GZ 4 Ko 6/30-1970
5	B	BH Leibnitz, WR Bew.(Erw.), 29.7.1975, GZ 8 Ko 11/4-1975
6	B	BH Leibnitz, Rodungsbesch., 1.3.1977, GZ 19 K 32/1-1976
7	B	BH Leibnitz, WR Bew. Tiefhaggerung, 18.7.1978, GZ 8 Ko 23/1-1976
		Wasseruntersuchungen
1	B	Bundesstaatl. bakt.-seriolog. Untersuchungsanst. Graz, 17.3.1976
2	B	BA für Lebensmitteluntersu. Graz, 1.4.1976
3	B	Bundesstaatl. bakt.-seriolog. Untersuchungsanst. Graz, 29.11.1976
4	B	BA für Lebensmitteluntersu. Graz, 29.12.1976
5	B	Hygieneinst. Univ.Graz, 5.7.1978
6	B	Hygieneinst. Univ.Graz, 15.5.1979

	1020/9	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Karlsruhe Nr. 190

Aufschlußgeburt: Sextern | Länge | Breite

Koordinaten: Verlassen | Sextern | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

W Straße Jöß-Kaindorf

Seehöhe: Mit | Mit | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bekl. = Betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation Interest	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 2-3 m tief, verwildert, bewachsen mit Erlen und Weiden			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GM = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwertung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: = Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: =

Gangart, Lagerart: =

Nebengestein (N): =

Gesteinsstärke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ trägerlich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratsklassen
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angedeutet
- D = vermutet
- E = [illegible]

Nummer

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kompensat.
- B = Haupterz.
- C = Taubmaterial

Nummer

Code	Jahr	Bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Zentr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Mittelbegrenzung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe ect.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

	1020/10	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Fortsetzung Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Fundbereich

Ortsbeschreibung, Skizze

Pz. 799

Gewichte: mm | Tiefe | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indeksch. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Auf.	1979	Anlage einer Schottergrube			
Betr.	1979	H.+H. Oswald, Matzelsdorf			
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, ca. 3 m tief, 40 x 150 m; Böschungen leicht abgeschrägt, rekultiviert - Aufforstung			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Fund = Fund und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine(s): –

- Grenzstrahlen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Probe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse,			
Alter	Würm			

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Erdöl-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-, Wohn- und Stallgebäude
12 ○ Stallgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 500m
15 ○ 500 bis 1500m 16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (Umbereich)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

lfd. Nr.		
1	B	BB Leibnitz, 2.10.1979, GZ 3 D 45-1979

	1020/11	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenpunkt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorlage: System | Länge | Breite

Koordinaten

Gemeinde: von | bis | Teufe

Ortsbeschreibung, Skizze

W Straße Jöß-Kaindorf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Beh. • Befriedigung von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, ca. 3 m tief, bewaldet			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale / -rohstoff: – Schotter
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Hinterlassenen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

10	
11	
12	
13	
14	
15	

17	
18	
19	

FOLGENUTZUNG

20	
21	
22	
23	

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1020/12	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lang
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze:

1) Pz. 780, 781, 809/7
2) Pz. 776, 777, 770, 771

Seehöhe: Tor | Sek. | Thule

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1969	Anlage einer Schottergrube, 23 828 m^2			
Betr.	1969	Josef Kern, Zuisweg 6, Graz			
Aufs.	1982	aufgelassen, Steilböschungen, nicht rekultiviert, 4-5 m tief			
Techn.	1982	alte Förderanlage			
Betr.		2) Maria Rössler, Jöß 13			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung des
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Unabbaubarkeit in Klammern nebst der Rohstoffbegleitung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	BH Leibnitz, 15.4.1969, GZ 8 Ke 4/1-1969
2	B	BH Leibnitz, 15.3.1973, GZ 8 Ro 19/1-1972
3	B	BH Leibnitz, 3.2.1975, GZ 4 Ro 3/4-1975
4	B	Steir. Stbr.Kartei 190/9/1968, 1970

MGLD

	1021/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lebring
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Lampe | Beleg

Kleinrelation: Vorfälle | System | Lampe | Beleg

Grundbeschreibung Skizze

NW Rotes Kreuz

Seehöhe: von | bis | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verkaufene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 200 x 80 m, 6 m tief, Böschungen abgeschrägt			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: — Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: —
Gangart; Lagerart: —
Nebengestein (s): —
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Lage	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratskasse
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begleitstoffe

FÖRDERDATEN

- [illegible]
- [illegible]
- [illegible]

Minerar-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN ab LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Resultierung:

20 ○ ja	21 ⊗ nein
22 ○ Mitbildgerung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Bedeutet von Nachlaß ☐

	1021/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lehring
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verfahren | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung Skizze

S Kriegerfriedhof

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Tasse. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indeterm. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube, teilweise Naßbaggerung, 6 m tief			
Techn.	1982	Verladung mit Förderband			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = allgemeine Beschreibung

Hauptbildnerst/-rohstoff: – Schotter
Begleitbildnerst/-rohstoff: –
Gesteinsart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
(Handschriftlich in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Code	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertetaxierung
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angedeutet
- D = vermutet
- E = prognostisch

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kampfmittel
- B = Haupt
- F = Nebenmaterial

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Kahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM KAHNBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSSÄKULOGIE IMMBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Renaturierung
20 ○ ja 21 ○ nein
22 ○ Mittelbegerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

	1021/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lebring
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagbaum? Quartär | Länge | Breite

Koordinaten: Nordost | Südost | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

S Kriegerfriedhof

Seehöhe: Ost | Süd | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. • Sehnsuchen von • Mikr. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweise	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube, 200 x 50 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• DM • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptlagerst./-rohstoff: Schotter
Begleitlagerst./-rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengestein (m):
(Hauptgesteine in Klammer haben der Rohstoffbauschrift)

Linke	1 ○ groß	2 ○ reifer	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gasfr. Ltg.	
5 ○ Wasser - Ltg.	
6 ○ Gas - Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

Bauliche Nutzung im Nahbereich

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bauart: Wirtschafts- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 50 bis 1500 m 16 ○ über 1500 m

Landschaftsökologische Nahbereich

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Renaturierung

20 ○ ja 21 ○ nein

22 ○ Mülldeponierung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN (beschriftete und unbeschriftete Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

Lfd. Nr.

	1021/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lebring
Murebene	Steir. Berken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorkasse: System | Länge | Breite

Kopfpunkten

Grundschreibung Skizze

S Kriegerfriedhof

Seehöhe: mm | Nr. | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, ca. 6 m tief, 200 x 80 m, Böschungen abgeschrägt			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung • Ges. = Gehalt • Alter • Ü/F = Grundwasserverhältnisse • Verw. = Verwendung als • Anal. = Analysen • Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale/-rohstoff: – Schotter

Begleitminerale/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteinsart: –

Dimensionen in Kämmen neben der Rohstoffausdehnung

Info	1 ○ groß	2 ○ dicht	3 ○ klein	4 ○ tragfest
Gen. Alter	Murterrasse Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1021/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lebring
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kontrollstelle: Kontrollstelle | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

S Kriegerfriedhof

Seehöhe: Nr. | Ort | Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transport/Möglichkeiten/Bekanntmachungen • Betr. • betrieben aus • Mat. • statistische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erhoben	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 200 x 100 m, 6 m tief, Böschungen leicht abgeschrägt, nicht rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
(Handelsname in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

Ziele	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstellungen
- A = Nachgewiesen
- B = Anfrischerwerb
- C = Anprobiert
- D = Verdunkelt
- E = Ungeschnitten

Meterpr.

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Kaiserfrist
- M = Hauswerk
- T = Taubmaterial

Meterpr.

Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM HAUSBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Sauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (HAUSBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja	21 ⊗ nein
22 ○ Mittelbegrenzung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr		

Belegt: vorhanden ☐

	1021/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Lebring
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Koordinaten

Ortsbeschreibung Skizze

N Pestsäule

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. = Bestrebungen von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Individuell Privatbesitz	2 ○ erhundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, bewachsen, 40 x 120 m, 6 m tief			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als ?
• Anal. = Analysen
• Beach. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Hauptsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ gutes	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorrat:

Code	Jahr	Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

Vorrat:

Code	Jahr	Tag	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-Höhe- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja 21 ○ nein

22 ○ Müllablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Ist Nr.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bezeichnung: ☐

	1022/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Leibnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kommentar Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Koordinaten: Verfasst | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tauf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Vorwerk	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ weiter Sinn ex.
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, Ø 100 m, 2 m tief, rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• Gw. = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein lat.: –
Dreistellstamm in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Idee	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragbar
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Mehrfachnutzen
- a = Nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Nummer
Code | Jahr | Menge | Begründung

FORDERDATEN

- 5 = Konzentrat
- 6 = Gesamt
- 7 = Tauchmaterial

Nummer
Code | von | bis | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

FERNERKUNDUNG/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Wiederherstellung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mühlbelegerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bez. / Übersendung ☐

	1022/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Leibnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Rotschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verläufe | System | Länge | Breite

Grundbrüche:

Ortsbestimmung, Skizze

E Bahnhof Leibnitz

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bestr. • Betrieben von • Teufen / technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Vorkommen	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 5 m tief, verwildert, Ränder steil			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung des
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptformerst/-rohstoff: – Schotter
Begleitformerst/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (4): –
Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1022/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Leibnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Karteiblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

S Bahnhof Leibnitz

Seehöhe: Jahr | Tag | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn. • Bestrebungen von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Mat. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ mäßiges Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, rekultiviert, verbaut mit Wohnhäusern			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptelement/-rohstoff: – Schotter
Begleitelement/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
(Handstürme in Klammer neben der Rohstoffbegleitung)

Jahr	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ magisch
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratsklasse
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Mineral-Code	Jahr		Menge	Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = [illegible]
- N = [illegible]
- T = [illegible]

Mineral-Code	Jahr			Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m ab
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 100m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Siedlung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung:
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Wiederbegrenzung
23 ⊗ Sonstige Verbauung

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Praratheregg	1024/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Oberhaag
Weststeir. Hügelland		Teilbier
Nebert, Heinrich	1979	

ORTSANGABEN:

Kartenbatt. Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorbesch. System | Länge | Breite

Fundstellen

Seehöhe: Min. | Max. | Teile

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 850 m NE Mautnerkreuz 425,
N Oberhaag, NW Arnfels

(Nr.207/110,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bair. • betrieben von • Teeb. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • Historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indication, Anwesen	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1979	aufgelassene Schottergrube			
	1981	Schottergrube außer Betrieb, zum Teil verwachsen; H: 6 m; L: 12 m;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gem. • Gehalt
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung der
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Interessenten in Klammer haben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Besch.	Schotter, Komponenten hühnereigroß; sandige, schwach verfestigte Schotter, gut gerundet;			

Karpat Oberwaldbach Schotter

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	Hebert, K.: Briefliche Mitteilung. - Graz 1981

Archiv GBA

Mautnerkreuz	1024/2	Sand
Steiermark	Leibnitz	Oberhaag
Weststeir. Hügelland		Tschiden
Surenian/Heinrich	80/81	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagszentrum: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Seehöhe: Soo | Tile | Tiefe

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 1,85 km SSW ± 304 Parath und
ca. 1,3 km NW Δ 419 Schimpeleck
NW Arnfels

(Nr.207/92,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bem. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1980	Sandgrube, 4 m hoch, 15 m lang, verwachsen			
des.		Maria Resch			
Hist.	1940	seit 1940 nicht mehr abgebaut			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptlagerstätte / -rohstoff: Sand
Begleitlagerstätte / -rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengesteine(s):
Inhaltsnamen = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	gelbbraun bis brauner Fein- bis Mittelsand, leicht verfestigt Probe S/207/92			
Verw.	mauern, putzen			

Vergl. Oberwalder Platte

VORRATE

Wertstoffkurve
- a = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = eingetragen
- s = vermutet
- f = [illegible]

Wertstoff-Code | Jahr | Menge | Regelmäßigkeit

FORDERDATEN

- K = Kampfmittel
- N = Hauptwerk
- T = Taubmaterial

Wertstoff-Code | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisen-Lfg	
5 ○ Wasser-Lfg	
6 ○ Gas-Lfg	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGROLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN veröffentlichte und unveröffentlichte (Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- f = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bauplatz vorhanden ☐

Hofstätter	1024/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Oberhaag
Weststeir. Hügelland		[illegible]
Surenian, Heinrich	80/81	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagpunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 1,1 km NNW Δ 419 Schimpeleck
und ca. 2,05 km SSW ⚓ 304 Parath
NW Arnfels

(Nr.207/93,Heinrich)

Koordinaten: Vorzeichen | System | Länge | Breite

Seehöhe: Höhe | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verbindungswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1980	Böschung, im Umkreis von etwa 100 m und ca. 12 m hoch (von der Sohle)			
Aufs.	1979	Lit(1): aufgelassene Schottergrube, 6 m breit, 3 m hoch			
Aufs.	1981	Abbau?			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Kaupfelmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (s): –
Standsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst
Besch.	Schotter, verfestigt, Komp. bis 6 cm Ø; der Kogel ist eingeebnet; an der Straßenkurve konglomeratisch ausgebildet, Konglomeratbänke fallen nach W ein und sind etwa 2 m mächtig; Probe S/207/93			
Verw.	Betonierung, Straßenschotter			
Besch.	Lit(1): Schotter, z.T. zu Konglomerat verfestigt, polymikt, Komp. hühnereigroß, Sand-Zwischenlagen;			
Anal.	Lit(1): 0,1-0,4: 50-65 %, ohne Karbonat (für Nutzung nur bedingt geeignet);			

Kaupel. Oberhaag [illegible]

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Kilometrierung von ... bis
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Wirtsch.- und Betriebsgebäude

12 ○ Verwaltungsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 100m

15 ○ 101 bis 500m 16 ○ über 500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICHE

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Renaturierung:

20 ● ja 21 ○ nein

22 ○ Wiedergewinnung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

lfd. Nr.		
1		Holzner & Ehn, 1979

Archiv GBA

Ziegelei Kitzelsdorf	1024/4	Ton, Lehm
Steiermark	Leibnitz	Oberhaag
Possruck	Weststeir. Becken	Unterlaa
Gurenian, Heinrich	80/81	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlußpunkt: Rechtswert / Hochwert

Koordinaten: System / Länge / Breite

Ortsbeschreibung Skizze:

Kitzelsdorf, ca. 500 m SE Kapelle
1,6 km NW Arnfels A

Seehöhe: m / ÜNN / Punkte

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bair. = beiliegender Text • Fotos. = technische Aufnahmen • Vorkap. = Verkaufsmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ vollständig forschend	2 ○ unbekannt	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Bes.		Lit(1): Vinzenz Stelzl			
	1980	Godina, Dr. Kaltenbeck (Graz)			
Hist.	1980	seit 15 Jahren stillgelegte Grube			
Aufs.	1980	alte, stillgelegte Ziegelgrube, verwachsen und verfallen			
Techn.	1981	verfallene Gebäude und Hallen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Ton
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
(Verschlüsselung in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Prospekt
Besch.	altes Ziegelwerk, völlig verfallen, verwachsen (NE), das Gelände eingeebnet (SW)			
Form	Lit(2): "So gibt es in der Steiermark Gegenden, wie etwa den Raum von Kitzelsdorf im Saggautal, wo nach den Erzählungen älterer Leute bereits in der Vergangenheit vor dem Hausbau ohne jede weitere Erhebung jeweils der Besitzer ganz selbstverständlich, lediglich der Tradition folgend, unmittelbar neben der geplanten Baustelle eine Grube aufmachte und die Ziegel selbst oder unter Mithilfe wandernder Fachkräfte brannte."			
Verw.	Lit(2): Ziegel, Töpferei			

R: 3

VORRATE

Bemerkungen
- A = hochgewinnt
- B = wahrscheinlich
- C = eingeschätzt
- D = vermutet
- E = unbekannt

Meerg.-Code	Jahr	Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- M = Mauern
- T = Tauchmaterial

Meerg.-Code	Jahr	Menge	Begründung

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Name	

BAULICHE NUTZUNG IM KAUFBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ○ 100 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (AMBERGER)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ = SW 21 ⊗ = NE-Gelände
22 ⊗ Müllablagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art	Titel	Archiv
1	B	Tonkartei 5355	Archiv GBA
2	V	Hauser, A. & Urregg, H.: Die Kalke, Marmore und Dolomite Steiermarks. 4.Teil: Die Marmore und Dolomite. Im Anhang: Sandsteine und Konglomerate. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, 6.H., 48 S., 1 Bild, 1 Taf. - Graz 1951.	

Beiblatt vorhanden ☐

Kitzelsdorf Metzger	1024/5	Lehm
Steiermark	Leibnitz	Oberhaag
Possruck		[illegible]
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlässt | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung Skizze

ca. 1,65 km NW Δ 314 Arnfels und
ca. 800 m SE Δ 320 Kitzelsdorf
NW Arnfels

(Nr.207/7,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Fachw. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ an Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.	1981	eingeebnete, verflachte, ehem. Grube vor etwa 10 Jahren wurde von hier Lehm genommen			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: – Lehm
Begleitrohstoff/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebenprozesse (s): –
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch. Verw.	kein Material zu sehen Lehm für Ziegelwerk Tw.D			

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser - Ltg.	
6 ○ Gas - Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerbl. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ☒ ja 21 ○ nein

22 ○ Müllablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Datum

UNTERLAGEN

Nr.

	1025/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Obervogau
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kontrollart Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Gesamtfläche: mm | cm | Tiefe

Ortsbeschreibung Grösse

Pz. 709/2; 710/2; 713/2; 714/3;
718/2; 718/1/2/4/5/7/8/9;
724/1/2/3; 728/1/2; 714/2; 718/3; 714/1; 718/1/3;

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bem. = Bemerkungen von
- Mitt. = historische Daten
- Fauna. = rechtliche Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs. Betr.	1982	Schottergrube, Naßhaggerung, ca. 4400 m^2 F. Schantl, Obervogau			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale/ - rohstoff: - Schotter
Begleitminerale/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Mittelgestalt (s): -
(Handgestalte in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wertelaufnahme
- A = Anfangswerte
- B = Vermerk
- C = Zugangsrecht

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- E = Kassenrecht
- M = Mauerwerk
- T = Tischmaterial

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ○ nein
22 ○ Wohlbelegerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
		LBD Ia G 3334 G 10690 G 10611 G 12429

UNTERLAGEN veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz, 21.5.1979, GZ 3 Scha 24-1979
2	B	BH Leibnitz, 19.7.1979, GZ 3 Scha 24-1979
3	B	RA 3, 19.9.1980, GZ 3-346 Sch 38/5-1980
4	B	BH Leibnitz, 18.5.1981, GZ 4 Scha 41-1980
5	B	Brunnenuntersuchungen Hygieneinst. Univ.Graz, 16.6.1981, 7.8.1980, 8.9.1980

Bericht vorhanden ☐

Obervogau - Schantl	1025/2	Sand
Steiermark	Leibnitz	Obervogau
Leibnitzer Feld		Quartär
W. Gräf	1976	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagsquelle: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

KG Obervogau, Pz. 724/1, 741-747

Koordinaten: Verlässl. | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bedr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation vorweg	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1960	Anlage einer Sand-Schottergrube			
Betr.	1960	F. Schantl, Obervogau 88			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 3-4 m tief, verwachsen, rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: - Sand
Begleitmineral / -rohstoff: - Schotter
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein NC: -
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Info	1 ○ groß	2 ○ nebst	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstellenkasse
+ a = Mittelgebirgsstufe
+ w = wahrscheinlich
+ a = angefahren
+ v = vermutet
+ g = ungeschätzt

Mineral-Code	Jahr		Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

+ B = Kapazität
+ R = Rückwerk
+ T = Tauchmaterial

Mineral-Code	Jahr		Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Säuen-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Meßlinienprüfung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

+ V = veröffentlichte Literatur
+ B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
+ K = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1		Steirische Steinbruchkartei, 207/30, 2 S., 1965	MGLD
2		Bescheid der BH Leibnitz, 3 Scha 8/5-1960, 2 S., 26.4.1960	MGLD

	1025/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Obervogau
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kurzerstadt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Quelle: W 867

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trassp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Mat. • materielle Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indication, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 100 x 80 m, Tiefe ca. 3 m, rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • Ctf • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: – Schotter
Begleitrohstoff/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebenbestandteile: –
Urlandsteine in Klammer (außer der Rohstoffbezeichnung)

Ziele	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

Siedlung

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1027/1	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

S Lebringer Wiesen
GSt.Nr. 875

Ausgrenzen: Verfasser | System | Länge | Breite

Gewichte: Volt | Ins | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • wahrscheinliche Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Inst. • Institutionelle Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ inaktiver Vorweg	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Gemeinde
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bohrungsstrom (n): –
(Mineralstrome in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form Besch. Alter	40 x 10 m, 1,5 m tief aufgelassene Schottergrube, Wald, Steilböschungen, nicht rekultiviert Augebiet [illegible]			

VORRÄTE

Wertstoffklassen
- a = angeschnitten
- b = vorrätig
- c = nicht vorrätig
- d = eingeschnitten
- e = progressiv

Monatsende

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Kassenrat
- M = Mauerrat
- T = Taubmaterial

Monatsende

Code	Jahr	Menge	Menge

UMWELTFAKTOREN

PERKENKEWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Mühle- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ unter 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ⊗ nein

22 ○ Mühlfliegenuntz.

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- G = unveröffentlichte Gutachten, Gerichts-Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

Bestand: vorhanden ☐

	1027/2	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kordinaten: Variabel | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung, Skizze

S Lebringer Wiesen
GSt.Nr. 900/7

Sammlung: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Tasche • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inkasten. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Inhal.
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptsteinart/-rohstoff: - Schotter, Sand
Begleitsteinart/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (H): -
Stampfanzahl in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung

Lage	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form Besch. Alter	20 x 10 m, 1-1,5 m tief aufgelassene Schottergrube, rekultiviert als Wiese Augebiet [signature]			

VORRATE

Bemerkungen
- A = Hochgewaltsch
- B = wahrscheinlich
- C = angedeutet
- D = vermutet
- E = prognostisch

Minerar-Code	Jahr	Menge	Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = Kapazität
- N = Neuwert
- T = Tagesdatum

Minerar-Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Wildbildgerung
23 ○ Sonstige

Ulne

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN Karstlerstiche und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

D. Nr.		

Bequem vorhanden ☐

	1027/3	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Kaguitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlässl. | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze:

S Lebringer Wiesen
GSt.Nr. 900/7

Besuche: Jahr | Tag | Tasche

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bem. = Betrieben von • Taube. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Stat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikativ, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitminerale/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(e): –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Title	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinlich
Form	ca. 10 x 10 m, 2 m tief			
Besch.	aufgelassene Schottergrube, Steilböschungen, verwildert (Wald), Müll			
Alter	Augebiet			

VORRATE

Bemerkungen
- a = angedeutet
- b = entsprechend
- c = wahrscheinlich
- d = ungefähr
- e = wenig
- f = ungefähr

Monat-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

Bemerkungen
- A = Kanonisch
- B = Neuerer
- C = Technisch

Monat-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung ca. m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-, Mühle- und Sonntagsbauten
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSOKTLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ○ ja
- 21 ⊗ nein
- 22 ⊗ Mittelbegrenzung
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bedarf: vorhanden ☐

Rohr	1027/4	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten:

Seelöhe: von | bis | Mittel

Ortsbeschreibung Skizze:

N Rohr
GSt.Nr. 20, 25, 26, 27

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Stelle	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Gesteine
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bekanntschaftsgrad: –
(Mandelstamm in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form	ca. 350 x 200 m, 4-5 m tief			
Besch.	aufgelassene, rekultivierte (Acker) Schottergrube an der Terrassenkante, ein Kellerneubau in der Grube			
Alter	Würmterrasse			

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VORFLUTGRÄBEN/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser - Lfg.	
6 ○ Gas - Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM EINZUGSBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bäuer. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHER RAUMBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja 21 ○ nein

22 ○ Mülldeponierung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

Nr.

	1027/5	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: Breite | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | Breite | Länge | Breite

Beschreibung: Stunde | Min. | Sek. | Teile

500 m E Rohr
GSt. 121?

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Nebenmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Nebenstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Stufe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fragwürdig
Form	ca. 1 m tief			
Besch.	vermutlich alte, längst aufgelassene Schottergrube, rekultiviert (Wiese)			
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENGEBIET

Entfernung

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

FOLGENUTZUNG

Nachsorge

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1027/6	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlegel | System | Länge | Breite

Seehöhe: Mm | Mo | Tauto

Ortsbeschreibung Skizze

Haslacher Auen
W Haslach Mühle

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bett. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ ausundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube?			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Geo. = Geneise
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
(Händenstufe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Form	ca. 50 x 20 m			
Besch.	Fischteich mit Hütte, GWSpiegel 1,5 - 2,0 m unter GOK			
Alter	Augebiet [illegible]			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1027/7	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: Systeme | Länge | Breite

Fixpunkteinfall: Verlust | Systeme | Länge | Breite

Seehöhe: mm | bis | Teufe

Ortsbeschreibung Skizze

Haslacher Auen
W Haslach Mühle

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bein. • Verfärben von • Techn. • technische Anlagen
• Trassp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Mist. • historische Stätten

Status	Jahr	1 ○ Indication Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung BM
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein/Nt: –
(Handstücke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form	ca. 150 x 70 m			
Besch.	aufgelassene Schottergrube, teilweise GW, nicht rekultiviert			
Alter	Augebiet [illegible]			

VORRÄTE

Wertstoffdaten
- A = Stoffgewicht
- B = Stoffgewicht
- C = Stoffgewicht
- D = Stoffgewicht
- E = Stoffgewicht
- F = Stoffgewicht

Minerale Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kanonstraße
- B = Hauptstraße
- C = Tagesmaterial

Minerale Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN an LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Neuen Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Modellierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bemerkungen

	1027/8	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenstatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: Breite | Länge | Breite

Koordinaten: Breite | Länge | Breite

Geschätzte: von | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung Skizze

Haslacher Auen
W Haslach Mühle

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Rist. • historische Daten • Fachw. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indication, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube?			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Nachbarwerk/-rohstoff: - Schotter, Sand
Begleitwerk/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
Standardnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Form	ca. 100 x 20 m			
Besch.	aufgelassene Schottergrube?, derzeit Fischteich mit GW 1,5 - 2,0 m unter GOK			
Alter	Augebiet [illegible]			

VORRATE

Rohstoffklasse
- a = allgemeiner
- b = nichtgewinnbar
- c = nichtschwimmbar
- d = abgedeckt
- e = verdeckt
- f = geschlossen

Vorrangig

Code	Jahr	Menge	Begleitung

FORDERDATEN

- K = Kartenmaterial
- M = Hauptmaterial
- T = Taubmaterial

Vorrangig

Code	von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN od. LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Sekret. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (MARKSZEICHEN)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG :

Rohstoffnutzung

20 ⊗ ja 21 ○ nein

22 ○ Mülleinlagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten-Gutachten Briefe etc.!

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bemerkungen

	1027/9	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verfasst. | System | Länge | Breite

Bestände: Hm | Bes. | Taufe

Ortsbeschreibung Skizze

Haslacher Auen
SW Haslach Mühle

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • Betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikation. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Gesteine
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerat/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitminerat/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (st): –
Hierzu Ziffern in Klammern neben der Rohstoffbeschreibung

Ziffer	1 ○ groß	2 ○ verbl.	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form	ca. 100 x 40 m			
Besch.	vermutlich aufgelassene Schottergrube, derzeit Fischteich mit Hütte			
Alter	Angebiet [illegible]			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1027/10	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Ragnitz
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 191

Ortsbeschreibung, Skizze

an der Straße Ragnitz-Wolfsberg

	Vertikal	Extrem	Länge	Breite
Aufschlagspunkt				
Koordinaten				

Gewichte: vor / bis / Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Tiefsp. • Transportmöglichkeiten/Verbindungswege • Betr. • Betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation/Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ weiter Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube am Terrassenabfall, aufgelassen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Bes. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptsteinart/-rohstoff: – Schotter

Begleitsteinart/-rohstoff: – Sand

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteinsart: –

Unterstellungen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Nr.	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Riß			
Besch.	geringmächtige Lehmbedeckung, im Liegenden Übergang zu Feinsanden			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Ottenberg	1029/1	Sand, Kies
Steiermark	Leibnitz	Ratsch a.d. Weinstraße
Windische Büheln		
Lit(1), Surenian, Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

ca. 200 m SE x 278 und ca. 1,2 km ENE) 281 a.d. Straße Gamlitz-Ratsch
ESE Gamlitz
(Nr.207/75,Heinrich)

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr	
Aufs.	1981	Schottergrube, außer Betrieb; im N-Teil verwachsen, S-Teil relativ frisch, ev. noch Entnahmen (Gemeinde)
	1965	aufgelassene Schottergrube, 9x25 m
Transp.	1965	direkt a.d. Straße
Betr.	1965	Gemeinde
Bes.	1965	Josef Lambauer

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptnutzen/-rohstoff: - Sand, Kies

Code				
Besch.	Im Liegenden schöne,helle, nur schwach verfärbte Sande mit F-Kieskomponenten (zumeist < 1 cm); Probe 207/75a; dann einerseits karbonatisch verkittete Bank (- 1 m) und im mittleren Bereich Kiese, sandig, stark rostig - Probe 207/75b - und im S wieder mehr verkittete Bereiche; Im Hangenden im N karbonatisch verkittet, im S Kiese, rostig, weniger Sand - Probe 207/75c;			
Verw.	Lit(1): Lieg.: Betonkies, Grundierungen Hang.: einf. Wegbaumaterial			

Forts. siehe Beiblatt 1

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser - Lfg.	
6 ○ Gas - Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bauern-, Wein- und Sommergebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Bebauung

20 ○ ja 21 ○ nein

22 ○ Mülldeponierung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

(veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Studie etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Studien
- C = unveröffentlichte Karten

lfd. Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Ottenberg	1028/1	Sand, Kies
	1	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

• Form = Form und Ausdehnung • GW = Grundwasserverhältnisse • Bauch. = Allgemeine Beschreibung
• Gew. = Gewinn • Verw. = Verwendung, etc
• Alter • Anal. = Analysen

Beschr. Lit(1): Leithakonglomerat, L: 3,50 m sandige Feinkiese mit vereinzelten Geröllen (bis 5 cm Ø)[x])

H: 5,50 m Mittel-Grobkiese[xx]), fossilführend (dickschalige Austern), Summenlinie brauchbar, lagenweise konglomeriert; karbonatische Matrix;

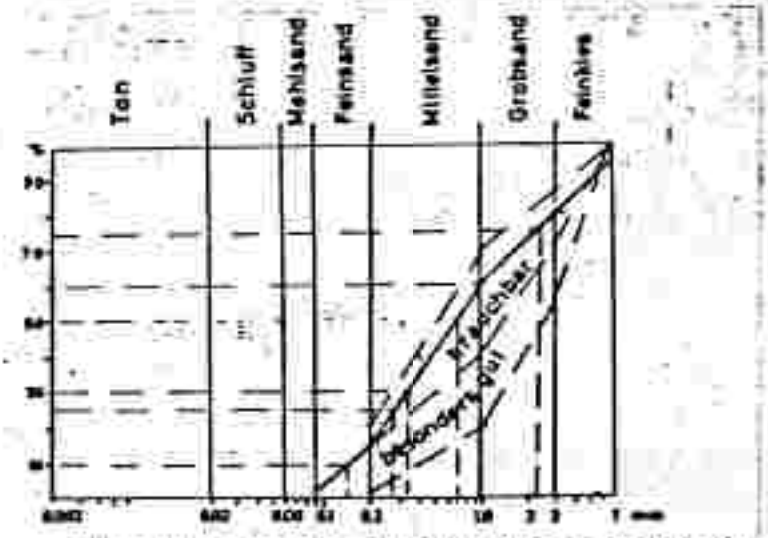
[x]) kieshaltige Fein-Grobsande (überwiegend Mittelsande); die Kiese sind den Sanden in Form cm-starker Bänder eingeschaltet; Komp.: 20 mm Ø, 80-90 % Quarz, gut gerundet bis kantengerundet, häufig dickschalige Austern (Astrea crassissima). Wie die Kiesfraktion enthält auch die Grob- und Mittelsandfraktion überwiegend Quarzkomponenten, die mit abnehmender Korngröße zunehmend scharfkantiger werden. Im Feinsandanteil ist dagegen ein geringer Anteil an Glimmer- und Chloritblättchen zu vermerken. Die Sande sind kalkarm und enthalten nur unverwitterte Komponenten.

[xx]) 5-6 m mächtige Folge bis 0,50 m mächtige Konglomeratlagen mit Geröllen von überwiegend Mittelkiesfraktionsgröße in Wechsellagerung mit Fein- bis Mittelkiesen; diese Lagen sind im allgemeinen einheitlich klassiert und weisen eine dichte Geröllpackung auf. Quarze stellen auch in dieser Folge neben Gneisen, Daziten, Lyditen, quarzreichen Phylliten, Quarziten und Glimmerschiefern den überwiegenden Geröllanteil.

Verw. Lit(1): tiefere Teile in der Schottergrube sind unaufbereitet als Betonzuschlagstoff (0/18 nach ÖNORM B3302) geeignet;
Betonkies, Grundierungen

die höheren Anteile sind nur als einfaches Wegbaumaterial zu verwerten; damit wird der Anteil an hochwertigem Rohmaterial im Grubenbereich zu gering, um einen Abbau rentabel zu machen;

Anal. Lit(1):



Summenlinie der liegenden Kiesschichten in der Schottergrube Ottenberg

Wedel	1029/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Ratsch a.d. Weinstraße
Windische Büheln		Tellerg
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Ortsbeschreibung, Skizze:

ca. 1,05 km S x 278 bei Ottenberg und ca. 1,35 km SE ⅄ 281 an der Straße Gamlitz-Ratsch SE Gamlitz (Nr.207/159,Heinrich)

Koordinaten: Systems | Länge | Breite

Seehöhe: min | max | Karte

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bekl. = befahlen von • Taube. = technische Anlagen • Tubesp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Aufs.	1965	Steinbruch, 10x15 m			
	1981	verwachsen			
Transp	1981	fast direkt a.d. Straße			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung • Gen. = Genese • Alter • GW = Grundwasserverhältnisse • Verw. = Verwendung als • Anal. = Analysen • Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptnutzwerk/ -rohstoff: – Schotter

Begleitnutzwerk/ -rohstoff: –

Gewinn, Lagerart: –

Nebengestein (H): –

(Hauptnutzwerk = Kürzel laut Rohstoffbezeichnung)

Abk.	1 ○ gut	2 ○ mittel	3 ○ kaum	4 ○ fraglich
Besch.	Lit(1): Im Liegenden der Leithakalke erscheinen 1,50-2,00 m gut sortierte (überwiegend Quarze), sandige Mittel- bis Grobkiese, die lokal verfestigt sind. Die Leithakalke bilden eine Wechsellagerung von mächtigen Kalksandsteinen/Leithasandsteinen) mit lockeren, kalkhaltigen Fein- bis Mittelsanden. Die blaugrauen Kalksandsteine führen vereinzelt Gerölle (Quarze bis 1 cm Ø), Muskovitblättchen und erreichen Bankmächtigkeiten bis zu 0,50 m.			
Verw.	Lit(1): Die fein- bis mittelkörnigen, glimmerreichen, kalkhaltigen Sande sind technisch wertlos. Damit wird der Anteil verwertbaren Materials zu gering, um einen weiteren Abbau von Schottermaterial rentabel zu gestalten.			
Besch.	mürber Kalksand, -stein mit groben (mehrere dm) Blöcken von Kalk und Konkretionen, schlecht gerundet bis eckig, Kalklagen, -linsen, hellbraun, karbonatisch;			

W. Beck Lit.Verz.?

VORRATE

Vorratsklassen
- a = eingetrocknet
- b = eingetrocknet
- c = eingetrocknet

Minerar-Code	Jahr	x	Menge	Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- R = Rohwerk
- T = Taubmaterial

Minerar-Code	Jahr	Bis	x	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Stahl-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ● nein

22 ○ Müllablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Kroisenbach	1028/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Ratsch a.d. Weinstraße
Windische Büheln		Tafler
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Kartenblatt | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze:

ca. 200 m SW x 478 Kroisenbach,
ca. 800 m E A 524 Urlkogel
S Gamlitz

(Nr.207/165M,Heinrich)

Seehöhe: Nr. | Bl. | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verhaltene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1981	ehem. Grube, verwachsen, etwas Hausmüll, L: 15 m, H: 4 m			
	1965	verwachsene Schottergrube			
Transp.	1981	Weg			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/ – rohstoff: –
Begleitbestand/ – rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
(Handstücke in Klammer neben der Hauptbeschreibung)

Lite	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Besch.	brauner, lehmiger Sand mit Kies; verwittert; bzw. sandiger Lehm;			

4 Bock Urlk Blaßrdutt

VORRÄTE

Wertetelassen
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = vermutlich
- D = angenommen
- E = verdeckt
- F = ausgeschlossen

Minerale Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kohlenstoff
- B = Wasserstoff
- C = Tiefenwasser

Minerale Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● nein
22 ● Mühlenlagerung viel
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss.TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

	1029/1/2	Kalk? Lehm
Steiermark	Leibnitz	Retznei
Weststeir. Hügelland	Steir. Tertiärbecken	Tertiär
Suette/Unterweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Ortsbeschreibung, Skizze

440-449, 450, 451, 453, 456, 467

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr				
		1 ○	2 ○	3 ○	4 ●
Aufs. str.		Steinbruch und Lehmgrube, ca. 300 m Hang Perlmooser Zementwerke AG			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
	n Decke			

VORRATE

Bestellbriefe: • ■ Schachgewebe • ■ Schachschaumuß • ■ Abgeschnitt • ■ Verkauft • ■ Ungeschnitt

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

• E = Kaiserthal • M = Hauptmann • T = Tauchmarine

Minerale

Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBERICHT	Entfernung in m
1 ○ Hahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisen-Ltg	
5 ○ Wasser-Ltg	
6 ○ Gas-Ltg	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBERICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Sonnengebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBERICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ● ja 21 ○ nein

22 ○ Wiederbegrünung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
		LBD Ia G 3357

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

• V = veröffentlichte Literatur • B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe • K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

	1031/1	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	St.Georgen/Stiefing
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Variante | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Steinfeld, GSt. 589?

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Teufe • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Versenkwege • Mut. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Hauptzeit, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbeiwerk/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitbeiwerk/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (s): –
(Handstücke in Kammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Ziele	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragbar
Form	ca. 70 x 70 m, ca. 2 m tief			
Besch.	aufgelassene Schottergrube, teilweise verfüllt, rekultiviert als Acker, nur noch flache Mulde sichtbar			
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser- Lg.	
6 ○ Gas- Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerbl. Wirtschafts- und Betriebsgebäude

12 ○ Wohnsiedlungsbauten für industrielle und Gewerbliche

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja 21 ○ nein

22 ○ Wiederaufforstung

23 ○ Sonstige

D.S.U

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Pock	1031/2	Schotter Hand
Steiermark	Leibnitz	St.Georgen/Stiefing
Murebene		Quartär
W. Gräf	1976	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190/6711

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Kopfstellen: Verlauf | System | Länge | Breite

Seehöhe: min | bis | Tiefe

Straßenbezeichnung Bezirk

St.Georgen/Stiefing
Pz. 611/2, 613/2

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Tapes. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Mat. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikativer Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1967	Anlage einer Sand-Schottergrube			
Betr.	1967	Karl Pock, Stocking 35			
	1982	aufgelassen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Gehalt
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptsteinerst/-rohstoff: – Schotter
Begleitsteinerst/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Handelsnorm in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Ja	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragbar
Form.	Ende 1970 voraussichtlich ausgebeutet; ca. 100 x 60 m, ca. 4 m tief			
Alter	Würmterrasse			
Besch.	Steilböschungen, rekultiviert (Acker)			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1		Steirische Steinbruchkartei, 190/S, 2 S., Jänner 1970	MGLD

	1031/3	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	St.Georgen/Stiefing
Murebene		Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlassl. | System | Länge | Breite

Geschichte: von | bis | Teile

Ortsbeschreibung, Skizze

Steinfeld, GSt. 601?

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Tiefsp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Befreiten von • Hist. • historische Daten • Tecke • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Bes. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptlieferant/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmaterial/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form	ca. 50 x 50 m, 4-5 m tief			
Besch.	aufgelassene Schottergrube, Böschungen leicht abgeschrägt, rekultiviert (Wiese)			
Alter	Würmterrasse			

VORRÄTE

Verwaltungsakt
- A = Rechtsgrundlage
- B = Aufhebungsbescheid
- C = Ausgleichsbescheid
- D = Vermerk
- E = Eingabebeleg

Wirtschaftsjahr
Code | Jahr | Menge | Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- A = Kommunal
- B = Bauwerk
- T = Technikmaterial

Wirtschaftsjahr
Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Bahn-Ltg	
5 ○ Wasser-Ltg	
6 ○ Gas-Ltg	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Rohr- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ EG bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Müllablagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Untergreich	1032/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	St.Johann/Saggautal
Weststeir. Hügelland	Weststeir. Becken	
Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kärnerstatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertrauen | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 1,35 km NNW Δ 402 Kranerberg
und ca. 880 m NE][320 Rösel-
graben
NNW Arnfels
(Nr.207/172,Heinrich)

Geschöpfe: Kühe | Mist | Taube

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Mist. • historische Daten • Tastbe. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mündlich, Hinweis	2 ○ urkundlich	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1981	kleine Schotterentnahmestelle an der Straßenböschung; L: 6 m; H: 2 m; T: 1,5 m;			
Bes.	1981	Wallner			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohrstoff/-rohstoff: – Schotter
Begleitrohrstoff/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (n): –
(Handelsnorm in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Code	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	fester, heller, sandiger Kies, Komponenten meist < 5 cm; einzelne 1 dm;			
Verw.	Straßenschotter;			

VORRATE

Mehrfachnennung
- a = angebaut
- b = vermutet
- c = ausgebaut

Mehrfach

Code	Jahr	Menge	Begleitfrist

FÖRDERDATEN

- a = Kiesgrund
- b = Sauerin
- c = Tauchmaterial

Mehrfach

Code	Jahr	Sie	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Gewerge	
9 ○ Sonst.	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Reiter- und Schwiegergebäude
12 ○ Wohnwohngebäude bei Wäsche und Schwimmer
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 150 m
15 ○ 150 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Wiederbelebung

20 ○ ab	21 ● nein
22 ○ Müllablagerung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- a = veröffentlichte Literatur
- b = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- c = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Radiga	1032/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	St.Johann/Saggautal
Weststeir, Hügelland		
Hebert, Heinrich	79/81	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlagspunkt: Systeme | Länge | Breite

Kleinbereich: Verkürzt | Systeme | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 450 m NNW ± 302 Radiga und
ca. 850 m ENE x 365 Birkkogel
N Arnfels

(Nr.207/114,Heinrich)

Seehöhe: Höhe | Gas | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Tauba. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.	1979	aufgelassene Schottergrube; H: 3 m; Br.: 2 m; (in der Wiese mit Obstbäumen am Hang etwas nördlich oberhalb der Straße)			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(s): –
(Hauptstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ insgesamt
Besch.	Schotter, der zum Teil zu Konglomerat verfestigt ist; Komponenten faustgroß; Kerpel O Eibisch Schiefer			

VORRATE

Wertstoffkarte
• A = nachgewiesen
• B = wahrscheinlich
• C = angebaut
• D = verfügbar
• E = prognostisch

Minerale Code	Jahr	Menge	Begleitmittel

FORDERDATEN

• K = Kerpernie
• B = Hauwerk
• T = Taubmaterial

Minerale Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ● Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ● ja 21 ○ nein
22 ○ Mehrfachlagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

• A = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art		
1	B	Nebert, K.: Briefliche Mitteilung. - Graz 1981	Archiv CBA

Schloß Waasen	1035/1	Schotter, Lehm ?
Steiermark	Leibnitz	St.Ulrich am Waasen
Oststeir. Hügelland		Quartär?
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Seehöhe: Uhr | Bis | Teufe

Grundbesitzer/Besitzer

NE Schloß Waasen
GSt.Nr. 689/1; 689/3; 689/4;
693/2; 694/1;

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verbundene Aufschlüsse • Bezz. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikation Anzeige	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
	1982	wahrscheinlich ehemaliger Abbau			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung ab
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rezeptminerale/-rohstoff: –
Begleitminerale/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(e): –
Intensivsteine = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form	ca. 100 x 30 m, 10 m tief			
Besch.	möglicherweise altes Abbaugelände, im SE Steilböschung, die bewaldet ist; Boden Wiese und Gebüsch, kleines Haus			
Alter	wahrscheinlich altquartäre Bildungen (Gemal?)			

VORRATE

Materialbereich
• a = Nichtgewinnen
• b = Gewinnen
• c = Gewinnbetrieb
• d = Angebotsbetrieb
• e = Gewinnbetrieb
• f = Dreiphasenbetrieb

Neuerfassung

Code	Jahr	Menge	Beschreibung

FÖRDERDATEN

• A = Kleinbetrieb
• B = Hauptbetrieb
• T = Tagebetrieb

Neuerfassung

Code	Jahr	Bild	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Sozial-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Mehrbelegerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Geschichtliche und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

• A = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr		

Bestand vorhanden ☐

Schantl	1036/1	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	St.Veit a.V.
		[illegible]
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 191

Aufschlagspunkt: Gauß-Krüger Länge Breite

Vorhöhe Kartenblatt Länge Breite

Koordinaten

Ortsbeschreibung Skizze

siehe Beiblatt

Gewinne: von bis Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Sonst. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Niet. = historische Daten
- Tacks. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.		Schottergrube, Naßbaggerung, 11,3528 ha + 2,7623 ha			
Betr.		Schantl Franz, Obervogau 88			
Aufs.	1982	Fischteich			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptleitnerat/-rohstoff: - Schotter, Sand

Begleitleitnerat/-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein (N): -

(Handelsnorm in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fragm.
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Bemerkungen
- A = Rechtsgewinn
- B = Wertschaffen
- C = Kostenmaßnahmen
- D = Kostenmaßnahmen
- E = Kostenmaßnahmen

Ursprung: Code | Jahr | Menge | Bezugsschein

FORDERDATEN

- E = Kaufmittel
- K = Kaufmittel
- T = Taubmaterial

Ursprung: Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Kabel	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Verkehrs und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mehrfolgerung
23 ⊗ Sonstige Fischteich

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
		LBD Ia 3374

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz v. 1.4.1971, GZ: 8 Scha 15/6-1971
2	B	BH Leibnitz v. 7.12.1967, GZ: 8 Scha 26/2-1967
3	B	BH Leibnitz v. 16.4.1969, GZ: 8 Scha 5/2-1969
4	B	BH Leibnitz v. 10.5.1968, GZ: 4 Scha 17/4-1968
5	B	BH Leibnitz v. 16.4.1973, GZ: 8 Scha 15/20-1973

Schanti	1936/1	Schotter, Sand	
	1		

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

KG St.Veit

GZ: 8 Scha 15/20-1973: Pz. 1523, 1524, 1515/1, 1515/2, 1516/1, 1516/2

GZ: 8 Scha 15/6-1971: Pz. 1531, 1532, 1539, 1540, 1546, 1547, 1554, 1555, 1562, 1563, 1570, 1571, 1579/2, 1579/1, 1594, 1601/1, 1601/2, 1610, 1609, 1602/2, 1617/1, 1617/2, 1618/1, 1618/2, 1625/1, 1625/2, 1732/8

KG Obervogau Pz. 726, 1477/2

GZ: 8 Scha 5/2-1969: KG St.Veit a.V., Pz. 1571, 1579/2, 1579/1, 1594, 1601/1

GZ: 4 Scha 17/4-1968: KG St.Veit a.V., Pz. 1601/2, 1617/2, 1602/2, 1618/2, 1625/2

Plank	1036/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	St.Veit a.V.
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 10.1

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Koordinaten:

Ortsbeschreibung Skizze

KG St.Veit, Pz. 1679/1, 1594, 1601/1,2, 1617/2, 1618/2, 1623/2, 1616

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bett. = Betrieben von • Tiefe = Tiefe • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten • Fachb. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inhaber/Hinweis	2 ○ entdeckt	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.		Baggersee, Campingplatz Schantl, GZ 8 Scha 15/6-71 v. 1.4.1971			
Aufs.	1982	Badeteich			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• DW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
(Handelsname = Kürzeln neben der Rohstoffbezeichnung)

Grade	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wertstellenbereich
+ A = Hauptgewinnen
+ B = Nebengewinnen
+ C = Wirtschaftsbereich
+ D = Angebotsbereich
+ E = Vermutung
+ F = Ausgleichsbereich

Monatsdaten Code	Jahr	Wertstellenbereich	Mengen	Begleitstoffe

FÖRDERDATEN

+ B = Kompartiert
+ C = Hauptwert
+ F = Taubmaterial

Monatsdaten Code	Jahr von	Jahr bis	Mengen

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ● ja 21 ○ Nein
22 ○ Mehrfachgerung
23 ● Sonstige Campingplatz, Ne

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

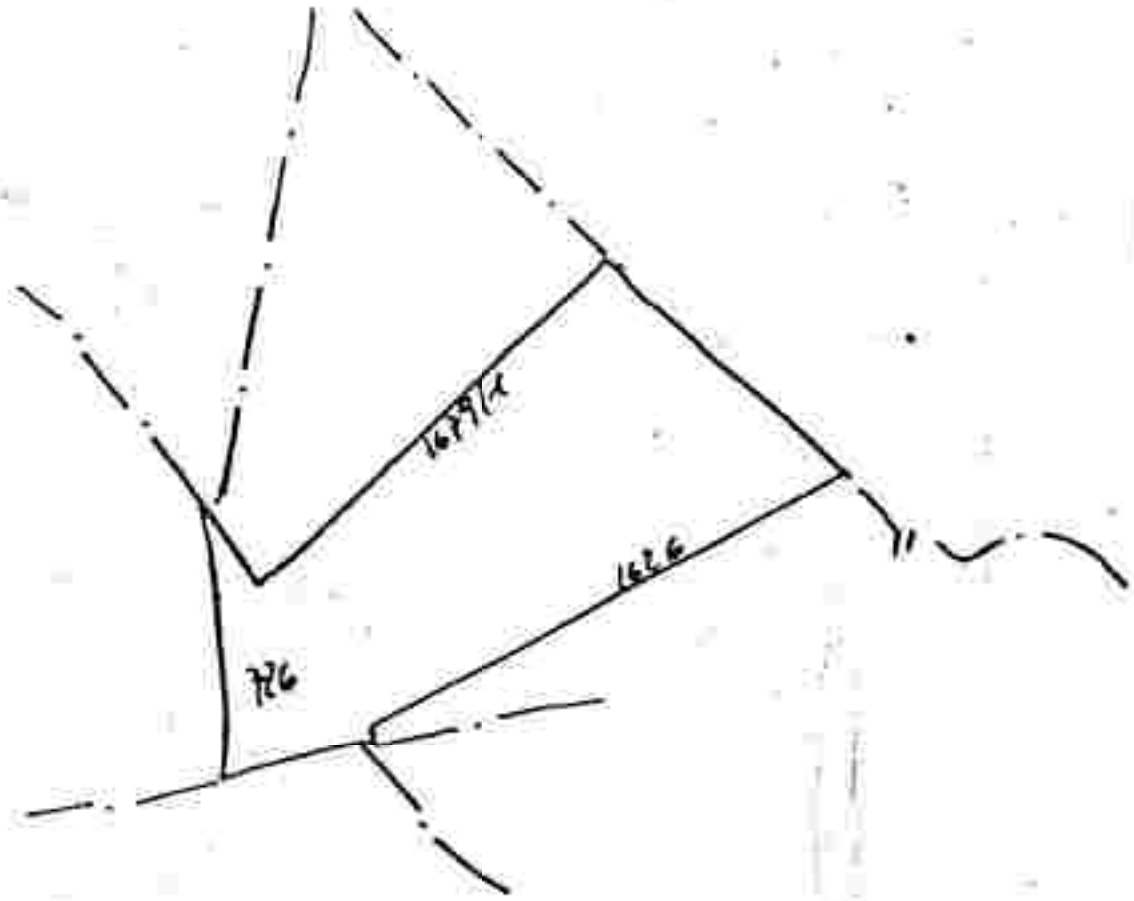
UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

+ A = veröffentlichte Literatur
+ B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
+ C = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz v. 1.4.1971, GZ: 8 Scha 15/6-1971

Plank	1036/2	Schotter
	1	

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)



/	1036/3	Schotter, Lehm
Steiermark	Leibnitz	St.Veit a.V.
		[illegible]
	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. [illegible]

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze: W Wagendorf

Kopiermaßen: Nr. | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • mikroskopische Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeit/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Volkstum. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: - Lehm
Begleitmineral/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (s): -
Standardname in Klammer (wegen der Fortschreibung):

Nr.	1 ○ groß	2 ○ rettet	3 ○ klein	4 ○ fragend
Gen.	Murterrasse			
Alter	RiG			
	Wein			

VORRATE

Bewertungsstufe
- ■ = Hochgebirgen
- ■ = Mittelgebirgen
- ■ = Mittelschichten
- ■ = Abgebirgen
- ■ = Normalen
- ■ = Abgebirgen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begleitmittel

FORDERDATEN

- ■ = Kanonenrat
- ■ = Hauptrat
- ■ = Teilmaterial

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im AAABEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSDAUBLIQUE (NÄHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ○ ok
- 21 ☒ gleich
- 22 ☒ Mittelbelegung
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen hatten Dutzendes Briefe etc.)

- ■ = veröffentlichte Literatur
- ■ = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- ■ = unveröffentlichte Karten

Hofer	1036/4	Lehm
Steiermark	Leibnitz	St.Veit a.V.
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Unterweg	1981	

ORTSANGABEN:

Ortsbeschreibung Beispiel

KG St.Veit, Pz. 95

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr	1	2	3	4
Aufs. Betr. Aufs.	 1982	Lehmgrube Franz Hofer, St.Veit 43 Neubauten			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-gestein: Lehm, Ton

Begleitmineral/-gestein:

Gangart, Lagerart:

Nebengesteine (N):

Größe	1	2	3	4
Geo. Alter	Murterrasse Riß Würm			

VORRATE

Vorratsschlüssel
- a = flachgewölbt
- b = schichtenlich
- c = abgeteuft
- d = vermutet
- e = ungeschlacht

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- K = Konzentrat
- M = Mauerstein
- T = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ grün
22 ○ Müllablagerung
23 ⊗ Sonstige Siedlung

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
		LBD Ia G 3361

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Elemente
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bedarf: zu Ende ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptgesteinsart/Rohstoff
	1o36/5	Lehm

Land	Pol. Bezirk	Politische Gemeinde
Steiermark	Leibnitz	St. Veit a.Vogau

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Geographische Einheit
Murebene	Steirisches Becken	Quartär

Gemeindeamt		GPS
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 2o8

Ortsbeschreibung Skizze

Kurzbeschreibung	Rechtsbeschreibung	Länge	Breite

Kurzbeschreibung	Verfahren	Rechtsbeschreibung	Länge	Breite

Gesamtfläche	Ort	Ort	Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verhindert Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrsanlage
- Betr. = betrieben von
- Klas. = Historische Datei
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Gebiet, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
		Lehmgrube aufgelassen			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GM = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung an
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbewerber/-rohstoff: – Lehm

Begleitbewerber/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteinsart: –

(Handelsbrüche & Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Status	1 ○ prot.	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ hoffnung
	Murterrasse Ris			

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = angedeutet
- b = sichtgewissen
- c = wahrscheinlich
- d = vermutet
- e = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begleitmineral

FÖRDERDATEN

- K = Kassettrat
- N = Neuwerk
- T = Tschirkstorne

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INANSPRUCHE
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Gesetzlicherung
20 ○ ja 21 ○ nein
22 ○ Wohnlagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Gerätefähigkeit und unverständlichkeit Unterlagen, Karten, Sprachtest, Briefe etc.)

- V = verständliche Literatur
- B = unverständliche Sprachen, Berichte, Briefe
- K = unverständliche Karten

Nr.	Jahr		

Sonstiges vorhanden ☐

Maltschacherwiese (Kepperl)	1037/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Schloßberg
Windische Büheln		Tertiär
Lit(1), Heinrich, Surenian	1981	

ORTSANGABEN:

Katastralgemeinde: 207

Aufschlussgröße: System / Länge / Breite

Vorrat: System / Länge / Breite

Ortsbeschreibung, Skizze:

ca. 950 m SSE x 409 Komarkogel
und ca. 1350 m SE x 434 Türken-
kogel
W Leutschach
(Nr.207/M87,Heinrich)

Seehöhe: min / max / Fläche

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = aufgelassene Aufschlüsse • Bem. = Bemerkungen zu • Fläche = Flächenausmaß • Zugang = Zugangsmöglichkeiten/Zufahrtswege • Hist. = historische Stätten

Status	Jahr	1 ○ mündliche Mitteilung	2 ○ erkundet	3 ⊘ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube, 3-6x15 m, Abbau bei Bedarf			
list.	1981	in Kriegszeiten, bäuerlicher Baubedarf			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Bes. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Mächtigkeit (m): –
(Handstücke = Nummer laufen der Schachtbeschreibung)

Qualität	1 ○ gut	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Form: Lit(1): die Schotter bilden eine kleine Kuppe;

Besch.: Lit(1): grobsandige Fein- bis Mittelkiese mit Grobgeröllagen (bis 10 cm Ø);
- 1,0 m: lehmdurchsetzter, sandiger Schotter
- 2,20 m: Grobschotterbank mit Glanzkohlenschnitzen;
Geröllbestand: Überwiegend Kalke und Dolomite, 5-10 cm, gerundet und gut gerundet, schwach konglomeriert;
im Lieg.: sandige Kiese;

Verw.: Lit(1): Grundierungsmaterial für lokale Wegbauten, für Verwendung als Trag- und Sauberkeitsschicht und als Beton- und Mörtelzuschlagstoff nicht geeignet (wegen hohem Anteil an verfestigten Sedimentpartikeln und erhöhtem Mehlsandanteil (unter 0,06 mm erhöhter Glimmergehalt)

Anal.: Lit(1): siehe Beiblatt 1

Kepp: Prufeldes Conglomerat

VORRATE

Vorratskennzeichen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Monatsbezeichnung

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- F = Kaiserstein
- G = Rauwerk
- T = Tauberkreis

Monatsbezeichnung

Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ab	21 ● Raum
22 ⊗ Mülldeponierung	WOL
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

Anal. Lit(1): Überfraktion vorhanden

Grobkies 30/60:	14 %
Mittelkies 15/30:	6 %
Mittelkies 10/15:	8 %
Mittelkies 7/10:	10 %
Feinkies 3/7:	19 %
Grobsand 1/3:	21 %
Mittelsand 0,1/1:	13 %
Feinsand 0,09/0,2:	4 %
Mehlsand 0,06/0,09:	1 %
Mehlsand < 0,09:	4 %

Grobsandfraktion: Gesteinssplitter von Phylliten und Dolomiten, nur wenig Quarz;

Mittel- und Feinsandfraktion: Quarze überwiegen, erhöhter Glimmer- und schwacher Kalkgehalt;

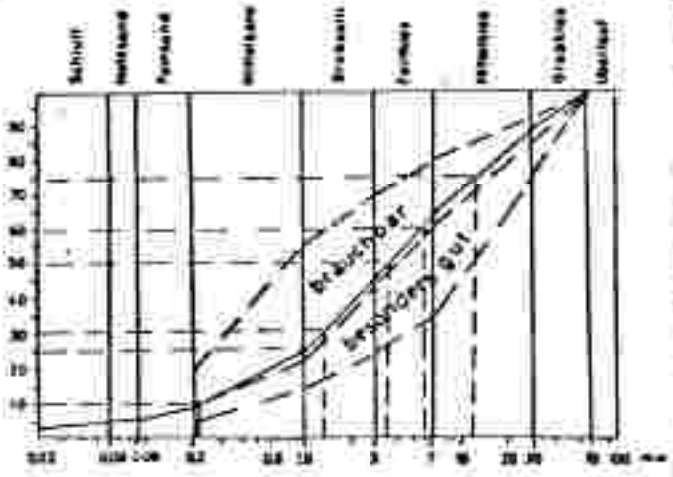


Abb. 41 Summenlinie der Schottergrube Kopperl

Kennzahlen: k_d = 1,5
U = 21,6
C = 1,36
d_{10} = 0,21

Krabath	1037/2	Kies
Steiermark	Leibnitz	Schloßberg
Windische Büheln		
Lit(1), Heinrich	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Ausdehnungsquantil: Breite / Länge / Breite

Koordinaten: Breite / Länge / Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

ca. 1250 m SSW Ruine Schmirnberg
und ca. 1750 m SE ∆ 735 Krainz
S Leutschach

(Nr.207/60a,Heinrich)

Genauigkeit: gut / mittel / Tabelle

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Tiefbau. = technische Anlagen • Trinkgr. = Trinkgrundwasserschichten/Verbreitungsgr. • Hist. = historische Daten

Stand	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.	1965	Schottergrube			
	1981	Schottergrube außer Betrieb, zum Teil verwachsen, Material ist noch gut zu sehen; 3 m hoch, 10 m lang;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptnutzmineral/-rohstoff: – Kies

Begleitmineral/-rohstoff: –

Baugrund, Lagerstätte: –

Mächtigkeiten (m): –

Untersuchungsstelle + Kennzeichnung (siehe Probenbeschreibung)

Suche	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ möglich

Verw. Lit(1): Grundierung
Besch. Lit(1): grobsandige Feinkiese, geringer Feinsandanteil, Gerölle oft zersetzt;
Gen. Lit(1): Strandbildung; Schlier Transgressionskonglomerat;
Anal. Lit(1): Geröllsortierung: Quarze (ca. 80 %), Dazite, Phyllite
Besch. verfestigt, aber sehr mürb, verwittert, rotbraun gefärbt, scheint hauptsächlich Quarz zu sein, meist 1 cm und darunter, einzelne Körner > 3 cm; dichte Kiespackung;

Hangend Schlier

VORRATE

Vorrat-Code | Jahr | Menge | Begutachtet

Code	Jahr	Menge	Begutachtet
G	1965	gering	Weber, B.

FORDERDATEN

Vorrat-Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VEREINSWEGE/ LEITUNGEN bz. LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Kanal-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM KAMBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ○ nein

22 ○ Müllablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Nr.			
1	B	Weber, B.: Geologie zwischen Sulm-Saggau-Staatsgrenze und der Mur/ Steiermark. - Unv. Diss. TU Graz, Fak. f. Bauingenieurwesen, 206 S., 4 Blg. - Graz 1965.	TU Graz

Godi	1038/1	Sand, Kies
Steiermark	Leibnitz	Seggauberg
Windische Bühein		
Surenian	1980	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 207

Aufschlußgebiet: Zentrum | Länge | Breite

Vorkommen: Verkauf | Zentrum | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Oberlupitscheni
östlich des Gehöftes Godi (im Graben);
ca. 3,18 km NW ♁ Gamlitz
(Nr.207/70,Heinrich)

Bauhöhe: von | bis | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Taufen • laufende Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.	1980	ehem. Sandgrube, Hanganriß ca. 5 m mächtig, 10 m lang, verwachsen und verfallen, außer Betrieb;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Beschreibung • Sand • Kommer • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung etc. • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/-nebenstoff: - Sand, Kies
Begleitbestand/-nebenstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteine (n): -
Dimensionen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Besch.	lehmiger, brauner Sand und Kies Probe S/207/70			
Verw.	mauern U Bade			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEG// LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH

Entfernung m

1 ○ Bahn
2 ○ Straße
3 ○ Kanal
4 ○ Elektr. Ltg.
5 ○ Wasser - Ltg.
6 ○ Gas - Ltg.
7 ○ Pipeline
8 ○ Sonstige
9 ○ Keine

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH

10 ○ Wohngebäude
11 ○ Büro-, Verw.- und Sozialgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m
16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE RAUMSICHERUNG

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja
21 ○ Wiedergutung
22 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name

UNTERLAGEN

	1039/1	Sand
Steiermark	Leibnitz	Spielfeld
Weststeir. Hügelland	Steirisches Becken	
Suette	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: Sustand | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Detail:

an der Straße Spielfeld-Jubenberg

Koordinaten: Hersteller | Sustand | Länge | Breite

Gesamtfläche: Ha | Ma | Tmpfe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Ehemap. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inhaber/Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Sandgrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Ges. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Mineralstrahlen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Region
	[illegible]			

VORRATE

Verkehrswege
- A = nachgewiesen
- B = schwachgewiesen
- C = angrenzend
- D = verbaut
- E = unbrauchbar

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Abnahme
- C = Neuwerk
- D = Taubmaschine

Minerale

Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG :

Rekultivierung

20 ⊗ ja 21 ○ nein

22 ○ Mülldeponierung

23 ⊗ Sonstige Siedlung

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

	1940/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Stocking
Murebene	Steir. Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagsbauer: System | Länge | Breite

Verlassf. Abbildbauer: System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung, Skizze

E Stocking

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Beh. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 130 x 80 m, 3 m tief, Böschungen steil, rekultiviert, Sportplatz, Aufforstung			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Schotter
Begleitmineral/-rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengestein (ist):
(Herbeiziehung = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Status	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertelektrisch
- a = Hochgewinnen
- b = Nichtschwerlich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = Ausgeschlossen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachtung

FÖRDERDATEN

- E = Kassenrival
- B = Hauptrival
- T = Taubmaterial

Mineral-Code | Jahr | Ka | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mühlenbetriebe
23 ⊗ Sonstige Sportplatz

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bezeichnung und Kennzeichen

	1040/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Stocking
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Karteikarten Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kopfbreiten: Verlauf | System | Länge | Breite

Grabbeschreibung Skizze

E Stocking

Sammlung: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bekl. • Befreiben von • Hist. • historische Daten • Tasche • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indication Hinweis	2 ○ erhundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-lokalit.: Schotter
Begleitmineral/-lokalit.:
Gangart, Lagerart.:
Nebengesteine(n):
(Handelsnamen in Klammern neben den Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratsklassen
- A = Nachgewiesen
- B = Wahrscheinlich
- C = Angenommen
- D = Vermutet
- E = Angenommen

Vorrat:

Code	Jahr	Menge	Begünstigt

FORDERDATEN

- A = Potential
- B = Hauptmerkmal
- C = Tauchmerkmal

Vorrat:

Code	Jahr	Art	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja	21 ○ grün
22 ○ Wiederbegrünung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bearbeitet: ☐

Schweiggl	1040/3	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Stocking (Hart)
Murebene		Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Grubenbeschreibung Skizze

KG Hart
Pz. 246/1/2/4; 233/1; 245/1/2;
243/1; 238;

Seehöhe: von | bis | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verlassene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Mat. = Nationale Daten
- Taube. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1968	Anlage einer Schottergrube, Trockenbaggerung;			
Betr.	1968	Alois u. Helmut Schweiggl, Neudorf b. Wildon 10			
	1982	aufgelassen			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Kapitalmeerst/-rohstoff: – Sand, Schotter
Begleitmeerst/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
(Handelsname = Kleinster neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

Vorratsklassen
- ● = nachgewiesen
- ● = wahrscheinlich
- ● = angedeutet
- ● = vermutet
- ● = ausgeschlossen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- ● = Kleinmenge
- ● = Bauwerk
- ● = Tauchgrenze

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Bewaldwertung
20 ⊗ 14 21 ○ [illegible]
22 ○ Möbelbeseitigung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz, 6.6.1968, GZ 8 Schw 18/4-1968

Pock, Gem. Hlg.Kreuz	1040/4	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Stocking (Hart)
Murebene		Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagsnummer: System | Länge | Breite

Kaordinaten: Herkunft | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

KG Hart; Pz. 237, 239;

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Tasse. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ inaktiv, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Anlage einer Schottergrube; 200 x 80-100 x 2,5-4;			
Betr.		Karl Pock und Gemeinde Heiligenkreuz/Stocking;			
Bes.		Ottenbacher Eugenie und Schloß Finkenegg/Hart;			
	1982	aufgelassen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Bes. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptgesteinsart/-rohstoff: – Schotter, Sand

Begleitgesteinsart/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Anhangsplan (Al): –

Hinweis: Kleinere Kammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragm.
Alter	Würmterrasse			

VORRÄTE

Wertelassisen
- a = Mittelgewinnen
- b = Wertschaukeln
- c = Angebotsfeld
- d = Verkauf
- e = Bergbaulich

Mittelgr.

Code	Jahr	v.	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kartenmaß
- N = Neuwerk
- T = Taxmaterial

Mittelgr.

Code	Jahr	bis	v.	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTERBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Ewkr.-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja	21 ○ nein
22 ○ Mühlenbegrenzung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe und T

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

	1940/5	Schotter / Sand
Steiermark	Leibnitz	Stocking
Murebene		Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

E Schloß Finkenegg

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Taube. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ – betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (4): –
(Handstücke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Form	ca. 250 x 150 m, 5 m tief			
Besch.	Trockenbaggerung, Steilböschungen, rekultiviert als Acker bzw. Wiese			
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1040/6	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Stocking (Hart)
Murebene		Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlässl. | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

S Hart bei Wildon

Seehöhe: von | bis | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Tiefap. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung etc.
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptsteinart/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitsteinart/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Inhaltsstoffe in Klammer haben (bei Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ reicht	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Form	ca. 80 x 70 m, 4-5 m tief			
Besch.	Steilböschungen, Erlenbewuchs bis Ø 30 cm; Müll			
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH

1 Bahn
2 Straße
3 Kanal
4 Elektr. Ltg.
5 Wasser - Ltg.
6 Gas - Ltg.
7 Pipeline
8 Sonstige
9 Keine

Sicherung

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

10 Wohngebäude
11 Bauten Wirtschafts- und Verwaltungsgebäude
12 Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 Sonstige

Entfernung 14 über 300m
15 50 bis 300m 16 unter 50m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 landwirtschaftliche Nutzung
18 forstwirtschaftliche Nutzung
19 Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ja 21 nein
22 Wiederaufforstung
23 Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

Datum und Unterschrift

Pock	1040/7	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Stocking
Murebene		Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kartenblatt | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Detail

EG Stocking, Pz. 170, 171

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben viel • Teufe = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Aufs.	1970	Anlage einer Schottergrube, 85 x 150 x 2-3 m; 1970 stillgelegt;			
Betr.		Pock Karl, Stocking 35;			
Bes.		Hackl Max, Alla 5;			
	1982	aufgelassen, Steilböschungen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Des. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Sand, Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein NE: –
(Hardstoffe = Kleinen neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

Wertelemente
- W = Hochgewissen
- W = Wahrscheinlich
- W = Wahrscheinlich
- W = Wahrscheinlich
- W = Wahrscheinlich

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- B = Konzentrat
- B = Flaschen
- T = Tauchmaschine

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Bach-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ○ ja
- 21 ● nein
- 22 ● Wohnbelegung wie
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- B = veröffentlichte Leerlage
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- B = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz, 24.6.1970, GZ 8 Po 6/2-1970

Bemerkungen auf Rückseite ☐

	1040/8	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Stocking (Hart)
Murebene		Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kellerstein Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten:

Ortsbeschreibung Skizze

zwischen Hart und Alla
GSt.Nr. 166, 167/2

Beschluss: Jahr | Tag | Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Tendenz = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ = Gestalt (Hinweis)	2 ○ = erkundet	3 ○ = in Betrieb	4 ⊗ = außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff / -rohstoff: - Schotter, Sand
Begleitrohstoff / -rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (s): -
(Handelsnamen in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

Probe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Form	ca. 50 x 50 m, 4 m tief			
Besch.	z.T. Steilböschungen, rekultiv. Wiese			
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

Vorratsstellen
+ a = Nachgewiesen
+ b = wahrscheinlich
+ c = eingeleitet
+ d = vermutet
+ e = möglicherweise

Mineral-Code | Jahr | + | Menge | Begleitfaktor

FÖRDERDATEN

+ B = Kardanlage
+ C = Hauptmittel
+ F = Teilmaterial

Mineral-Code | Jahr | Jahr | + | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im UNDERSTATTCHERZEICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ unter 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Bewußtwerung
20 ⊗ ja 21 ○ Nein
22 ○ Wohnbelegerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

+ V = veröffentlichte Literatur
+ B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
+ K = unveröffentlichte Karten

Nr. | Jahr | Bezeichnung

	1040/9	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Stocking (Hart)
Murebene		Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenstatt Nr. 190

Aufbringungspunkt: System | Länge | Breite

Rotschreiben: Reliefsl. | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

N Alla, GSt.Nr. 163/2

Seehöhe: mm | Ma | Tauch

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Tiefsp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ nebenbei Interesse	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube an verschliffener Terrassenkante			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine: –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Stoffe	1 ○ gut	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frag-ch
Form	ca. 200 x 30 m, 2-4 m tief			
Besch.	SW Böschung abgeschrägt; Erlenbewuchs (20 cm Ø),			rekultiviert
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

Vorratsklassen
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angenommen
- D = vermutet
- E = unzulässig

Vorrat-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- K = Kurzumrat
- P/W = Neuwerk
- T = Taubmaterial

Vorrat-Code | Jahr | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Mineral - Lfg.	
6 ○ Gas - Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSBEDÄNGIGE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ● ist 21 ○ geht
22 ○ Monitoregierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Gesamt ☐

	1041/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Straß
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Sonstige:

N Straß

Gesuche: Jahr | Tag | Stelle

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bett. • betreffen uns • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indeksch. Vorwerk	2 ○ annulliert	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, rekultiviert, zugeschüttet, Äcker und Wiesen, NE Teil offen, Bauschutt			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rechtsbeiwerk/-rohstoff: – Schotter
Begleitbeiwerk/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Urteilsfarbe in Kammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			
GW	-2 m GOK			

VORRATE

Vorratsklassen
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angedeutet
- D = vermutet
- E = abgeschlossen

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- F = Konzentrat
- G = Haupterz
- T = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilanlage	
9 ○ Kabel	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSSCHULDIGE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Renaturierung

20 ⊗ ja	21 ○ Wiesen
22 ⊗ Muldenagerung	Wild
23 ○ Sonstige	[illegible]

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen: Karten, Gutachten, Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

	1041/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Straß
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Unterweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: Extrem | Länge | Breite

Ortsbezeichnung Gauss: E Straß

Koordinaten: Vertikal | Extrem | Länge | Breite

Gebühr: Jahr | Tag | Tausend

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Beob. = Beobachtungen • Tasks. = technische Anlagen • Tiefsp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Inst. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, Mülldeponie, 100x50 m, 2-3 m tief, verwachsen			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Unterstreichen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Alter	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragl.
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratsstrukturen
- a = [illegible]
- b = [illegible]
- c = [illegible]
- d = [illegible]
- e = [illegible]
- f = [illegible]

Mitarbeiter

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- R = Konzentrat
- B = Mauerwerk
- T = Tauernmaterial

Mitarbeiter

Code	Jahr	Ort	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ Nein
22 ⊗ Mühlablagerung Wild
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- R = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

	1041/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Straß
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Seriosität | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

E Straß

Seehöhe: mm | dm | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • Betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ mündlich, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 10x15 m, 1 m tief, Müllschüttung			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerai/-rohstoff: Schotter
Begleitminerai/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein Nr. –
(Handelsnamen in Klammern haben den Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Kennziffer
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Einzel-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ⊗ Mehrfachnutzung U.U.
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Lfd.

UNTERLAGEN

	1041/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Straß
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kilometer: Nordost | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

E Straß

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Fraesp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Kiel. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ inbetrieb Helena	2 ○ gekündet	3 ○ in Betrieb	⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 200x50 m, z.T. mit Müll verfüllt, z.T. Acker			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwertung alt
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: - Schotter
Begleitmineral/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinsart: -
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG IM UMGEBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 500 m
15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ⊗ nein
22 ⊗ Mülldeponierung Wild
23 ⊗ Sonstige Ackerz

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

Nr.

- V = veröffentlichte Literatur
- U = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

	1041/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Straß
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kurfordbatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: Quadrat | Länge | Breite

Aufschlagspunkt: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

E Straß, an der Bahn

Seehöhe: Jahr | Mo | Tage

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Wirt. = wirtschaftliche Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inspektion Firmenz	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 10x30 m, 2-3 m tief			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: -

Gangart. Lagerart: -

Nebengesteinstyl: -

(Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frequent
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bauten Hand- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICH

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ⊗ Nein

22 ○ Modellvorschlag

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Wallner	1043/1	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt-Nr.: 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorzeichen | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze:

KG Tillmitsch, Pz. 1512, 1513, 1514;

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trassp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indication Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ = Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1972	Anlage Schottergrube, 15000 m^2 (300 x 50 m);			
Betr.	1972	Wallner Friedrich, Kaindorf, Grazer Straße 136;			
Aufs.	1982	Anlage in Betrieb, ca. 4 m tief, z.T. Bauschuttablagerung			
Techn.	1982	Sortieranlage			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung • Gen. = Genese • Alter • GW = Grundwasserverhältnisse • Verw. = Verwendung als • Anal. = Analysen • Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: – Sand

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein(e): –

(Hauptstärke in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Inhalt	1 ○ groß	2 ○ rechts	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

BERGBAUBEDINGTE LEITUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH

BAULICHE NUTZUNG IM EINWIRKBEREICH

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NATURRAUM)

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

Suette	1981	Befristung bis 1977

UNTERLAGEN

1	B	Busch, BH Leibnitz, 3.2.1972, GZ 4 Wa 9/7-1972

	1043/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertical | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

an der Straße Tillmitsch-J88

Seehöhe: von | bis | Taube

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Vorkommenswege • Bem. • Bemerkungen • Hist. • historische Daten • Teeds. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Schutz
Aufs.	1982	Schottergrube, aufgelassen, 4-5 m tief, mit Büschen verwachsen; steht in Verbindung zu 3			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbeinarsi/-rohstoff: – Schotter
Begleitbeinarsi/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
(Hauptsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragl.
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Bemerkungen
- A = angedeutet
- B = wirtschaftswissen
- C = vermutet
- D = ortsgeschichtlich

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- E = Kandidat
- H = Hauptamt
- F = Tagesmaterial

Minerale

Code	Jahr	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAUERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Bauuntersuchung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Mühlenbegehung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Teiml & Spitzy	1043/3	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Unteraweg	1982	

ORTSANGABEN:

Rollenbuch Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verband | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

KG Tillmitsch, Pz. 1402, 1403,
1404, 1405;

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Mat. = historische Daten
- Taube. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	⊗ außer Betrieb
Aufs.	1970	im Anschluß an bestehende Schottergrube, 1,4 ha			
aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 4-5 m tief			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = allgemeine Beschreibung

Rohstoffbereich/-rohstoff: – Schotter

Beigestellbereich/-rohstoff: –

Gewinn, Lagerart: –

Nebengestein (N): –

Intensivsteine in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

1	B	BB Leibnitz, v. 27.7.1970, GZ 4 Te 9/7-1970

	1043/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Teufe

Ortsbeschreibung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = Betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ inhaltlich Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 3-4 m tief, Müll, 30x20 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
Hauptgeschichte in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertungsdaten
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]

Mineral-Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Schotter-abbau

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ○ ja
- 21 ⊗ nein
- 22 ⊗ Mittelbegrenzung
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten-Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

	1043/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Ortsbeschreibung Skizze:

KG Tillmitsch, Pz. 1339

	Südlich	Länge	Breite
Kartenbezugspunkt			
Kaltbohrungen			
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Tasche • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs. Betr. Aufs.	1982	Anlage einer Schottergrube Gemeinde St.Nikolai i.S. aufgelassen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengasten (s): –
(Hauptstichpunkte in Kästchen neben der Rohstoffbezeichnung)

Tasche	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen. Alter	Murterrasse Würm			

VORRÄTE

Vorratsbereiche
- a = angebaut
- b = nachgewiesen
- c = vermutet
- d = entfernt
- e = prospektiert

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kurzartikel
- B = Papierin
- T = Tauchmaterial

Minerar-Code	Jahr	Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN ve. LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pasiere	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM BAUBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Schmiedegebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Müllablagerung
23 ⊗ Sonstige Teich

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Teiml & Spitzy	1043/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Leibnitzer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt nr: 190

Aufschlußgebiet: System | Länge | Breite

Kontrolle: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

KG Tillmitsch, Pz. 1140, 1141, 1142, 1146, 1133, 1131, 1132, 1132/2, 1128, 1127, 1126, 1125, 1124, 1121; 1134;

Spendeur: Jahr | Nr. | Tauschnr.

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verschiedene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Tauschn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indication Fortwerk	2 ○ erkundet	3 ○ = Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1973	Anlage einer Schottergrube, 12 ha, Naßbaggerung			
Betr.	1973	Teiml & Spitzy, Graz			
Betr.	1980	Rechtsnachfolge Kossdorf, Tillmitsch			
Aufs.	1973	Naßbaggerung, 12 ha			
Aufs.	1982	aufgelassen, Ufer bewachsen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Interpolierung in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Fluß	
5 ○ Wasser	
6 ○ Gas	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Büro- Verw.- und Sozialgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ○ nein
22 ○ Wohnbebauung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
	1982	LBD Ta: G 3004

UNTERLAGEN

1	B	BH Leibnitz, v. 16.4.1973, G2 8 Te 29/5-1973

Aldrian	1043/7	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagsbeginn: System | Länge | Breite

Rückbeginn: Nr. Gebr. | System | Länge | Breite

Seehöhe: mm | Ste | Teufe

Ortsbeschreibung, Skizze:

KG Tillmitsch, Pz. 1093, 1094;
Erw. 2266, 1098, 1097, 1096,
1095, 1092, 1091, 1092/2, 1090/1, 1089, 1086,
1085, 1084, 1103; 1087, 1088;

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • Betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ unbekannt Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1972	1,5 ha; 220 x 70 m, Trockenbaggerung;			
	1976	Erweiterung			
Betr.	1972	Otmar Aldrian, Vordersdorf 110			
Aufs.	1966	Anlage einer Schottergrube			
	1978	13000 m²			
Betr.	1966	Oswald Otmar, Grazerstr.37, Leibnitz			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbeiwerk/-rohstoff: – Schotter
Begleitbeiwerk/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Infrastrukturelle u. Kürzeln neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frequent
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Mineralsalzgehalt
- a = abgebaut
- b = nachgewiesen
- c = vermutet
- d = wahrscheinlich
- e = prognostisch

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

- A = Kurzpumpe
- B = Haupt
- C = Tauchmaschine

Minerale

Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ Ja	21 ○ Nein
22 ○ Wohlfolgerung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
	1982	LBD Is: G 1406; G 4403

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz, v. 29.11.1976, GZ 8 A 33/9-1976
2	B	BH Leibnitz, v. 29.7.1971, GZ 4A 14/14-1971

	1043/8	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Unterweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kontrollstelle: Vertikale | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

siehe Beiblatt 1

Seehöhe: Ort | Ort | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • Betrieben von • Techn. • technische Anlage • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inbetrieb mitweis	2 ○ erkundet	3 ☒ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1965	Anlage einer Schottergrube			
Betr.	1965	M. Feiertag, Neutillmitsch 96			
Betr.	1969	Sackl, Neutillmitsch 157; STUAG, Leibnitz, Schmiedgasse 21			
Aufs.	1968	17600 m^2, Abbau von S+N			
Techn.	1969	Radlader			
Betr.	1969	O. Aldrian, Vordersdorf 110			
Techn.	1969	Dieselaggregat, Schrägsieb, Schüttrichter, Förderband, Silo, Öltank			
Aufs.	1969	19000 m^2, 4,7 m Abbautiefe			
Aufs.	1976	Tiefbaggerung, 64000 m^2			
Betr.	1976	Lukas und Kurt Lienhardt, Leitring			
Aufs.	1972	300x300 m			
Betr.	1972	M. Feiertag und O. Aldrian und STUAG			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-substanz: Schotter
Begleitmineral/-substanz: Sand
Gangart, Lagerart:
Nebengesteinsart:
Interessante in Klammer neben der Periodikbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			
GW	(4): max. bei ca. 278 u. NN			
GW	(5): max. bei ca. 278,5 u. NN			

VORRATE

FÖRDERDATEN

				4)			6000 m³/Tag

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im Lagerstättenbereich	Entfernung m ca.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im Nahbereich	
10 ○ Wohngebäude	
11 ○ Gewerb. Wirtsch.- und Verwaltungsgebäude	
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe	
13 ○ Sonstige	
Entfernung	14 ○ unter 500 m
15 ○ 500 bis 1000 m	16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung	
20 ○ ja	21 ○ Wald
22 ○ Mülldeponierung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

4)	Suette	1982	Brunnenuntersuchungen vorhanden

UNTERLAGEN

1	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/1965, 2 S., Dezember 1969
2	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/S/1969, 2 S., Jänner 1970
3	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/1969, 2 S., 1969
4	B	Gutachten: 3.7.75, GZ LBD-IIIa, 495 Gu-Ga 321/75
5	B	BH Leibnitz, 20.5.76, GZ 8 Lu 2/16-1976
6	B	Hydrograph. Gutachten, GZ LBD IIIa, 495 Gu-Ga 100/71, 101/71
7	B	BH Leibnitz, 20.4.72, GZ 8 Ti 20/8-1972

	NGLD
	NGLD
	NGLD

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

Ortsbeschreibung:

DC Tillmitsch

1) Pz. 1022/2; 1099; 1100; 1343; 1019/1; 1018;

2) Pz. 1022/1;

3) Pz. 1036; 1037/1; 1038; 1040; 1041;

4) Pz. 1062; 1061; 1066/2; 1065/1, 1059; 1060/2; 1064/2; 1032/2; 1063/1; 182 1063/3; 1035/4; 1041/5; 1042/2; 1042/5;

5) Pz. 1018; 1019/2; 1022/2; 1022/1; 2265/1; 1027/2; 1030/2; 1030/3; 1034/2; 1035/1; 1036; 1037; 1038;

	1043/9	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kilometrieren: Vermerk | System | Länge | Breite

Seehöhe: Min. | Max. | Taube

Ortsbeschreibung Beispiel

OG Tillmitsch
1) Pz. 894-896;
2) Pz. 1042/3; 1042/6; 1043/1; 2256/3; 1074; 1077;
1082/1; 1082/2; 809/1; 903/1; 901/3;
3) Pz. 911-913;

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Vorkehrswege • Betr. • Betreiber von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1968	Errichtung einer Schottergrube; 8000 m^2			
Betr.	1968	Teiml & Spitzy, Graz			
Aufs.	1975	Erweiterung, 51.240 m^2			
Betr.	1975	Frühwald, Tillmitsch			
Betr.	1968	Frühwald, Tillmitsch			
Aufs.	1968	69.000 m^2			
Techn.	1968	2 Vibro-Siebe, Förderband, Aufgabesilo, Transportbetonmischanlage			
Techn.	1982	Heißmischgutanlage			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Handelsname in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung)

Probe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Bestandsweisen
- A = Hauptgesamt
- B = Wirtschaftsbuch
- a = angeschnitten
- a = vermutet
- a = prognostisch

Minerar-Code	Jahr		Menge	Begleitmittel

FORDERDATEN

- E = Sachverhalt
- B = Bauwerk
- T = Taubmaterial

Minerar-Code	Jahr			Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung m ca
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ○ Nein
22 ○ Mulldeponierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suette	1982	LBD Is, G 2479

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1	B	Steir. Stbr.Kartei 190/S/1968	MGLD
2	B	BH Leibnitz v. 21.10.1968, GZ 8 Fu 10/8-1968	
3	B	BH Leibnitz v. 23.10.1969, GZ 4 Fu 5/7-1969	
4	B	BH Leibnitz v. 20.10.1969, GZ 4 Fu 5/7-1969	
5	B	BH Leibnitz v. 17.2.1971, GZ 4 Fu 5/16-1971	
6	B	BH Leibnitz v. 14.10.1975, GZ 4 Fu 6/7-1975	
7	B	BH Leibnitz v. 12.10.1975, GZ 8 Fu 1/9-1975	
8	B	BH Leibnitz v. 7.4.1977, GZ 3 Fu 3-1977	
9	B	BH Leibnitz v. 24.5.1977, GZ 4 Fu 4-1977	
10	B	BH Leibnitz v. 8.4.1977, GZ 3 Fu 3-1978	

Feiertag	1043/10	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten

Ortsbeschreibung Skizze

KG Tillmitsch, Pz. 1062; 1063/1; 1061; 1043/1; 1060/2;
Erw. Pz. 1064/2; 1065/1; 1066;

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mitteilen Hinweis	2 ○ entdeckt	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1966	Anlage einer Schottergrube, 1,5 ha			
Aufs.	1982	aufgelassen; Naßbaggerung; Böschungen mit Berme, 2 m über GW, Tiefe bis GW 5-7 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbeinarst/-rohstoff: – Schotter
Begleitbeinarst/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein Mt: –
(Handelsname in Klammer nebst der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ friedrich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratsstelle: a = Erzgebirgsbecken, b = Erzgebirgsbecken, c = Erzgebirgsbecken

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begleitmineral

FORDERDATEN

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ⊗ nein

22 ○ Mehrbelegerung

23 ⊗ Sonstige Teich

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

a = veröffentlichte Literatur
b = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
c = unveröffentlichte Karten

Nr.		
1	B	BH Leibnitz, v. 8.4.1966, GZ 4 Fe 17/2-1966
2	B	BH Leibnitz, v. 11.10.1968, GZ 4 Fe 17/4-1968
3	B	BH Leibnitz, v. 8.6.1970, GZ 4 Fe 11/6-1970

	1043/11	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Seriezal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

1) Tillmitsch, Pz. 899; 902; 905-908; 918;
2) Tillmitsch, Pz. 897; 898;

Seehöhe: von | bis | Taube

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Tauben = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Anal. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ mitteilen/inhaber	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1957	Anlage einer Schottergrube			
Betr.	1957	O. Oswald, Leibnitz			
Aufs.	1968	3400 m²			
Betr.	1968	M. Feldbacher, Tillmitsch			
Aufs.	1982	aufgelassen, 3-4 m tief, teilweise bewaldet			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung des
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH

1 ○ Bahn
2 ○ Straße
3 ○ Kanal
4 ○ Elektr. Lfg.
5 ○ Wasser-Lfg.
6 ○ Gas-Lfg.
7 ○ Pipeline
8 ○ Sonstige
9 ○ Keine

Entfernung

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb.-, Büro- und Verwaltungsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSBILDLICHE NAHBEREICH

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Schottergew.

FOLGENUTZUNG

Neuaufforstung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Mischbegrünung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Datum

UNTERLAGEN

1	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/S/1957, 2 S., Jänner 1970
2	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/S/1968;

MGLD
MGLD

	1043/12	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Seite

E Obertillmitsch

Koordinaten: Zentral | System | Länge | Breite

Gestalt: Mit | Mo | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Mitt. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ industriell Anlage	2 ○ einsetzbar	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen			
Betr.	1982	Südsteir. Metallindustrie GmbH			
Techn.	1982	Fertigung von Kunststoff-Fenstern, Beschlägen; Munitionsdepot			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Rasseninserat/-rohstoff: – Schotter
Begleitminerat/-rohstoff: –
Gangart. Lagerart: –
Mehrgestein (b): –
Unterdrehung = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ reicht	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstoffklassen
- A = Hochgewiesen
- B = Wirtschaftsmittel
- C = Ungeschichtet
- D = Verdunkel
- E = Ungeschichtet

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- A = Kartenmittel
- B = Hauwerk
- C = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr	Jahr	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH	
10 ○ Wohngebäude	
11 ○ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude	
12 ⊗ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe	
13 ○ Sonstige	
Entfernung	14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m	16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja 21 ○ nein

22 ○ Meldelegierung

23 ⊗ Sonstige Munitionsdepot

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

	1043/13	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Kopfdrücken

Ortsbeschreibung Seite

OG Tillmitsch
Pz. 1417-1420; 1476-1477;
1422,1421,1424,1425,1423

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	zum	1 ○ Mission, Anlage	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1965	Anlage einer Schottergrube			
Betr.	1965	Maria Kossdorf, Tillmitsch 28			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 5-6 m tief			
Techn.	1982	Heißmischgutanlage			
Betr.		Teiml & Spitzy, Schönaug. 44, Graz			
Techn.		Tankstelle, 5000 l, Heizöllager 30000 l, Asphaltmischanlage			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung ab
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/-rohstoff: – Schotter
Begleitminerar/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
(Handelsname = Klarsatz neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

Sportplatz

BEMERKUNGEN

Suette	1982	LBD Ia: G 2240 LBD Ia: G 2290

UNTERLAGEN

1	B	BH Leibnitz v. 26.3.1968, GZ 8 Te 20/6-1968
2	B	BH Leibnitz v. 14.8.1975, GZ 8 Te 4/6-1975

	1043/14	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murfeld	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: Süden | Länge | Breite

Koordinaten: Süden | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Tillmitsch
Pz. 1290,1291,1298,1299,1300,1301,
1304,1305,1311,1314,1316,1317,1318,1300/2,1299/2,
1298/2;

Seehöhe: Jahr | Bis | Heute

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Aufs.	1957	Anlage einer Schottergrube			
Betr.	1957	Maria Kossdorf, Tillmitsch 28			
Aufs.	1982	aufgelassen, 4-5 m tief, mit Erlen und Weiden verwachsen, nicht rekultiv.			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptanwand/ - rohstoff: - Schotter
Begleitanwand/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinfall: -
Unabsehbarkeit o. Kleinster neben der Rohstoffbeschreibung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irrgleich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wertstoffklasse
- a = [illegible]
- b = [illegible]
- c = [illegible]
- d = [illegible]
- e = [illegible]
- f = [illegible]

Wertstoff:

Code	Jahr	+	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = [illegible]
- B = [illegible]
- T = [illegible]

Wertstoff:

Code	Jahr	bis	+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Bewegungsbauten
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja	21 ⊗ nein
22 ○ Müllablagerung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Strohmaier, Koßdorf, Teiml & Spitzy	1043/15	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Leibnitzer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagszone: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten:

Ortsbeschreibung Skizze

KC Tillmitsch;
siehe Beiblatt 1

Seehöhe: Min | Max | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • Betreiber von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indeksion Hinweis	2 ○ ankündet	3 ☒ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1971	Anlage einer Schottergrube, Naßbaggerung			
Betr.	1971	1) + 4) Ferdinand Strohmaier, Wagna 2) Maria Koßdorf, Tillmitsch 3) Teiml & Spitzy, Graz			
Bes.		Pz. 225, 226, 227, 228, 229, 230: Ortner Paul, Tillmitsch 4, Heger Waldemar, Tillmitsch 12;			
Aufs.	1962	Anlage einer Sand-Schottergrube			
Verk.	1962	Zufahrt von L 146			
Betr.	1962	F. Strohmaier, Wagna, 23.6. Gew.Gen. Abbau f. Eigenbedarf			
Techn.	1970	Raupenlader, 3 Förderbänder, Ladegerät			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Bauch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptlieferant/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitlieferant/-rohstoff: –
Gewerb. Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Unterdeckende u. Klammer neben der Rohstoffbezeichnung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär
Form	320 x 580 m, Tiefbaggerung			
Alter	Würmterrasse			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suette	1982	Brunnenuntersuchungen vorh. LBD Ia, G 4884, 2999, 2997

UNTERLAGEN

1	B	BH Leibnitz, v. 8.4.1971 GZ 8 Sto 4/23-1971	
2	B	BH Leibnitz, Überprüfung v. 8.11.1976 GZ 8 Sto 4/8-1976 (tlw.erfüllt)	
3	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/S, 1957, 1965, 1961, 8 S.	MELD
4	B	Steir. Stbr.Kartei, 190/S, 1962, 2 S., Jänner 1970	MELD

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

Ortsbeschreibung: KG Tillmitsch;

1) 202/2; 203; 204; 205; 206/1; 208/2; 209/2;

2) 210/1; 211/1; 212/1; 213/1; 214/1; 215/1; 217/1; 218/2; 219/2;

3) 213/2; 214/2; 215/3; 217/2; 218/1; 219/1;

4) 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228/2; 229/1/2; 230/2/3;

	1043/16	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Fortlaufende Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

W Neutillmitsch

Koordinaten: Verzeichnis | System | Länge | Breite

Seehöhe: Mm | Mm | Tausend

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn. • Betrieben von • Tasche. • technische Anlagen
• Dienst. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Bauten

Status	Jahr	1 ○ Indikation vorhanden	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 4-5 m tief, rekultiviert, verbaut mit Familienhaus, Lagerhalle, Acker; Böschung steil (40-50 °)			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptlagerstätte/ Lokalität: – Schotter
Begleitlagerstätte/ Lokalität: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Interessenteile in Klammer neben der Hauptbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragrich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Verwaltungsbezirk
- ● = Kernbezirk
- ● = Kernbezirk
- ● = Kernbezirk
- ● = Kernbezirk
- ● = Kernbezirk
- ● = Kernbezirk

Menge-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- ● = Kernbezirk
- ● = Kernbezirk
- ● = Kernbezirk

Menge-Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Bewirt. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Neben- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ gleich
22 ○ Mutterlagerung
23 ⊗ Sonstige Verbauung

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- ● = veröffentlichte Literatur
- ● = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- ● = unveröffentlichte Karten

Rückseite umgeschlagen

Teiml & Spitzy und Aldrian	1043/17	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorlage | System | Länge | Breite

Koordinaten

Ortsbeschreibung Skizze

KG Tillmitsch, Pz. 749/1; 751; 747/2; 749/2; 750/1; 752; 753;

Gewinne: Von | Bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Anlage einer Schottergrube			
Betr.		Teiml & Spitzy, Schönaugasse 44, 8010 Graz, und Aldrian Otmar, Vordersdorf/Wies			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 5 m tief, Böschungen steil, Müll, nicht rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung • Bew. = Gewinn • Alter • DW = Grundwasserverhältnisse • Verw. = Verwendung als • Anal. = Analysen • Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptfeinerd./-rohstoff: – Schotter

Begleitfeinerd./-rohstoff: –

Gesteinsart, Lagerart: –

Nebengestein (N): –

Urkundenname in Kleinster neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Vorratsstrassen
- a = nachgewiesen
- b = zeitrechnerisch
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- A = Kunstmittel
- B = Rauwerk
- C = Tauchmittel

Minerale

Code	Jahr von	Jahr bis	Menge	

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im BAUBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja	21 ⊗ Wenn
22 ⊗ Mutterlagerung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

	1043/18	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: Systeme | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze:

E Straße Untertillmitsch-Kaindorf

Kopfmittelpunkt: Verlauf | Systeme | Länge | Breite

Seehöhe: mm | Stil | Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mitgeteilt/Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, Böschungen teilweise steil, baumbestanden, 1-4 m tief, teilweise rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmerkmal/-rohstoff: – Schotter
Begleitmerkmal/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebenpostam (%): –
Interessenzone in Klammer (neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstellungen
- a = abgebaut
- b = nachgewiesen
- c = verhaut
- d = prognostisch

Wertstellung Code	Jahr	Wertgr.	Begutachtung

FÖRDERDATEN

- B = Kopierfrist
- F = Hauptfrist
- T = Tagesmaterial

Wertstellung Code	Jahr von	bis	Wertgr.

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kabel	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im BAUBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauer/ Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ● ja 21 ● Nein

22 ○ Mühlenlagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- B = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- B = unveröffentlichte Karten

Seiten umfassen ☐

Resch	1043/19	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Kopfstation: Vertikal | System | Länge | Breite

Grundbuchbezeichnung/Gebiet:

KG Tillmitsch, Pz. 356, 359, 358/2;

Gesamtfläche: Jahr | Ha | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trasse. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bibl. • Bibliothek usw. • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Initiation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Anlage einer Schottergrube			
Betr.		Resch Alois und Friederike, Oberjahring 23			
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, z.T. zugeschüttet, teilweise rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptlieferant/-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitlieferant/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(e): –
(Handelsname = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Trapez
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Sicherung
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

10 ⊗ Wohngebäude

11 ○ Bauern-, Wohn- und Stallungsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500m

15 ⊗ 500 bis 1500m 16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja 21 ● nein

22 ○ Mülldeponie

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suette	1982	LBD Ia, G 3001

UNTERLAGEN

Nr.

Marko	1043/20	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Leibnitzer Feld	Quartär	Würm
Gräf	1976	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System / Länge / Breite

Koordinaten: Verrezet 010 | System Mil | Länge 0988650 | Breite 5185580

Grundbeschreibung Skizze:

Tillmitsch Pz. 341, 343, 342

Seehöhe: Mm / Ma / Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • wohlerstand Aufschlüsse • Betr. • Betrieben von • Tischn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inhaber Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1956	Anlage einer Sand-Schottergrube			
Betr.	1956	Maria Marko, 5.6. Gew.Gen.			
	1966	Löschung			
	1967	13.2. Wiederanmeldung G. & M. Marko, OHG Leibnitz			
Bes.	19..	Johann und Stefanie Trabi, Tillmitsch 11			
Aufs.	1982	aufgelassen, rekultiviert, verbaut			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Bew. • Genese
• Alter
• Ölf. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptbeimeral/-rohstoff: - Schotter
Begleitbeimeral/-rohstoff: - Sand
Gangart. Lagerart: -
Nebenpartien (d): -
(Handelsname = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragl.
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suette	1982	LBD Ia, G 2998

UNTERLAGEN

1	Steirische Steinbruchkartei, 190/5/1567. - 2 S., 1967	MGLD

Guidassoni	1043/21/22	Ton
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Tillmitsch Pz. 2020-2046

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Bauhöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Mat. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inhaber Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ● außer Betrieb
Betr.		Josef + Juliane Guidassoni, Tillmitsch 30			
Aufs.	1982	Tongrube, aufgelassen, Ziegelei, Betonwerk			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Ton

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein ist: –

(Handelsnorm in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragl.
	Mindel? Schwarzenbach Terrasse			

VORRÄTE

Wertstoffklassen
- a = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = angedeutet
- s = vermutet
- p = prognostisch

Nummer / Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kaliumsalz
- B = Bauxit
- T = Tonmineral

Nummer / Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTETTENBERICHT	Entfernung m/m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ⊗ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (Nahbereich)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Wahrscheinlichkeit
20 ○ ja 21 ○ wenn
22 ○ Mutterlagerung
23 ⊗ Sonstige Betonwerk

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art	Bezeichnung	Archiv
1	B	Tonkartei 5255	Archiv GBA

Feiertag	1043/23	Sand, Schotter, Ton
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertrauen: System | Länge | Breite

Rechtsstatus:

Seehöhe: von | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung Skizze

KG Tillmitsch, Pz. 717/1; 1720;
1721, 1722, 1723, 1726, 1727,
1730, 1731;
2) 1672/50-46

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Tasten • technische Anlagen • Trasse • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	zahl	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs. Betr. 2)Betr		Anlage einer Schottergrube Feiertag Martin, Neutillmitsch 96 Guidassoni, Tillmitsch 30			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Genese
• Alter
• Off. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Sand, Ton
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Hauptbestandteile in Klammer reihen der Nichtstoffbezeichnung)

Nr.	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragbar
	RD			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser - Lfg.	
6 ○ Gas - Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ○ nein

22 ○ Wiederaufforstung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
Suntte	1982	LBD Ia, G 2991

UNTERLAGEN

1 = veröffentlichte Literatur
2 = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
3 = unveröffentlichte Karten

	1043/24	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verzeichnis | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Obertillmitsch

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Beh. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ⊗ [illegible]
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, Müll			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptkonzert/-rohstoff: – Schotter
Begleitkonzert/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
Hauptsäume = Kammer haben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
	[illegible]			

VORRATE

Betriebsmittel
- A = Kartgebäude
- B = Kartgewerbe
- C = Kartgeschäft
- D = Kartgeschäft

Minerale
Code | Jahr | Menge | Begutachtung

FÖRDERDATEN

- A = Kunstmittel
- B = Hauptmittel
- C = Tauchmaterial

Minerale
Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VEREINSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Gewerb-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ über 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ○ nein
22 ⊗ Mutterbegrenzung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

(veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr. | Jahr

	1043/25	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Karteiblatt Nr. 190

Aufschlagsparkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Seite

N-Ende Obertillmitsch

Koordinaten: Gemeinde | System | Länge | Breite

Seehöhe: Höhe | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Fläche = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Hist. = historische Daten • Tiefen = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ inhaltlich Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, z.T. mit Müll verfüllt, 4-5 m tief, nicht rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptfeinerd./-rohstoff: - Schotter
Begleitfeinerd./-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
Ortsbeschreibung in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Bemerkungen
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Minerale Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kanzelmal
- B = Hauptmal
- C = Taubmaterial

Vorrätige Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ Nein
22 ⊗ Mühlenlagerung [illegible]
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Rössler	1043/~~25~~ 26	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Tillmitsch
Leibnitzer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
W. Gräf	1976	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190/6711

Aufschlagpunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal A50 | System Mil | Länge 0989900 | Breite 5185500

Grundbeschreibung Beispiel

Tillmitsch, Pz. 531-537, 557

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ rohstoffl. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● = Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.	1964	Anlage einer Sand-Schottergrube, 54 x 26 m, 6 m über Grundwasser, 1969 fast ausgebeutet;			
Verk.	1964	Zufahrt von L 146			
Betr.	1964	Maria Rössler, Jöß 13, Gem. Lang, Standortverlegung aus Jöß;			
Techn.	1964	Bagger, Ladegerät, Förderband, 2 Arbeiter;			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gem. • Gehalt
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (d): -
(Handelsname u. Kürzeln haben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Prägnit

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

siehe auch Schottergrube Josef Pratter, Tillmitsch, Pz. 745-748; Abbau eingestellt 1965.
Schottergrube Tillmitsch, Pz. 1657/2,3, Besitzer: Gem. Schirka; eingestellt 1966;

UNTERLAGEN

1		Steirische Steinbruchkartei, 190/1964. - 2 S., Dezember 1969.	MGLD

Schantl	1044/1	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Untervogau Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Koordinaten

Ortsbeschreibung Skizze

KG Untervogau, siehe Beibl.

Seehöhe: mm | tes | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ industriell Hinweis	2 ○ gewundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1977	Schottergrube, Naßbaggerung			
Betr.		Franz Schantl, Obervogau 88			
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, Badesee, N-Teil zugeschüttet, rekultiviert			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/ - rohstoff: - Sand, Schotter
Begleitbestand/ - rohstoff: -
Gangart. Lagerart: -
Nebengestein (N): -
Hinweisstelle in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			
GW	-3 m			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

Badesee

BEMERKUNGEN

Suette	1982	LBD Ta, G 9199

UNTERLAGEN

1	B	BH Leibnitz, v. 12.8.1977, GZ 3 Scha 2-1977
2	B	BA 3, v. 1.6.1978, GZ 3-346 Sch 28/3-1978
3	B	BA 3, v. 27.1.1978, GZ 3-346 Sch 28/12-1978
4	B	BH Leibnitz, v. 1.9.1978, GZ 3-346 Sch 28/8-1978

Schantl	1044/1	Sand, Schotter
	1	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG (FORTSETZUNG)

GZ 3-346 Sch 28/12-1978:

174/1, 175/1, 180/1, 180/2, 181/1, 187/1, 187/3, 195/1, 196/3, 196/4, 196/8;

GZ 3-346 Sch 28/3-1978:

181/2, 187/4, 197/2, 142/1, 174/2, 175/2, 180/1, 187/3, 187/1, 196/3;

GZ 3 Sch 2-1977:

142/15/1/11/10/9/14/8/12/13/5;

Schantl	1044/2	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	Untervogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertical: System | Länge | Breite

Rundbeulen

Geschöhe: Hoch | Mitte | Tiefe

Ortsbeschreibung Skizze

KG Untervogau, Pz. 140, 143/23, 143/15/13/24;

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • Betriebe von • Tiefbe. • technische Anlagen • Tiefsp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Schottergrube, 1,63 ha			
Betr.		Franz Schantl, Obervogau 88			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, von A 9 gequert, 2 m tief, 30x100 m (früher 60x100 m)			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Gw. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung 4%
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/-rohstoff: - Sand, Schotter
Begleitbestand/-rohstoff: -
Gewinn, Lagerart: -
Nebenprodukte (st): -
Unterdatenbasis in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Monatsdatum
- A = abgeschlossen
- B = nachgewiesen
- C = unvollständig
- D = abgeschlossen
- E = abgeschlossen

Monat
Code | Jahr | Menge | Begleitschrift

FÖRDERDATEN

- A = Kurzschrift
- B = Hauptschrift
- C = Nachtrag

Monat
Code | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Haus- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ Nein
22 ○ Mühlenlagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
		LBD Ia, G 3325

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr. | Jahr

	1044/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertrauen | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seemöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 3-4 m tief, rekultiviert, Acker			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (st): –

Interessenzone in Klammer neben den Rohstoffbezeichnung!

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertebeschreibung
- A = hochgewichtet
- W = mittelgewichtet
- B = angebrochen
- V = vermutet
- P = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	Menge	Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = Kunstdenkmal
- H = Heuwerk
- T = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr	Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ok 21 ○ gehört
22 ○ Müllablagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Deutschmann	1044/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Untervogau
Leibnitzer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
W. Gräf	1976	

ORTSANGABEN:

Katastralmappe Nr. 208/6716

Grundstücksbezeichnung Skizze:

KG Untervogau, Pz. 143/1,2,5,6,7, 17; 173, 176, 179, 136/1, 138/2, 139/2, 234/1, 237, 239;
1) 143/2,3,17,4; 136/2; 138/2; 1393; 143/6;
2) 143/1; 173; 186; 176; 179;

Achsenabschnitt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorkommen | System | Länge | Breite

Seehöhe: m | Dek | Sekunden

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = wirtschaftliche Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen • Tgkap. = Tiefgangskoeffizient/Tonnenzeuge • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Aufs.	1959	Anlage einer Sand-Schottergrube, 270 x 170 (1); 330 x 70 x 2,5 (2)			
Verk.	1970	Zufahrt über Gemeindestraße zur Landesstraße			
Betr.	1970	Pächter: Peter Deutschmann, Untervogau 164; Eigentümer: J. u. H. Pöschl, Untervogau 12 und V. u. M. Deutschmann;			
Techn.	1970	Ladegerät, Förderband, 1 Ladegerätführer;			
Aufs.	1970	zum größten Teil ausgebeutet, ein Teil wieder landwirtschaftlich genutzt; Abbau gegen NO von der Bundesstraße 67;			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = allgemeine Beschreibung

Hauptnutzwert/-rohstoff: – Schotter
Begleitnutzwert/-rohstoff: – Sand
Geogen. Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
Verhältnisse + Klammer siehe Art der Aufschlußsicherung!

Info	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
Gen.	Mutterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lltg.	
5 ○ Wasser - Lltg.	
6 ○ Gas - Lltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerl. Wirtsch.- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500

15 ○ 500 bis 1000 16 ○ über 1000

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ● ja 21 ● Nein

22 ○ Abfallablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	
		siehe auch Schotter-Sandgrube F. Schantl, Obervogau 88: KG Stra8, Pz. 294/1, 298/2: Steir. Steinbruchkartei 208/5, 1966; LBD Ia 3314, 3315

UNTERLAGEN

1		Steirische Steinbruchkartei, 208/S/1959, 2 S., Jänner 1970	MGLD

	1044/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Mürsbene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kirchenstein: Verlust | System | Länge | Breite

Grossschreibung Skizze

Seehöhe: min | Bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bair. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportlichkeit/Verkehrswege • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indication Notwendig	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 3 m tief, rekultiviert, Garten, Obstgarten			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/-rohstoff: – Schotter
Begleitbestand/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wahrscheinlichkeit
- ● = hochgewiesen
- ● = wahrscheinlich
- ● = angenommen
- ● = wahrscheinlich
- ● = angenommen

Vorrat-Code | Jahr | Menge | Begründung

FÖRDERDATEN

- K = Kaufmittel
- M = Mauerwerk
- T = Trennmaterial

Vorrat-Code | Jahr | Ort | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung ● ●
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Dampf-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wasser- und Behandlungsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mühlenlagerung
23 ⊗ Sonstige Garten

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Geröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- G = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bearbeitungsnummer ☐

	1044/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenschicht: 208

Kartenmaßpunkt: Systeme | Länge | Breite

Kopfbilder: Verlust | Systeme | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

Seehöhe: von | bis | Tauch

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inspektion Hinweis	2 ○ ankündigt	3 ○ in Betrieb	P ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 1-2 m tief, Autobahnbaustelle			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung ihr
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: - Schotter

Begleitmineral/ - rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein(e): -

(Handelsnamen in Klammer nennen der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ heller	3 ○ kleiner	4 ○ frag.
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Bemerkungen
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = wahrscheinlich
- D = vermutet
- E = physikalisch

Interval: Code | Jahr | + | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- R = Rauminhalt
- M = Mäuse
- T = Tauchmaterial

Interval: Code | Jahr | Jahr | + | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ○ nein
22 ○ Mobilisierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestand: vorhanden ☐

	1044/7	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Fachschaft Nr. ZOB

Ortsbeschreibung Skizze

Kopiersystem	Verwaltung	System	Länge	Breite

Gesteine	Ort	Ort	Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Wintermassage
- Bezr. = Betreiben von
- Mus. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inhaber Hinweis	2 ○ Anbieter	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, verwildert, 3-4 m tief, Wald			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale/ - rohstoff: - Schotter
Begleitminerale/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteine (N): -
(Handstücke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragl.
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Materialklassen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angebracht
- d = vermutet
- e = eingeschlossen

Mineral-Code | Jahr | u. | Menge | Begleitschiff

FÖRDERDATEN

- A = Kalkstein
- B = Sauerstein
- C = Tauchmaterial

Mineral-Code | von | bis | u. | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAUFRETTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAUSCHE NUTZUNG IM KAHLBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (KAHLBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr. | u.

Deutschmann	1044/8	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Untervogau
Leibnitzer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
Suette/Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorkopf | System | Länge | Breite

Grundstücke:

Grundbeschreibung Strasse

KG Untervogau, Pz. 195/2;
210/1; 211/2/3/5; 216/1/3; 217/5,
217/6/8; 219/7; 220/2;

Seehöhe: von | bis | Taube

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Taube = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indeksiert Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ ar Genres	4 ⊗ außer Genres
Aufs.		Schottergrube, 40 x 200 x 2,5-3 m			
Betr.		Peter Deutschmann, Untervogau 164			
Aufs.	1982	aufgelassen, 3-4 m tief, Böschungen steil, verwachsen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein(e): -

(Hauptgesteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENGEBIET

1 ○ Bahn
2 ○ Straße
3 ○ Kanal
4 ○ Elektr. Lfg.
5 ○ Wasser-Lfg.
6 ○ Gas-Lfg.
7 ○ Pipeline
8 ○ Sonstige
9 ○ Keine

Entfernung in m

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m
15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Mischlagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

LBD Ia 3316; 10611

UNTERLAGEN

lfd. Nr.	a	
1	B	RA 3, 15.6.1979, GZ 3-346 Sch 20/13-1978

Schöffmann	1044/9	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Untervogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Grundbestimmung Skizze

KG Untervogau, Pr. 234/4,
253/2;

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • Betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Tiefsp. • Tiefspannungsfreiheiten/Vorrichtungen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Informat. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Schottergrube, 30 x 15 x 2 m			
Betr.		Schöffmann Johann u. Adelheid, Untervogau 129			
Aufs.	1982	aufgelassen, 2-3 m tief, Böschungen steil, verwachsen, rekultiviert, Maisacker			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

- 10 ○ Wohngebäude
- 11 ○ Stadt-, Markt- und Dorfkerngebäude
- 12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe
- 13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Modellvorschlag
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

LBD Ia C 3317; 3319

UNTERLAGEN

Nr.

	1044/10	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bestr. = Betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ rekonstruierbar	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 2-3 m tief, Büsche, Wiese, 50 x 80 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/ - rohstoff: – Schotter
Begleitminerar/ - rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
(Nachbarsteine in Klammern neben der Rohstoffzeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ begrenzt
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wertstoffkasse
- a = wertgewinnbar
- b = wertschwach
- c = wertfrei
- d = wertlos
- e = umgeschlagen

Material-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- A = Kurzentrat
- B = Haupteinrichtung
- C = Tausendpunkt

Material-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Öl-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Beschl. Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ⊗ nein
22 ○ Müllablagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

	1044/11	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlußgebiet: Breite | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Koordinaten: Vertikal | Breite | Länge | Breite

Seehöhe: Min. | Max. | Totale

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Hist. • Historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Inhaber/Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 2-3 m tief, Böschungen schräg, rekultiviert, Wiese, Hütte mit Fischteich, Bauschutt			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: – Schotter
Begleitrohstoff/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Dimensionierung in Klammer nehmen den Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ reifer	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wertetätigkeit
- A = Nachgewiesen
- B = Wahrscheinlich
- C = Angenommen
- D = Vermutet
- E = Prognostisch

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- A = Konzentrat
- B = Rauwerk
- C = Gutachtetat

Minerale

Code	von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja	21 ○ nein
22 ⊗ Mittelregierung	wird Fischteich
23 ⊗ Sonstige	

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bearbeitet von Kurzfassung

	1044/12	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau (Untervogau)
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Suette/Unterweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorkommen: Vorkommen | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Pz. 428, 431, 433/3, 236, 440/1, 442/3, 445/1, 446/3,4, 449/1, 450/3;

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bem. = Bemerkungen von • Techn. = technische Anlagen
• Trassp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Aufs.		Naßbaggerung			
Hist.		Abbaubeginn 6.8.1979			
Betr.		Deutschmann Peter, Vogau 312			
Aufs.	1982	Naßbaggerung			
Techn.	1982	2 Bagger, 2 Caterpillar, Siebe			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbeimaral/-rohstoff: – Schotter
Begleitbeimaral/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Höhengestalt (H): –
Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			
GW	- 3-4 m			

VORRATE

FOERDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

Brunnenmessungen vorhanden
LED Ia C 10610

UNTERLAGEN

1	B	RA 3 WR Bew. v. 9.3.1979, GZ 3-346 D 17/14-1976
2	B	BH Leibnitz, Gew.Gen. v. 16.1.1981, GZ 4 De 23/1981

Kopp	1044/13	Schotter, Sand
Steiermark	Leibnitz	Untervogau
Leibnitzer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
Suette/Untersweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: Seiten | Länge | Breite

Verkauf | Seiten | Länge | Breite

Koordinaten

Grubenerweiterung Skizze

KG Untervogau, Pz. 430/1; 420/1;

Bestöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Aufschlüsse • Betr. • Betriebe von • Tesbs. • technische Anlagen
• Tiefsp. • Transportmöglichkeiten/Versenkungen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Schottergrube			
Betr.		August Kopp, Untervogau 90			
Aufs.	1982	aufgelassen, 3 m tief, 70x120 m, rekultiviert, Acker, Müll, Böschungen steil			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptgemeinst./-rohstoff: – Schotter, Sand
Begleitgemeinst./-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein fest: –
(Handstücke in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Code	1 ○ gut	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wertstoffreserve
- A = fachgerechte
- B = wirtschaftlich
- C = ungeeignet
- D = verdunkelt
- E = ungeeignet

Sonstige Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Kurzartikel
- C = Hauptartikel
- D = Taubmaterial

Sonstige Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BÄULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSBEKLEIDUNG (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ⊗ grün
22 ⊗ Modellregierung Wild
23 ⊗ Sonstige Acker

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

LBD Ia G 3321

UNTERLAGEN

Inschriftenfächer und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)
- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bestellt unterlagen ☐

	1044/14	Sand, Schotter
Steiermark	Leibnitz	(Untervogau)
Leibnitzer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
Suette/Unterweg	1981	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorlage | System | Länge | Breite

Grundzeichnung Skizze

KG Untervogau, Pz. 260/2,5,4,1

Zeichnung: von | bis | Stelle

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Hinterlassene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Hist. • Historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mögliche Hinweise	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.		Schottergrube, 200 x 500			
tr.		Gem. Untervogau und O. Tomasch, Untervogau 165			
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, ca. 3 m tief, Gemeindewohnbauten			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptsteinarzt/-rohstoff: – Schotter
Begleitsteinarzt/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (st): –
(Handelsfarbe in Klammer hinter der Rohstoffbezeichnung)

Ort	1 ○ groß	2 ○ dicht	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser - Ltg.	
6 ○ Gas - Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM UMKREIS

11 ○ Wohngebäude

11 ○ Bauern- Wirtschafts- und Stallungsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (UMKREIS)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ⊗ ja 21 ○ nein

22 ○ Mehrfachnutzung

23 ⊗ Sonstige Wohnbauten

BEMERKUNGEN

LBD Ia G 3318

UNTERLAGEN

	1044/15	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: Sudrein | Länge | Breite

Kopfbohrlöcher: Verlauf | Sudrein | Länge | Breite

Gesamtlöcher: Vor | Bis | Tiefe

Chiffrenzuordnung Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trasp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation immerhin	2 ○ erwartet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 3-4 m tief, Sportanlage			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Gdr. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale/-rohstoff: – Schotter

Begleitminerale/-rohstoff: –

Gangart. Lagerart.: –

Nebengesteine (N): –

Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Bemerkungen
- V = nachgewiesen
- W = wahrscheinlich
- X = prozessiert
- Y = verfüllt
- Z = zerstört

Name / Code	Jahr	Menge	Beschreibung

FÖRDERDATEN

- R = Kupferlinie
- B = Bauerne
- T = Tagebaustall

Name / Code	Jahr	Menge	Beschreibung

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN ab LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE / NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ wenn
22 ○ Wohnbelegung
23 ⊗ Sonstige Sportanlage

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art	Beschreibung

	1044/16	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Vogau
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 208

Aufschlagspunkt: Seitenl. | Länge | Breite

Verlauf: Seitenl. | Länge | Breite

Kopfdrehung: Seitenl. | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

Gestalt: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verwerfungen • Betr. • Betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 50x100 m, 1-2 m tief, rekultiviert, Acker			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geb. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung alt
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Interessenkarte in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Alt	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Prägnit
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Materialbezeichnung
• ■ = Rohfigurenbeschr.
• ■ = Wahrscheinlichkeit
• ■ = Originalzeichn.
• ■ = Vorfigur
• ■ = Originalzeichn.

Minerale

Code	Jahr	v.	Menge	Bezeichnung

FORDERDATEN

• K = Kondensat
• N = Nauwerk
• T = Tagesbedarf

Minerale

Code	Jahr	Jahr	v.	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern-Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ist 21 ○ nicht
22 ○ Wohnbelegung
23 ⊗ Sonstige Acker

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Bruno etc.)

• V = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = veröffentlichte Karten

Nr.			

	1045/1	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Wagna
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Katastral-Nr. 190

Ortsbeschreibung Skizze:

W Leitring

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr				
		1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 2 m tief, rekultiviert, Wiese			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-inhalt: Schotter

	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
Gen. Alter	Murterrasse Würm			

VORRATE

Bemerkungen
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Notierungen

Code	Code	Menge	Bezeichnung

FORDERDATEN

- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]

Notierungen

Code	von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE, LEITUNGEN und LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Bildwohngebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ Kiel bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ⊗ ja
- 21 ○ Brein
- 22 ○ Mühlenlagerung
- 23 ⊗ Sonstige Wiese

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

	1045/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Wagna
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verwalt. | System | Länge | Breite

Ortsbezeichnung Strasse

N LKH Wagna

Seehöhe: Ort | Ort | Tabelle

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Flensp. = Transportlogischweiten/Vorkommensweg
- Betr. = betrieben von
- Hist. = historische Daten
- Tasche = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indication Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, 2 m tief, Teich, Wiese			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausbildung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptwiesenf. / -rohstoff: – Schotter

Begleitbeiwerk / -rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebenpasten (s): –

Intensitätsstufe in Klammer neben der Schnittbezeichnung

Code	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

Teich, Wiese

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1045/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Wagna
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlußbereich: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten

Seehöhe: Min | Max | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • betreffen von • Teich. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. • historische Stellen

Status	Jahr	1 ○ inhaltlich Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, ca. 4 m tief, 20x60 m, Teich, Böschungen steil			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: - Schotter
Begleitmineral/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein(e): -
Intensitätsrate = Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Zeile	1 ○ groß	2 ○ reiner	3 ○ klein	4 ○ fragich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstellungen
- a = hochgewertet
- b = wertstellungsfähig
- c = angedeutet
- d = verhüllt
- e = eingeschlossen

Kurzzeichen Code	Jahr	Menge	Begleitfolge

FORDERDATEN

- E = konzentrat
- F = Aquarium
- T = Tauchmaterial

Kurzzeichen Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Schlafsaphaus
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICHE
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Siedlung

FOLGENUTZUNG

Bewaldung
20 ⊗ ja 21 ○ Nein
22 ○ Mehrfachnutzung
23 ⊗ Sonstige Teich

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

	1045/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Wagna
Murebene	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Abschlagen: Verlauf | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: mm | Bel | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bahn = Schreiben vor • Tasche = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Vorkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, verwachsen, verwildert, bis 2 m tief			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwertung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbeschreibung/-rohstoff: Schotter
Begleitbeschreibung/-rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengestein(e):
Hinweis: Kommentar in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Status	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im Lagerstättenbereich	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser - Lfg.	
6 ○ Gas - Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im Nahbereich

- 10 ○ Wohngebäude
- 11 ○ Bauern-, Reihen- und Siedlungshäuser
- 12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
- 13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE Nahbereich

- 17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
- 18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
- 19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ⊗ Nein

22 ○ Modellvorstellung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

- 1 = veröffentlichte Literatur
- 2 = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- 3 = unveröffentlichte Karten

Guidassoni	1043/5	Ton
Steiermark	Leibnitz	Wagna
	Steir. Becken	Tertiär
Surenian	1980	

ORTSANGABEN:

Kartenbeleg Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

W Ufer Sulm, 350 m N Kapelle in Aflenz, Pz. 163/1, 164/1,2;

(Nr. 190/20, Heinrich)

Seehöhe: Jahr | Ort | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = mitfarbene Aufschlüsse • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = Betrieben von • Hist. = historische Daten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ inkassiert, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Betr.		Lit(2): Joh. Guidassoni			
	1976	Stillegung			
Aufs.		Tongrube: 30 m hoch, 150 m lang			
Aufs.	1982	aufgelassen			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rauptmineral/-rohstoff: – Ton
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Urandalsgrenze o. Kammer neben der Rohstoffbeschreibung

Probe	1 ○ groß	2 ○ rechts	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Alter	Karpat/Baden			
Besch.	Lit(2): grauer Ton, bräunlich verwittert, leicht verfestigt, Trockenrisse; Probe S/190/65			

VORRATE

Mineralisation
• M = nachgewiesen
• W = wahrscheinlich
• A = angedeutet
• V = vermutet
• Ø = organisch

Mineral-Code	Jahr	Mengen	Begutachter

FÖRDERDATEN

• K = Kontrollfunktion
• B = Häuserfunktion
• T = Tonbeschaffung

Mineral-Code	Jahr	Mengen	Bezug

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern- Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ○ ja 21 ● Nein
22 ○ Mittelfreigerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

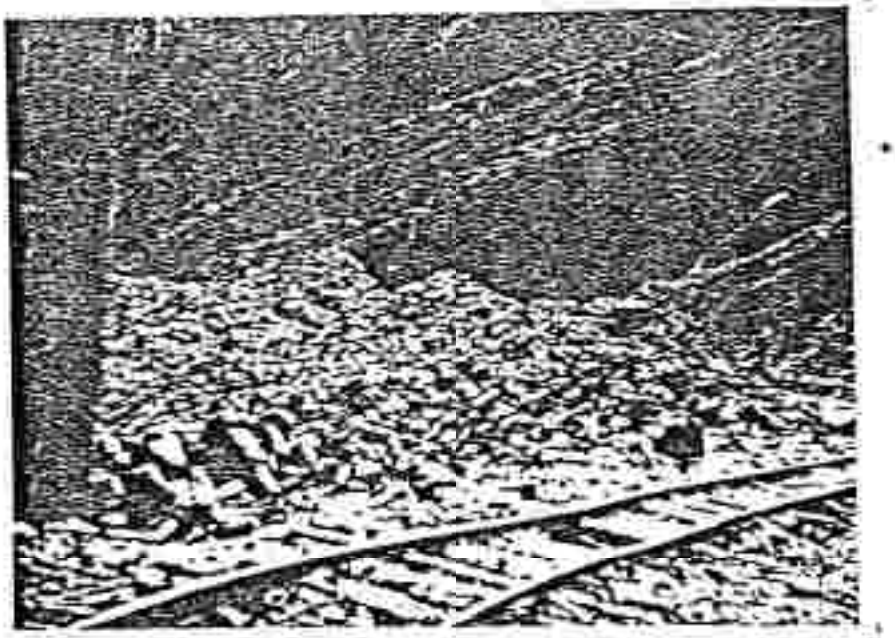
• V = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Nr.			
1		Hauser, A.: Die Lehme und Tone Steiermarks. I.Teil: Allg. Überblick über die steirischen Vorkommen. - Die bautechnisch nutzbaren Gesteine Steiermarks, II, 39 S. - Graz 1952.	Archiv GBA
2		Tonkartei 5255	
3		Tonerdeprojekt	

Guidassoni	1045/3	Ton
	1	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG: (FORTSETZUNG)

Aflenz Ziegelei Guidassoni 5255/T/3



I harter Mergel für Ziegel.

	1046/1	Schotter, Lehm
Steiermark	Leibnitz	Weitendorf
Grazer Feld	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

W Ortseingang Weitendorf

Rasterstaten: Vertrauen | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trasep. • Trassenmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Hist. • historische Daten • Techn. • technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mission, mineral	2 ○ sekundär	3 ○ ei Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassener Abbau, Teich, NE-Rand steil			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter, Lehm
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Handelsname = Kammer neben der Rohstoffbezeichnung

Hilfe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Kainachterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstellenkasse
- A = Kreditgewinnung
- B = Aufrechterhalt
- C = Angebauter
- D = Verfügter
- E = Eingeschlossen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachtung

FÖRDERDATEN

- R = Konzentrat
- M = Hauwerk
- T = Tauchmaterial

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m/m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauwerk, Wohn- und Sonnengebäude
12 ○ Sonnengebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ● ja 21 ○ nein
22 ○ Mobilisierung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr. | Art

	1046/2	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Weitendorf
Grazer Feld	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagsdurchm.: Schirm | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

W Neudorf an der Bahn

Koordinaten: Kartenblatt | Schirm | Länge | Breite

Bestätigt: vom | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Wasserwege
- Betr. = betrieben von
- Anal. = historische Daten
- Taxon. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ Indexbeh. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	7 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	Schottergrube aufgelassen, rekultiviert, 3 m tief, Steilböschungen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptlehrerei/-rohstoff: Schotter

Begleitlehrerei/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine(e): –

Hauptlehrerei in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

Wertstoffklassen
- A = Rohstoffpulvere
- B = Rohstoffschwefel
- C = Rohstoffhalbfabrikate
- D = Rohstoffhalbfabrikate
- E = Rohstoffhalbfabrikate
- F = Rohstoffhalbfabrikate

Ursprungsort

Code	Jahr	Wertstoffklasse	Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- B = Kartoffelstoff
- C = Hauptstoff
- F = Tauchmaterial

Ursprungsort

Code	Jahr	Wertstoffklasse	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ⊗ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisenb.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schlepp	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Büro-, Verw.- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Sportplatz

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
- 20 ⊗ Ja
- 21 ○ Nein
- 22 ○ Mitteilungsrung
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art	

	1046/3	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Weitendorf
Grazer Feld	Steir. Tertiärbecken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

E Braunitz-Kreuz

Koordinaten: Vorzeichen | System | Länge | Breite

Seehöhe: min | max | Tauba

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betrieben von • Tauba = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, nicht rekultiviert, Hausmüll, Böschungen steil, Baumbestand			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptlehrmaral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmaral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(s): –
Mandatsnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Jahr	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENGEBIET	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG IM UMGEBUNG

10 ⊗ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Büro- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ⊗ unter 500m

15 ○ 500 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM UMGEBUNG

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung

20 ○ ja 21 ⊗ nein

22 ⊗ Möglichkeit gegeben

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

+ A = veröffentlichte Literatur
+ B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
+ C = unveröffentlichte Karten

	1046/4	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Weitendorf
Grazer Feld	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Ortsbeschreibung Skizze

W Kainach

	Breite	Länge	Höhe
Aufschlagspunkt			
Koordinaten			

Beschäfte

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = Aufschlagspunkt
- Tiefe = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bekl. = Schreiben von
- Hist. = historische Daten
- Teufen = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ mäßiges Interesse	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, 100x12 m, als Wiese genutzt, Steilböschungen, S, N, W, Böschungen baumbestanden			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptkameral/-rohstoff: – Schotter

Begleitkameral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine (e): –

(Unterstreichung = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Wertstrichlisten
- ● = nachgewiesen
- ● = wahrscheinlich
- ● = angenommen
- ● = vermutet
- ● = eingeschätzt

Minerar-Code	Jahr	+	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- ● = Konzentrat
- ● = Gewerbe
- ● = Tagesmaterial

Minerar-Code	Jahr von	bis	+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ○ Mühlbelegerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

V	M	

	1046/5	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Waitendorf
Grazer Feld	Steirisches Becken	Quartär
Untersweg	1987	

ORTSANGABEN

Kartenblatt Nr. 190

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten

Grabeschreibung Seite

W Kainach

Seehöhe: von | bis | Seite

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trasp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Inst. = institutionelle Seiten • Techn. = technische Anlagen

Status	Jahr	1 ○ indikation Verwalt.	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, rekultiviert, W+NE Acker, SE-Ecke offen mit ca. 3-4 m Steilböschungen			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Schotter
Begleitmineral/-rohstoff:
Gesgart, Lagerart:
Nebenpasteur Nr.:
Interpolierung = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst
Geo.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

Mineralstoffen
- A = Erdschwerbasis
- B = Wirtschaftsbasis
- C = Wirtschaftsbasis
- D = Angebotsbasis
- E = Verbrauch
- F = Verbrauch

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- K = Kurzzeit
- L/R = Hauptrat
- T = Tauchmaterial

Mineral-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Rohr- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ grün
22 ○ Müllablagerung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bauwerk vorhanden ☐

	1046/6	Schotter
Steiermark	Leibnitz	Weitendorf
Grazer Feld	Steirisches Tertiärbecken	Quartär
Untersweg	1982	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 190

Ortsbeschreibung Skizze

NW Kainach

System | Länge | Breite

Geschoß

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr	1 ○ inaktiver Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Aufs.	1982	aufgelassene Schottergrube, N + S Steilböschungen, rekultiviert, Nutzung als Wiese und Acker, von E her Einschüttung von Bauschutt, 3-4 m tief, 100 x 50 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form: Form und Ausdehnung
- Gen.: Genese
- Alter
- Gw.: Grundwasserverhältnisse
- Verw.: Verwendung als
- Anal.: Analysen
- Besch.: Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (st): –

Intensivsteine in Klammer neben der Hauptschlagzeichnung

Title	1 ○ grob	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Gen.	Murterrasse			
Alter	Würm			

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Kleiner Vfg.	
5 ○ Wasser - Vfg.	
6 ○ Gas - Vfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH	
10 ○ Wohngebäude	
11 ○ Bauart Hotel- und Gaststättengebäude	
12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe	
13 ○ Sonstige	
Entfernung	14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m	16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG:

Rekultivierung
20 ⊗ ja 21 ○ nein
22 ⊗ Wiedernutzbarmachung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name Jahr

UNTERLAGEN

lfd. Nr.

	0655/1	Kies
Steiermark	Graz-Umgebung	Werndorf
Grazer Feld		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. ÖK 19o

Aufschlußpunkt: Zentrum | Länge | Breite

Grundstücksbezeichnung, Straße

Vorkopf | Ordnung | Länge | Breite

Gesamtfläche: Ha | Ar | Mtr.

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bes. • bekannte Vor. • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verschiebungen • Nas. • Neutral • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Individuum, Vorkommen	2 ○ Verbunden	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Experimentell	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
ufs.	1984	aufgelassene und z.T. aufgeforstete Kiesgrube, 2oox6ox5 m.			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Bes. • Genese
• Alter
• DW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung des
• Anst. • Anlaufpunkt
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Kies
Begleitmineral/-rohstoff: -
Bergart, Lagerart: -
Nebengestein(e): -
(Standardname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch	Grobkies, Terrassenschotter			
lter	Würm			



Bildnis vorhanden ☐

VORRATE

Wiederholungen
- A = Fachgewässer
- B = Wärmeschwerpunkt
- C = Ergänzungen
- D = Vermutung
- E = Ergänzungen

Wiederholungen Code	Jahr		Mengen	Begründungen

FORDERDATEN

- A = Kontrolle
- B = Nachweis
- C = Tauschmaterial

Wiederholungen Code	Jahr		Mengen	

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☒ Bahn	10
2 ☒ Straße	30
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Stromlfg.	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohnbebauung
11 ○ Bauern-Wohn- und Bauernbebauung
12 ○ Bürobebauung für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IMMERBEREICH
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Industrie	☒ ja	☒ nein
21 Gewerbe	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlbildgerung		
23 ○ Sonstige	aufgefordert	

BEMERKUNGEN (Bauschutzbehörden, Schutzbehörden usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Blattzahl vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohstoffkurzzeit
Leopoldsteinersee	1101/1	Kies

Land	Pol. Bezirk	Stadt/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Eisenerz

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Geologische Einheit
		quartär

Bearbeitungsstand	Jahr	EDV
Kaliwoda	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: Gebiete | Länge | Breite

Grundschreibung, Skizze

Koordinaten: Nr. | Gebiete: OMK | Länge: 4070-0823 | Breite

Seehöhe: mm | m | Tausch

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mitt. = metallische Daten

Status	Jahr	1 ○ inaktiv, Vorrate	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Bes. Fa.Rogner, Eisenerz



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse naß
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: Kies

Begleitmineral / -rohstoff:

Gangart, Lagerart:

Nebengestein (N):

(Handelsnamen u. Klammer nahen der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ mehrfach

Bericht vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsbesitzer
- N = nachgewiesen
- W = wahrscheinlich
- E = angebaut
- V = verbaut
- A = dinamoeisch

Mineral-
Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- K = Konzentrat
- R = Rauwerk
- T = Tuchmaterial

Mineral- | Jahr
Code | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauen Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mehrfachgewinnung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnahmen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bedeutung vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmineralfaktorit
	1101/2	Schutt

Land	Pol. Bezirk	(Katastral-) Gemeinde
Steiermark	Leoben	Eisenerz

Geographische Einheit	Spezifische Einheit	Geographische Einheit
Hochschwab		quartär

Bearbeitsteller	Jahr	EDV	Y
M.Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagsgebiet: Südwest | Länge | Breite

Vorrazal: Kleinkarten | Südwest | Länge | Breite

Umgebungsbeschreibung Skizze

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Dist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweise	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

fs. 3 Entnahmestellen von Schutt aus dem Seeaubachbett.

Größe ?

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Bachschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteinsart: –

Inventarname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frequent

sch. Grob- bis Feinschutt (Kalk)



Bereits vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = erwartbar
- D = vermutlich
- E = ungeschätzt

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = kontinental
- N = Neuwerk
- T = Tauchtelefon

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 regelwertet	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausuhrstellen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Decup	Jahr	

UNTERLAGEN (Gutachtenhefte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Dokumente, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

S.Nr.		

Reinzeit: vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial/Rohstoff
	1101/3	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptstadt-/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Eisenerz

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Hochschwab		quartär

Bearbeitung	Jahr	CDV	V
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

	System	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Vertikal	System	Länge	Breite
Nutzgrenzen				

Ortsbeschreibung, Skizze

	mm	cm	Tausend
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Betr. = betriebene Bau • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Mist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ nicht mehr Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

ufs. Seitenentnahme Hangschutt, z.T. verwachsen.

B 50 m
T 20 m
H 4 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung BW
• Ausb. • Ahnlichkeit
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein/Nr.: –
(Hauptnummer in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ normal	3 ○ klein	4 ○ fraglich
sch.	Mittel- bis Grobschutt (Kalk)			



Bericht vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
• a = nachgewiesen
• b = wahrscheinlich
• c = angebaut
• d = verhutet
• e = proportionell

Mitteln-Code	Jahr	v.	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

• A = Konzentral
• B = Hauswirt
• C = Taubmarkung

Mitteln-Code	Jahr von	bis	v.	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bildnis, Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bezeichnungen, Schutzfunktionen etc.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.))

• V = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Nr.	v.	

Bestand vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmeldeschlüssel
	1101/4	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Katastrophe Gemeinde
Steiermark	Leoben	Eisenerz

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Hochschwab		quartär

Bearbeiterin	Jahr	EDV	%
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Vorlesel. | System | Länge | Breite

Gewinne: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • Betriebsart von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Mat. • materielle Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation/Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.		Seitenentnahme Hangschutt, z.T. verwachsen. B 20 m T 13 m H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • CM • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Bergmännisch/ – rohstoff: – Hangschutt

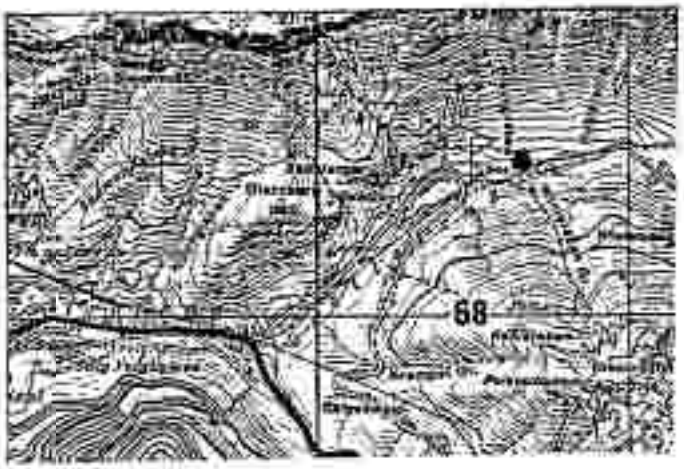
Bergmännisch/ – rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Höhengestalt (M): –

Inhaltsstoffe in Kammer haben der Rohstoffbeschreibung!

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Grob- bis Feinschutt mit größeren Blöcken (Ø 30 cm und mehr), Kalk			
Verw.	Schüttmaterial für Forststraße			



Beispiel vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsausweis
+ b = nachgewiesen
+ a = wahrscheinlich
+ e = angedeutet
+ v = vermutet
+ ø = ausgeschlossen

Minerale
Code | Jahr | + Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

+ K = Kontakt
+ H = Hauptmaterial
+ T = Tauchmaterial

Minerale
Code | Jahr | Ort | + Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Gelm	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	10
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ⊗ Sonstige Forstweg anliegend	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bäuerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INNERBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Neubauwert	○ ja	⊗ nein
21 Reparatur	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenbegleitung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausbesitzer, Schutzfunktionen u.a.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Geschlossene und unverschlossene Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

+ F = veröffentlichte Literatur
+ B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
+ K = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

Name des Hauptmeters	Nr. des Vorkommens	Hauptmeterbezeichnung
	1101/5	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Ortsgemeinde
Steiermark	Leoben	Eisenerz

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Hochschwab		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Hauptmeter: Verzeichnis | System | Länge | Breite

Gewichte: Mit | Ein | Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Aufschlagspunkt • Trans. • Transportmeßgrößen/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Klim. • klimatische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ einzeln	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt, z.T. verwachsen.

B 10 m
T 10 m
H 3 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

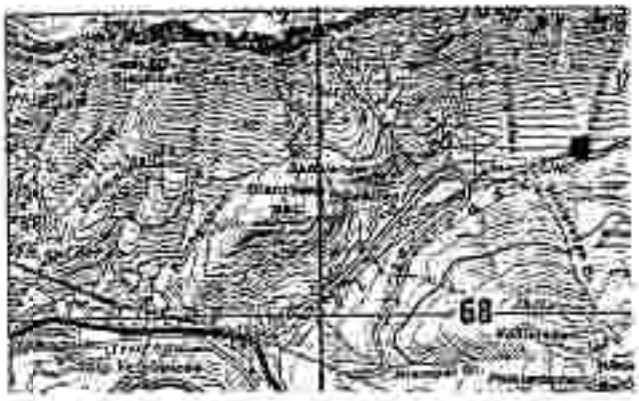
• Form • Form und Ausdehnung
• Ges. • Gemäse
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • kurzgefaßte Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein Mü: –
Impressionen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Grob- bis Feinschutt (Kalk)

Verw. Schüttmaterial für Forststraße



Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

Sortimentscode
- 0 = stehend/gesund
- 1 = stehend/krank
- 2 = stehend/abgestorben
- 3 = liegend/gesund
- 4 = liegend/krank
- 5 = liegend/abgestorben

Code	Jahr	+	Menge	Bezugsfaktor

FÖRDERDATEN

- 0 = Horizontal
- 1 = Hauern
- 2 = Teilmechanisiert

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	+	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERSCHIEDENE(S) LEITUNGEN im Lagerstättenbereich	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ⊗ Sonstige Forstweg anliegend	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Elektr. Haus- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 300 m
15 ○ 301 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE UMBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 aufgeforstet	○ ja	○ nein
22 ○ Wiedernutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besonderheiten, Schichtverhältnisse usw.)

Name/Betrieb	Jahr	

UNTERLAGEN (Geräteblätter und probenbegleitende Unterlagen, Karten, Zeichnungen, Skizzen usw.)

- 0 = geologische Lagerstätte
- 1 = geotechnische Gutachten, Berichte, Briefe
- 2 = geotechnische Karten

Nr.	+	

Bereich schließen ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbeschreibung
	1101/6	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde
Steiermark	Leoben	Eisenerz

Geographische Gebiet	Tektonische Gebiet	Geologische Gebiet
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitsstelle	Jahr	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: Grenze | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Strasse

Spezialmaßstab: Vertikal | Grenze | Länge | Breite

Seehöhe: cm | m | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bau. • betrieben von • Bes. • Brüder • Techn. • technische Anlagen • Mat. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt

B 50 m
T 20 m
H 16 m

momentan Holzlagerplatz

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein fel: –
(Handelsname of Kammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst

Besch. Fein- bis Grobschutt, vereinzelte größere Blöcke (Kalk)



Sonstige vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- A = Nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = eingeschätzt
- D = vermutet
- E = prognostisch

Materialien

Code	Jahr	Menge	Begutachtet

FORDERDATEN

- F = Konzentrat
- G = Nuweria
- T = Tauchtelefon

Materialien

Code	Jahr	Ort	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 80m
15 ○ 80 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ kurz
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenbetrieb		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauartnahmen, Schutzbarkeiten etc.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Karten/Schnitte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Dokumente Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bildhalt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptvorkommensmaterial
	1101/7	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde
Steiermark	Leoben	Eisenerz

Geographische Einheit	Isotopische Einheit	Isotopographische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitungsstelle	Jahr	KDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: Zentrum | Länge | Breite

Kreisdaten: Verband | Zentrum | Länge | Breite

Gesamtfläche: von | bis | Tiefe

Ortsbeschreibung Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verbundene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Stand	Jahr	1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○
Stand	84	1 ○	2 ○	3 ⊗ periodisch	4 ○

Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○
Aufs.		Seitenentnahme Hangschutt B 40 m T 50 m H 8 m				

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Name = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- DW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart. Lagerart: –

Nebengestein (Al): –

(Nennungsnahme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kräftig
Besch.	Grob- bis Feinschutt mit vereinzelten Blöcken (Ø 20 cm und mehr), Kalk			
Verw.	Schüttmaterial für Forststraße			



Bedarf vorhanden

VORRATE

Verfügbarkeiten
- a = nichtgewinnen
- b = wirtschaftlich
- c = eingeschränkt
- d = verdeckt
- e = prognostiziert

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- F = Kontinental
- K = Neuwert
- T = Nachweisbar

Mineral-Code	Jahr		Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAUERSTETTERBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstr.anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptfunktionen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmineral/Gestein
	1101/8	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Politische Gemeinde
Steiermark	Leoben	Ei-senerz

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		Quartär

Bearbeitung	Jahr	GBW	Tel.	P
M.Poschl	1984			

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlußgebiet: Schnitt | Länge | Breite

Koordinaten: Meridian | Schnitt | Länge | Breite

Seehöhe: mm | Bry | Teufe



ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verwendete Aufschlüsse
- Flanag. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bart. = bohrloch von
- Bes. = Stützen
- Techn. = technische Anlagen
- Mod. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inhaltsloser Betrieb	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. 1984 aufgelassene und verwachsene Seitenentnahme Ø 15 m, 7 m hoch.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Sub. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Imp. = Implizit
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-vorkommen: Schutt
Begleitmineral/-vorkommen:
Gangart, Lagerart:
Nebengesteine:
(Transitionsnamen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ unter	3 ○ klein	4 ○ fragm.
Besch	Feinschutt mit wenig Grobschutt			

Beiblatt vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsstrukturen
- A = Hauptgewinnzahl
- B = Wertzuschreibung
- C = Ergänzungszahl
- D = Ergänzungszahl

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Konzentrat
- N = Haufwerk
- T = Tagebaubetrieb

Minerar-Code	Jahr	Art	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße en liegt.	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schläge	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Schläge
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ☒ Sonstige Nutzung See

FOLGENUTZUNG

20 reaktiviert	○ ja	○ nein
21 vorgesehen	○ ja	○ nein
22 ☒ Müllablagerung wild		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schichtenfolgen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Gesamtbeschreibung und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Notizen, Berichte, Briefe
- S = unveröffentlichte Karten

H Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptnutzungsrecht
Svistelsky Trofaiach	1102/1	Sand, Kies

Land	Pol. Bezirk	Katastrophe Gemeinde
Steiermark	Leoben	Gai

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitsstatus	Jahr	GEM
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagspunkt: Schiene | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten	Verzicht	Schiene	Länge	Breite
		ÖMK	4654-3930	

Seehöhe: Jahr | Tag | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ einmalig	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Neuaufschlag / rohstoff: – Sand, Kies

Regionalmetall / rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Mehrgestein (s): –

Dimensionsmaße in Kilometer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst
	Ø 50 m			



Beiblatt vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗ Straße	200
3 ○	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	50
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ⊗	
11 ○	
12 ○	
13 ○	
14 ○	
15 ○	
16 ⊗	

17 ⊗	
18 ○	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○	⊗
21	⊗	○
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Trofaiach	1102/2	Sand, Kies
Steiermark	Leoben	Gai
		quartär
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Katastralgemeinde: 132

Rechtswert: ÖMK 4654-3931

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status:		1 ○	2 ○	3 ⊗ in Betrieb	4 ○	
Benutzung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-gestein: Sand, Kies

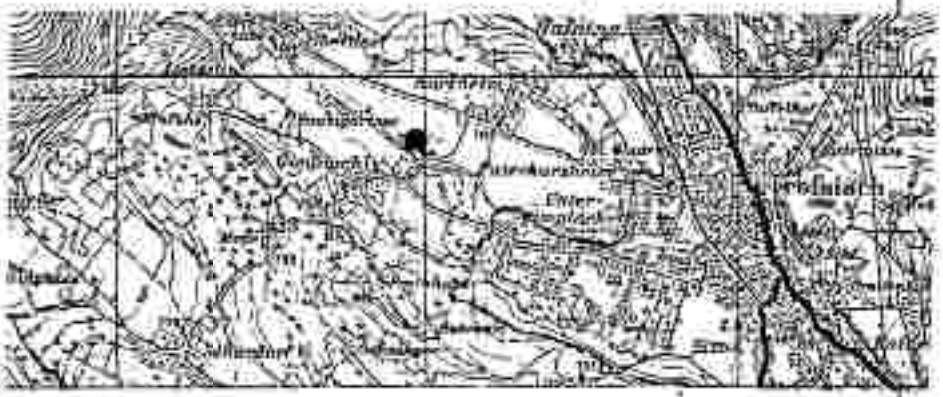
Begleitmineral/-gestein:

Lagerart, Lagerart:

trocken

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○

Ø 300 m
15 m tief



VORRÄTE

Vorratsmaßnahmen
- a = erhaltungswesen
- b = wahrscheinlich
- c = wahrscheinlich
- d = angebaut
- e = verbraucht
- f = eingelagert

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bilanzkontrolle

FÖRDERDATEN

- B = Kontaktmittel
- W = Nauwerk
- F = Taubmittelmittel

Mineral-Code | Jahr von | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	200
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	50
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschuttmengen, Schutzschutzmaßnahmen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- a = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestell vorhanden ☐

	1102/3	Kies
Land: Steiermark	Politischer Bezirk: Leoben	Gemeinde: Gai
Geographische Lage: Trofaiacher Becken	Katastrale Lage:	Stratigraphische Lage:
Bearbeiter: Hübel	Jahr: 1984	ÖK:

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Grubenvermessung Skizze:

Koordinaten: Rechtswert / Hochwert

	Breite	Länge	Höhe
Aufschlußpunkt:			
	Rechtswert	Hochwert	
Koordinaten:			

Seehöhe: min. / max. / Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = aufgelassene Aufschlüsse • Betr. = betriebene Abbaue • Tagbau. = tagbauartige Anlagen • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verladestelle • Bes. = Besitzer • Wirt. = wirtschaftliche Daten

	Jahr				
Status	84	1 ○ aufgelassen, inaktiv	2 ○ aktuell	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional 5 ○ für Export

Aufs.	84	aufgel. Kiesgrube T-förmig, 100x30x50 m, tlw. begrünt (rekultiviert). Parkplatz (wofür?)

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verm. • Vermessung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -mineralien: Kies

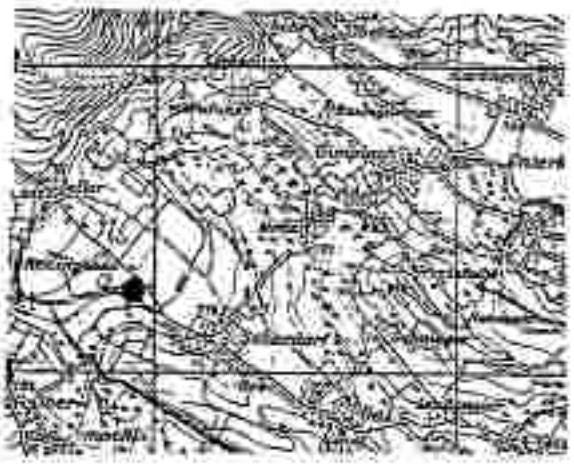
Begleitmineral / -mineralien: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine: –

Literaturstellen zu Kapiteln siehe am Schluß der Gesamtbeschreibung

Stoffe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ Spuren
Besch.	Fein-Grobkies, Kalk, tlw. verfestigt.			



Bericht vorhanden

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

	Entfernung in m
1 ○	
2 ⊗ Straße	anliegend
3 ○	
4 ⊗	20
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ⊗
11 ⊗
12 ○
13 ○
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ⊗ über 100 m

17 ⊗
18 ○
19 ○

FOLGENUTZUNG

20	⊗ z.T.w.	○
21	○	○
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bereich verwenden ☐

Name der Vorkommung	Nr. des Vorkommens	Hauptrohstoff/Potentiell
	1102/4	Kies,Sand

Land	Pol. Bezirk	Hauptstadt Gemeinde
Steiermark	Leoben	Gai

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		Moräne

Bestimmungsdatum	Jahr	EDV	V
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Ortsbeschreibung Skizze

	Systeme	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verfasst	Schreibt	Länge	Breite
Koordinaten				

	Jahr	Bis	Tausend
Geschichte			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Tranz. = Transportmuglichkeiten/Versammlungen • Betr. = betrieben von • Bes. = Besitzer • Textu. = technische Anlagen • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	84	kl. Kiesgrube, aufgelassen, Sohle rekultiviert. 20x?x6 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung • Gen. = Genese • Alter • GW = Grundwasserverhältnisse • Verw. = Verwendung als • Anal. = Analysen • Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: - Kies
Begleitmineral/ -rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinfel: -
Diamantenanal in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Grade	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	grauer Sand-Kies			



Bestatt vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	300
3 ○ Kanal	
4 ⊗ [illegible]	300
5 ○ [illegible]	
6 ○ [illegible]	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM UMKREIS

10 ○ Wohngebäude

11 ⊗ Büro-, Verw.- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (UMKREIS)

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 [illegible] ⊗ ja ○ nein

21 [illegible] ○ ja ○ nein

22 ○ Aufforstung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name/Datum

UNTERLAGEN

Bericht vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptsteinbruchformat
	1104/1	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Ungefähr + Gemeinde
Steiermark	Leoben	Hieflau

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		Quartär

Bearbeitungsstelle	Jahr	GBV	
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorkommen: Vorspur | System | Länge | Breite

Grobbeschreibung, Skizze

Seehöhe: Hoch | Mit | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Tranp. = Transportmittel/Schienen/Verbindungswege • Befr. = befriedet von • Bes. = Besitzer • Techn. = technische Anlagen • Hist. = historische Zeiten

Status	Jahr	1 ○ lokalisiert/innerhalb	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme Hangschutt

B 10 m
T 12 m
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bebengebiete (A): –
Hauptanlage in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ lokal	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch.

Grobschutt (Kalk)



Bestand vorhanden

VORRÄTE

Verkehrsweise
- A = nachgewiesen
- B = nachgewiesen
- C = angedeutet
- D = vermutet
- E = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	+	Menge	Besitzschicht

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- R = Reinwert
- T = Tagesleistung

Mineral-Code	Jahr von	bis	+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauen Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 resultiert	○ ja	⊗ nein
21 resultiert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Handelsmodell und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Unterlagen
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	+		

Zeichen vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialkunde
	1104/2	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptort-Gemeinde
Steiermark	Leoben	Hieflau

Geographische Einheit	Sektorische Einheit	Stratigraphische Einheit
Hochschwab		quartär

Geschichtsfaktor	Jahr	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: Sonnen | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Grundschreibung, Skizze

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vertikalsame Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben und • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Vorkommen, Vorrede	2 ○ erkundet	3 ⊗ im Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt

B 10 m
T 7 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmaterial/ -rohstoff: - Hangschutt
Begleitmaterial/ -rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Mehrgeplanter(e): -
(Mindestnahme in Kammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär

Besch. Feinkies mit vereinzelten Blöcken (Kalk)



Beispiel vorhanden

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ [illegible]	
5 ○ [illegible]	
6 ○ [illegible]	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCH NAHBEREICH
17 ○ landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mülldeponierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Kartenblatts	Nr. des Kartenblatts: 1104/3	Hauptkennzeichen/Einheit: Schutt
Land: Steiermark	Bezirk: Leoben	Katastralgemeinde: Bieflau
Geographische Einheit: Hochschwab	Tektonische Einheit:	Stratigraphische Einheit: quartär
Bearbeiter: Pöschl	Jahr: 1984	ÖK50

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufnahmepunkt: System: Länge: Breite:

Koordinaten: System: Länge: Breite:

Ortsbeschreibung Skizze:

Seehöhe: max. Höhe: min. Höhe: Tiefe:

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = anstehende Aufschlüsse • Trans. = Transportmaterialien/Verebnungen • Bahn. = Bahnlinien von • Bau. = Bauten: • Techn. = technische Anlagen • Hist. = historische Daten

	Jahr				
Status	84	1 ○ bekannt, erwähnt	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional

Aufs.		Seitenentnahme Hangschutt B 30 m T 35 m H 10 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-gestein: – Hangschutt
Begleitmineral/-gestein: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Interessante u. typische Arten der Paragenesevergesellschaftung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Grobschutt bis Feinschutt mit vielen Blöcken (Ø 35 cm und größer) (Kalk), Feinmaterial braun



Skizze vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsschnitte
- K = Kartonnage
- M = Mehrschwellen
- ■ = Ausgedeutet
- ■ = Verdunkelt
- ■ = Ausgeschnitten

Material-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kartonnage
- M = Mehrschwellen
- T = Taschenbeleg

Material-Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Schlafgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEBIETE INNERHALB
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbiegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsformen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Besuch	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beispiel vorhanden ☐

Name des Vorkommens: Enns	Nr. der Gruppierung: 1104/4	Hauptrohstoffinhalt: Kies	
Land: Steiermark	Pol. Bezirk: Leoben	Katastral Gemeinde: Hieflau	
Geographische Einheit: Ennstaler Alpen	Tektonische Einheit:	Stratigraphische Einheit: quartär	
Bearbeiter: Pischl	Jahr: 1984	EDV:	V:

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr: 100

Rechtswert: Hochwert:

Koordinaten: Variante | Rechtswert | Hochwert

Ortsbeschreibung, Skizze:

Seehöhe: von | bis | Relief:

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • aufgelassene Aufschlüsse • Bgb. • Bergbau um • Tagbau. • tektonische Anlagen • Trasse, • Trassenüberschneidungen/Verbreiterungs • Bau. • Gebäude • Mat. • historische Daten

	Jahr	1	2	3	4
Status	84	1 ○ bekannter Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional

Aufs.	Entnahme aus dem Flußbett der Enns; Größe ?
Techn.	Sieblanlage und Zementsilo.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptlagerart/ • rohstoff: – Kies
Begleitlagerart/ • rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein rel: –
Stichhaltsterne in Klammer neben der Gangartbezeichnung!

	1	2	3	4
Größe	1 ○ grob	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Beschr. Fein- bis Grobkies.



Skizzen vorhanden

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg. anliegend	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bäuerl. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50 m

15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE RANDBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert ○ ja ○ nein

21 rekultiviert ○ ja ○ nein

22 ○ Abfallablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Kurzfloss Wahrnehmung	Nr. des Vorkommens	Hauptrohrgesteinsmaterial
	1104/5	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde / Gemeinde
Steiermark	Leoben	Hieflau

Geographische Einheit	Geographische Einheit	Geographische Einheit
		quartär

Bearbeitsfolge	Jahr	DBW	Y
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorkommen: Verlauf | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Geschichte: von | bis | Tasche

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Bes. • Besitzer • Tasche. • technische Anlagen • Hist. • historische Reise

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme Hangschutt
B 80 m
T 45 m
H 20 m
aufgelassen und als Kieslagerplatz (Ennskies) verwendet

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Schutt
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Leitgestein: –
Nebengestein (al): –
Fremdenzeichen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch.

Grob- bis Feinschutt



Skizzen vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

Forststr. anliegend

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial/Rohstoff
	1104/6	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Katastral-Gemeinde
Steiermark	Leoben	Hieflau

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV	V
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: Sudrum | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Eisenbahnstelle: Nordzeit | Sudrum | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verhaltene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mat. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
	84	○	○	○	⊗

Bedeutung	1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	2 Seitenentnahmen Hangschutt B 100 m B 50 m T 40 m T 40 m H 30 m H 18 m aufgelassen und als Kieslagerplatz verwendet (Ennskies)				

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: - Hangschutt

Begleitmineral/ -rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein (N): -

Dimensionen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär
Besch.	Fein- bis Grobschutt (Kalk)			



Beiblatt vorhanden ☐

VORRATE

Bewertungsklasse
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = abgedeckt
- d = vermutet
- e = ausgeschlossen

Minerar-Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = Kontrollmittel
- H = Hauptwerk
- T = Tauchkatastrophe

Minerar-Code | Jahr mit | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstraße	60
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Rohrbahn	
8 ⊗ Schienen Zufahrt gegeben	
9 ○ Kabel	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Schlänge
Entfernung 14 ○ unter 60m
15 ○ 60 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Schlänge Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ○ Schlänge		

BEMERKUNGEN (Hausunternehmen, Schichtunterlagen u.a.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Beweis vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialrelation
	1105/1	Hangschutt

Land	Pol. Bezirk	Ortsgemeinde + Gemeinde
Steiermark	Leoben	Kalwang

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Liesingtal		

Bearbeitsstelle	Jahr	EDM	W
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenteil Nr. 131

Aufschlagspunkt: Grenze | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Anlage

Rastrenstelle: Verlauf | Grenze | Länge | Breite

Gemeinde: Jahr | Nr. | Tours

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ bekannt Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	84	kleine Entnahmestelle, 20x5x5 m, verrutscht und verwachsen.			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung ab • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rasprimmerei/ -rohstoff: – Hangschutt

Begleitmaterial/ -rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Mebengesteine (st): –

Wandsysteme in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch
Besch.	mittelkörniger Kalkhangschutt (bis 10x10).			



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsbehälter
- 1 = Heizgewässer
- 2 = Heizschaumwasser
- 3 = Heizschaumwasser
- 4 = angebaut
- 5 = vermutet
- 6 = eingebaut

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- 1 = Kontinental
- 2 = Nauwerk
- 3 = Taubmaterial

Mineral-Code | Jahr von | Jahr bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	50
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Kanal-Lig. anliegend	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauen, Wasser- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 80m
15 ○ 80 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schutzzonen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Lagerstättenakte und unterlagenkarte, Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- 1 = vorgefundene Literatur
- 2 = unterlagenkarte, Gutachten, Berichte, Briefe
- 3 = unterlagenkarte, Karten

Bestell. verlangen ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohrmaterial
	1105/2	Hangschutt

Land	Pol. Bezirk	Naturraum Gemeinde
Steiermark	Leoben	Kalwang

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Liesingtal		

Bearbeitungsstelle	Jahr	EDV	V
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 131

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Sektor | System | Länge | Breite

Seehöhe: um | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bab. • bemerken von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Stärke	Jahr	1 ○ lockeloos, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	84	aufgelassene und verwachsene und verrutschte Grube. 50x10x10 m.

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/ -rohstoff: –
Gangart. Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Grundplatzbild in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Besch.	Kristallinhangschutt fein-grob.			



Bestell vorhanden ☐

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	50
3 ○	
4 ⊗	50
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ○	
12 ⊗	
13 ○	
	14 ○
15 ⊗	16 ○

17 ⊗		
18 ⊗		
19 ○		

FOLGENUTZUNG

20	○	⊗
21	○	○
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbestandteil/Rohstoff
Liesing	1106/1	Sand, Kies

Land	Pol. Bezirk	Ortskammer/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Kammern im Liesingtal

Geographische Einheit	Ökologische Einheit	Geologische Einheit
		quartär

Bearbeiterdatum	Jahr	GBW
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 134

Aufschlagspunkt: Gebiete | Länge | Breite

Vorkommen: Verband | System | Länge | Breite

Verband	System	Länge	Breite
	ÖMK	4450-3110	

Grubenbeschreibung, Skizze

Seehöhe: Min | Max | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Tasche. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inhaber, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/ - rohstoff: Sand, Kies
Begleitminerar/ - rohstoff: –
trocken
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Mineralgehalt in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ freiprich
	200x200 m			

Bedarf verhandelt ☐

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LANDSCHAFTSBEREICH	Zeichnung in m
1 ⊗ Bahn	100
2 ⊗ Straße	300
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Erdöl-Ltg.	100
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb-, Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGESTALTUNG (NAHBEREICH)

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 vorgesehen: ○ ja ○ nein

21 ungewiss: ○ ja ○ nein

22 ○ Hydrologie

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bericht vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Mineral-Vorkommen	Ausgangsmaterialien
Kammern I	1106/2	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Wirtschaftl. Gemeinde
Steiermark	Leoben	Kammern im Liesingtal

Geologische Einheit	Tektonische Einheit	Geologische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	Klima
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlußpunkt	System	Länge	Breite

Vorkommen	Verlust	System	Länge	Breite
		ÖMK	4250-0234	

Ortsbeschreibung, Skizze

Gesetzlich	von	für	Texte

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Abst. • Abstimmung Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ nur Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Abst. • Abstufen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / • rohstoff: – Gehängeschutt
Begleitmineral / • rohstoff: –
Hangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Hänge/Schume in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragvoll
	Hangendabbau 30 m			

Bildzeit vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsbezeichnen
• A = nachgewiesen
• B = wahrscheinlich
• C = angedeutet
• D = vermutet
• E = prognostisch

Minerale:

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

• A = Konzentrat
• B = Rohwerk
• T = Tauchmaterial

Minerale:

Code	Jahr	Erb	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	30
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Weiße- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 0,5 m
15 ⊗ 0,5 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 repariert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schutzbestimmungen u.a.)

Nahm/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Hauptbestandteile und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

• A = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

R Nr.		

Beiblatt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohrstoff/Mineral
Kammern	1106/3	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde/Ortsteil
Steiermark	Leoben	Kammern im Liesingtal

Geographische Daten	Tektonische Zonen	Stratigraphische Einheit
		quartär

Beschreibung	Jahr	EDV
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Rechtswerte: Vertikal | System: ÖMK | Länge: 4050-3533 | Breite

Seehöhe: Min | Max | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bem. • bestehen usw. • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Ges. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inhaber, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

(teilweise in Betrieb)

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gehalt, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
(Hinweis: Kammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ friedrich

Hangendbruch
50 m



Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

Bestandsweise
- n = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = endeutig
- v = vermutet
- u = ungeschätzt

Minerar-Code	Jahr	n	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- R = Vaumeln
- T = Taubmelerat

Minerar-Code	Jahr von	Jahr bis	n	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBERSICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	50
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBERSICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Gewerb, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 60m
15 ○ 60 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBERSICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bezugsnamen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (Geschichtliche und unterstützliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Ausgangsgesteinsart
Schloßgraben	1106 / 4	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Politische Gemeinde
Steiermark	Leoben	Kammern im Liesingtal

Geographische Karten	Geologische Karten	Stratigraphische Karten
		quartär

Geoinformation	Jahr	SDR	V
Ogris	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlußpunkt: Sonnst. | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Verlust | Datum | Länge | Breite

ÖMK 4052-2104

Seehöhe: mm | Ort | Tauge

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bahn = Schlaben von • Teche. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

Status		1 ○ inkassiert, Hilfsere	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptrichtung/ -rohstoff: – Gehängeschutt
Begleitrichtung/ -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Höhengasse (m): –
Hauptnummer in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich



Bestand vorhanden: ☐

VORRATE

Vorratsinnerwert
- V = nachgewiesen
- W = weltrechtlich
- A = angezeigt
- B = vermutet
- C = Hypothetisch

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kanonenrat
- R = Reuters
- T = Taubmaterial

Minerar-Code	Jahr	Ort	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	3.000
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 verplanert	○ ja	⊗ nein
21 regelbarer	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schutzbrüchen u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Kartoffelkarte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- U = unveröffentlichte Literatur
- R = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beibrief vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptkonzessionsstoff
	1106/5	Kies

Land	Pol. Bezirk	Hauptfund Gemeinde
Steiermark	Leoben	Liesingtal

Geographische Einheit	Volkswirtschaftl. Einheit	Stratigraphische Einheit
		Terrasse

Bewertungsstufe	Jahr	EDV	
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Ortsbeschreibung, Skizze:

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Verlauf	System	Länge	Breite
Rechtsbeleg				

	von	bis	Tiefe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Tiefbau • Tiefsportmöglichkeiten/Vorkehrungen • Bestr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mot. • historische Daten

	Jahr	
Status	84	1 ○ Erkundung Vorkehr. 2 ○ erkundet 3 ○ in Betrieb 4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf 2 ○ lokal 3 ○ regional 4 ○ überregional 5 ○ für Export
Aufs.	84	Kiesgrube aufgelassen, verwachsen U-förmig. 100x20x10 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Ges. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Neustimmerat/ - rohstoff: - Kies
Begleitmineral/ - rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein NS: -
(Hauptprofile in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Sand bis Grobkies			



Bodenart vorhanden ☐

VORRATE

FORDERGATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Straße anliegend
3 ○	
4 ⊗	anliegend
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ⊗	
11 ○	
12 ○	
13 ○	
	14 ⊗
15 ○	

17 ⊗	
18 ○	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20.	○ ja	⊗ nein
21.	○ ja	○ nein
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Komplexes	Nr. des Komplexes	Hauptmaterialrohstoff
	1106/6	Hangschutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptstadt Gemeinde
Steiermark	Leoben	Kammern im Liesingtal

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit

Bearbeitsstelle	Jahr	EDV	
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufstellungspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Vorwand | System | Länge | Breite

Spaltiche: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Wiss. • historische Daten

	Jahr				
Stelle	84	1 ○ nicht aber Hinweis	2 ○ erwähnt	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	84	kl. aufgelassene, verwachsene Grube. 15x5x2 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: - Hangschutt
Begleitmineral / -rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (e): -
Standardsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung!

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Besch.	Hangschutt, karbonatisch, fein+grob (1/4 m³)			



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

	Entfernung in m
1 ○	
2 ⊗ Straße	500
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmineral/Rohstoff
	1106/7	Hangschutt

Land	Ort, Gebiet	Katastral-/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Kammern im Liesingtal

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Geographische Einheit
Liesingtal		

Bearbeiter	Jahr	EDV	V
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kennzeichen Nr. 132

	System	Lambda	Breite
Aufschlagspunkt			

	Nationale	System	Lambda	Breite
Kennzeichen				

Grobbeschreibung, Skizze

	Nr.	Bild	Tauf
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ abbaubar	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	84	kleine Entnahmestelle 30x5x5 m, am Waldrand

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gängen, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Dienstsysteme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Kalkhangschutt, fein-mittel.			



Bodenfall vorhanden ☐

VORRATE

Vorratskasse
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = angebaut
- D = vermutet
- E = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kunstdünger
- N = Hauswerk
- T = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	100
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	100
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ⊗ Sonstige Imbißstube
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mittelregelung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schutzfunktionen usf.)

Name/Sonst.	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Beiblatt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorschlags	Hauptnutzen/Wirkstoff
Schottergrube Proleber Siedlung	1108/1	Kies

Land	Pol. Bezirk	Maßstab/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Leoben

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Geographische Einheit
		quartär

Berichtsgeber	Jahr	EDV
Feistritzer	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 133

	System	Länge	Breite
Ablenkungspunkt			

	Nr.	System	Länge	Breite
Koordinaten		ÖMK	5850-2217	

Ortsbeschreibung, Skizze

	von	bis	Teufe
Bestellte			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verhandene Aufschlüsse
- Tiefgr. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Rein. = Reinheiten von
- Bes. = Besitzer
- Tagbe. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ [illegible]	2 ⊗ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ [illegible]

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung rund
- Gen. = Genese
- Alter
- GW. = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anst. = Anlagen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ = rohstoff: – Kies

Begleitmineral/ = rohstoff: –

Gangart, Legeart: –

Nebengestein (N): –

(Herstellerame in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ möglich
	Ø 50 m			



Bildteil vorhanden ☐

VORRÄTE

Mineralwasser
- a = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = eingeschränkt
- v = vermutet
- p = eingeschränkt

Mineral-Code	Jahr		Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kassenfrist
- H = Hauptfrist
- T = Tauchkatarrh

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis		Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ⊗ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSGROUSSE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ⊗ Mühlbegerung teilweise (wild)		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schrittfaktoren usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Bestellt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmineralrohstoff
	1108/2	Kies

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde
Steiermark	Leoben	Leoben

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit

Bearbeitungsstatus	Jahr	EDV
Bübel	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagspunkt: System | Lambd | Breite

Koordinaten: Vorlauf | System | Lambd | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: min | Sk. | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Bahn • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ nachbarl. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	84	Kiesgrubenreste, Industrieanlagen der Voest. Größe?

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Kies
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Höhengestalt (M): –
(Hauptprofile in Klammer neben der Rohstofftiefenbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ möglich



Bestand vorhanden

VORRATE

Betriebsklassen
- a = Hauptgewinnen
- b = Wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kundenbetrieb
- H = Hausbetrieb
- T = Tagebetrieb

Mineral-Code	Jahr	Sch.	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gesam. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ⊗ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Einzelnge
Entfernung 14 ⊗ über 200m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Industrie

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mittelbelegung		
23 ⊗ Sonstige Industrieanlage		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schichtfaktoren usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Reihen, Gutachten, Briefe etc.)

- a = veröffentlichte Unterlage
- b = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unveröffentlichte Reihen

Bestand vorhanden ☐

Stand des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptnutzen/Rohstoff
	1108/3	Kies

Land	Pol./Bezirk	Gemeinde/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Leoben

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitsstelle	Jahr	CDV
Hübel	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagspunkt: Breite | Länge | Breite

Koordinaten: Vorzeichen | Breite | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Gesamtfläche: mit | ca. | Teure

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bem. = Bemerkungen
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

	Jahr	
Status	84	1 ○ realisiert, Hinweis; 2 ○ erkundet; 3 ○ in Betrieb; 4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ○ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export
Aufs.	84	Grubenreste, wird mit Schlacke aufgefüllt bzw. stehen Industrieanlagen darin (Voest).

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Wellengestein (N): –

Planzeichnung in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich



Bemerkungen

VORRATE

Bemerkungen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = [illegible]
- d = vermutet
- e = [illegible]

Minerar-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Konzentrat
- B = Haufwerk
- C = Tagebaumaterial

Minerar-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Stirnwohngebäude
12 ⊗ Stirnwohngebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Industrie

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 repariert	○ ja	○ nein
22 ○ Muldenlagerung		
23 ⊗ Sonstige Industrieanlage		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Schachtzustände usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gesellschaften und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Lfd. Nr. | Bezeichnung

Bestell-verhandlung ☐

	Nr. des Vorkommens: 1109/1	Name/Bezeichnung: Hangschutt
Land: Steiermark	Bez. Bezirk: Leoben	Politische Gemeinde: Mautern in Steiermark
Geographischer Raum: Liesingtal	Geologischer Raum:	Stratigraphische Einheit:
Bearbeiter: Mibel	Jahr: 1984	KDV:

ORTSANGABEN:

Katastralgemeinde Nr.: 131

Ortsbeschreibung, Straße:

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt:			
Vorkommen:	System	Länge	Breite
Abbaubeginn:			

	Jahr	Tag	Monat
Bohrung:			

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bes. = bestehen aus • Textur. = textürliche Angaben • Bemk. = Bemerkungen • Genäh. = Übersichtskarten/Verkehrswege • Bez. = Bezirk • Mat. = historische Daten

	Jahr				
Status:	84	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗ aufgelassen
Bedeutung:		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

Aufs.	84	U-förmige Grube, 150x20x20 m, verwachsen und vermuscht.

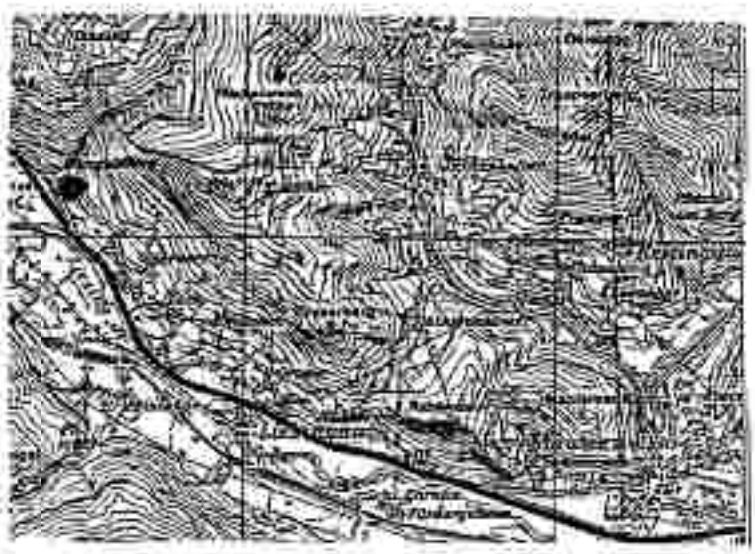
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter:
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung etc.
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-gestein: – Hangschutt
Begleitmineral/-gestein: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
(Nebengesteine in Klammer setzen zur Reihenfolgebezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Vorkommen

Besch. Grob-Feinmaterial, Kalkschutt, Entnahme aus Schuttflächen.



Bezirk vorhanden ☐

VORRÄTE

Bestandsarten
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angenommen
- d = vermutet
- e = unbekannt

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begründung

FÖRDERDATEN

- B = Kunstmittel
- R = Haushalt
- T = Tausendstempel

Mineral-Code | Jahr | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMEDIZ. LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	100
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lg.	50
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ⊗ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mutterlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptfaktoren, Schutzfaktoren usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- E = unveröffentlichte Karten

Ist Nr. | Ü

Bestand vorhanden ☐

Name des Sicherungs	Nr. des Vorkommens	Ausgangsgesteinsfolge
	1112/1	Schutt

Land	Bez. Bezirk	Magazin-/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Radmer

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitsteller	Jahr	KDW	Y
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Verlauf: System | Länge | Breite

Kaschketen

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Vorkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Stand	Jahr	1 ○ maßstab. Minimum	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Erkundung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt

B 40 m
T 20 m
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausbreitung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Bauabmineral / -rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Höhengrenzen (M): –
Hauptsysteme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ grob	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Feinschutt mit vereinzelt größeren Stücken, Kalk



Bestellt vorhanden

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERNUTZUNGSBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße forstr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Ställe, Wirtschafts- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE UMGEBUNG
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 vorgesehen	○ ja	⊗ nein
21 reglementiert	○ ja	○ nein
22 ○ Unbestimmt		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bereich vermessen ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbeschaffenheit
	1112/2	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Ortsgemeinde
Steiermark	Leoben	Radmer

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitsteller	Jahr	KBV	V
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr.: 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Rundstaten: Verlegt | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • rechtsfreie Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bezr. • betreffen von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation-Hinweis	2 ○ einmalig	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Tagesbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.		Seitenentnahme Hangschutt B 35 m T 10 m H 28 m
Betr.		Forstverwaltung Radmer

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (A): –
Hauptsysteme = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Fein- bis Grobschutt mit Blöcken, einige sehr groß, ca. 5 m³ (Kalk)



Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Büro-, Wirtschafts- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1500 m 16 ○ über 1500 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 vorgesehen	○ ja	⊗ nein
21 vorgenommen	○ ja	○ nein

22 ○ Wiedernutzbarmachung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Beispiel vorhanden ☐

	1112/3	Schutt
Steiermark	Leoben	Radmer
Ennstaler Alpen		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagsbereich: Systeme | Lampe | Brenne

Ortsbeschreibung, Skizze

Kopiometer: Vertikal | Schrank | Lampe | Brenne

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Vorbereitungen • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	84	1 ○ inbetrieb, Hinweis	2 ○ entwickelt	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Exportbetrieb	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	Seitenentnahme Hangschutt B 50 m T 30 m H 25-30 m
Techn.	Sieb
Betr.	Forstverwaltung Radmer

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (s): –

Standsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Feinschutt, vereinzelte Blöcke,
Feinmaterial hellbraun



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Erdöl-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Büro-, Hotel- und Behördengebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (ursprünglich) ○ ja ○ nein

21 (regeliert) ○ ja ○ nein

22 ○ Müllablagerung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bestand vermessen ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptgesteinsart
	1112/4	Schutt

Land	Ort/Gebiet	Bürgermeister/Gemeinde
Steiermark	Leoben	Radmer

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Ennstaler Alpen		quartär

Beschreibung	Jahr	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenmaß Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Drainageschreibung Skizze

Gesteine: Alt | Ort | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • Betrieben von • Fachm. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Industrie/Firmen	2 ○ Industrie	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme, 2 Schuttkegel.

B 130 m
T 20 m
H 16 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: -Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart. Lagerart: -
Mittelgestein (M): -
Interessenzone in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert

Besch. Grob- bis Feinschutt



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Generalschlüssel
- a = einschlagsarbeit
- b = wertschaukelt
- c = [illegible]
- d = [illegible]
- e = [illegible]
- f = [illegible]

Minerar-Code | Jahr | Menge | Bequeschlüssel

FÖRDERDATEN

- K = Kurzzeitrat
- H = Hauptrat
- T = Tagebaustrat

Minerar-Code | von | Jahr | bis | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTÄTTENBERSICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lig.	60
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Beweis vorhanden ☐

Name des Inhaltsrats	Nr. des Vorkommens	Hauptrohrmeldestelle
	1112/5	Hangschutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptrohr-Bearbeiter
Steiermark	Leoben	Radmer

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Beschreibung	Jahr	ENV	V
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenwerk Nr. 100

	Systeme	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlauf	Systeme	Länge	Breite
Kulturbereich				

Grobbeschreibung, Skizze

	von	bis	Tiefe
Spannbreite			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben und • Nas. • Bestrebt • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ nebenbei Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt, z.T. verwachsen.

B 13 m
T 17 m
H 8 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • Gr. • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -nebenbeh.: – Hangschutt
Begleitmineral / -nebenbeh.: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (A): –
Dienstzeichnung in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Grobschutt bis Feinschutt (Kalk), Feinmaterial braun



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr.anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gas-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 500m

15 ○ 500 bis 1500m 16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Naturschutz ○ ja ⊗ nein

21 Tourismus ○ ja ○ nein

22 ○ Wohnbebauung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name der Vorkommen	Nr. des Vorkommens	Hauptrohstoffgruppe
Schottergrube St.Michael	1113/ 1	Ton

Land	Pol. Bezirk	Kirchenort / Gemeinde
Steiermark	Leoben	St.Michael in Oberstmk.

Ortsgebundene Einheit	Schwerpunkt Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Gesteinsart	Alter	FDV
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Verbind.	System	Länge	Breite
Koordinaten		OMK	5044-0316	

Ortsbeschreibung, Skizze

	von	bis	Tiefe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = aufhandelte Aufschlüsse • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = Betriebsfelder vor • Bes. = Betrieb • Techn. = technische Anlagen • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Industrial Homeos	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Ton
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
(Handelsname in Klammer haben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär

Ø 50 m



Beisatz vorhanden ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERÄNDERUNG(EN) LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Verlegetiefe in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	200
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH	
10 ○ Wohngebäude	
11 ⊗ Gewerb., Büro- und Verwaltungsgebäude	
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe	
13 ○ Sonstige	
Entfernung	14 ○ unter 500m
15 ⊗ 500 bis 1500m	16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)	
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung	
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung	
19 ○ Sonstige Nutzung	

FOLGENUTZUNG

20 (vorgesehen)	○ ja	⊗ nein
21 (vorgesehen)	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mülldeponie		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bundesstraße St.Michael	1113/2	Sand, Kies
Steiermark	Leoben	St.Michael in Oberstmk.
		quartär
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagspunkt	System	Länge	Breite

Ortsbeschreibung Skizze	Verlauf	System	Länge	Breite
		ÖMK	5044-3221	

Gestrichel	von	bis	Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bahn. = befriedigen von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Abbaufront Hilfswerk	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung ab
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmaterial/-rohstoff: - Sand, Kies
Begleitmaterial/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinsart: -
Unterstützende Klammer setzen der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	gerade Abbaufront 150 m			



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Mineralstoffe
- a = Hauptgewinn
- b = Nebengewinn
- c = Wahrscheinlich
- d = angedeutet
- e = vermutet
- f = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kaufmittel
- N = Neuwert
- T = Taubmittel

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	200
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schleuse	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Kauf-, Wohn- und Bahnhofsgebäude
12 ○ Wohnungsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ⊗ Sonstige Straßenbau
Entfernung 14 ⊗ unter 200m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSBÄULICHE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 repräsentiert	○ ja	⊗ nein
22 ⊗ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige Schutt		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schutzfunktionen usw.)

Kartei-Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bedarf vorhanden ☐

Lagerstätte Vorkommen	Nr. des Vorkommens	Rohstoffmerkmal/Rohstoff
	1113/3	Kies

Land	Pol. Bezirk	Kulturstadt/Gemeinde
Steiermark	Leoben	St.Michael in Oberstmk.

Geographische Lage	Tektonische Lage	Strategische Lage
		Terrasse

Bearbeiter	Jahr	EDV	
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagspunkt: Sekunde | Länge | Breite

Hauptschaden: Sekunde | Sekunde | Länge | Breite

Geschichte: Jahr | Bis | Tauf

Dimensionierung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben viel • Bes. • Bestrich • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indiskret, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ im Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	84	aufgelassene Kiesgrube L-förmig, ca. 200 m lang und 20 m hoch.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung etc. • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/-rohstoff: – Kies

Begleitminerar/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebenpostamt(e): –

Dienstplatzname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ möglich
Besch.	gelblicher Fein-Grobkies (bis kindskopfgroß), meist Kalkgerölle, auch Kristallin. Leicht verfestigt.			



Bestell vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsrelevanz
- K = nachgewiesen
- N = nachgewiesen
- A = angedeutet
- V = verdeutet
- P = prophetisch

Mitwirkung

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- E = Fundamental
- H = Hauptwerk
- T = Tagesmeister

Mitwirkung

Code	von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN ab LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	200
2 ⊗ Straße	200
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr.-Ltg.	100
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ über 100m

LAGERSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mobilisierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schachtnamen u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- P = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Name Vorkommen	Nr. der Erkundung	Hauptmineralforstoff
	1114/1	Kies,Sand

Land	Pol. Bezirk	Katastr.-Gemeinde
Steiermark	Leoben	St.Peter-Freienstein

Geographische Einheit	Teilgebiete-Kennzeichen	Geographische Einheit
		quartär

Bearbeitungen	Jahr	Kurs	V
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagquartier: System | Länge | Breite

Aufschlagquartier: Vorlesen | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: mm | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Batt. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ rohstoffl. Hinweise	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
fs.	84	Kiesgrubenrest, Wand ca. 150 m lang, 2 m hoch, Fabrikshalle der Voest.			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausbahnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Kies

Begleitmineral/-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein Ist: -

Grundstoffe in Kämmer: neben der Fehlstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär
Besch.	Grobkies.			



Bildnerkarte vorhanden ☐

VORRÄTE

Bestandsklassen
- a = ausgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = ergänzend
- d = vermutet
- e = prognostisch

Minerale Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kanzenfeld
- H = Hauptfeld
- T = Tauchmaschine

Minerale Code	Jahr mit	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ⊗ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Industrie

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Modellregierung		
23 ⊗ Sonstige Industrieanlage		

BEMERKUNGEN (Hausschreiben, Schutzforderungen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Gebietsregen Garten, Gutachten, Briefe usw.)

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

Beibehalt vorhanden ☐

Hinterlöhning	1115/1	Hangschutt
Steiermark	Leoben	St.Stefan ob Leoben
Hübel	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Ortsbeschreibung, Skizze

Aufschlagspunkt	Sektion	Länge	Breite

Koordinaten	Verzeichnis	Sektion	Länge	Breite

Seehöhe	von	bis	Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • aufhandene Aufschlüsse • Bem. • Bemerken von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Mat. • historische Güter

Status	Jahr	1 ○ Inhaber Vorkommen	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	84	kl. Seitenentnahme von Hangschutt, verrutscht und verwachsen, 10 m lang, 3 m hoch. In Bergsturz.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Bebengestein-Nr.: –

Interessierende in Klammer haben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Besch.	Serpentin-Hangschutt in Bergsturzhalde.			



Bildnis vorhanden ☐

VORRATE

Bestandsmenge
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angenommen
- d = vermutet
- e = angrenzend

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- K = konventiell
- R = Neuwerk
- T = Tagebaubetrieb

Mineral-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung ... m
1 ○ Nein	
2 ⊗ Strecke anliegend	
3 ○ Radar	
4 ⊗ Elektr. Lg.	100
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Garage	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausschreiben, Schutzzeichnungen usw.)

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bemerkungen ☐

Name des Gesteinsvorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptgesteinsart
Trofaiach (Rebenstreit)	1117/1	Sand, Kies

Land	Ort, Gebiet	Hauptgesteinsart
Steiermark	Leoben	Trofaiach

Geographische Gebiet	Geologische Gebiet	Geologische Gebiet
		quartär

Beschreibung	Jahr	KGB
Ogris	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Ortsbeschreibung, Skizze:

	Systeme	Länge	Breite
Aufschlagspunkt:			

	Geläuft	Systeme	Länge	Breite
Koordinaten		GMK	5054-2203	

	Jahr	Mo	Tage
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Reisebrauwege
- Berr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Stand	Jahr	1 ○ indeterm. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung bis
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-schnitt: - Sand, Kies

Begleitmineral/-schnitt: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein (e): -

Interessenzeichen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	steiler Bruch 100 m			



Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

Sonderklassen
- a = eingetauft
- b = [illegible]
- c = [illegible]
- d = [illegible]
- e = [illegible]
- f = [illegible]
- g = [illegible]

Mineral-Code	Jahr	Menge	Bergbaufeld

FÖRDERDATEN

- B = [illegible]
- K = [illegible]
- T = [illegible]

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	50
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lg. 110 KW	50
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauwerk Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 200m
15 ○ 0,0 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mißbildung		
23 ○ Sonstige Schutt		

BEMERKUNGEN (Bauschaden, Schutzbestimmungen u.a.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestatt. vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Verfahrens	Hauptnutzen/Hilfsstoff
	1117/2	Kies.Sand

Land	Fst. Bezirk	Historisch Gemeinde
Steiermark	Leoben	Trofaiach

Geographische Reihen	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		Moräne

Bearbeitende	Jahr	Edit	
Hübel	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 132

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kopiebeschreibung Skizze

Kopiebeschreibung: Verlauf | System | Länge | Breite

Exkursion: von | bis | Tests

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Tiefbau. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indiskret, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
...fs.	84	kleine Kiesgrube 20x5x8 m, verwachsen und verrutscht.			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Kies.
Begleitmineral/-rohstoff: - Sand
Bergart, Lagerart: -
Höhengasrate tot: -
Klassifizierung in Klammer haben den Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
...esch.	Feinsand + Grobkies (Moränenmaterial)			



Bearbeitet vorhanden ☐

VORRATE

Bemerkungen
- A = Anspruchsrecht
- B = Wohngemeinschaft
- C = Wohnungsbereich
- D = Anspruchsrecht
- E = Wohnungsrecht
- F = Anspruchsrecht

Wiederh.-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- A = Kontaktrat
- B = Hausarzt
- C = Taubmaterial

Wiederh.-Code	Jahr	Ort	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERBETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	100
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	50
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSEKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wildfliegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bemerkungen Schutzformen usw.)

Kamer/Bezug	Jahr	
		liegt im Stadtgebiet von Trofaiach.

UNTERLAGEN (Verwaltungsakte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

R.Nr.		

Beispiel vorhanden ☐

Wald am Schobernaß	1119/1	Kies
Steiermark	Leoben	Wald am Schobernaß
		quartär
Rieser	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 131

Aufschlagsbezirk: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Verlust | System: ÖMK | Länge: 5258-0513 | Breite

Seehöhe: Mm | Km | Meter

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Auto. • Vorrichtung Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geb. • Gebiete
• Wer
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Kies
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (M): -
Standardname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tropisch

Schotter mit wenig Kleinanteil; relativ viel Lehm.
Forstraße geht direkt vorbei.



Beleg vorhanden ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Fluß	
5 ○ Wasserleitung	
6 ○ Gasleitung	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im RANDBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Büro-, Verw.- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für industrielle und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 500m
15 ○ 500 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RANDBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Möglichkeit	○ ja	⊗ nein
21 Wahrscheinlichkeit	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mülldeponierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohstoff
Wald am Schoberpaß	1119/2	Kies

Land	Pol. Bezirk	Hauptort / Gemeinde
Steiermark	Leoben	Wald am Schoberpaß

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitungsstatus	Jahr	CDV	V
Rieser	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 131

	System	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

Ortsbeschreibung, Skizze

	Verlauf	System	Länge	Breite
Koordinaten		ÖMK	5058-3322	

	von	bis	Teufe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff / -rohstoff: – Kies

Begleitrohstoff / -rohstoff: –

Rangart, Lagerart: –

Nebengesteine(n): –

(Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

grober Schotter mit Lehm, scharfkantig; vom Besitzer für Privatgebrauch abgebaut.



Bildkarte vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsbereiche
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = ergänzend
- d = vermutet
- e = ausgeschlossen

Minerale:

Code	Jahr	Menge	Bequemlichkeit

FORDERDATEN

- K = Konzentrier
- R = Raumwerk
- T = Taubmaterial

Minerale: Jahr

Code	von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Bohnenzugebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ○ 00 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Nachbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bequemlichkeiten, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (verfilmtes und unverfilmtes Gutachten, Briefe usw.)

- a = verfilmtes Lichtbild
- b = unverfilmtes Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unverfilmtes Kartenmaterial

Nr.		

Bericht vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptsächlich/Rohstoff
Gesäuse Eingang	1201/1	Kies

Land	Pol. Bezirk	Hauptsächl. Gemeinde
Steiermark	Liezen	Admont

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV	V
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verfahren | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Gesäuse: Jahr | Mit | Tesla

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = aufhaltende Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bahn = Gerinnen von
- Nas. = Sauer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inhaber/Inhaber	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Nebenbedingungen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (N): –

Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragbar

Besch. Bachschotterentnahme für Eigenbedarf entlang des Flußbettes, Waldbachbett



Bestellt vorhanden

VORRÄTE

Nomenklatur
• A = Anschlussgewerbe
• B = Bahnbetriebsamt
• C = Bahnbetriebsamt
• D = Bahnbetriebsamt
• E = Bahnbetriebsamt
• F = Bahnbetriebsamt
• G = Bahnbetriebsamt

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

• B = Kurzzeitfrist
• H = Hauptfrist
• T = Tauchmaterial

Minerar-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wasser- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ⊗ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (eingeschränkt)	○ ja	⊗ nein
21 (eingeschränkt)	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohlfahrtsgerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN Bauzustand, Schutzdurchführung usw.

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN Inventarisierte und unverzeichnete Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.

• V = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• E = unveröffentlichte Daten

Nr.	Jahr	

Bezahlt vorhanden: ☐

Name des Vorkommens	Schreibung	Nr. des Vorkommens	Hauptmineral/Rohstoff
Admont		1201/2	Kies

Land	Pol. Bezirk	(Katastral-) Gemeinde
Steiermark	Liezen	Admont

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeiter	Jahr	KBV
Schwarzenbrunner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt-Nr. 99

Aufschlagspunkt: System / Länge / Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Vertikal: Abstammen: System: CMK; Länge: 3468-1730; Breite:

Erstellung: Kart. / Bild / Prüfe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verwandelte Aufschlüsse • Bahn • Schreiben von • Tonbr. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Ges. • Bewerber • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ vollständig, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ● außer Betrieb periodisch
Bedeutung		1 ○ für Exportbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Bes.

Stift Admont;
nur mehr für eigene Straßenbauten wird Schotter entnommen (Forststraßen, etc.).

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Kies
Begleitmineral / -rohstoff: – Sand, Lehm
Lagerart, Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
Handelsname u. Nummer neben der Rohstoffbezeichnung:

Größe	1 ○ groß	2 ● mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär
	Ø 50 m			



Bezirk vorhanden ☐

VORRATE

Sterbetrieb: [illegible]

Wiener-Code	Jahr	Menge	Bemerkungen

FÖRDERDATEN

Wiener-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	10
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Pfeiler-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pfeiler	
8 ○ Schleuse	
9 ○ Kleine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ⊗ Höhlengebäude
11 ⊗ Bauen Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mittelbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schachtfunktionen usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- S = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bauteil vorhanden ☐

Haindl	1201/3	Schutt
Steiermark	Liezen	Admont
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Ortsbeschreibung Skizze

Aufschlagspunkt	System	Länge	Breite

Kopiereinheiten	Versatz	System	Länge	Breite

Seitenlinie	Nr.	Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bem. • Bemerken von • Tanks. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status		1 ○ indiskret. Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb tlw.	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 40 m
B 8 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ – rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/ – rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Inhaltsprozesse in Klammer neben der Rohstofftabschnitt

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Trägerl
Besch.	Hangschutt, Grob- und Feinanteil in gleichen Teilen, Verwendung zum Straßenbau			



Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Straße Weg
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ○	
12 ○	
13 ○	Sonstige
	Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○	50 bis 150 m 16 ⊗ über 150 m

17 ⊗	
18 ⊗	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○ ja	⊗ nein
21	○ ja	⊗ nein
22 ○		
23 ○	Sonstige	

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bestätigt vorhanden ☐

Name des Gewässers	Nr. des Kopfbrunnens	Hauptmaterialbezeichnung
Sieglalm	1201/4	Schutt

Land	Politischer Bezirk	Gebietsfremd Gemeinde
Steiermark	Liezen	Admont

Geographische Einheit	Technische Einheit	Geographische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDB	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kennwort Nr. GG

Ausschlagspunkt: Rechtswert | Lange | Breite

Koordinaten: Vertikal | Rechtswert | Lange | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betriebene Wer. • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mat. • materielle Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ⊗ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 20 m
B 10 m
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rauptmineral / -rohstoff: – Hangschutt
Bedeutmineral / -rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
Inventarname in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Hangschutt, Verwendung zum Straßenbau und zur Straßenerhaltung



Beitrag vorhanden

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH

1 ○ Bahn
2 ⊗ Straße Weg
3 ○ Kanal
4 ○ Elektr. Ltg.
5 ○ Wasser-Ltg.
6 ○ Gas-Ltg.
7 ○ Pipeline
8 ○ Sonstige
9 ○ Keine

Entfernung in m

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○
11 ○
12 ○
13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 500m
15 ○ 500 bis 1500m
16 ⊗ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE GEGEBENHEITEN

17 ⊗
18 ⊗
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

22 ○ ja ⊗ nein
21 ○ ja ⊗ nein
22 ○ Wiedernutzung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bedarf vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialfaktor
Oberst Klinker-Hütte	1201/5	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptgemeinde
Steiermark	Liezen	Admont

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Geographische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitungsstatus	Jahr	CSV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagsamt: Grafen | Länge | Breite

Koordinaten: Vertical | Grafen | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Anlage

Gewinnung: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Unbekannt Anlage	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 6 m
B 3 m
H 4 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwertung BB
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Bauerdemerkt/ -rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/ -rohstoff: – Sand
Sampel, Lagerart: –
Bebauungsarten (ef): –
Hauptelemente in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Grade	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Seitenentnahme, Hangschuttentnahme zur Straßenerhaltung			



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ⊗	
12 ○	
13 ○	
	14 ○
15 ○	16 ⊗

17 ○	
18 ⊗	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○	⊗
21	○	⊗
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Steinbruchs	Nr. des Steinbruchs	Gesteinsart/Rohstoff
Oberst Klinker-Hütte	1201/6	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Mutationsort Gemeinde
Steiermark	Liezen	Admont

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitsdatum	Jahr	EDV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlußpunkt: Systemk. | Länge | Breite

Koordinaten: Verlust | Systemk. | Länge | Breite

Grundbeschreibung, Skizze

Gesteine: von | bis | Neue

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verschleißwege
- Betr. = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ⊗ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Gesamtbedarf	2 ⊗ [illegible]	3 ○ regional	4 ○ [illegible]	5 ○ für Export

L 8 m
B 3 m
H 4 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/-rohstoff: - Schutt
Begleitminerar/-rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinsart: -
(Hauptprofile in Kopieren neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Seitenentnahme
Hangschuttentnahme zur Straßenerhaltung



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im Lagerstättenbereich	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG im Nahbereich	
10 ○ Wohngebäude	
11 ○ Gewerbl. Wohn- und Betriebsgebäude	
12 ○ Betriebsgebäude für industrielle und Gewerbe	
13 ○ Sonstige	
Entfernung	14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m	16 ⊗ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (Nahbereich)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 naturnah	○ ja	⊗ nein
21 naturfern	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wiedernutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptkomponent/Rohstoff
Veitlgraben	1201/7	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Katastral-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Admont

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Strukturgeologische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeitungsdatum	Jahr	KDV	U
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Anfahrtsgeschichte: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Straße

Koordinaten: Verfahren | System | Länge | Breite

Seehöhe: mit | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn. • derzeitigen Bahn • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmagnetisierungen/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Nies. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ mehrfach mittelbar	2 ⊗ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 40 m
B 10 m
H 10 m

Platz wird von der Straßenmeisterei verwendet

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung BS
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptkomponent/ – rohstoff: – Schutt
Begleitkomponent/ – rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(s): –
Interdisziplinäre Kiesnetzdaten über Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Hangschutt,braun, Seitenentnahme, tlw. verwachsen			



VORRÄTE

Mineralklasse
- a = nichtgewaschen
- b = wahrscheinlich
- x = angedeutet
- y = vermutet
- z = eingeschlossen

Mineral-Code	Jahr	Menge	Bauzustand

FÖRDERDATEN

- K = Kassenfund
- R = Reparatur
- T = Tagesmarschel

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 repräsentiert	⊗ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Herausnahmen, Schutzbehörden u.a.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (Nachtheilsche und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ■ = veröffentlichte Literatur
- ■ = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ■ = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beweis vorhanden ☐

	1201/8	Schutt
Steiermark	Liezen	Admont
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlusspunkt: System | Länge | Breite

Bodenbasen: Verlauf | System | Länge | Breite

Geschichte: Jahr | Mk. | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bell. = betrieben voll
- Res. = Bestand
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ☒	4 ○
	1984	○	○	☒ perio d	○

Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○
ufs.	1984	Seitenentnahme , 15x7x12 m.				

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Wa. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Schutt

Begleitmineral/-rohstoff:

Gangart, Lagerart:

Nebengestein (d):

(Hauptstrome in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
Besch.	Fein-Grobschutt, hellgrau			
en.	Schuttstrom			



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsstellen
• • • [illegible]
• • • [illegible]
• • • [illegible]
• • • [illegible]
• • • [illegible]
• • • [illegible]

Monat: Code | Jahr | Menge | Bogatschrift

FÖRDERDATEN

• R = [illegible]
• R = [illegible]
• T = [illegible]

Monat: Code | Jahr | Ort | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße an Liegend!	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Stallungsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INNERBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 renoviert	○ ja	○ nein
21 rekultiviert	○ ja	○ nein
22 ○ Modellagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsbemerkungen, Schlußfunktionen usw.)

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

• R = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Beiblatt vorhanden ☐

	1201/ 9	Schutt
Steiermark	Liezen	Admont
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: Summe | Länge | Breite

Grobbeschreibung Gebiete

Kriegsmalen: Verlauf | Gebiete | Länge | Breite

Gestalte: Ort | Ort | Teuer

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. • Bemerkungen • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mat. • historische Daten

Kreis	1984	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ☒ in Betrieb period	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	1984	Seitenentnahme, 50x35x18 m.

Nebenschutzpflicht

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Dec. • Deckel
• Inter.
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Angemeine Beschreibung

Hauptmineral / -schutt: - Schutt
Begleitmineral / -schutt: -
Gangart, Lagerart: -
Mehrgestein Nr.: -
Inhaltsnamen in Klammer neben den Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Besch. Gen	Hellgrauer Fein-Grobschutt Schuttstrom			



Bestand vorhanden

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Sicherung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser - Lfg.	
6 ○ Gas - Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauten f. Wirtsch.- und Verwaltungszwecke
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 500 m
15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (Naturschutz)	○ ja	⊗ nein
21 (Wasserwirtschaft)	○ ja	○ nein
22 ○ Wiedernutzbarmachung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name der Ausbeutung	Nr. des Vorkommens	Hauptmineralrohstoff
Weißenbach (NO)	1202/1	Kies

Land	Bez. Bezirk	Hauptstadt Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aich

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Geographische Einheit
		quartär

Berichterstatter	Jahr	EZM		
Aigner	1984			

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Aufschlusspunkt	Systeme	Länge	Breite

Vorhaben	Systeme	Länge	Breite
Rechtsrahmen	ÖMK	8454-0909	

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe	von	bis	Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bart. • befriedigen von • Tempo. • aufhörende Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status		1 ○ Inbetriebnahme, Vorbereitung	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -roherdt: - Kies
Begleitmineral / - roherdt: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebenquerlein (N): -
Ortsabbilderte in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ trostlich
	weiß-grauer Kies mit max. Größe 6x4x2 cm 6x4x2 m			

Bedeutung vorhanden ☐

VORRÄTE

Kennzeichnungen
- a = nachgewiesen
- w = wertschwächt
- p = angebaut
- v = verhaut
- d = prognostiziert

Minerale

Code	Jahr	Menge	Begleitmittel

FÖRDERDATEN

- B = Kupferstoff
- H = Hauwerk
- T = Taubmaterial

Minerale

Code	Jahr	Menge	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wirtschaftsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE UMBEREICHE
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenbetrieb		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuzuordnung, Schutzschichten u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Kartenfertigung und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- B = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand: vorhanden ☐

Name des Bearbeiters	Nr. des Bearbeiters	Hauptmaterialbeschreibung
Weißenbach	1202/2	Kies, Sand

Land	Kat. Gebiet	Mitgliedstaat / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aich

Geographische Zahlen	Telefonische Zahlen	Stratigraphische Zahlen
		quartär

Bearbeitungsfirma	Jahr	EDV
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

	Systeme	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Vertikal	Systeme	Länge	Breite
Koordinaten		ÖMK	8454-1505	

Grundbesitzer



	Jahr	Nr.	Punkt
Gesamtbild			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1	2	3	4
Status		1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb

Bedeutung		1	2	3	4	5
		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Kies, Sand

Begleitmineral/-rohstoff:

Gangart, Lagerart:

Nebengestein(e):

Hinweisstelle in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1	2	3	4
	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

	Entfernung in m
1 ○	
2 ⊗	0
3 ○	
4 ⊗	0
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○
11 ○
12 ⊗
13 ○ Siedlige
Entfernung 14 ⊗ unter 500m
15 ○ 501 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○
18 ○
19 ○

FOLGENUTZUNG

20 möglich ⊗ ja ○ nein
21 angestrebt ○ ja ○ nein
22 ○
23 ⊗ Sonstige Müllhygienisierungs-anlage

BEMERKUNGEN

Müllhygienisierungsanlage Aich-Assach

UNTERLAGEN

Nachtrag vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohrstoffbedarf
Weißenbach	1202/3	Kies

Land	Pol. Bezirk	Nationale Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aich

Geographische Einheit	Politische Einheit	Geographische Einheit
		quartär

Bearbeitsteiler	Jahr	KEN	V
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Ortsbeschreibung, Skizze



	System	Länge	Breite
Kartenbezeichnung			

	Verband	System	Länge	Breite
Koordinaten		ÖMK	8454-1607	

	Ort	Bez.	Taste
Gemeinde			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufl. • vorhandene Aufschlüsse • Beh. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verwendungen • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Spiele

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○
Bedeutung		1 ○ für Exportbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Beschr. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Kies
Begleitmineral/-rohstoff: Sand
Gangart, Lagerart:
Nebengesteinsart:
Unterschiede in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ höchst
	100x50x3 m			

Wechsellagerung der Schichten mit verschiedenen Korngrößen, Sand-Beimischung

Bestatt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsbereiche
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angebaut
- d = vermutet
- e = eingeschwemmt

Minerale

Code	ppm		Menge	Begleitmittel

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- R = Haufwerk
- T = Taubmaterial

Minerale

Code	ppm		Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	0
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wein- und Getreidegebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ○ 100 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE UNMITTELBARE
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 vorgesehen	○ ja	⊗ nein
21 angewiesen	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mittelbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Ergänzungsmaßnahmen, Schlußbemerkungen usw.)

Name/Besuch	ppm	

UNTERLAGEN (Gefahrenhinweise und unverzichtbare Unterlagen, Karten, Gutachten, Stiche usw.)

- V = verzichtbare Unterlage
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	a	

Bemerkungen vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmineral/Hauptart
Sandgrube Gatschen	1203/1	Gehängeschutt, Sand

Land	Pol. Bezirk	Mineralwirt-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Bibliographische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	KDV	V
Unterweger	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Verband	System	Länge	Breite
Hauptbahnen		OMK	1062-1504	

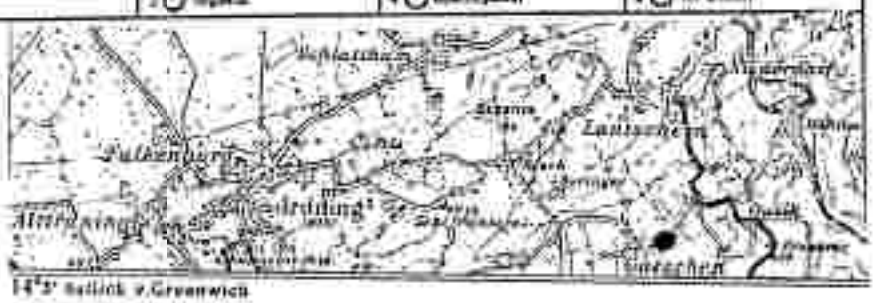
Ortsbeschreibung, Skizze

	von	bis	Tiefe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • mehrmalige Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

	Jahr					
Status		1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ guter Betrieb	
Erhaltung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



14°5' östlich v.Greenwich

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Gle. • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
Standardname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung!

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ irrgroß

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

9.000
0

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name der Vorkommens	lfd. Nr. des Vorkommens	Bezeichnung/Flurname
Roßwiesen	1203/2	Ries
Land	**Politischer Bezirk**	**Katastral-/Gemeinde**
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal
Geologische Einheit	**Tektonische Einheit**	**Lithostratigraphische Einheit**
		quartär
Aufnahmeleiter	**Jahr**	**KOV**
Unterweger	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98 — Aufschlußnummer: — Seehöhe: — Länge: — Breite:

Ortsgeschichtliche Daten — Kartenblatt: — Koordinaten: — Länge: DMK 1468-2316 — Breite:

Datum: — Tag: — Monat: — Jahr:

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = aufgelassene Aufschlüsse • Bem. = schriftliche Anlagen
• Evakg. = Evakuierungsmöglichkeit/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

	Jahr					
Status		1 ○ natürlich Anstehend	2 ○ aufgelassen	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ○ für Lagerstätte	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW. = Grundwasserverhältnisse *)
• Verw. = Verwendung als
• Lag. = Lagerung
• Lagerb. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-gestein: — feiner Kies
Begleitmineral/-gestein: —
Gangart, Lagerart: —
Nebengesteine (N): —
(Hangendsalbänder oder der Reinschliffbeschreibung)

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ unbekannt

*) tlw. Grundwasserspiegel erreicht.
Schottergrube mit Baggersee.



Bericht vollständig ☐

VORRATE

Betriebsbereich
• A = Kaufgewerbe
• B = Handwerksbereich
• C = Wohnbereich
• D = Angestellte
• E = Beamte
• F = Sonstige

Minerar-Code	Jahr	Menge	Bergbeschäftigte

FORDERDATEN

• B = Kooperator
• M = Meyerer
• T = Tagebeamter

Minerar-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBERICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	1.000
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ⊗ Sonstige eigene Betriebsgeb.
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UMBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschwerken, Schutzbereichen usw.)

Nachtrag	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

• A = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• C = unveröffentlichte Karten

Nr.	c	

Bestellt vorhanden ☐

Spitzbüchl	1203/3	Schutt
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal
Rottenmanner Tauern		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Verfahren | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = unbefriedete Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Rein. = Betrieben von
- Res. = Reserve
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○ Inhaltsch. Anwesen	2 ⊗ einzelnen	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
		L 40 m B 10 m H 15 m				

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Bestimmtheit / Vorkommen: – Hangschutt

Begleitmittel / Vorkommen: – Sand

Gesamt, Lagerart: –

Wellengesamt (m): –

Hinweisnahme in Klammer (neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär
Besch.	Feinschutt mit Sand und Grobanteil			



Beschaff. vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1	
2	⊗
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	

10	
11	⊗
12	
13	
14	
15	⊗

17	⊗
18	⊗
19	

FOLGENUTZUNG

20		⊗
21		⊗
22		
23		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Metzner	1203/4	Schutt
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal
Rottenmanner Tauern		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Grundeinheitung, Skizze

Auflichtungspunkt	Gestalt	Länge	Breite

Koordinaten	Kanzel	Tiefrist	Länge	Breite

Seiteinheit	vor	zu	Texte

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmagnetisches/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status		1 ○ Inhaber: Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ⊗ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 20 m
B 10 m
H 10 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Neuerkinderat/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitkinderat/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Obstgerichte in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragend
Besch.	Fein- und Grobschutt mit Sand, z.T. verwachsen			



Bestatt vorhanden

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = ergebenstet
- b = nachgewiesen
- c = vermutet
- d = unsprechlich

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kontinental
- M = Neuwerk
- T = Tagesmaterial

Minerar-Code	von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSBEDEUTUNG (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Verdachtsfaktoren, Schutzfunktionen usw.)

Werte/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Lagerstättenbücher und unverarbeitete Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- a = verarbeitete Literatur
- b = unverarbeitete Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unverarbeitete Karten

Nr.	Art	

Beiblatt vorhanden ☐

Name des Schachtes	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial/Nebenteil
Mösiwirt	1203/5	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptstadt / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeitung	Jahr	KDV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Ortsbeschreibung, Skizze

	System	Länge	Breite
Ausschlußpunkt			

	Vertikal	System	Länge	Breite
Koordinaten				

	Hoch	Tief	Höhe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tauch. = tauchwaage Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Reduzierung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 5 m
B 3 m
H 5 m

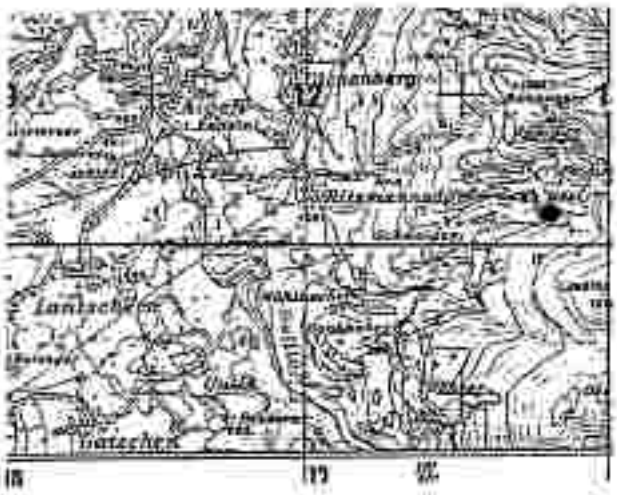
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Geb. = Gebäude
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Schutt
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (4): –
Hauptzusammen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragbar

Besch. Seitenentnahme
Feinschutt mit Grobenteil, Sand
Wegerhaltung



Beispiel vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsbehälter
- A = Kriechgewinkel
- B = Wertschaumbuch
- C = Angelsäule
- D = Vorfeld
- E = Drehmaschine

Material-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kurbelmaß
- H = Hauswerk
- T = Taubenmaßstab

Material-Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ldg.	
5 ○ Wasser-Ldg.	
6 ○ Gas-Ldg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSBEREICHE IM NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohlfolgerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schlüsselnummern usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gesetzlichkeit und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bemerkungen

Name des Schachtes	Nr. des Schachtes	Gesamtbeschreibung
Hohe Trett	1203/6	Schutt

Land	Bez. Bezirk	Ortsgebiet Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Rottenmänner Tauern		quartär

Bearbeitung	Jahr	ERN	V
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Autochtegepunkt: Gestern | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Vertical: Gestern | Länge | Breite

Koordinaten

Zeitnahe: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bezeichn. • Bezeichnung • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Zeiten

Status	Jahr	1 ○ Messbeh. Anlage	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 60 m
B 8 m
H 10 m

schlechte Zufahrtsmöglichkeit

wie 1203/7?

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rechtsinhaber/ – nahestoff: – Schutt
Begleitmaterial/ – nahestoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Übersichtsfarbe in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tropisch

Besch. Seitenentnahme
Hangschutt, grob mit wenig Feinanteil



Bedeutung vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Weg
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ⊗	
12 ○	
13 ○	
	14 ○
15 ○	16 ⊗

17 ⊗	
18 ⊗	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○	⊗
21	○	⊗
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbestandteil
Hohe Trett	1203/7	Schutt

Land	Pol. Gebiet	Gemeinde/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeitungsjahr	Jahr	EDV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Ortsbeschreibung, Skizze

Aufschlußpunkt	Systeme	Länge	Breite

Kreuzbreiten	Vertikal	Systeme	Länge	Breite

Seehöhe	von	bis	Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Holdender Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 100 m
B 10 m
H 15 m

schlechte Straßenverbindung

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
(Hauptsysteme u. Kammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Hangschutt, wenig Feinanteil, Faustgröße			



Beispiel vorhanden ☐

VORRÄTE

Befriedigendes
• a = ausgezeichnet
• b = kompetenzen
• c = verwendet
• d = verschiedenes
• e = angewandt
• f = verwendet
• g = ungeschickt

Meister-
Code | Jahr | Menge | Begleitschrift

FÖRDERDATEN

• K = Kunstdrucke
• H = Häuser
• T = Tauschkarten

Meister- Jahr
Code | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

NÄHLICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Gebiet Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSGEBIEDE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abschnitt	○ ja	⊗ nein
21 Abschnitt	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausumrahmen, Schlossfunktionen usw.)

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN (Gerichtsbriefe und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

• E = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Bedarf vorhanden ☐

Ort des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Nachweisbarkeit
Vorberg	1203/8	Schutt

Staat	Pol. Bezirk	Ortsbezirk / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Aigen im Ennstal

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Geologische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDP
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Vorkopf | System | Länge | Breite

Koordinaten

Geschichte: von | bis | Taufe

Grundbeschreibung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Aufschlüsse • Transpr. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. • Bemerkungen • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Lage	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb gelegentl.	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ⊗ überregional	5 ○ für Export

L 60 m
B 5 m
H 10 m

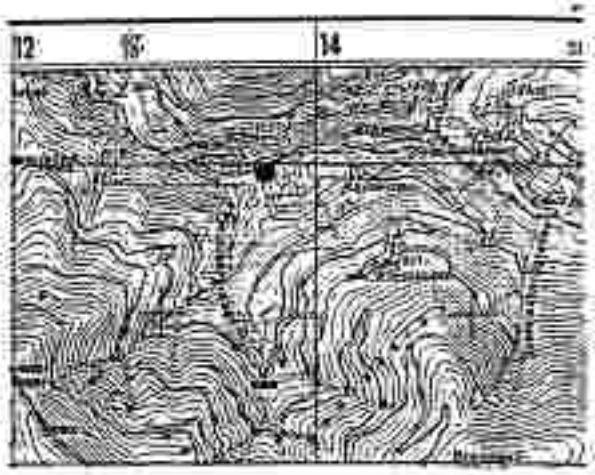
LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Grd. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: —
Begleitmineral/-rohstoff: —
Gangart, Legerart: —
Bildungsstein (K): —
Handstücke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär

Besch. Hangschutt, kein Feinanteil, faustgroße Bruchstücke, gelegentlich Entnahme



Bestand vorhanden

VORRATE

Mineralrohstoffe
- W = Hauptgewinnen
- W = Nebengewinnen
- W = Kohlenwasserstoff
- A = Angelegenheit
- A = Verfahren
- A = Anschlussnutzung

Mineralr.:

Code	Jahr	+	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- R = Kohlenmonat
- M = Haupteinh.
- E = Tausendmonat

Mineralr.: Jahr

Code	von	bis	+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisenb.-Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

MASSIVE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ unter 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Neuprojekt	○ ja	⊗ nein
21 Hoffnungsgebiet	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohlfahrtsgebiet		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschrammen, Schutzformkarten usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Geschlossene und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

R-Nr.	+	

Bestell vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptsächlich Gesteinsart
Pötschenhöhe	1204/1	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptsächlich Gemeinde
Steiermark	Liezen	Altaussee

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
	-	quartär

Gesamtbearbeiter	Jahr	CDB
Aigner	1984	

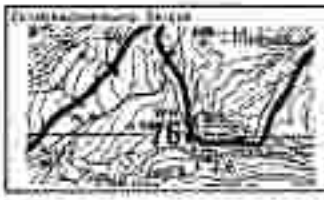
ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 96

	Systeme	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Verdacht	Systeme	Länge	Breite
Kontrolleure		GMK	7674-2737	

Grundbeschreibung Skizze



Gesamtfläche	km	hm	Tausend

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufl. • vorhandene Aufschlüsse • Nähr. • Mineralien von • Tätigk. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Vorkommenswege • Res. • Bemerk. • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○
Status		1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○

Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • allgemeine Beschreibung

trocken

Hauptmineral/ -rohstoff: - Gehängeschutt
Begleitmineral/ -rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
Interpretation u. Bemerk. neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ⊗	2 ○	3 ○	4 ○
	150x30x15 m			

feiner Gehängeschutt mit hohem Anteil von grobem Sand

Beschr. vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsprozessen
x = nachgewiesen
x = wahrscheinlich
x = möglicherweise
x = vermutet
x = möglicherweise

Material-Code | Jahr | Menge | Begleitfunktion

FÖRDERDATEN

x = Kolonisation
x = Hausbau
x = Tauschmittel

Material-Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Bewirtschaftsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude im Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Maßnahmegebung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN Hauptbetrieben, Schutzbestimmungen usw.

Nummer/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.

x = veröffentlichte Literatur
x = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
x = unveröffentlichte Karten

Bedarf vorhanden ☐

Steinberg	1204/2	Sand
Steiermark	Liezen	Altaussee
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Katastralnr. 96

	System	Länge	Breite
Fehlerfragezeichen			
Vorlokal	System	Länge	Breite
Koordinaten	OMK	8078-2121	

Ortsbeschreibung Skizze

Seehöhe: von / bis / Neue

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufl. • vorhandene Aufschlüsse • Rein. • Betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Wasser • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Mat. • kosmische Daten

Grund		1 ○ Kalkstein-Vorwerk	2 ○ Schurfer	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Forst. • Forst und Ausgestaltung
• Gen. • Genese
• Alter
• Ölf. • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Beach. • allgemeine Beschreibung

Hauptformstoff/ -rohstoff: – Sand
Begleitformstoff/ -rohstoff: – Gehängeschutt
Geogen. Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Hinweisnummer in Nummer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ friesisch

30x20x8 m



0,0-3,0 m Fels-Kalk
3,0-8,0 m Schuttkegel-Sand
wenig Bruchstücke
Kalk
unten feiner Sand

Bedarf vorhanden

VORRÄTE

Code | Jahr | Menge | Bezeichnung

FÖRDERDATEN

Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Bürohochgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHER NAHBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert ○ ja ⊗ nein

21 aufgeforstet ○ ja ⊗ nein

22 ○ Wiedernutzung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN

lfd. Nr. | x

	1204/3	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Altaussee
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Karrenspur Nr. 96

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlässt | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • betreiben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verbindungswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Datum	Jahr	1 ○ Mitteilung Hinweis	2 ○ erkundet	3 ☒ in Betrieb period	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ Leerregional	5 ○ für Export
Aufs.	1984	Seitenentnahme, 50x20x18 m.			
Betr.	1984	Bundesforste			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Handelsnamen u. Kürzel neben der Rohstoffbezeichnung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ trigonal
Besch	Fein-Grobschutt			



Bodenart vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Kompetenzes	Nr. des Verzeichnis	Hauptbereich/Nachlaß
	1204/4	Gehängeschutt

Land	Bezirk	Stationsort/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Altaussee

Geographische Enkel	Sektorische Enkel	Stratigraphische Enkel

Bearbeitsdatum	Jahr	Zeit
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenlegt Nr. 96

Aufschlagsgeschichte: System | Länge | Breite

Aufschlagsgeschichte: Nachlaß | System | Länge | Breite

Drupsschrittung, Skizze

Seehöhe: Min | Max | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • aufrundene Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Mat. • natürliche Daten

Status	Jahr	1 ○ indexiert Inventar	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs Betr.	1984	aufgelassene Seitenentnahme, 20x5x12 m. Bundesforste				

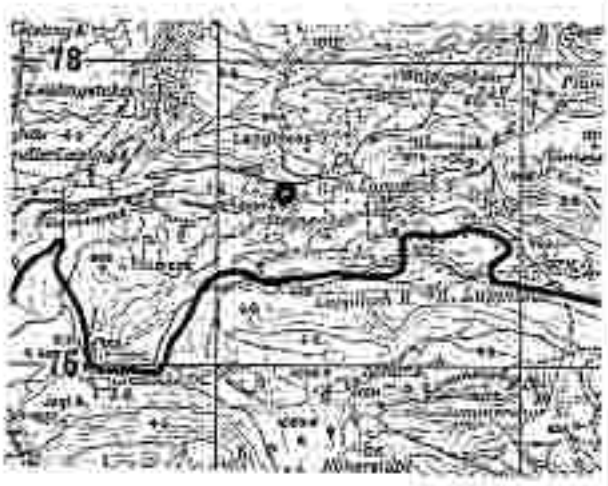
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Neuphimmerat / -rohstoff: –
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gehalt, Lagerart: –
Gehängeschutt (A): –
(Hinweisnahme in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Gehängeschutt

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch	Fein-Grobschutt, Blöcke bis 0,5 m^3			



Bestätigt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorrätsklassen
- A = Flächengewinnen
- B = Wahrscheinlich
- C = Abgeschätzt
- D = Vermutet
- E = Eingeschätzt

Material: Code | Jahr | Menge | Begründung

FÖRDERDATEN

- B = Kondensat
- N = Hauptern
- T = Tauchgeschäft

Material: Code | Jahr | Tag | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße Anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schlange	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gaben, Stahl- und Betriebsgebäude
12 ○ Mitteilungsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 150m
15 ○ 100 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 inkohärent	○ ok	☒ fest
21 repräsentiert	○ ok	○ fest
22 ○ Modellbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Naturschutzbereich, Schutzbereiche usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte unterlagen Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bemerkt vorhanden ☐

	1205/1	Kies
Steiermark	Liezen	Altenmarkt
		quartär?
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlußpunkt: Schiene | Länge | Breite

Kopfbohrung: Vertikal | Schiene | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Spaltenfeld: Jahr | Mo | Tage

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmittel (Straßen/Verkehrswege)
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inaktiven Betrieb	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.		Kiesgrube B 300 m T 100 m H 6 m
Techn.		Sieb z.T. verwachsen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Ausl. = Ausrüsten
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmineral / -vorkommen: – Kies

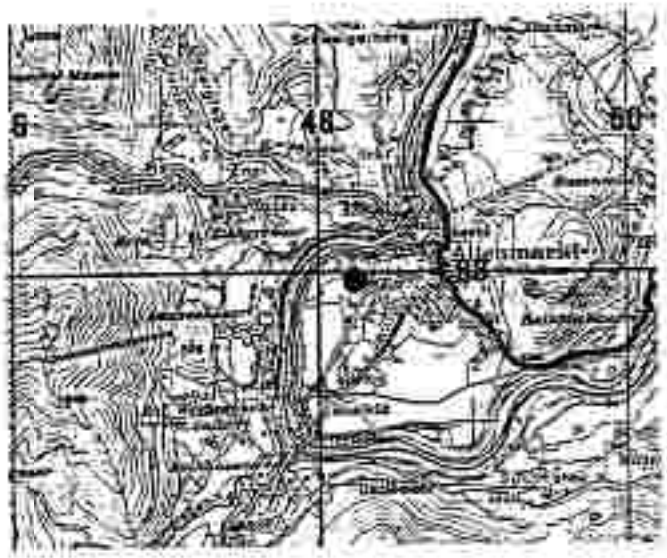
Begleitmineral / -vorkommen: –

Gesamt. Lagerart: –

Nebengesteine (NG): –

Standpunkte in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Fein- bis Grobkies, Terrassenschotter			



Bedarf vorhanden ☐

VORRÄTE

Bemerkungen
- ● = eingemauert
- ● = verlustgefährdet
- ● = [illegible]
- ● = [illegible]
- ● = [illegible]
- ● = [illegible]

Einsatz-Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- ● = [illegible]
- ● = [illegible]
- ● = [illegible]

Einsatz-Code | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Kanal bis anliegend	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Einzel- Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Abgabe und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 500m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wiederlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Ausgleichsmaßnahmen, Schutzfunktionen u.a.)

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN (Hauptfeldliche und Unterstützliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ● = unstützliche Literatur
- ● = unterstützliche Gutachten, Berichte, Briefe
- ● = unterstützliche Karten

Bemerkungen ☐

	1205/2	Kies
Steiermark	Liezen	Altenmarkt bei St.Gallen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: Zustand | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Vertrauen | Zustand | Länge | Breite

Zeitraum: Jahr | Tag | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tages. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inbetrieb, Anlage	2 ○ einsetzend	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
	84				

Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.		Kiesgrube B 130 m T 50 m H 2,5 m aufgelassen, verwachsen				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Ges. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Vorw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Kies

Begleitmineral/-rohstoff: –

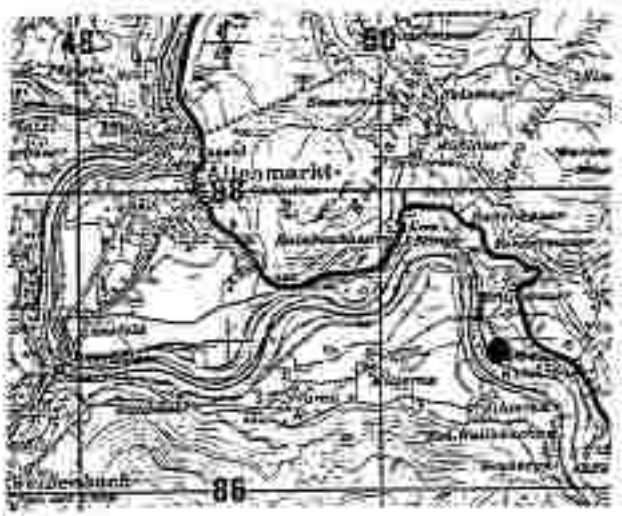
Gehalt, Lagerart: –

Bebauungsstatt (W): –

(Interessenteile ist Stammer haben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Grobkies bis Feinkies mit verfestigtem Horizont (30 cm dick), Terrassenschotter der Enns.			





Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Erdöl-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ⊗ Sonstige Feldweg	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Bauern-, Reiter- und Gehöftgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung m ○ unter 500m

15 ○ 500 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IMMISSIONSBEREICH

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 naturnah	○ ja	⊗ nein
21 Ackerland	○ ja	○ nein
22 ○ Wiedernutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bestell vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbaumaterialien
Raffenhellergraben	1206/1	Schutt

Land	Bezirk	Gemeinde
Steiermark	Liezen	Admont

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Haller Mauern		quartär

Bearbeiter	Jahr	KGR	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Grundeschreibung Skizze

Koordinaten: Vertikal | Schiefe | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bein. = beinahen von • Tektn. = tektonische Wegen • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ⊗ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ⊗ [illegible]
Bedeutung		1 ⊗ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ [illegible]

L 6 m
B 3 m
H 3 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung • Gen. = Genese • Alter • GW = Grundwasserverhältnisse • Verw. = Verwendung etc. • Anal. = Analysen • Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: = Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: =
Bergart, Lagerart: =
Nebengesteinlei: =
(Hauptschaum in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Hangschutt, braun, zur Wegeerhaltung
Seitenentnahme
tlw. zugeschüttet



Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Kompositions	Kompositionsbeschreibung
Ardningsgraben	1206/2	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Politische Gemeinde
Steiermark	Liezen	Ardning

Geographische Gebiete	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Haller Mauern		quartär

Kompositionsart	Jahr	EGV		
Jahn	1984			

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlußpunkt: Quartier | Lamina | Breite

Kopfbeschreibung Skizze

Koordinaten: Verlust | Quartier | Lamina | Breite

Seehöhe: ppm | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bed. = betreten von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indirekte Hinweise	2 ⊗ erkundet	3 ○ = Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ lokal	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 20 m
B 3 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anm. • Anlagen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein(e): -
Übersichtsbilder in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Feinschutt (braun), Seitenentnahme Verwendung zur Forstwegerhaltung			



Beilagen vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklassen
- a = nachgewiesen
- b = vermutlich
- c = abgeschätzt
- d = verfüllt
- e = ungeschätzt

Material-Code | Jahr | Menge | Begleitschrift

FÖRDERDATEN

- F = Kontaktfrist
- H = Hauptfrist
- T = Tauchstarter

Material-Code | Jahr | Ort | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 80m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (Abgeschlossen)	○ ja	⊗ nein
21 (Abgeschlossen)	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Schutzvorkehren usw.)

Kurze/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (beschreibende und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bearbeit vorbereiten ☐

Unterkainisch	1207/1	Kies
Steiermark	Liezen	Bad Aussee
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenregister Nr. 96

	System	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlegt	System	Länge	Breite
Koordinaten		OMK	8472-1230	

Ortsbeschreibung Skizze



Seehöhe: Jahr / Mo / Tauw

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trenks. = Trennschleifmaschinenschwerpunkt
- Batt. = Betrieben von
- Res. = Reviere
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inaktiver Betrieb	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Kost. = Kostenen
- Beach. = Allgemeine Beschreibung

*) trocken

Hauptlieferant/ -rohstoff: – Kies

Begleitlieferant/ -rohstoff: – Sand

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine (A): –

Hauptdiskrete in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ möglich

250x250x6 m

grober Schotter mit Beimischung von feinem Schotter

*) in der östlichen Ecke Grundwasserspiegel erreicht.

Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsstrukturen
- ● = ungleichgewichtig
- ● = wertschaftlich
- ● = diagnostisch
- ● = verfügbar
- ● = diagnostisch

Minerale
Code | Jahr | Menge | Bezugsjahr

FÖRDERDATEN

- ● = Kupferlinie
- ● = Tauchlinie
- ● = Tauchhaltestelle

Minerale | Jahr
Code | von | bis | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSMEGA/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lg.	0
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Öle-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ⊗ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abgrenzung	○ ja	⊗ nein
21 Abgrenzung	○ ja	⊗ nein
22 ⊗ Mitbelegerung	beilweise (wild)	
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN

Geschäftsstelle und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ● = landesamtliche Literatur
- ● = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- ● = unveröffentlichte Karten

Gesamt vorhanden ☐

Bad Aussee - Bahnhof	1207/2	Sand / Lehm
Steiermark	Liezen	Bad Aussee
		Quartär
R.Aigner, M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN

Kartenspiel Nr. 96

Aufschlussgeschichte: Gestern | Länge | Breite

Vorlage: Systeme | Länge | Breite

Koordinaten

Seehöhe: Mm | Mb | Meile

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = unterirdische Aufschlüsse • Bahn. = Bahnhöfe von • Teeln. = technische Anlagen
• Transp. = Transportleitungen/Kanäle/Verkehrswege • Bas. = Besitzer • Mod. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ lokalisierte Hinweise	2 ○ erkundet	3 ☒ = Betrieb period	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	1984	Seitenentnahme, 30x25x12 m.			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Geneve
• Alter
• GM • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: – Sand
Begleitmineral/ -rohstoff: – Kies
Gangart. Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kriegsbl.
Besch	Fein-Grobkies, Sand, Blöcke bis 0,75 m^3.			



Bedeutet verbunden ☐

VORRÄTE

Vorrätelassen
- a = einschlagsweise
- w = wahrscheinlich
- e = eingebaut
- v = verkauft
- m = eingebaut

Ringnummer

Code	Jahr		Menge	Begründung

FORDERDATEN

- B = Kontrollstrip
- R = Rauwerk
- T = Taubmaterial

Ringnummer

Code	Jahr		Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße an Lage	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gewerbe-Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSBIOLOGIE INNERBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Rekultivierung	○ ja	☒ nein
21 Rekultivierung	○ ja	☒ nein
22 ○ Mehrbelegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausgeschichten, Schutzbedingungen usw.)

Name/Besitz	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Bedarf: vorhanden ☐

	1207/3	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Bad Aussee
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 96

Aufschlagspunkt: Breite | Länge | Breite

Vermessung: Breite | Länge | Breite

Geschichte: Jahr | Art | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bad. = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Res. = Reserve • Mat. = Materialien Datei

	Jahr	
Status	1984	1 ○ Inventar, Inhaber; 2 ○ erkundet; 3 ○ in Betrieb; 4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ○ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export

Aufs.	1984	aufgelassene Seitenentnahme, 120x60x12 m. Geordnete Mülldeponie.
Techn.	1984	Caterpillar zum Verdichten des Müll.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: Gehängeschutt
Begleitmineral / -rohstoff: -
Gängart, Lagerart: -
Nebengesteine (s): -
(Hauptprüfung in Klammer setzen der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
Besch	Feinschutt mit ganz wenig Grobschutt			



Bildstoff vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklassen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angenommen
- d = vermutet
- e = prognostisch

Minerale Code | Jahr | Anzeige | Begleitung

FORDERDATEN

- F = Kaufmittel
- G = Gebäude
- T = Tauschmittel

Sonstige Code | Jahr | Ort | Anzeige

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Fluoren	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

anliegend

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Reihengebäude
11 ○ Baum- Reihe- und Einbaugebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ☒ Mutterlagerung	geordnet	
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Bergbaukonzept, Schlachtkonzept usw.

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Betrieb vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptnutzungsform
Gelbwand	1208/1	Schutt

Land	Bezirk	Gemeinde
Steiermark	Liezen	Donnersbach

Geologischer Datei	Topographische Datei	Geologische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeiter	Jahr	KEZ
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Ausgangspunkt	Rechtswert	Hochwert	Höhe

Koordinaten	Rechtswert	Hochwert

Lagebeschreibung, Skizze

Seehöhe	von	bis	Höhe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = Aufschluß • Vorkommen Aufschlüsse • Bgb. = Bergbau von • Tekn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Mat. = historische Daten

Status	Jahr				
		1 ○ inaktiv, offen	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Gewinnung		1 ○ nur Abgebaut	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ⊗ überregional

L 150 m
B 20 m
H 20 m

Zufahrt über Holzbrücke
keine technischen Anlagen

1986 Steinbruch, Fa. ALPHA MINERAL

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-gestein: – Hangschutt
Begleitmineral/-gestein: –
Geolog. Lagerart: –
Reinheitsgrad (%): –
(Hauptminerale in Klammer setzen der Reihenfolgenach)

Korte	1 ○ grob	2 ○ mittel	3 ○ fein	4 ○ feinst

Besch. Grob- und Feinschutt



Skizze vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorrätenbezeichnung
• A = Abgebaut
• B = Verfüllt
• C = Abgebaut

Material-Code | Jahr | Menge | Beschreibung

FÖRDERDATEN

• K = Kalkstein
• H = Hauwerk
• T = Tauchpfeiler

Material-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	50
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSCHOLDOKE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mobilisierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmerkmale, Schachtkonstanten usw.)

Kamerfaktor | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Bilder etc.)

• V = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Bilder
• K = unveröffentlichte Karten

V.Nr. | Jahr

Bericht vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial/Rohstoff
Grössinger Kulm	1208/2	Schutt

Land	Mit Bezirk	Maßgeber/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Donnersbach

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Aufschlagspunkt: Quelle | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | Quelle | Länge | Breite

Grossgemeinde, Bezirk

Seehöhe: Ort | Tag | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mat. • materielle Daten

Status	Jahr	1 ○ zukünftig, Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 5 m
B 3 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: - Schutt
Begleitmineral/ -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (N): –
Stempelstrecke in Kammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Gehängeschutt zur Straßenerhaltung
brauner, sandiger Anteil



Beispiel vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BISHERIGE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Holzgewinnung
11 ⊗ Acker-, Wein- und Gartenbaufläche
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung in ○ unter 500 m
14 ○ 50 bis 100 m 15 ⊗ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regenerier	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wiederbegrünung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Nachbarschaftsvorkommen
Donnersbach	1208/3	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptort / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Donnersbach

Geographische Einheit	Rheinische Einheit	Geologische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Aufschlagsbeschreibung: Extrem | Länge | Breite

Rückstellen: Vorlesen | Extrem | Länge | Breite

Geschichte: von | bis | Teile

Ortsbeschreibung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bestr. • bestehen mit • Bes. • Besitzer • Tagbr. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 3 m
B 3 m
H 3 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Ausg. • Ausgangs
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Bestimmend / -rohstoff: – Schutt
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gewerb. Lagerart: –
Nebengestein NO: –
Inhaltsstoffe in Klammer (wenn der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Tiefbau

Besch. Seitenentnahme
Hangschutt ohne Grobanteil, lehmiger Sand
Entnahme für anliegende Porststraße



Bezirk vermerken

VORRÄTE

Sonderbewegung
- A = Vorlagewesen
- B = Wahrscheinlich
- C = angedeutet
- D = vermutet
- E = unbeobachtet

Minerar-Code	Jahr	+	Menge	Begutachtet

FÖRDERDATEN

- K = Kompetenz
- R = Reserve
- T = Tauschkapital

Minerar-Code	Jahr von	bis	+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mobilisierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bezeichnungen Schachtkonstanten u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Gesellschaftsbericht und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe mit 1)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

P.Nr.			

Bestell vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmineral/Rohstoff
Badlechneralm	1208/4	Schutt

Land	Kgl. Gebiet	Lokalgemeinde/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Donnersbach

Geologische Einheit	Tektonische Einheit	Strukturbezirk Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeitung	Jahr	KBW
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

	System	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlauf	System	Länge	Breite
Polarisierung				

Ortsbeschreibung, Skizze

	Spalte	Zeile	Tiefe
Spalte			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Umschlagsorte
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inaktive Anlage	2 ⊗ anwendet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ⊗ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 15 m
B 6 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Grf. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anl. = Anlagen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (Al): –
Standardstärke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch. Hangschutt braun, Feinschutt mit Grobanteilen
Verwendung zum Forststraßenbau



Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsdrehung
• a = [illegible]
• b = [illegible]
• c = [illegible]
• d = [illegible]
• e = [illegible]
• f = [illegible]

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

• K = Kohlenmittel
• B = Haupteln
• T = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ⊗ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (Abdrehen)	○ ja	⊗ nein
21 (Abdrehen)	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mittelbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnahmen, Schutzbestimmungen u.a.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

• V = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bezeichnung vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbestandteilung
Plannerala	1208/5	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Ortsgemeinde
Steiermark	Liezen	Donnersbach

Geologische Einheit	Lithologische Einheit	Stratigraphische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kurzbezeichnung: 129

Ausschlagspunkt: Seelen | Länge | Breite

Verlauf: Seelen | Länge | Breite

Kleinbereich

Gewinne: Ort | Nr. | Hafte

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufl. • verhandene Aufschlüsse • Bett. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Erwerb. • Transportbeziehungen/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inbetrieb Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 10 m
B 4 m
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Feinschutt
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gewerb. Lagerart: –
Bebauungsplan ist: –
Mehrfachnahme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragfähig

Besch. Hangschutt
Feinschutt (braun), wenig Grobanteil
Forstweg, Stromanschluß



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Verfassers	Nr. des Bearbeiters	Hauptbestandteil
Rabenhaupt	1209/1	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Kataster / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Donnersbachwald

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
Wölzer Tauern		quartär

Bearbeitungsjahr	Jahr	EDV	Y
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertrauen | System | Länge | Breite

Grundbeschreibung Skizze

Spezielle: Jahr | Tag | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben nah
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Inst. = historische Spuren

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Expedition	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 4 m
B 4 m
H 3 m

Wegerhaltung zur Hauszufahrt

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Bestandteile / -rohstoff: – Hangschutt
Bestandteile / -rohstoff: – Sand
Geogen. Lagerart: –
Bebauungsplan (Nr.): –
(Hauptbestandteile in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch
Besch.	Hangschutt fein,braun			



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsplassen
- a = Lagerungsbereich
- b = Wertschaubereich
- c = Ausstellungsbereich
- d = Angebotsbereich
- e = Verkaufsbereich
- f = Ausgabebereich

Minerar-Code | Jahr | Menge | Bezeichnung

FORDERDATEN

- A = Kontaminat
- B = Hauptwert
- T = Taubmaterial

Minerar-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m/m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisen-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

RÄDLICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mittelregierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptstufenbau, Schichtstufenbau u.a.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gesellschaftsbau und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Unterlage
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

Lehrer	1209/2	Schutt
Steiermark	Liezen	Donnersbachwald
Wölzer Tauern		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Aufschlagspunkt: Sichtern | Länge | Breite

Vertikal | Sichtern | Länge | Breite

Gesamtfläche

Sammlung: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportbeschreibung/Verkehrswege
- Betr. = betreten von
- Bes. = Besitzer
- Tabelle = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○ indiskret Privat	2 ⊗ einsicht	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 4 m
B 4 m
H 3 m

Gebrauch zur Wegerhaltung im engsten Bereich

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Gr. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rasenmaterial/ -rohstoff: = Gehängeschutt
Begleitmaterial/ -rohstoff: =
Gangart, Lagerart: =
Bedingungsanalyse: =
Handelsname in Klammer reihen der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ lokal	3 ○ klein	4 ○ fragmentär

Besch. Gehängeschutt fein,braun



Bestatt vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklassen
- a = vorhandenes
- b = wahrscheinlich
- c = eingeschätzt
- d = vermutet
- e = ungeschätzt

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begleitmittel

FÖRDERDATEN

- 5 = Konzentrat
- 6 = Rauwerk
- 7 = Sauberkeit

Minerar-Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gleich. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Sauerl. Wohnt- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSBIOLOGIE (Nahbereich)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbegrenzung		
23 ○ Schlange		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzfunktionen usw.)

Rahm/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- 5 = veröffentlichte Literatur
- 6 = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- 7 = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

Ortsbezeichnung	Nr. des Vorkommens	Hauptmerkmal/Nebenteil
Griesmayer	1210/1	Gehängeschutt, Sand

Land	Pol. Bezirk	Kleinstadt-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Gaishorn

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Beschreibung	Jahr	KDM	
Unterweger	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 130



	Sektor	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verband	Sektor	Länge	Breite
Rechtswerte		OMK	3862-3715	

Seehöhe	mm	ha	Meter

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Kalk. • kommentare Aufschlüsse • Bein. • Betrieben von • Tacho. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verwerfungen • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Industrie, Hinweis	2 ○ erwartet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ zur Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Erdbeb.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung oval
• Gen. • Genese
• alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Standpunkte in Klammer nehmen der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst

Bedarf verhandelt ☐

VORRÄTE

Bemerkungen
- a = [illegible]
- b = [illegible]
- c = [illegible]
- d = [illegible]

Bemerkungen Code	Jahr		Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Körperfrist
- R = Neusaat
- T = Taubmeisterei

Bemerkungen Code	Jahr von	bis		Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	1.200
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Hafen	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Büro-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UMBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohlbelagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschwierigkeiten, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- a = veröffentlichte Literatur
- b = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Beweis vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohstoff/Nutzen
Au bei Gaishorn	1210/2	Kies

Land	Pol. Bezirk	Ortsbezirk / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Gaishorn

Geologische Erhebung	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitsstelle	Jahr	EDV	#
Unterweger	1984		

ORTSANGABEN:



Kartenblatt Nr. 130

Aufschlagspunkt: Seehöhe | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | Seehöhe | Länge | Breite

	Seehöhe	Länge	Breite
	ÖMK	4060-0935	

Seehöhe: Höhe | Ende | Fläche

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Bes. = Gebieten
- Techn. = technische Anlagen
- Mist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○
Status		1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○

Gestaltung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/-rohstoff: – grober Kies

Begleitrohstoff/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: – brocken

Mehrgehalten (%): –

Unterstützende Erhebungen neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○	2 ⊗	3 ○	4 ○

Beschreibung vorhanden ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	400
2 ⊗ Straße Zufahrt	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lltg.	
5 ○ Wasser-Lltg.	
6 ○ Gas-Lltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Büro-, Verw.- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrielle und gewerbliche

13 ⊗ Sonstige eigene Bauhütten

Entfernung 14 ⊗ unter 500m

15 ○ 501 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ⊗ landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert ○ ja ⊗ nein

21 regeneriert ○ ja ⊗ nein

22 ○ Aufforstung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Skizze vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmineral/Rohstoff
Brandschink	1210/3	Kies

Land	Ort, Gebiet	Gemeinde
Steiermark	Liezen	Gaishorn

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Bearbeiter	Jahr	CDR
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 130

Ortsbeschreibung Straße

Auftragsgebiet	System	Länge	Breite

Kopfstrecken	Vorlauf	System	Länge	Breite

Seiten	von	bis	Mitte

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorkommende Aufschlüsse • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bew. = Bewohner von • Bes. = Besitzer • Techn. = technische Anlagen • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Industrie, Nutzung	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 60 m
B 40 m
H 4 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: – Kies
Begleitmineral/ -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Intensitätsreihe v. Rauhner nehmen der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ trapezio

Besch. hoher Sandanteil

Verw. ebenfalls zur Sperrmüllagerung verwendet



Bestell vollständig

VORRÄTE

Bestandsbezeichnung
• W = Wohngewässer
• W = Wohngewässer
• A = Abgewässer
• A = Verfluter
• B = Abgewässer

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bergrichter

FORDERDATEN

• K = Kompostrat
• H = Hausmüll
• T = Tagesmüllrat

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	50
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schienen	
9 ○ Keine	

RAUCHIGE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Photogebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ⊗ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Naturwert	○ ja	⊗ nein
21 Tagebauart	○ ja	⊗ nein
22 ⊗ Wiederbelegung	wild	
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN

Karten, Gutachten, Briefe etc.

• V = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• K = unveröffentlichte Karten

Betrieb vorhanden ☐

Plitzenbach	1210/4	Kies
Steiermark	Liezen	Gaishorn
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 130

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vermerk | System | Länge | Breite

Kopiertafeln

Grobbeschreibung Skizze

Seehöhe: mm | Ist | Tausch

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn. • Bahnlinien von • Tauba. • technische Anlagen
• Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bas. • Bezirke • Hist. • historische Daten

Status		1 ○ inhaltsch. Inhalt	2 ⊗ anwendet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Erdteil

L 10 m
B 5 m
H 1 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Geb. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gelegen, Lagerort: –
Reibungsarten (st): –
Interessierende Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Hauptm.

esch. Flußschotter, Entnahme im Flußbett



Bestell. vorhanden

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM ABBAUBEREICH

- 10 ⊗ Wohngebäude
- 11 ○ Gewerbl. Anlagen und Betriebsgebäude
- 12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
- 13 ○ Sonstige

Entfernung in ○ unter 500 m

- 14 ○ 500 bis 1000 m
- 15 ⊗ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE (NATÜRLICHE) NUTZUNG

- 17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
- 18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
- 19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Vorgesehen	○ ja	⊗ nein
21 Vorgesehen	○ ja	⊗ nein

- 22 ○ Wiedernutzung
- 23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name der Gewinnung	Nr. des Aufschlusses	Hauptmaterialgruppe
Flitzenbach	1210/5	Kies

Land	Pol. Bezirk	Katastrophe Gemeinde
Steiermark	Liezen	Gaishorn

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Eisenerzer Alpen		quartär

Berichterstatter	Jahr	KMV	U
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 130

Ausschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kommentare: Sprache | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung: Zinsen

Gemeinde: Jahr | Nr. | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 50 m
B 40 m
H 1 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-vorkommen: – Kies
Begleitmineral/-vorkommen: –
Gangart, Lagerstr.: –
Gehängestein (G): –
Hauptbestand in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragend

Besch. Flußschotterentnahme entlang des oberen Flitzenbaches



Bezirk vorhanden

VORRATE

Vorratsklassen
- A = Hochgewaschen
- B = Mittelschwach
- A = abgedeckt
- B = verfüllt
- C = eingeschnitten

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- K = Kontrolle
- M = Neuwerk
- T = Teufelsberg

Mineral-Code | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ⊗ Sauer, Wein- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ⊗ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Rekultivierung	○ ja	⊗ nein
21 Inbetriebnahme	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schutzzustandsänderungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- K = veröffentlichte Literatur
- G = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- B = unveröffentlichte Karten

Nr. | Bezeichnung

Bestellt vorhanden ☐

Pumpwerk	1210/6	Kies
Steiermark	Liezen	Gaishorn
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 130

Ortsbeschreibung, Skizze

	Zustand	Länge	Breite
Aufschlagsgeschichte			
Koordinaten			

	Zeit	Ort	Tiefe
Sammlung			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verbindungswege
- Betr. = betrieben von
- Bed. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○ Indikation, Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ⊗ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Experti

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gefüge = Gefüge
- Alter
- Grundwasserverhältnisse
- Verwendung als
- Analysen
- Beschr. = Angemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies

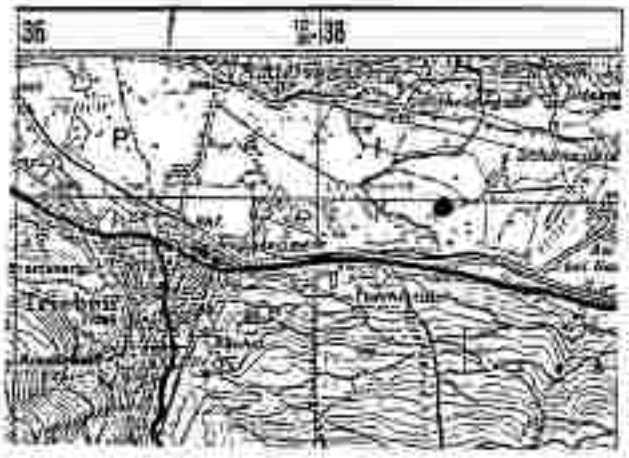
Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteinsart: –

Unterstrichene in Klammer haben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	einige Hektar bis zu 5 m hoch für Autobahnbau entnommen als Schüttmaterial			



Bezirk verlangt

VORRATE

Vorratsstrecken
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Meteorit-Code | Jahr | Anzahl | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = Kontaktzeit
- N = Neuwerk
- T = Tagebaugrund

Meteorit-Code | Jahr | Anzahl | Bequemlichkeit

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 reparieren	⊗ ja	○ nein
22 ○ Mobilregierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schachtkonturen u.a.)

Nummer/Gesetz | Jahr

UNTERLAGEN (Gutachten und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe u.a.)

- a = veröffentlichte Literatur
- b = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unveröffentlichte Karten

Nr. | Art

Bestellt vorhanden ☐

Rohlhaus	1210/7	Kies
Steiermark	Liezen	Gaishorn
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenbezirk: 99

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Vorkommen: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Gesteine: Jahr | Ort | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = Vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = materielle Daten

Status	Jahr	1 ○ nebenstehende Hinweise	2 ⊗ schwebend	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

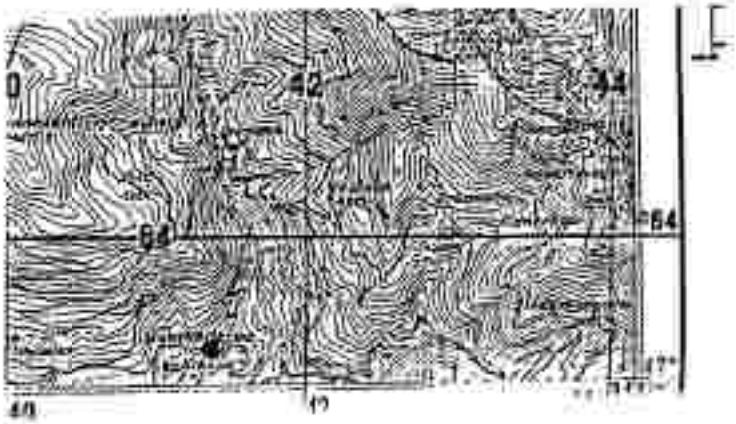
L 15 m
B 15 m
H 3 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anst. = Abbrüche
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ = rohstoff: – Kies
Begleitmineral/ = rohstoff: – Sand
Gangart. Lagerart.: –
Nebengesteine (m): –
Grenzsteine = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frequent
Besch.	Flußschotter des Flitzenbaches Flußbettentnahme			



Beiblatt vorhanden

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Keine	
2 ⊗ Straße Weg	20
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Schul-, Heim- und Sakralgebäude
12 ⊗ Gewerbegebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 500 m
15 ⊗ 500 bis 1500 m 16 ○ über 1500 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RANDBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (Ackerland)	○ ja	⊗ nein
21 (Grünland)	○ ja	⊗ nein
22 ○ Aufforstung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Goldloch	1210/8	Schutt
Steiermark	Liezen	Gaishorn
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kennzahl für: 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorstoß: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seitenhöhe: von | bis | Höhe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bestr. = betrieben von • Tagesz. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

Status		1 ⊗ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ [illegible]	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ für Export

lt.Hinweisgeber für Straßenerhaltung verwendet, gute Verfestigung

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung [illegible]
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale / -rohstoff: – Schutt
Begleitminerale / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bedeutungsstufe [illegible]: –
Handstücke in Planeten neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ [illegible]	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Hangschutt mit lehmigem Feinanteil



Bestell vorhanden

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gas-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Stromtrasse	
9 ○ Sonstige	

BAULICHE NUTZUNG IM UMGEBUNGSBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerbl. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrielle und Gewerbe

13 ⊗ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500m

15 ○ 500 bis 1000m 16 ⊗ über 1000m

LANDSCHAFTSGEBUNDENE NUTZUNG IM UMGEBUNGSBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein

22 ○ Wiedernutzung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bedarf vorhanden ☐

	1211/1	Kies
Steiermark	Liezen	Gams
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Gewinne: Jahr | Bis | Tiefe

Ortsbeschreibung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme
B 40 m
T 7 m
H 10 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rasstöhnerei/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gesamt, Lagerinh.: –
Reisepassen (M): –
Urgesteinsame in Klammer nehmen den Fußstiftbeschreibung!

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ magisch

Besch.

Feinkies mit Grobkiesanteilen, Flußschotter



Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsstrasse
- A = Hauptgewinn
- B = Verkehrsbereich
- C = Abgebauter
- D = Verfüllt
- E = Ungeschlagen

Interessen-Code | Jahr | Menge | Eingutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kunstdünger
- N = Hausmüll
- T = Teilmaterial

Interessen-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptschadenen, Schutzfunktionen usw.)

Name-Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Hauptfaktoren und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bedarf vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptnummer/Vorrat
Weyern	1213/1	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptstadt/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Gröbming

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Beschreibender	Jahr	KBV
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128



	Zentrum	Länge	Breite
Aufschlagsquadrat			

	Verwaltung	System	Länge	Breite
Koordinaten		ÖMK	8858-3214	

	Ort	Ort	Druck
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	außer Betrieb

Gewinnung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○
		für Eigenbedarf	lokal	regional	überregional	für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

trocken

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (M): –
Hinweisnummer = Nummer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	250x60x70 m			

grobe Gehängeschuttblöcke liegen im groben Sand

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lg. (im N.)	0
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude (z. B. Industrie und Gewerbe)

13 ○ Sonstige

Entfernung: ○ unter 50 m

14 ○ 50 bis 100 m 15 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE (RAUMBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (aktuell) ○ ja ⊗ nein

21 (geplant) ○ ja ⊗ nein

22 ○ Wiedernutzung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Schuttkegelabbau, tlw. abgebaut bis auf den Fels - Kalkabbau

UNTERLAGEN

	1213/2	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Gröbming
		Quartär
R.Aigner, M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

Ortsbeschreibung, Skizze

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			
Vorkommen			
Gewichte	von	bis	Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Kunstbauten
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ nebenbei, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ☒ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ☒ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs	1984	Grube 400x200x50 m, 3 Etagen.
Betr.	1984	Josef Maier KG,Gröbming, LSH Fischer, Graz,Gröbming
Techn.	1984	Brecher, Sortierer, Asphaltmischanlage

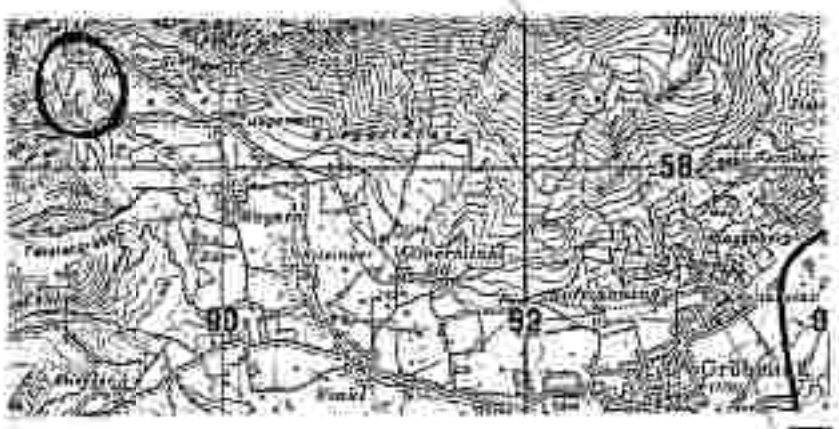
LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung Ab.
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ = rohstoff: –
Begleitmineral/ = rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Interdeterminante in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Gehängeschutt

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ häufig
Besch	Fein-Grobschutt, z.T. größere Blöcke bis 1 m^3 und größer.			



Schnitt vorhanden ☐

VORRATE

Kontrollschätzen
- ■ = Kriegsgewinn
- ■ = Wertschichten
- ■ = Angebunden
- ■ = Umhüllt
- ■ = Eingebrochen

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begleitmittel

FÖRDERDATEN

- ■ = Kurzschrift
- ■ = Neuwerk
- ■ = Technikstrat

Minerar-Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße anlieg-	
3 ○ Kanal	
4 ☒ Zentr.-Ltg. anlieg-	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM HANDBEREICH
10 ○ Verlagsbaude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGRÄUSIGE HANDBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	☒ nein
22 ○ Wohnbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauzustand, Schutzkommando usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Gesetzgebung, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ■ = veröffentlichte Literatur
- ■ = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ■ = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestellt vorhanden ☐

	1213/3	Schutt
Steiermark	Liezen	Gröbming
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kurzbezeichnung: 128

Ortsbeschreibung, Skizze

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			
Aufschlußlinien			

	Jahr	Tag	Tiefe
Zeitraum			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Tiefen. = Transportlänge/Kreisen/Verlustmenge
- Beh. = Schriften von
- Ges. = Sonstiges
- Tagbs. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Größe	Jahr	1 ○ lokaler Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	1984	Seitenentnahme, 30x20x5 m., aufgelassen und verwachsen.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Ges. = Gehalt
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteinsart: –

Hinterlassenschaften (Kummer unten der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ freilich
Besch	Fein-Grobschutt, leicht kantengerundet			



Beiblatt vorhanden

VORRÄTE

Vorrätekarten
- a = abgeschlossen
- b = beschlossen
- c = abgeschlossen
- d = abgeschlossen
- e = abgeschlossen

Schlüssel-Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- F = Konzentrat
- H = Hauptwerk
- T = Tauchmaterial

Schlüssel-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Dorf	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ☒ Sonstige Feldweg	
9 ○ Keine	

BÄUERLICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ☒ Kleinst. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ☒ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 reduziert	○ ja	☒ nein
21 reparieren	☒ ja	○ nein
22 ○ Mühlbelegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschutzmaßnahmen, Schutzdichtungen usw.)

Karte/Skizze | Jahr

UNTERLAGEN (Verpflichtungen und unverpflichtende unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- F = verpflichtende Literatur
- B = unverpflichtende Gutachten Berichte Briefe
- K = unverpflichtende Karten

Beschäft. Kontrolleur ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial/Rohstoff
Stausee Großsölk	1214/1	Sand

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Großsölk

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Informationen	Jahr	GDV	V
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

	Extrem	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlauf	System	Länge	Breite
Hauptstellen		ÖMK	9850-2209	

Ortsbeschreibung Skizze

	Kür	Ort	Mitte
Gewinne			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Inst. = historische Daten

	Jahr				
Status		1 ○ Indication, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmaterial/-rohstoff: – Sand

Begleitmaterial/-rohstoff: – Gehängeschutt

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (N): –

Grundstoffe in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ fraglich

15x5 m

gelber, feiner Sand



VORRÄTE

Rohstoffbedarf
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = eingeschätzt
- d = verfügbar
- e = eingeschätzt

Meteorit: Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- H = Hauwerk
- T = Taubmaterial

Meteorit: Code | Jahr | Sch | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGEZ. LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Erde	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Gewässer	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wirtsch. und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude im Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ unter 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 reparieren	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmerkmale, Schutzfunktionen u.a.)

Nummer Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe u.a.)

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bezug vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Ausgangsgesteinsart
Schachen	1215/1	Gehängeschutt, Sand

Land	Pol. Bezirk	Ortsgemeinde / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Grundlsee

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitungen	Jahr	ZIP
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

Ausschlagspunkt: Systeme | Länge | Breite

Koordinaten: Verfahren | System | Länge | Breite

Verfahren	System	Länge	Breite
	ÖMK	9078-3100	

Ortsbeschreibung Skizze



Seehöhe: Jahr | Dat. | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inkassiert, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ nur Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse *) %
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar / -rohstoff: – Gehängeschutt, Sand

Begleitminerar / -rohstoff: –

Geogen. Lagerart: –

Nebengesteinsart: –

Grundstücke in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	80x30x12 m			

grober Gehängeschutt – Blöcke von Kalkstein bis 1 m³, starker Sandanteil

Bestell verhandelt ☐

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Gasleitung	
5 ○ Wasserleitung	
6 ○ Ölleitung	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Anlagen und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Abgrabung und Gewinnung

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RANDBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert ○ ja ⊗ nein

21 regelbar ○ ja ⊗ nein

22 ○ Wiedergewinnung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

*) Quelle im westlichen Eck ca. 0,4 l/sec.

Hangschuttabbau.

UNTERLAGEN

Name des Fundpunktes	Nr. des Fundpunktes	Hauptmaterialkonzept
Kreuz	1215/2	Gehängeschutt, Sand

Land	Nr. Gebiet	Hauptfeld Gemeinde
Steiermark	Liezen	Grundlsee

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Kartierungsfeld	Jahr	EDV
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

Kalkfragspunkt: Sylvest | Lunge | Stark

Kaninstatten: Sylvest | Lunge | Stark
OMK | 9078-1801

Ortsbeschreibung, Skizze



Spaltenfeld: Jahr | Tag | Stunde

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufg. • vorhandene Kulturfläche • Bett. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Wat. • historische Zeiten

Status		1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eisenbahn	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ [illegible]	5 ○ für Eisenb.

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausführung
• Geb. • Gebiete
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmaterial/ -rohstoff: - Gehängeschutt, Sand
Begleitmaterial/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (s): -
Hauptelemente u. Kämmer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	40x5x10 m			

Hangabbau - Kalkblöcke bis Größe 0,5 m³
hoher Anteil der Sandfraktion

Bestimmungen ☐

VORRÄTE

Vorratsgewässer
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angesaugt
- d = vermutet
- e = abgeschwächt

Abkürzungen: Code | Jahr | Menge | Bogenschlüssel

FÖRDERDATEN

- A = Kurbelstrom
- B = Neuwerk
- T = Tauchmaterial

Abkürzungen: Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LANDESTATTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Klein-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Neuen Wohn- und Gewerbegebäuden
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	☒ nein
22 ○ Mühlengewinn		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptinformationen, Schutzinformationen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Geschlossenheit und unvergleichliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

	1215/3	Kies, Sand
Steiermark	Liezen	Grundlsee
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenwerk Nr. 96

Grundstücksnummer, Straße

	System	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			
Kolonnenstelle			
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verwertungswege • Beh. • Betrieben und • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anzeigen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ☒
	1984	○	○	○	☒

Bedeutung	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○
ufs.	1984	aufgelassene und verwachsene Seitenentnahme, 70x30x8 m.			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausbildung
• Ges. • Gewese
• Anal.
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch	gelblicher Fein-Grobkies mit Sand			



Bedient vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsarten
- A = Ausgangsmaterial
- B = Zwischenmaterial
- C = Fertigmaterial
- D = Verfüllmaterial
- E = Bodenmaterial

Vorrat-Code | Jahr | Vorrat | Begutachtet

FORDERDATEN

Vorrat-Code | Jahr | Jahr | Vorrat

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	%	Entfernung m m
1 ○ Bahn		
2 ☒ Straße		
3 ○ Kanal		
4 ○ Dampf-Lg.		
5 ○ Wasser-Lg.		
6 ○ Öle-Lg.		
7 ○ Pipeline		
8 ○ Sonstige		
9 ○ Keine		

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Inkasso/Vorrat, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Gedruckt vorhanden ☐

Zirnitz	1216/3	Kies
Steiermark	Liezen	Hall
		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorlage | System | Länge | Breite

Grundeinteilung, Skizze

Seehöhe: mm | mm | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Tiefbau. = Tiefbauprojektionen/Verkehrswege
- Betr. = betriebene Abb.
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ⊗ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ⊗ überregional	5 ○ für Endort

L 200 m
B 100 m
H 4 m

technische Anlagen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gek. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Geogen. Lagerart: –
Nebengesteinfel: –
(Hauptstreme in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Flußschotter, Terrassenentnahme, im Feinkies lehmige Anteile



Beiblatt vorhanden ☐

VORRATE

Materialzustände:
- A = Hochgewiesen
- B = Hochschwach
- C = Angebauter
- D = Vermutet
- E = Stoppbrauch

Material-Code | Jahr | Menge | Begutachtet

FÖRDERDATEN

- K = Kurzzeitrat
- N = Neuwelt
- T = Tauchmaterial

Material-Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Bahn Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50M
15 ○ 50 bis 150M 16 ⊗ über 150M

LANDSCHAFTSZWINZIGE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schlußfolgerungen usw.)

Name/Datum | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bemerkt, vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialbezeichnung
Zirnitz	1216/4	Kies

Land	Pol. Bezirk	Hauptstoff-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Hall

Geographische Ecken	Telekomm. Ecken	Stratigraphische Ecken
		quartär

Gesamtgebiet	Jahr	ZUV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: Zweiter | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Vertrag: Zweiter | Länge | Breite

Raumbreiten

Gesamtfläche: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Bed. = Besitzer
- Tauch. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○ Indikation Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb: tlw.	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ⊗ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung wie
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmaterial/ -rohstoff: – Kies
Begleitmaterial/ -rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: – Lehm
Bedeckungsstärke: –
Grenzgebiete in Kilometer neben der Rohstoffbezeichnung

Lücke	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch. Flußschotter-Entnahme aus dem Eßlingbach, im Nahbereich mehrere Stellen, Lehm im Feinkies



Gestalt vorhanden ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Straße Weg
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

11 ○	
12 ⊗	
13 ○	
14 ○	
	15 ○ unter 50m
16 ○	17 ⊗ über 150m

11 ○	
12 ⊗	
13 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○ ja	⊗ nein
21	○ ja	⊗ nein
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Leichenberg	1216/5	Schutt
Steiermark	Liezen	Mall
Ennstaler Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Koordinaten: Vorwahl | System | Länge | Breite

Spalte: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportbeschreibungen/Verbindungswege
- Bem. = Bemerken von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○	2 ⊗	3 ⊗	4 ○
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ⊗ überregional	5 ○ für Export

L 150 m
B 10 m
H 20 m

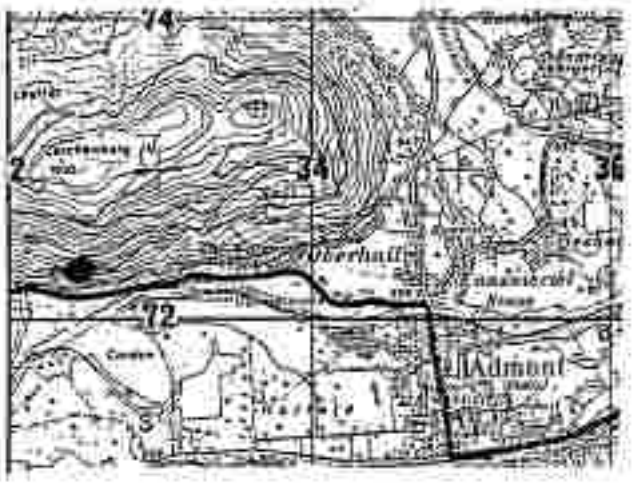
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = allgemeine Beschreibung

Bestimmerat/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Sampler, Lagerort: –
Nebengestein (N): –
Interessenzone in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Hangschutt, Seitenentnahme
brauner, sandiger Anteil



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsdaten
- V = vorgelegt
- N = nachgewiesen
- W = wahrscheinlich
- P = angenommen
- H = vermutet
- Z = prognostisch

Minerale
Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- E = Kontaktlich
- R = Hauptwerk
- T = Tagesbetrieb

Minerale
Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Bahn Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Öl-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ unter 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Industrieart	○ ja	⊗ nein
21 Hafenanlage	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbegehung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschuttgruben, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Schriftliche und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

Name des Bearbeiters	Nr. des Bearbeiters	Kennzeichnung
Weißenbach	1217/1	Kies

Land	Pol. Bezirk	Bezeichnung Gemeinde
Steiermark	Liezen	Haus

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeiterinnen	Jahr	EDV
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127



	System	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

Koordinaten	Verfahren	System	Länge	Breite
		OMK	8452-1138	

Zwischenpunkte	Nr.	Nr.	Nr.

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufb. = kontinuierliche Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bel. = Vorrichten von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○
		1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○

Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○
		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausbildung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beach. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/ -rohstoff: – Kies
Begleitbestand/ -rohstoff: – Sand
Sonderl. Lagerart: –
Nebengestein/Bel.: –
Dimensionslinie in Kilometer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst
	120x200x4 m			

Schichten mit grobem Kies wechseln mit mehr sandigen feinen Kiesschichten

Bedeutung vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- n = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- a = angebaut
- v = vermutet
- p = prognostisch

Bewertungs-Code	Jahr	n	Menge	Gesamtzahl

FORDERDATEN

- R = Kontrollrat
- R = Pauwerk
- T = Taubenrat

Bewertungs-Code	Jahr von	bis	n	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	100
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ⊗ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSSCHÜTZE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 reserviert	○ ja	⊗ nein
21 reserviert	○ ja	⊗ nein
22 ⊗ Mondlandschaft	teilweise wild	
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schutzbedingungen usw.)

Name/Sonne	Jahr	

UNTERLAGEN (Geschlossene und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- X = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

X	B		

Beiblatt vorhanden ☐

Name des Aufschlusses	Nr. des Aufschlusses	Abgebaut/Gefördert
Weißenbach	1217/2	Kies

Land	Ort/Bezirk	Gemeinde/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Haus

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitungsstelle	Jahr	EDV
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127



	Systeme	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Vertikal	System	Länge	Breite
Koordinaten		CMK	8452-0933	

	Ost	Nord	Tiefe
Spannung			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bahn • Verfahren von • Techo. • technische Anlagen
• Transp. • Transportbeginnstellen/Verwendungen • Geo. • Geologie • Hist. • historische Daten

	Jahr					
Status		1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ [illegible]	4 ○ [illegible]	
Bedeutung		1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ [illegible]

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Geneze
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Basch. • Allgemeine Beschreibung

Bauschlüssel/ • [illegible] – Kies
Begleitschlüssel/ • [illegible] – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (Nr.): –
(Hauptgesteine in Klammer neben der Schlüsselbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert
	50x30x4 m			

Wechsellagerung von Schichten mit verschiedenem Anteil an Grobkies, sonst feiner Kies mit Sand vermischt

Beiblatt vorhanden ☐

VORRATE

Bemerkungen
- a = nachgewiesen
- b = unterschätzt
- c = ergänzt
- d = vermutet
- e = ursprünglich

Meeren: Code | Jahr | + Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- R = Kompetenz
- H = Hauptwerk
- F = Tauchmaterial

Meeren: Code | von | bis | + Menge

UMWELTFAKTOREN

KEIMENGEWEGE/ LEITUNGEN im LADENSTETTENBEREICH	Einstellung in m
1 ⊗ Bahn	30
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	2
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM MAHNBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Reden- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Einstellung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (MAHNBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schutzzeichen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

Weißenbach	1217/3	Sand	
Steiermark	Liezen	Haus	
		quartär	
Algner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

	Rechts	Länge	Grad
Koordinaten		GMK	8254-2424

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status		1 ○	2 ○	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmaterial / -rohstoff: Sand
Begleitmaterial / -rohstoff: Gehängeschutt
Gangart, Lagerart:
Mächtigkeit (m):

trocken

Größe	1 ○ groß	2 ○	3 ⊗ klein	4 ○

6x2x1,8 m

grober Sand, an der Oberfläche tlw. Gehängeschutt-fein

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

0

10 ○
11 ○
12 ○
13 ○

14 ○ 15 ○

17 ○
18 ⊗
19 ○

FOLGENUTZUNG

20 ○ ⊗
21 ○ ⊗
22 ○
23 ○

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name/Bez. Verkehrsamt	Nr. Ort/Verkehrsamt	Hauptnamen/Bezeichnung
Neuhäusl	1217/4	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Mineralist / Genesis
Steiermark	Liezen	Haus

Geographische Einheit	Historische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

	System	Lattich	Stern
Altertragspunkt			

	Verlust	System	Lattich	Stern
Abschlusspunkt		ÖMK	8052-3136	

	Jahr	Tag	Tiefe
Bearbeitung			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verwendete Aufschlüsse
- Transp. = Transportrichtung/Schleifen/Gerinnerwege
- Bed. = Umfassen von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mist. = historische Daten



Status		1 ○ lebensbez. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- DM = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: - Gehängeschutt

Begleitmineral/ - rohstoff: - Sand

Gangart, Lagerart: -

Nebengesteinsart: -

Dimensionsmaße in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch
	100x60x4 m unten Schuttkegel aus grobem Schutt			

Bestell vorlegen ☐

VORRATE

Bemerkungen
- A = Anschlußgewinde
- B = Wahrscheinlichkeit
- C = Anschlußrichtung
- D = Angebotsrat
- E = Verfügbar
- F = Angebotsrat

Minerar-Code	Jahr	Menge	Beschreibung

FORDERDATEN

- A = Kontinental
- B = Neuseeland
- C = Südwestasiatisch

Minerar-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Salzer	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAHMENBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50M
15 ○ 50 bis 100M 16 ○ unter 100M

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RAHMENBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 repräsentiert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mutterlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Schutzbestimmungen u.a.)

Name/Menge	Jahr	
		4 m entfernt Bach

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Schäfe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Studie
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beleg: vorhanden ☐

	1217/5	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Haus
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kurzbezeichnung: 127

Ortsbeschreibung Skizze

	Zeitraum	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Vertikal	System	Länge	Breite
Kontrollpunkt				

	von	bis	Teufe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

	Jahr				
Status	1984	1 ○ bekannt, hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. 1984 Seitenentnahme, 130x15x20 m, aufgelassen.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Vol.B. = Verwendung als
- Anal. = Analyse
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (s): –

(Hervorgehoben in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraktisch

Besch Feinschutt mit wenig Grobanteil, hellgrau.



Bedeutet vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorrätesklassen
- A = Abgebaut
- B = Verdeckt
- C = Ausgeschlossen

Anmerkungen

Code	Jahr	Menge	Begutachtet
			Erschöpft

FÖRDERDATEN

- B = Kanonenrohr
- F = Neuwerk
- T = Technikerrohr

Anmerkungen

Code	Jahr	Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße Anlieg.	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Reaktor, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter Sitte
15 ○ bis ins Nahe 16 ○ unter Nahe

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	☒ nein
22 ○ Rückbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schnittpunkte etc.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Beiblatt vorhanden ☐

	1217/6	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Haus
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenregister: 127

Ortsbeschreibung, Skizze

	System	Länge	Breite
Arbeitsgebiet			
Vertrauen			
Rundbauten			

	Ort	Bis	Quelle
Seymore			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trasp. = Transportmöglichkeiten/Verbindungen
- Bett. = betreten von
- Bes. = Besitzer
- Tarbs. = technische Anlagen
- Plat. = Ausstreichende Bank

Status	1984	1 ○ Indexfunktion Prinzip	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs	1984	Seitenentnahme, 30x5x18 m, aufgelassen und verwachsen.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gas. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anst. = Anstalten
- Besch. = allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -nebenstoff: – Gehängeschutt

Begleitmineral/ -nebenstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Webergestein (Nr.): –

(Handelsnotiz in Kammer neben der Schichtbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ tragend
Besch	Fein-Grobschutt, hellgrau einzelne Blöcke bis 0,75 m^3			



Bericht vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = einschlagsweise
- b = wahrscheinlich
- c = angebaut
- d = verkauft
- e = eingeschlagen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachtet

FÖRDERDATEN

- K = Kurzzeitig
- R = Reserve
- T = Tatsächlich

Mineral-Code | Jahr | Ort | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße auliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 1-5 ○ unter 50m
16 ○ all las 100m 17 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGEBIEGE (Nahbereich)
1 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
2 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
3 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 reserviert	○ ja	○ nein
22 ○ Mehrfolgerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- B = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestraft vorhanden ☐

	1218/1	Kies, Sand
Steiermark	Liezen	Irdning
		Quartär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

Ortsbeschreibung, Skizze

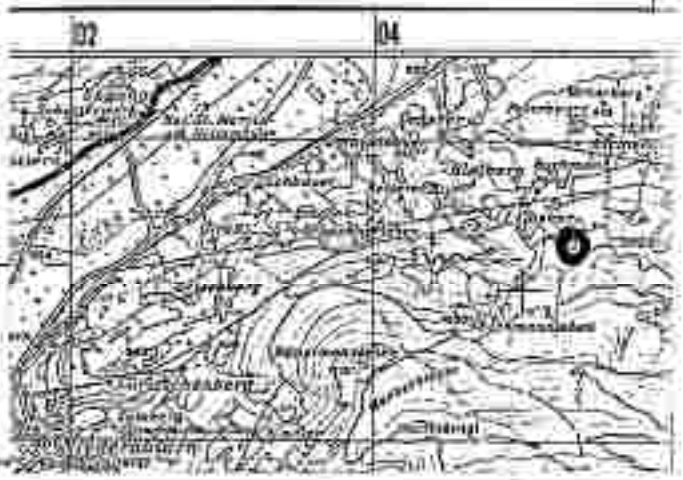
Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vermessungen: System | Länge | Breite

Zentrale: Ost | Süd | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

Grenze	1984	1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ○ [illegible]
Bedeutung		1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ○ [illegible] 5 ○ [illegible]
Aufs.	1984	Seitenentnahme, 40x10x10 m, aufgelassen und z.T. verwachsen.

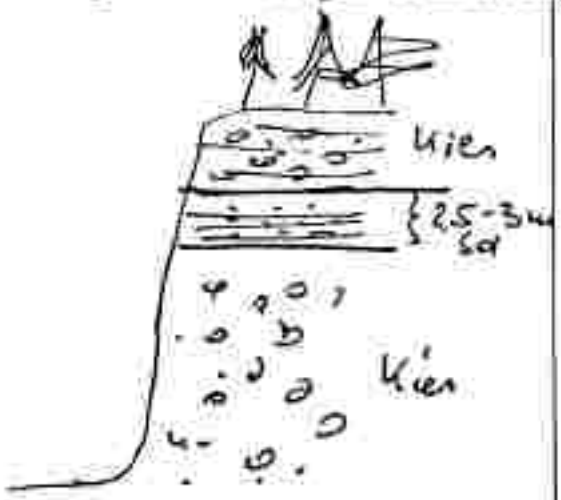


LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- verw. = Verwendung als
- rohst. = Rohstoff
- besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale / -rohstoff: – Kies
Begleitminerale / -rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (d): –
Orientierung in Kammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ○ [illegible]
Besch.	Fein-Grobkies mit Sandbank (etwa 3 m). Kies im Liegenden der Sandbank ist ungeschichtet. Sand und Hangendkies zeigen Schichtung.



Bedarf vorhanden

VORRÄTE

Kennzeichnungen
- x = einschlagwerkstatt
- w = wahrscheinlich
- a = angezeigt
- v = vorhanden
- e = eingesehen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begründung

FORDERDATEN

- K = Kohlenstoff
- H = Hausarb.
- T = Taubstoffstoff

Mineral-Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN vs. LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße an lieg.	
3 ○ Kanal	
4 ○ EAAU Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Öle-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ☒ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ bis bis 100 m 16 ☒ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abschwert	○ ja	☒ nein
21 Abschwert	○ ja	○ nein
22 ○ Rückbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptfunktionen, Sollzustandkarten usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Beiblatt vorhanden ☐

	1219/1	Schutt
Steiermark	Liezen	Johnsbach
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Umgebungsbeschreibung, Skizze

Aufschlagspunkt: Südwest | Länge | Breite

Abschnitt: Verlauf | Südwest | Länge | Breite

Gesteine: Alt | Dry | Taste

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verwertungen • Bem. • Bemerken von • Res. • Beschr. • Taste • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

	Jahr	
Status	1984	1 ○ Plakatum Minerale; 2 ○ Arkanum; 3 ☒ in Betrieb period; 4 ○ außer Betrieb
Abbeutung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ○ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export
Aufs.	1984	Material des Sammelbeckens in der Wildbachverbauung wird fallweise geleert und abtransportiert.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwertung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ (rohstoff): Wildbachschutt
Begleitmineral/ (rohstoff):
Gangart, Legeart:
Nebengestein (el):
Ortsnamen in Klammer haben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch
Besch. Gen.	Fein.-Grobschutt mit großen Geröllen bis 0,25 m^3 Wildbachschutt			



Bericht vorhanden

VORRATE

Vorratsbestände
- A = Hochgewiesen
- B = Wahrscheinlich
- C = Ungewiesen
- D = Unbekannt
- E = Unbekannt

Monatsr.-Code	Jahr		Menge	Begutachtung

FÖRDERDATEN

- F = Kontextual
- H = Hauptart
- T = Tagesbestand

Monatsr.-Code	Jahr		Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☒ Bahn auliegend	
2 ☒ Straße	100
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ☒ Wohngebäude
11 ○ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter Sitte
15 ☒ 100 bis 1000 16 ○ über 1000

LANDSCHAFTSEINGLÜSSE UMMERKUNG
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ☒ Sonstige Lagerplatz		

BEMERKUNGEN (Hauptkriterien, Schutzzonenbeschreibung)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Gerichtsakte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beiblatt vorhanden ☐

Brandstatt	1220/1	Kies
Steiermark	Liezen	Kleinsölk
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 126



Koordinaten: System: GMK; Länge: 9654-0408

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status		1 ○	2 ○	3 ⊗	4 ○	
Bestätigung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-gestein: – Kies

Begleitmineral/-gestein: – Sand

trocken

Größe: 1 ⊗ groß; 2 ○ mittel; 3 ○ klein; 4 ○ fraglich

80x30x5 m

VORRÄTE

Vorratsschlüssel
- a = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = angedeutet
- v = vermutet
- p = prognostisch

Mineral-Code	Jahr		Menge	Begleitmaterial

FÖRDERDATEN

- K = Kontrolle
- H = Hauptmaterial
- T = Teilmaterial

Mineral-Code	Jahr		Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im BANNBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 renaturiert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schutzkommissionen usw.)

Bemerkung	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Beiblatt vorhanden ☐

	1221/1	Kies
Steiermark	Liezen	Landl
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kennzeichen Nr. 100

Aufschlusspunkt: System | Länge | Breite

Kopfbohrungen: Vertikal | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Höhe

ALLGEMEINE ANGABEN:

Stunde	84	1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ in Betrieb 4 ⊗ außer Betrieb
Sicherung		1 ○ für Eigenbedarf 2 ○ lokal 3 ○ regional 4 ○ [illegible] 5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme, aufgelassen und verwachsen.
B 100 m
T ?
H 18 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbestandteil / Nebenstoff: – Kies
Begleitbestandteil / Nebenstoff: –
Sortiert, Lagerart: –
Mächtigkeit (m): –
Transitzeiten in Stunden neben der Gesamtbeschreibung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Fein- bis Grobkies, in 12 m Höhe eine verfestigte Sandbank



Bericht vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	anliegend
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ○	
12 ○	
13 ○	
	14 ○
15 ○	16 ○

17 ○	
18 ⊗	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○	⊗
21	○	○
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Sondierers	Nr. des Sondierers	Hauptmaterialbeschreibung
	1221/2	Hangschutt

Land	Pol. Bezirk	Maßstab / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Landl

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Geologische Einheit
Ennstaler Alpen		Quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagsachse: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Straße

Abordnaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = [illegible] • Trans. = [illegible] • Bem. = [illegible] • Bes. = [illegible] • Techn. = [illegible] • Mat. = [illegible]

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme Hangschutt
B 60 m
T 20 m
H 16 m
Holzlagerplatz

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

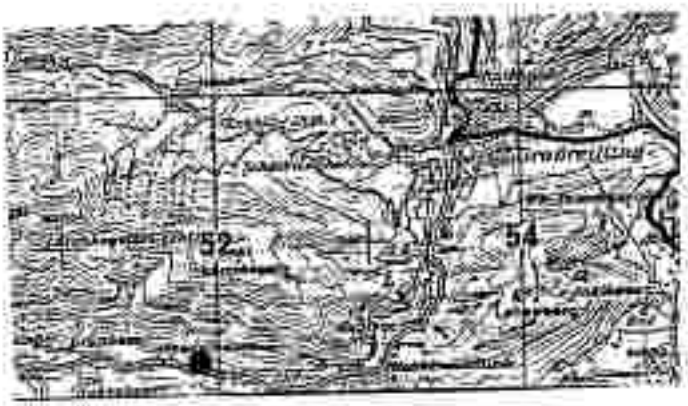
• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Bestimmungsart / -nebenart: – Hangschutt
Bestimmungsart / -nebenart: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (Ist): –
(Hauptgesteine in Klammer neben der Nebenartbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch.

Fein- bis Grobschutt



Beispiel vermerken ☐

VORRÄTE

Vorrätekasse
- A = Anlagewesen
- B = Kaufmannsvermögen
- C = Eigenbetrieb
- D = Vermögen
- E = Prognostisch

Material-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- F = Konzentrat
- G = Haussen
- T = Taubmaterial

Material-Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauen, Wohn- und Schulgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ Alt bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSCHOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptkriterium, Schlußbetrachtungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (karteifähige und unverfälschliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = verfälschliche Literatur
- B = unverfälschliche Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unverfälschliche Karten

Bemerkt. Verfassen ☐

	1221/3	Schutt
Steiermark	Liezen	Landl
Ennstaler Alpen		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlußpunkt: Rechtswert | Lange | Breite

Kopfstellen: Hochwert | Lange | Breite

Gesteine: Hoch | Kalk | Tauch

Ortsbeschreibung: Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	84	1 ○	2 ○	3 ⊗ periodisch	4 ○	
Bestimmung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

Aufs.

Seitenentnahme
B 50 m
T 20 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form: Form und Ausdehnung
- Gen.: Genese
- Alter
- GW: Grundwasserverhältnisse
- Verw.: Verwendung als
- Anal.: Analysen
- Besch.: Allgemeine Beschreibung

Rauhmaterial/-rohstoff: – Schutt
Bagiermaterial/-rohstoff: – Lehm
Gewerb. Lagerstoff: –
Nebengesteinstoff: –
Hilfsmaterialien in Klammer hinter der Rohstoffbezeichnung

Größe: 1 ○ groß | 2 ○ mittel | 3 ○ klein | 4 ○ fragmentär

Besch.

Feinschutt mit größeren Stücken (Faustgröße),
Feinstmaterial Lehm braun,
Schutt ist leicht gerundet → Moränenmaterial?



Bedeutet vorhanden

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

- 10 ○ Wohngebäude
- 11 ○ Gem. Wohn- und Siedlungsgebäude
- 12 ○ Siedlungsgebäude für industrie und Gewerbe
- 13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50 m

15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE NAHBEREICHE

- 17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
- 18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
- 19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeniert	○ ja	○ nein
22 ○ Abfallablagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bestand vorhanden ☐

Jakobsberger	1221/4	Schutt
Steiermark	Liezen	Landl
Ennstal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verband | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Rechtsbeschreibung: Nr. | Ort | Teilfläche

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrsanlage
- Bau = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = Rohstoffe Gebiet

	Jahr	
Status	84	1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ○ [illegible] 5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme Hangschutt, wird zugeschüttet.
B 50 m
T 60 m
H 8-10 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gän. = Gerüst
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung Ab
- Anal. = Abbauen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rasenmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gewerb, Lagerart: –
Bebauungsrecht: –
Wasserstrom = Kammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch.

Grobschutt mit vielen großen Blöcken von Ø 50 cm → Ø 100 cm und größer, Feinmaterial braun (Lehm)



Bezeichnung vorhanden ☐

VORRÄTE

Verwendungsart
- V = Vorrätigkeit
- W = Wahrscheinlichkeit
- A = Abgedeckt
- V = Vermutet
- B = Bruchsteinfach

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- K = Kompaktrat
- B = Hauptrat
- T = Taubrat

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Dekin. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Inbetrieb	○ ja	⊗ nein
21 Abgebaut	○ ja	○ nein
22 ○ Mutterlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schutzstammnummer usw.)

Name/Betrieb | Jahr

UNTERLAGEN (Geschichtliche und unterstützende Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = verstärkte Literatur
- B = unterstützende Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unterstützende Karten

Bestand vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptverwendungszweck
	1221/5	Kies

Land	Fd. Bezirk	Katastrophe Gemeinde
Steiermark	Liezen	Landl

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Geologische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Ortsbeschreibung Skizze

	Zentrum	Länge	Breite
Ausschlagspunkt			

	Vertrauen	Zentrum	Länge	Breite
Ausdehnung				

	Jahr	Alt	Tiefe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Fremde = Transportmittel/Schienen/Verkehrswege
- Bahn = bestehen von
- Neu = Bezirk
- Tagbau = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1	2	3	4
Status	84	1 ○ [illegible]	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Kiesgrube
B 100 m
T 100 m
H 30 m

ausgebaut, als Kieslager- und Aufbereitungsplatz in Verwendung

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Standardsteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1	2	3	4
Besch.	Grob- bis Feinkies, Terrassenschotter der Enns			



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsbezeichnung
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = erwartet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Material-Code | Jahr | Menge | Bezugsschicht

FÖRDERDATEN

- A = Kontaktfläche
- B = Haufwerk
- T = Taubmaterial

Material-Code | Jahr von | Jahr bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg. anliegend	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ⊗ Sonstige Zufahrt	
9 ○ Keine	

NÄUGLICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regelsaviert	○ ja	○ nein
22 ○ Mittelbegerung		
23 ⊗ Sonstige Kieslagerplatz		

BEMERKUNGEN (Besonderheiten, Schutzmaßnahmen usw.)

Monat/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gesamtbericht und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Quellen, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bericht vorhanden ☐

Ring- und Reliefwerk	Nr. des Vorkommens	Hauptgesteinsbereich
	1221/6	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Kontinental Gemeinde
Steiermark	Liesen	Landl

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	Datum	Nr.
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Vorrasse: System | Länge | Breite

Rückstellen:

Ortsbeschreibung Skizze

Seichone: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Wasserwege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tagbs. = lastmäßige Anlagen
- Hau. = Hauptrichtung Dauer

Status	Jahr	1 ○ Inbetrieb, Hinweg	2 ○ erkundet	3 ⊗ = Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Exploitation	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.		Seitenentnahme Hangschutt B 100 m T 10 m H 35 m
Bes.		Bundesforste

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Anordnung
- Gew. = Gewinn
- Alter
- Gdl. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Hangschutt

Begleitmineral / -rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (N): –

(Standardsorte in Klammer nehmen aus Rohstoffbeschreibung)

Stufe	1 ○ grob	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch

Besch.	Grobschutt, vereinzelte Blöcke (ca. Ø 25 cm)
Verw.	Schüttmaterial



Bessert vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Kanal typ.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerl. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÄSTHETISCHER RANDBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (derzeitig)	○ ja	⊗ nein
21 (geplant)	○ ja	○ nein
22 ○ Wiedernutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1221/7	Schutt
Steiermark	Liezen	Landl
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

	System	Länge	Breite
Koordinaten			

Ortsbeschreibung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	84	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗ außer Betrieb
Erschließung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt
aufgelassen, z.T. verwachsen
B 120 m
T 20 m
H 16 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-gestein: – Hangschutt

Begleitmineral/-gestein: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine: –

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○

Besch. Fein- bis Grobschutt, vereinzelt Blöcke, nahezu erschöpft, Anstehendes durchwegs sichtbar, Kalk

Verw. Schüttmaterial



VORRATE

Vorratsklasse
- a = nichtgewinnbar
- b = wahrscheinlich
- c = abgebaut
- d = vermutet
- e = prognostisch

Material-Code | Jahr | Menge | Reputation

FÖRDERDATEN

- K = Kohlenrest
- R = Rauwerk
- T = Taubmaterial

Material-Code | Jahr | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wiederbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzmaßnahmen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gerichtsakten und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

Kieser	1221/8	Schutt
Steiermark	Lieven	Landl
Ennstal		quartär
PÖschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt: 100

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	84	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Bearbeitung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○

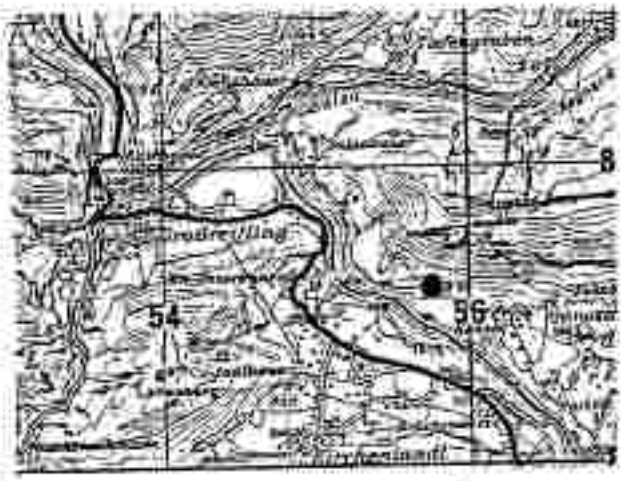
Aufs.		Seitenentnahme Hangschutt aufgelassen, z.T. verwachsen B 30 m T 15 m H 6 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-gestein: -Hangschutt

Größe	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○

Grob- bis Feinkies mit Blöcken, Kalk



VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Forstweg anliegend
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	Sonstige
0 ○	Keine

11 ○	
12 ⊗	
13 ○	
14 ○	Sonstige
	Entfernung m ○ unter 50m
15 ○	51 bis 150m
16 ⊗	über 150m

17 ○	
18 ⊗	
19 ○	Sonstige

FOLGENUTZUNG

20	○ ja	○ nein
21	○ ja	○ nein
22 ○		
23 ⊗	Sonstige Holzlagerplatz	

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bestell vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptnutzen/Bezeichnung
	1221/9	Kies

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Landl

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Datum	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kalendarium Nr. 100

Aufschlagsgeschichte: System | Lange | Breite

Ortsbeschreibung Grösse:

Koordinaten: Vertical | System | Lange | Breite

Seehöhe: Ost | Süd | Nord

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Gemeindewege • Betr. • betrieben von • Res. • Gesamt • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Eigen.

Status	Jahr	1 ○ Schlusson Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Kiesgrube
B 150 m
T 100 m
H 35 m
aufgelassen und z.T. verwachsen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: -Kies
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinsart: -
Dimensionen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Gruppe

Besch.

Grob- bis Feinkies, Terrassenschotter der Enns



Gestalt vorhanden ☐

VORRATE

Verteilerkasten
- n = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- a = angelegt
- v = vermutet
- p = prognostisch

Nummer: Code | Jahr | n | Menge | Beschreibung

FÖRDERDATEN

- K = Kondensat
- N = Neuwert
- T = Tausendsatz

Nummer: Code | Jahr | n | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	400
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ⊗ Sonstige Zufahrt gegeben	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 60m
15 ○ 60 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohlbelegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausunternehmen, Schutzdurchmessen u.a.)

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen keinen Gutachten Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

Größe des Aufschlusses	Nr. des Aufschlusses	Hauptbestandteil/Rohstoff
	1221/10	Schutt

Land	Flur/Bezirk	Katastral/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Landl

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Vertikal: System | Länge | Breite

Kopfpunkte

Grobbeschreibung/Skizze

Seehöhe: Min. | Max. | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Tiefsp. • Tiefsprengungsaufschlüsse/Vorschnittswege • Befr. • befriedigt von • Bes. • Besitzer • Tagesp. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1	2	3	4	5
	84	○	○	☒	periodisch	○

Bedeutung	1	2	3	4	5
Aufs.	Seitenentnahme B 35 m T 16 m H 9 m				

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausbildung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptinnerer/-rohstoff: – Hangschutt

Begleitinnerer/-rohstoff: –

Geogeit. Lagerort: –

Nebenpassen (N): –

(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1	2	3	4
Besch.	Feinschutt mit wenig Grobanteil, Kalk			



Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LANDSCHAFTSBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Wirtschafts- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 501 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RAUMBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 naturnah	○ ja	⊗ nein
21 regenerativ	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbebauung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Karte/Skizze	Lfd. Nr.	

UNTERLAGEN

Bestätigt vorhanden ☐

Objekt des Unternehmens	Nr. des Unternehmens	Hauptbewegungsvorgang
	1221/11	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Politische Gemeinde
Steiermark	Liezen	Landl

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Geographische Einheit
		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV	
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: Systeme | Länge | Breite

Erlebeschreibung, Skizze

Koordinaten: Vertikale | Systeme | Länge | Breite

Seehöhe: mm | Hg | Tauf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bes. • Besitzer • Tauben • technische Anlagen • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ lokalisiert, inhaltsl.	2 ○ erwartet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme
B 40 m
T 18 m
H 12 m

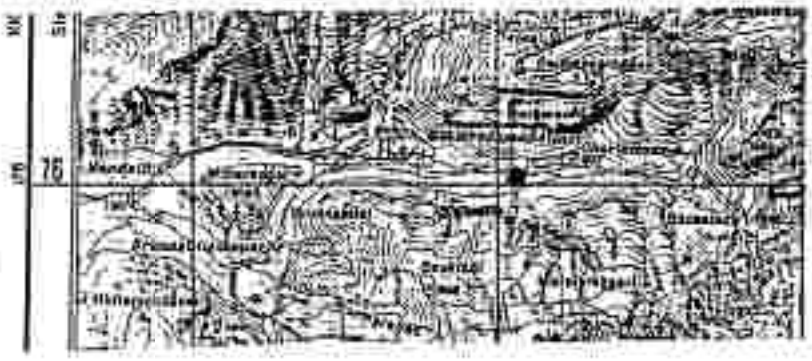
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ + rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/ + rohstoff: –
Gewerb. Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär

Besch. Feinschutt bis Grobschutt, einzelne Blöcke, Kalk



Bodenkarte vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- A = Vorratsklassen
- B = Einmalmaterial
- C = Einmalmaterial
- D = Einmalmaterial
- E = Einmalmaterial

Mineral-Code	Jahr	Menge	Beschreibung

FÖRDERDATEN

- R = Fundmaterial
- M = Mineralien
- T = Tauchmaterial

Mineral-Code	Jahr vom	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IN LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Stahl-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Flüsse	
8 ○ Schienen	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IN NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Schiebegebäude
12 ○ Schiebegebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regelbarer	○ ja	○ nein
22 ○ Mittelbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzbehörden usf.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Kartenbelege und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestatt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Kennzeichnung (Rohstoff)
Schottergrube Stein	1222/1	Sand

Bundesland	Pol. Bezirk	Katastrophe Gemeinde
Steiermark	Liezen	Lassing

Stratigraphische Einheit	Lithologische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitsfaktor	Jahr	Ergänzung
Unterweger	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98



Aufschlagbarkeit: Quartär | Lithol. | Stärke

Koordinaten: Nordwest | Ostwest | Länge | Stärke

OMK 1666-0724

Quellenfolge: Jahr | Ort | Truppe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Tiefbau. = Transportmöglichkeiten/Verschleppung
- Bew. = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indirekte Hinweise	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -schicht: – Sand

Begleitmineral/ -schicht: –

Gangart, Lagerart: –

Mikrogestein (M): –

Hauptgesteine in Klammer neben der Mineralfilmzeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ tragisch

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Bestandsdaten
- ● = Anfangsbestand
- ● = Weltkapitalbestand
- ● = Angebotsrat
- ● = Vermutet
- ● = Propagandarat

Monatl.-Code	Jahr	Menge	Begründung

FORDERDATEN

- ● = Konzentrat
- ● = Neuwert
- ● = Quadratarat

Monatl.-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAUFRETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	3.000
2 ⊗ Straße keine Zufahrt!	50
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Eisenb.-Lfg.	50
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Nichtgebäude
11 ○ Reinen Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Beteiligte
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ unter 100m

LANDSCHAFTSDYNAMIK (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenbetrieb		
23 ○ Beteiligte		

BEMERKUNGEN (Hauptstrecken, Schutzkulturen usw.)

Name/ Datum	Jahr	

UNTERLAGEN (bereitgestellte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- ● = veröffentlichte Literatur
- ● = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ● = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Ausgabe Vorkommen	Nr. des Vorkommens	Rechtsbeschaffenheit
Altlassing	1222/2	Sand

Land	Pol. Bezirk	Ortsgemeinde / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Lassing

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Geschwindigkeit	Jahr	EDV	
Unterweger	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Rechtsbezugspunkt: System | Länge | Breite

Vorzeichen | Schrift | Länge | Breite

Vorzeichen: | Schrift: ÖMK | Länge: 2066-3215

Ortsbeschreibung, Straße

Sonstiges: Ort | Nr. | Truhe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufl. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betriebe von • Ges. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Misc. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Industrie, Bremen	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Ehem.
• Gef. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Bestimmungsart / -rohstoff: – Sand
Begleitmineral / -rohstoff: –
trocken
Gewicht, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Unterschiedliche Klammer haben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Beschäft. verhandelt

VORRATE

Wertstoffklasse
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Wertstoff-Code	Jahr	Menge	Bezugsschlüssel

FORDERDATEN

- A = Konzentrat
- B = Hauwerk
- C = Taubmaterial

Wertstoff-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn Zufahrt über	
2 ⊗ Straße Wiesenweg	200
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	100
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH	
10 ⊗ Wohngebäude	
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude	
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe	
13 ○ Sonstige	
Entfernung	14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m	16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	⊗ ja tlw.	○ nein
22 ○ Mutterlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsdaten, Bruchstücke usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beilage vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohstoff
Obermoser	1222/3	Kies

Land	Pol. Bezirk	Umkehrt / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Lassing

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV
Unterweger	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

	System	Limbe	Breite
Vorschlagspunkt			

	Verlauf	System	Limbe	Breite
Rohrleitung		DMK	2066-3305	

Ortsbeschreibung, Skizze

	Jahr	Kg	Stück
Spanne			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verlassene Aufschlüsse • Bahn. • Bahnlinien von • Tasks. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Mitg. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Abb. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: grober Kies
Begleitmineral/-rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengestein(e):
Interessantes u. Klammer haben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Bezirk vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Kabel- Lig	0
5 ○ Wasser- Lig	
6 ○ Gas- Lig	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BISHERIGE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Holzgewinnung

11 ○ Abbau Wasser- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe

13 ⊗ Sonstige eigene Betriebsgeb.

Entfernung 14 ⊗ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 renaturiert ○ ja ⊗ nein

21 regeneriert ⊗ tlw. ○ nein

22 ○ Wohnbebauung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Kasses	1222/4	Sand
Steiermark	Liezen	Lassing
		quartär
Unterweger	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Aufschlagsbezirk: System / Länge / Breite

Koordinaten: Verband / System / Länge / Breite: OMK 2226-1610

Grundsatzbeschreibung: Dritte

Skalhöhe: mm / Ha / Trafo

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tagesv. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Sonsch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Sand

Begleitmineral/-rohstoff: Gehängeschutt

Lagerart, Lagerart:

Nebenpostam Nr.:

Interessante Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ fraglich

Bestand vorhanden: ☐

VORRATE

Vorratsklasse
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = eingeschätzt
- d = vermutet
- e = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = kontinuierlich
- B = Bauwerk
- T = Tagebaubetrieb

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m ca.
1 ⊗ Bahn	1.000
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UNMITTELBAR
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsbeschreibung, Schwierigkeiten usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Verfahrensakte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beispiel: vorhanden ☐

Name und Bezeichnung	Nr. des Verzeichnisses	Hauptmaterial/Sprengstoff
Moar i.d. 3 Feichtn	1222/5	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde/Gemeindeteil
Steiermark	Liezen	Lassing

Geographische Gebiete	Geographische Einheit	Geographische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Gesichtsfeldern	Jahr	EDM	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Aufschlußgeschichte: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Koordinaten:

Geschichte: Alt | Alt | Mittel

Drucksammlung Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bett. = betrieben von • Tauchs. = technische Anlagen
• Trassen. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Nut. = historische Daten

Status	Jahr	1 ⊗ bedeutend Anlage	2 ○ einsender	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Erhaltung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ Verf.	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Exzept.

L 5 m
B 4 m
H 2 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung etc.
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Mineralstreme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär

Besch. Hangschutt (braun) für Wegerhaltung
Feinschutt mit sporadischen Bruchstücken



Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Gleis	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Erdöl-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Strom	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ⊗ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1000 m 16 ⊗ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE UMGEBUNG

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (Mehrfach) ○ ja ⊗ nein

21 (Mehrfach) ○ ja ⊗ nein

22 ○ Wiedernutzung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Gewinnungsstelle	Nr. des Verfassers	Nachbewertung/Schutz
Mayergraben	1222/6	Schutt

Staat	Pol. Bezirk	Hofgericht / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Lassing

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeiter	Jahr	TDB
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Aufschlagspunkt: Zustand | Länge | Breite

Vertical | Zustand | Länge | Breite

Bearbeitungen

Geschichte

Gestaltung: Jahr | Tag | Monat

Ortsbeschreibung, Strecke

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Schweben von
- Bes. = Besitzer
- Taube. = technische Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status		1 ○ Industrie, Privat	2 ⊗ Anschluss	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Dan. = Gefälle
- Alter
- Zdk. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Feinschutt

Begleitmineral/-rohstoff: – Sand

Gangart, Lagerart: –

Abbaugeschichte (A): –

Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch. Hangschutt (braun), Sand, tlw. verwachsen



Bedarf vorhanden

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial/Rohstoff
Mitterberg	1223/1	Schutt

Land	Kat. Bezirk	Hauptmaterial-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Liezen

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Geschlossen	Jahr	KOV
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Rechtsbezugspunkt: System | Länge | Breite

Rauschkarten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: von | bis | Rock

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verhandelte Aufschlüsse • Bett. • Bettrichten von • Tagen. • technische Anlagen
• Trasse. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ monatlich Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 10 m
B 3 m
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• Gbr. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung Alt.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Schutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinen: –
(Handstücke in Klammer dahin der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Hangschutt (braun) zur Forststraßenerhaltung Seitenentnahme			



Bildnummer verkleinert

VORRÄTE

Vorratsmaßstab
- a = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- a = abgebaut
- v = verdacht
- g = eingeschlossen

Mineral-Code	Jahr	Menge	Bergrichter

FÖRDERDATEN

- K = Kandelstrom
- R = Rauwerm
- T = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Fluss Ug	
5 ○ Wasser-Ug	
6 ○ Gas-Ug	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 verschlossen	○ ja	⊗ nein
21 verschlossen	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mittelbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptschlüssel, Schutzfunktionen u.a.)

Nummer/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Kartoffelsäcke und unverdrehlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = verdrehlichte Literatur
- B = unverdrehlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unverdrehlichte Karten

Nr.		

Sperrzeit notwendig ☐

Name der Vorkommen	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial/Rohstoff
Göpperl	1223/2	Schutt

Land	Ort/Gebiet	Hauptmaterial Gemeinde
Steiermark	Liezen	Liezen

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
Totes Gebirge		quartär

Bearbeiter	Jahr	FBW	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Ausschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vertrag: Koordinaten: System | Länge | Breite

Drucksammlung Skizze

Seehöhe: mm | dia | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Bes. = Besitzer • Techn. = technische Anlagen • Mas. = materielle Daten

Status		1 ○ abbauen, mineral	2 ⊗ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 50 m
B 2 m
H 8 m

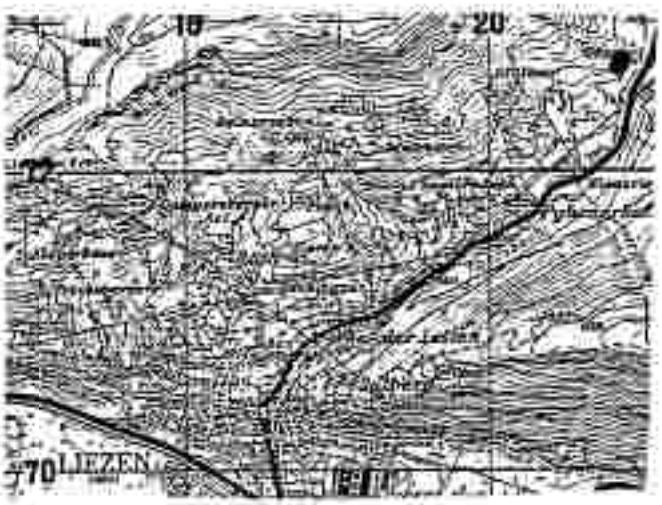
seit Jahren außer Betrieb

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Mat. = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung Bd
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ = rohstoff: - Hangschutt
Begleitmineral/ = rohstoff: -
Gangen, Lagerart: -
Nebengestein (m): -
Dünnpolitische in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Grade	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irgend
Besch.	Hangschuttentnahme seitlich, Mittelgut, tlw. verwachsen			



Bedient verhanden ☐

VORRATE

Vorratsklasse
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begründung

FORDERDATEN

- K = [illegible]
- B = [illegible]
- T = [illegible]

Mineral-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Dauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abgebaut	○ ja	⊗ nein
21 Abgebaut	⊗ ja etw.	○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN Bauaufnahmen, Schutzmaßnahmen u.a.

Rechts/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gesellschaftliche und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

V Kr. | Ü

Ersatzteil vorhanden ☐

Schweiger	1223/3	Schütt
Steiermark	Liezen	Liezen
Totes Gebirge		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Ortsbeschreibung, Skizze:

	Systeme	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlauf	Systeme	Länge	Breite
Kennzeichnen				

	von	bis	Tiefe
Gesteine			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufg. = verhandelte Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bath. = bemerkbare Bath
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ⊗	3 ⊗	4 ○
Bestimmung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○	3 ⊗	4 ○	5 ○ für Ekspert

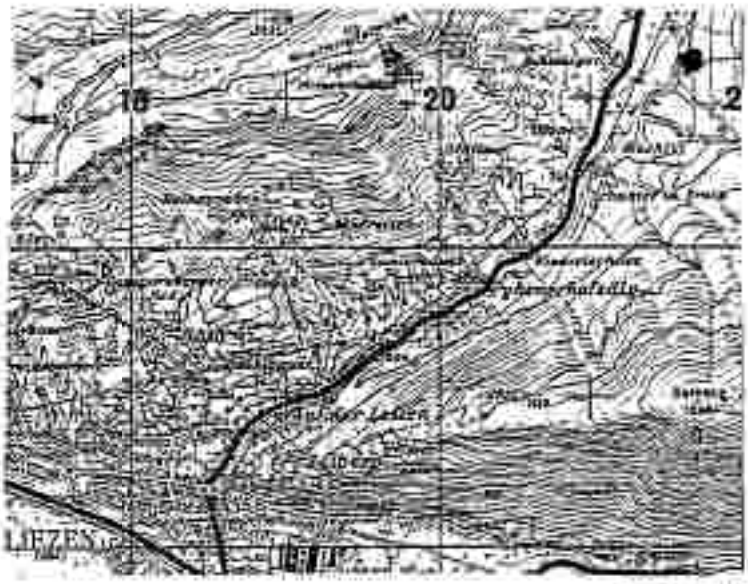
L 60 m
B 20 m
H 15 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung alt
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Bestimmungsart/ = rohstoff: -Hangschutt
Bestimmungsart/ = rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (s): -
(Hauptsysteme u. Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
Besch.	Hangschutt, großer Feinanteil (braun) Verwendung Straßenbau der Bundesforste Seitenentnahme			



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bezeichnung

FÖRDERDATEN

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Gelänge	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Gelänge
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regelieren	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mulldeponierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

Bedeutung vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbeschaffenheit
Plien	1223/4	Schutt

Land	Ort, Gebiet	Kreisstadt / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Liezen

Geographische Einheit	Schematische Einheit	Stratigraphische Einheit
Totes Gebirge		quartär

Bearbeitung	Jahr	BBV	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Ortsbeschreibung, Skizze

	System	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Variabel	System	Länge	Breite
Klassifikation				

	Jahr	Tag	Tiefe
Geometrie			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben von • Bes. = Besitzer • Techn. = technische Anlagen • Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indiskret, mineral	2 ⊗ einzelner	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ nicht	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Exkurs

L 5 m
B 3 m
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung BW
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
(Herstellnahme in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ klein	4 ○ tiefgrün

Besch. Hangschutt (braun), großer Feinanteil, exponierte Lage, Forstwegerhaltung Seitenentnahme



Bericht vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsbezeichnung
- A = Kalkgesteinen
- B = Wasserschaumsch.
- C = Angebauter
- D = Vertrauter
- E = Ausgebauter

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kurzzeitig
- B = Neuwerk
- C = Tauchbetrieb

Mineral-Code	Jahr	Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstweg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Gewerb, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ unter 100m

LANDSCHAFTSSKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regenerativ	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohlbelegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmerkmale, Schutzkommission usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art	

Bereits vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialbereich
Pöruschachen	1223/5	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Hauptort Gemeinde
Steiermark	Liezen	Liezen

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Totes Gebirge		quartär

Bearbeitet	Jahr	EDV	V
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kaufenbau Nr. 98

Ortsbeschreibung, Skizze

	Datum	Länge	Breite
Aufschlagpunkt			

	Verlegt	System	Länge	Breite
Abordnisse				

	von	bis	Preis
Gepflogen			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verbrauchte Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tagbau = technische Anlagen
- Mod. = historische Spur

Status	Jahr	1 ○ Vorkommen Hinweis	2 ⊗ erschlossen	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

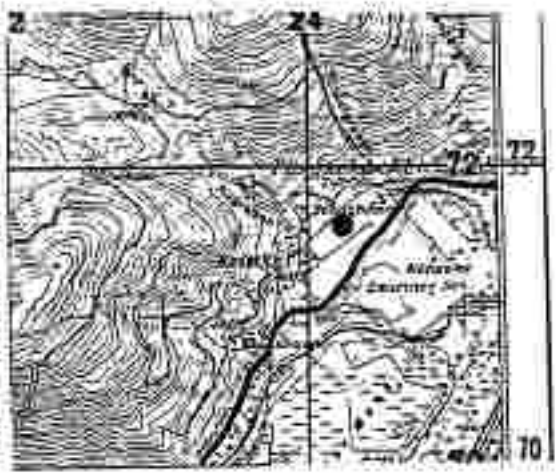
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Nebenmineral/-rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
Interessante in Klammer neben der Periodiktbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch. Hangschutt, verwendet bei Autobahnbau, einige Hektar Fläche, rekultiviert



Bericht vorhanden ☐

VORRÄTE

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schienen	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Sonst. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abbauwert	⊗ ja	○ nein
21 Ingenieur	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzbestimmungen usw.)

Name-Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (handfestlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

Bestätigt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Kategorie/Rohstoff
Katzensteiner	1224/1	Schutt

Land	Bundesland	Gemeinde
Steiermark	Liezen	Stainach

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Geomorphische Einheit
Totes Gebirge		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Kurschlagspunkt: System | Länge | Breite

Anschlagspunkt: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Gesteine: vor | bis | Rinde

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Transp. • Bau. • Bes. • Tachn. • Mat.

Status	Jahr	1 ○	2 ⊗	3 ⊗	4 ○
Bedeutung		1 ⊗	2 ○	3 ○	4 ○

L 20 m
B 10 m
H 5 m

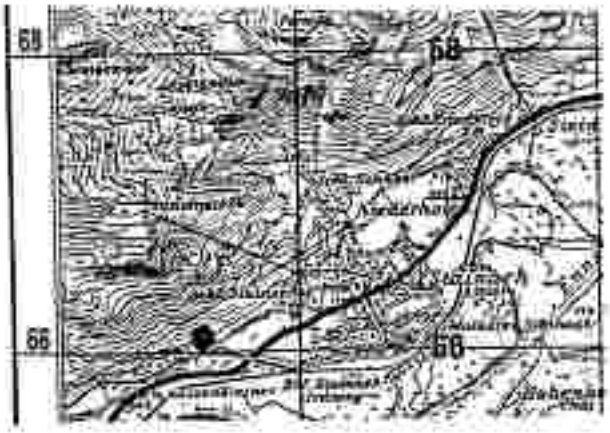
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Bauerntrieb/ -rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/ -rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (4): –
Nebengestein u. Flanken haben den Rohstoffbeschaffung!

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Seitenentnahme
Feinschutt zur Forstwegerhaltung



Beschrift vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklassen
- a = angepasst
- b = nichtgepasst
- c = verfolgt
- d = eingeschlagen

Einsatz-Code | Jahr | + | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kunstdrift
- R = Hauptwerk
- T = Taubmaterial

Einsatz-Code | Jahr von | bis | + | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Gäuerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ unter 100m

LANDSCHAFTSBEDEUTUNG (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (Kulturen)	○ ja	⊗ nein
21 (Kulturen)	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Schutzstummeln usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

Frankenbüchl	1225/1	Sand, Kies
Steiermark	Liezen	Mitterberg
		Quartär
R.Aigner, M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Aufnahme Nr. 128

Ortsbeschreibung Straße

	Sprach	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlauf	System	Länge	Breite
Kontrollwelle				

	Jahr	Ort	Tiefe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • Betrieben von • Tecks. • rechtliche Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

	Jahr	
Status	1984	1 ○ Indikation Verfahren; 2 ○ erkundet; 3 ○ in Betrieb; 4 ● außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ○ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export
Aufs.	1984	Seitenentnahme, 30x15X10 m, Abbaufront z.T. mit Sträuchern verwachsen.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Sand
Begleitmineral/-rohstoff: – Kies
Gangart, Layerart: –
Nebengesteine (M): –
Hauptbestandteile in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß; 2 ○ mittel; 3 ○ klein; 4 ○ fraglich
Besch.	Sand und Feinkieslagen, geschichtet.



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Bemerkungen
- A = unbegrenzt
- B = verfügbar
- C = wahrscheinlich
- D = angebaut
- E = verfügbar
- F = ausgebaut

Rohstoff-Code	Jahr		Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

- A = Hauptmetall
- B = Haupt
- C = Tauschmetall

Rohstoff-Code	Jahr		Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pumpe	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bevorz. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50%
15 ○ 50 bis 100% 16 ○ über 100%

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	☒ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Maßnahmen, Schutzzumstände usw.

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN

Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Gebiet vorhanden ☐

Name der Lokalität	Nr. des Vorkommens	Hauptmineral/Rohstoff
Tinschern	1225/2	Sand

Land	Pol. Bezirk	Natürlich-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Mitterberg

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Beschreibung	Jahr	CDV	Nr.
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128



	Zentrum	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Vertrauen	Zentrum	Länge	Breite
Koordinaten		ÖMK	9658-2831	

	Jahr	Zeit	Tiefe
Zeitraum			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Abst. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Abbildung		1 ○ im Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Bauprimeral/-rohstoff: - Sand

Begleitmineral/-rohstoff: - Gehängeschutt

trocken

Gangart, Lagerart: -

Nebengesteine(n): -

(Transprozesse in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ lokal
	25x1x2 m			

grober gelber Sand, an der Oberfläche und unten Beimischung von feinem Sand

Bemerkt vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsstellungen
- a = angebaut
- b = nachgewiesen
- c = wahrscheinlich
- d = vermutet
- e = prognostisch

Minerar-Code	Jahr	Wenige	Begleitfaktor

FORDERDATEN

- K = Konzentrat
- H = Haufwerk
- T = Tagebaterie

Minerar-Code	Jahr	Erz	Wenige

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Dampf-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 500m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abbauwert	○ ja	⊗ nein
21 Regelwert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Modellregelung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN Maßnahmen, Schutzkommission usw.

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr		

Beispiel vorhanden ☐

Mitterwand	1226/1	Gehängeschutt, Sand
Steiermark	Liezen	Bad Mitterndorf
		quartär
Aigner	1964	

ORTSANGABEN:

Kontrollen Nr. 97

Aufschlussnummer: Südbreite | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | Südbreite | Länge | Breite

	QMK	9474-3007	

Seehöhe: Min. | Max. | Mittel



ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. = bemerken von • Bes. = Besitzer • Techn. = technische Anlagen • Mat. = historische Daten

Grund	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmaterial / -rohstoff: – Gehängeschutt, Sand
Begleitmaterial / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
(Standardname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	60x20x10 m			

grober Gehängeschutt, tlw. bis auf groben Sand abgerundet und zerkleinert

Beschreibung vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklasse
- A = nachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = ausgeschlossen
- D = verfüllt
- E = abgeschlossen

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Aktivmine
- B = Hauptmine
- T = Teilmineral

Minerar-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bevölk. Wohn- und Schwerpunktbaute
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ später 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 renaturiert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptstrahlen, Spitzschuhmaten usw.)

Name Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Kartenbücher und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr		

Bestand vorhanden ☐

Gemeinde Bezeichnung	Nr. des Vorkommens	Hauptwerkstoffbezeichnung
Mitterwand	1226/2	Gehängeschutt, Sand

Land	Bezirk	Hauptmittel Gemeinde
Steiermark	Liezen	Bad Mitterndorf

Geographische Gebiet	Tektonische Gebiet	Dreiphysische Gebiet
		quartär

Bearbeitsstelle	Jahr	KBW	
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

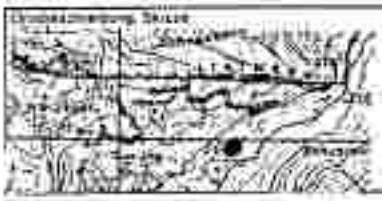
Kartenblatt Nr. 97

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Kennzahl | System | Länge | Breite

	System	Länge	Breite
	OMK	9472-1339	

Grundbeschreibung, Skizze



Gemeinde: Alt | Neu | Nicht

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmagnitäten/Vorkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: - Gehängeschutt, Sand

Begleitmineral / -rohstoff: -

Transport, Lagerbil: -

Nebenbestandteil: -

Standardzeile in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung!

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ mächtig
	100x30x15 m			

Hangabbau, Schuttkegel
grober Schutt mit Beimischung von grobem Sand

Bedarf vorhanden: ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

- 11 ○
- 11 ○
- 12 ○
- 13 ○ Sonstige
  - Entfernung 14 ○ unter 500 m
  - 15 ○ 500 bis 1000 m
  - 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

- 17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
- 18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
- 19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20	○ ja	⊗ nein
21	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mülldeponierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bogen vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbereich/Bezirk
Wh. Kochalmbauer	1226/3	Gehängeschutt, Sand

Land	Bezirk	Nächster Ortsmittel
Steiermark	Liezen	Bad Mitterndorf

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bestandsaufnahme	Jahr	Blatt	Lfd.
Algner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenquelle: 97

Aufschlußpunkt	Quadrat	Länge	Breite

Koordinaten	Verlauf	System	Länge	Breite
		OMK	9472-0828	

Seehöhe: Vor | Zeit | Datum



ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Kaufsp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bew. = Bewohner • Bes. = Besitzer • Techn. = technische Anlagen • Hist. = historische Daten

Status		1 ○ lokalisiert Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Rasterminerai / Hauptgestalt: Gehängeschutt, Sand
Begleitminerai / Hauptgestalt:
Gangart, Lagerart:
Vorangestellt (m):
Hauptgemeine in Klammer nehmen der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	100x30x16 m			

feiner Gehängeschutt mit hohem Anteil an grobem Sand

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsjahren
- ✓ = [illegible]
- ✓ = [illegible]
- ✓ = [illegible]
- ✓ = [illegible]
- ✓ = [illegible]
- ✓ = [illegible]

Minerar-Code | Jahr | ✓ | Menge | Begünstigter

FÖRDERDATEN

- ✓ = [illegible]
- ✓ = [illegible]
- ✓ = [illegible]

Minerar-Code | Jahr | Art | ✓ | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM MAHRENFELD
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 0,5 m
15 ○ 0,5 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 repariert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mehrbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausbrunnen, Schutzzuschreiben usw.)

Kenn/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- ✓ = veröffentlichte Literatur
- ✓ = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ✓ = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

	1226/4	Kies, Sand
Steiermark	Liezen	Bad Mitterndorf
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenzeigt Nr. 97

Aufschlagspunkt: Zusatz | Länge | Breite

Grundsystembildung, Beispiel

Kontrollwert: Verfasst | Zusatz | Länge | Breite

Seebohle: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Inkasso-Hinweis	2 ○ erwartet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Exzellenz

Aufs	1984	aufgelassene und teilweise verwachsene Seitenentnahme, 80x?x5 m., Holzlagerplatz

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Kies

Begleitmineral/-rohstoff: - Sand

Gewicht, Lagerart: -

Hebungsstoffe(t): -

Hierzu Kreise in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tropisch
Besch	Fein-Grobkies mit Sand, ocker			



Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = erzielbar
- d = zeitgenössisch

Minerale-Code	Jahr	Menge	Begleitmittel

FORDERDATEN

- B = Konzentrat
- K = Kapazität
- T = Tagesdurchsatz

Minerale-Code	Jahr	Mo.	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Bürogebäude
12 ○ Bürogebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter Sitte
15 ○ Bis ins Dorf 16 ○ über Dorfe

LANDSCHAFTSBIOLOGIE (Nahbereich)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Industrie	○ ja	○ nein
21 Industrie	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbelegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bezugsdaten, Zuschlüsselungen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Gerätetechnische und unverständlichen Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

V	B	

Bedarf vorhanden ☐

	1225/1	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Öblarn
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kennzeichnung Nr. 128

Ortsbeschreibung, Skizze

Aufschlusspunkt: Südseite | Länge | Breite

Kopfbohrungen: Vorlage | Südseite | Länge | Breite

Seitenhöhe: Kopf | Ende | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Bemerkungen
- Mat. = Gemeinen von
- Bes. = Besuch
- Techn. = technische Anlagen
- Mus. = historische Gesetz

Datum	Jahr	1 ○ mikroskop. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ☒ in Spuren	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	1984	Seitenentnahme, 40x18X10 m			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gek. = Gemeinen
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -schicht: – Gehängeschutt

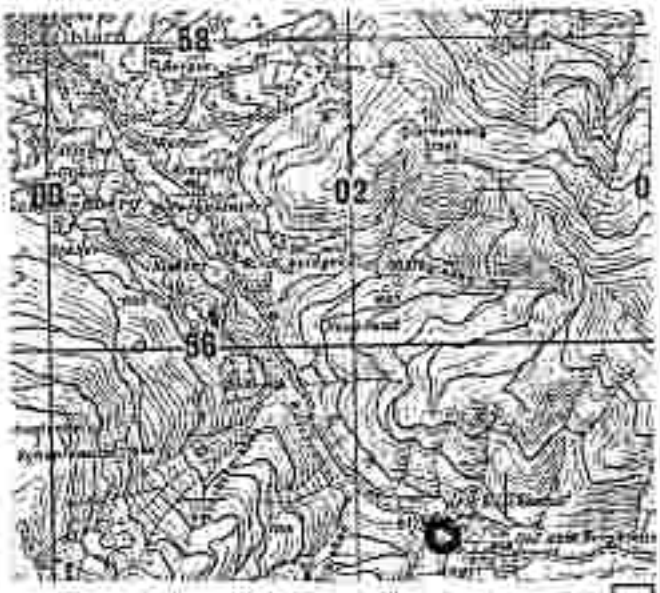
Begleitmineral / -schicht: –

Gängart, Lagerart: –

Nebengestein (st): –

Grundstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tropisch
Besch.	Feinschutt			



Beispiel vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = ausgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = ergänzend
- d = vorläufig
- e = diagnostisch

Inkarpi-Code	von		Menge	Begründung

FORDERDATEN

- K = kontinental
- P = Neuwerk
- T = Taubmaterial

Mikroli-Code	von	jahr bis		Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße culieg.	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schlange	
9 ○ Keine	

BÄULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Sauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter Stille
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 ingenieurt	○ ja	○ nein
22 ○ Mobilfolgerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (Karpfenkopie und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Beiblatt vorhanden ☐

Winter	1229/1	Schutt
Steiermark	Liezen	Oppenberg
Rottenmanner Tauern		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Aufschlagspunkt: Gestein | Länge | Breite

Kleinmineralien: Vorkommen | Gestein | Länge | Breite

Grobbeschreibung, Skizze

Spannbreite: cm | Nr. | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • verhängnisse Aufschlüsse • Bestr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Rewirbe • Mat. • materielle Daten

Status		1 ○ inhaltsfrei, Fehlerfrei	2 ⊗ gewinnbar	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 20 m
B 10 m
H 8 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Feinschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (M): –
Transformierte in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Hangschutt, fein, Sand
Seitenentnahme



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Materialgebiete
- a = sachgemäßen
- b = sachgemäßen
- c = sachgemäßen
- d = angedeutet
- e = verfügt
- f = eingeschlossen

Material-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

Material-Code | Jahr von | bis | Menge

- a = kurzzeitig
- b = bauwerk
- c = taubmaterial

UMWELTFAKTOREN

VORKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Fluß	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Sauerl. Mühl- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IN NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Nichtregelung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schadstoffkarten usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Geschäftsbücher und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Zeichnungen, Briefe usw.)

- a = veröffentlichte Literatur
- b = unveröffentlichte Kurzeichen, Berichte, Briefe
- c = unveröffentlichte Karten

Bestell vollständig ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial (Rohstoff)
Engelberger	1229/2	Schutt

Land	Kfl. Stadt	Kommunal-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Oppenberg

Geographische Zeiten	Tektonische Einheit	Chronologische Zeiten
Rottenmanner Tauern		quartär

Bearbeiter	Jahr	EDV	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

	Zentrum	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Meridian	Zentrum	Länge	Breite
Koordinaten				

Grundschätzung SA-LSA

	Nord	Ost	Süd
Spaltrichtung			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufg. = aufgelassene Aufschlüsse
- Tiefenw. = Tiefenwirkungsgrundwasser/Verkehrswege
- Bahn = Bahnstrecken und
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Vorkommen Vorhaben	2 ○ ermittelt	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ⊗ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 50 m
B 10 m
H 10 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Gw. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwertung als
- Abst. = Abstand
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gempert. Lagerstätte: –
Reliefgestalt(e): –
Hauptschichte in Kilometer neben der Rohstoffbezeichnung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch. Hangschutt ohne Grobanteil, braun, Sand
Seitenentnahme, Wegzufahrt



Bedarf vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEG/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Erdöl- HS	
5 ○ Wasser- HS	
6 ○ Gas- HS	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○
11 ○
12 ○
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ○ ja ⊗ nein
21 ○ ja ⊗ nein
22 ○ Halde
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bestand vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialgruppe
Langanger	1229/3	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Maßgebende Gemeinde
Steiermark	Liezen	Oppenberg

Geographische Gebiete	Geologische Gebiete	Stratigraphische Einheit
Rottenmanner Tauern		quartär

Gewährsmann	Jahr	EDV	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 129

Aufschlußgrenzen: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung: Straße

Kopfbildern: Kartenblatt | System | Länge | Breite

Geschichte: von | bis | Mode

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufg. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mat. • Materialien Datei

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

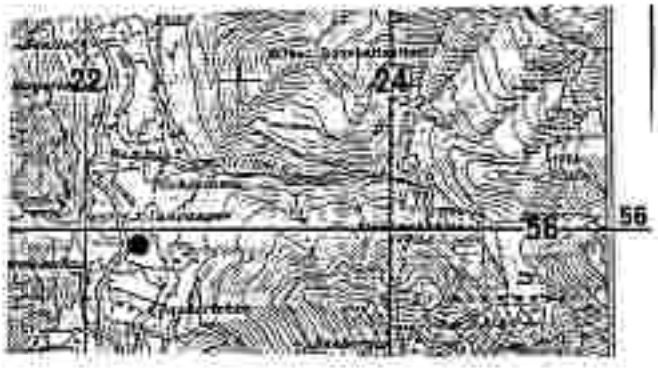
L 30 m
B 10 m
H 15 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung etc. • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart. Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Mineralstoffe in Kämmer haben das Rohstoffbewusstsein

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Trapezium
Besch.	Hangschutt, lehmiger Feinschutt mit Grobanteil, Seitenentnahme			



Bezeichnung verändert ☐

VORRATE

FORDERDATEN

- U M W E L T F A K T O R E N -

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH

1 ○ Bahn
2 ⊗ Straße
3 ○ Kanal
4 ○ Elektr. Ltg.
5 ○ Wasser-Ltg.
6 ○ Gas-Ltg.
7 ○ Pipeline
8 ○ Sonstige
9 ○ Keine

Entfernung in m

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wasser- und Schutzgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 500m
15 ○ 500 bis 1500m
16 ⊗ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert ○ ja ⊗ nein
21 regenerativ ○ ja ⊗ nein
22 ○ Wohnbebauung
23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

Name/Betrieb | Jahr

Straßenbau

UNTERLAGEN

Beweist vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialbeschreibung
	1230/1	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde
Steiermark	Liezen	Palfau

Geographische Einheit	Historische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV	V.
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Kopfbohrungen: Vorlage | System | Länge | Breite

Spaltrohr: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. = Betrieben von • Bes. = Besitzer • Tagen. = technische Anlagen • Abst. = historische Daten

Status	Jahr	1	2	3	4
	84	○ inaktive Anlage	○ erkundet	○ in Betrieb	⊗ außer Betrieb

Bedeutung	1	2	3	4	5
	○ für Eigenbedarf	○ lokal	○ regional	○ überregional	○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme Hangschutt
B 110 m
T 15 m
H 18 m
aufgelassen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung • Bes. = Gehalt • Alter • GW = Grundwasserverhältnisse • Verw. = Verwendung als • Anal. = Analysen • Besch. = allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bebauungsstoff (s): –
Interessante in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1	2	3	4
	○ groß	○ mittel	○ klein	○ fraglich

Besch.

Grobschutt mit Blöcken (Ø der Blöcke 30 cm und größer), Kalk; ausgebaut, da durchwegs Anstehendes zu sehen ist.



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Rohstoffbasis
- A = Kalkgesteinsbasis
- B = Kalkgesteinsbasis
- C = Kalkgesteinsbasis
- D = Kalkgesteinsbasis
- E = Kalkgesteinsbasis
- F = Kalkgesteinsbasis

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bauzuschlag

FORDERDATEN

- K = Kalkgesteinsbasis
- R = Rauchgas
- T = Tauchgesteinsbasis

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstr.anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAUDICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 30m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Wohnbauart	○ ja	⊗ nein
21 Wohnbauart	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbelagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gutachtliche und unterschiedliche Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- A = vorgeschriebene Literatur
- B = vorgeschriebene Gutachten Berichte Briefe
- K = unterschiedliche Karten

Bewert vorhanden ☐

Palfau	1230/2	Kies	
Steiermark	Lieren	Palfau	
		quartär	
Schwarzenbrunner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Ortsbeschreibung, Skizze

	Rechtswert	Hochwert	Länge	Breite
Aufnahmepunkt				
Halde/Abbau		GMK	6086-0707	

Seehöhe: m ü. A. | Neigung

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorwiegende Aufschlüsse • Bes. = Besonderheiten • Tekt. = tektonische Anlagen • Gew. = Gewinnungsmöglichkeiten/Verwendungszwecke • Bes. = Besonder • Hist. = historische Daten

	Jahr					
Status		1 ○ anstehend, Bruch	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb	
Nutzung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Bes.		Franz STOLL.				

Total stillgelegt; nur mehr Landwirtschaftsfläche;
Schotter kaum mehr sichtbar (nur manche Stellen).

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Fazies • Facies und Ausbildung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse *)
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Mächtigkeit (m): –
Bemerkungen zu Klassen siehe die Feldaufbereitung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

200x50 m

Vor ca. 20 Jahren hat Graf Laresch Schotter abgebaut, dann gegen Wald diesen Gebiet eingetauscht; jetzt nur landwirtschaftlich genutzt.
Vor ca. 3 Jahren hat Fa.Raider für Straßenbau etwas entnommen,
sonst total stillgelegt.

*) Grundwasserspiegel erreicht.



Skizzen vorhanden ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LANDSCHAFTSTEILBEREICH	Bedeutung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	10
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Gas-Ltg	10
5 ⊗ Wasser-Ltg	10
6 ○ Öl-Ltg	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH

10 ⊗ Wohngebäude

11 ⊗ Gewerb., Verkehr- und Versorgungsanlagen

12 ○ Betriebsgebäude der Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ⊗ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSTECHNISCHE MAßNAHMEN

17 ⊗ Landschaftspflegerische Maßnahmen

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 vorgesehen ⊗ ja ○ nein

21 abgelehnt ○ ja ○ nein

22 ○ Nutzungsaufgabe

23 ⊗ Sonstige begrünt, aufgeforstet.

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Aufzeichnungsnummer	Heftes Verzeichnis	Hauptnamen/Nutzung
	1230/3	Kies

Land	Pol. Bezirk	Hauptstadt Gemeinde
Steiermark	Liezen	Palfau

Geographische Einheit	Technische Einheit	Geologische Einheit
Salzatal		quartär

Bewilligungsnummer	Datum	KDP	Y
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagsnummer: System / Länge / Breite

Grundsammlung Druck

Koordinaten: Vertikal / System / Länge / Breite

Geometrie: Hoch / Tief / Neue

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verbindungswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = natürliche Daten

Status	Jahr	1	2	3	4
	84	○ Inbetrieb Hinweis	○ erkundet	○ in Betrieb	⊗ außer Betrieb

Bedeutung	1	2	3	4	5
	○ für Eigenbedarf	○ lokal	○ regional	○ überregional	○ für Export

Aufs.

Kiesgrube aufgelassen
B 140 m
T 50 m
H 6 m
2 Löcher Ø 20x6

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Kies
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bemerkungen (el): –
(Hauptelemente in Klammer nehmen der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1	2	3	4
	○ groß	○ weiter	○ klein	○ tiefgroß

Besch.

Flußkies, Terrasse
Grob- bis Feinkies, Ø Faustgröße
verfestigte Sandbank ca. 1 m dick



Bedarf vorhanden ☐

VORRÄTE

Bestandsgebäude
a = nachgewiesen
b = wahrscheinlich
c = angebaut
d = vermutet
e = diagnostisch

Material-Code	Jahr	v.	Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

a = Kontrolle
b = Neuwert
c = Tausendwert

Material-Code	Jahr von	bis	v.	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg. anliegend	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ jeder Ort
15 ○ 50 bis 100 m 16 ⊗ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 renaturiert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mittelbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptschwierigkeiten, Schutzrichtlinien usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (handfeste und unveröffentlichte Unterlagen, Gutachten, Briefe usw.)

a = veröffentlichte Literatur
b = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
c = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

Name des Kombinats	Nr. des Vorkommens	Hauptmineralbestand
	1230/4	Kies

Land	Pol. Bezirk	Hauptort-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Palfau

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
Salzatal		quartär

Bearbeitungsstelle	Datum	CDV	Vorlage
Pöschl	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Ortsbeschreibung: Skizze

	Quellen	Länge	Breite
Aufschlagsbereich			

	Vorlage	Quellen	Länge	Breite
Koordinaten				

	Höhe	Tiefe	Tiefe
Seitenlinie			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = materielle Daten

Status	Jahr	1 ○ indirekte Hinweise	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Kiesgrube aufgelassen
B 60 m
T 50 m
H 8-10 m

Bes. Bundesforste

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: –
Zeugart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
Übersichtsmaße u. Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Grobe	1 ○ groß	2 ○ rechts	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch. Grob- und Feinkieslagen wechselnd, z.T. verfestigt, kreuzgeschichtet, überwiegend nach W einfallend, sonst horizontal, Flußschotter, Terrasse



Bewegt vorhanden

VORRATE

Vorratsbewegung
- ● = nachgewiesen
- ● = wirtschaftsbereich
- ● = angelegt
- ● = verfügt
- ● = ungeschrieben

Monat – Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- ● = Kontrolle
- ● = Reviere
- ● = Tauschbereich

Monat – Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Büro-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mittelbelastung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Maßnahmen, Schutzfunktionen usw.

Name/Betrag | Jahr

UNTERLAGEN

Gutachten und unverbindliche Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ● = verbindliche Unterlage
- ● = unverbindliche Gutachten, Berichte, Briefe
- ● = unverbindliche Karten

Bedarf nachweisen ☐

	1230/5	Kies
Land: Steiermark	Pol. Bezirk: Liezen	Gemeinde / Ortschaft: Palfau
Geographischer Raum: Salzatal	Tektonischer Raum:	Lithostratigraphische Einheit: quartär
Bearbeiter: Pöschl	Jahr: 1984	UTM:

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlusspunkt: System | Länge | Breite

Grenzpunkte: Vorkommen | System | Länge | Breite

Skizze:

Seehöhe: min | max | Norm

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = aufgelassene Aufschlüsse • Bau. = laufender Abbau • Tektn. = tektonische Aufnahme • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Mat. = materialtechn. Daten

	Jahr				
Status	84	1 ○ unbekannt, fraglich	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb: periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional

Aufs.		Kiesgrube B 120 m T 50 m H 18 m
Bes.		Bundesforste

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

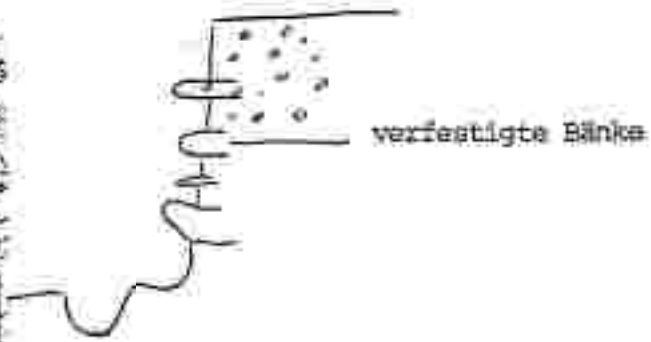
• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -gestein: – Kies
Begleitmineral / -gestein: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine: –
Interessante u. typische Proben der Fundstelle/Sammlung:

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Handst.

Besch. Fein- und Grobkieslager wechselnd, z.T. verfestigte Bänke, Flußschotter, Terrasse, größte Stücke ∅ 20-30 cm





Beispiel aufnehmen ☐

VORRÄTE

Formulaeinsatz
• • • nachgewiesen
• • • wahrscheinlich
• • • angedeutet
• • • verdeutet
• • • ungeschätzt

Mineral-Code	Jahr	+	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

• K = Kaliberstoff
• N = Naturstoff
• T = Tauchmaterial

Mineral-Code	von	bis	+	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Kabel	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bäuerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausaufgaben, Schulaufgaben u.a.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

• B = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• B = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Beweis vorhanden ☐

	1230/6	Schutt
Stelermark	Liezen	Palfau
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kaltestelle Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | System | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

Grundstücke: Vorlage | Grundstücke | Länge | Breite

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Datum	84	1 ○ vorhanden Vorwerk	2 ○ erbunden	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt
B 30 m
T 15 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anw. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Trennstellenwerte in Klammer haben der Arbeitsfragebogen

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch. Feinschutt mit größeren Stücken (Faustgröße)

Verw. Schüttmaterial



Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im Landschaftsschutzbereich	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forstr. anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gasleitung	
5 ○ Wasserleitung	
6 ○ Gasleitung	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im Nahbereich

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gebäude Industrie- und Gewerbegebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE GEGEBENHEITEN

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert ○ ja ⊗ nein

21 regeneriert ○ ja ○ nein

22 ○ Wiederaufforstung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bericht vorhanden ☐

	1230/7	Schutt
Steiermark	Liezen	Palfau
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Ortsbeschreibung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	84	1 ○ 2 ○ 3 ⊗ periodisch 4 ○
Bedeutung		1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt
B 20 m
T 15 m
H 30 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hangschutt

Besch.	Feinschutt, Ø größte Stücke ca. 3 cm, Kalk
Verw.	Schüttmaterial



VORRÄTE

Vorrätsarten
- a = [illegible]
- b = [illegible]
- c = [illegible]
- d = [illegible]
- e = [illegible]
- f = [illegible]
- g = [illegible]

Monat – Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- R = [illegible]
- S = [illegible]
- T = [illegible]

Monat – Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr.anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Büro-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohlbelagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzdoktrinen usw.)

Bemerkung | Jahr

UNTERLAGEN (Unterlagen und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- a = veröffentlichte Literatur
- b = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unveröffentlichte Karten

Bestell. vorhanden ☐

	1230/8	Schutt
Steiermark	Liezen	Palfau
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Verlauf: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Bahnhöhe: Höhe | Ort | Name

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Beh. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Inst. • Institute Dritte

	Jahr	
Status	84	1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ⊗ in Betrieb periodisch 4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf 2 ○ [illegible] 3 ○ regional 4 ○ überregional 5 ○ für Export

Aufs.		Seitenentnahme Hangschutt B 50 m T 20 m H 15 m
Bes.		Bundesforste

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (d): –
(Handelsname in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ [illegible]	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch.	Feinschutt mit einzelnen großen Blöcken (Ø 50cm und mehr), Kalk
Verw.	Schüttmaterial



Bundesf. vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = nachgewiesen
- m = wahrscheinlich
- s = abgesaugt
- v = vermutet
- p = abgeschlossen

Mineral:

Code	Jahr		Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kaltzentral
- N = Neuwerk
- T = Tauchtelefon

Mineral: Jahr

Code	von	bis		Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr.anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pfanne	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Name	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wärm- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnehmer, Schichtanschlüsse usw.)

Kenner/Betrieb	Jahr	

UNTERLAGEN (Verwaltungs- und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

K Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Name der Verbindung	Nr. des Sondermarks	Hauptmineralbestand
Mandling	1232/1	Gehängeschutt

Bundesland	Pol. Bezirk	Hauptbezirk Gemeinde
Steiermark	Liezen	Pichl-Preunegg

Gemeinde Kataster	Tektonische Gebiete	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	CDV	V
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:



Kartenblatt Nr. 126

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlegt | System | Länge | Breite

	OMK	6850-0727	

Seehöhe: Jahr | Alt | Neue

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verwendete Aufschlüsse
- Nieder. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bem. = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mitt. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: - Gehängeschutt
Begleitmineral/ - rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (st): -
(Mandelstaine et Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tiefgrün
	350x100x45 m			

Bedeutet vorhanden ☐

VORRÄTE

Wertetabrechnen
x = x-rechtgemessen
x = x-wahrscheinlich
x = x-angeschätzt
x = x-sichtbar
x = x-dreigeschätzt

Anmerkungen Code	Jahr	x	Menge	Begutachtet

FÖRDERDATEN

x = x-Konzentrat
x = x-Hauptwerk
x = x-Tauchmaterial

Anmerkungen Code	von	bis	x	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung ~ m
1 ⊗ Bahn	150
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ⊗ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Nutzeldeponierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsfahrten, Schutzbrennen u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe u.a.)

x = veröffentlichte Literatur
x = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
x = unveröffentlichte Karten

Bestand: vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptnutzen/Rohstoff
Mandling	1232/2	Gehängeschutt

Land	Bezirk	Statistik-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Pichl-Preunegg

Geographische Zonen	Tektonische Zonen	Geologische Zonen
	-	quartär

Bearbeitsstatus	Jahr	Stand	Nr.
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 126

	System	Länge	Breite
Anfahrtsgeschichte			

	Vertikal	System	Länge	Breite
Koordinaten		ÖMK	6850-1224	

Ortsbeschreibung, Skizze

	Jahr	Bis	Monat
Bearbeitung			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Nter. = Ansteigende Sonst

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Primärer	2 ○ ermittelt	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwertung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Begleitmineral/-rohstoff: - Gehängeschutt
Begleitmineral/-rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinsart: -
Mineralisierung in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

40x15x4 m

Hangabbau, grober Gehängeschutt mit Blöcken von ca. 0,25 m³, Beimischung von Sand

Rückseite verwenden ☐

VORRATE

Vorratsklassen
- a = nachgewiesen
- b = vermutlich
- c = ungeschätzt
- d = verfüllt
- e = ungeschätzt

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- K = Kurzbericht
- M = Hauptbericht
- T = Tauchbericht

Minerar-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ⊗ Bahn	100
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Hauptwert	○ ja	⊗ nein
21 Regelwert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenregelung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptzahlen, Schutzzahlungen usw.)

Kamer-Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- T = veröffentlichte Unterlage
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Ort	Jahr	

Bearbeitet vorhanden ☐

Pichl-Knaus	1232/3	Sand
Steiermark	Liezen	Pichl-Preuneck
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Aufschlußpunkt: System / Länge / Breite

Rückbilanz: Vorstand / Sektion / Länge / Breite — ÖMK 7050-2018

Quadrate: von / bis / Tiefe



ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tastat. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Stärke	Jahr	1 ○ Vorbehalt Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Ges. = Gehalte
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

trocken

Hauptmineral/ = rohstoff: – Sand

Begleitmineral/ = rohstoff: – Gehängeschutt

Bergart, Lagerart: –

Nebengestein MC: –

Dimensionierung in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär

50x30x15 m

gelber, grober Sand, kleiner Anteil von Hangschutt

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsbrüchen
- ● = nachgewiesen
- ● = wahrscheinlich
- ● = abgedeckt
- ● = verdichtet
- ● = prognostisch

Notarial-Code | Jahr | ● | Menge | Gegenschrift

FÖRDERDATEN

- K = Kurzgeschrei
- M = Hauptwerk
- T = Tauchgeschrei

Notarial-Code | Jahr | von | bis | ● | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude bei Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung in ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Muldenregelung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptzusammen, Schutzfunktionen u.a.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestätigt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptrohrmaterial
Pichl-Kobald	1232/4	grober Sand

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Pichl-Preunegg

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	Ort	V
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Ausschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Hauptsatz | System | Länge | Breite

	GMK	5070-3728	

Ortsbeschreibung, Skizze

Spezifikation: Jahr | Ort | Tauch

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Aufschlüsse • Bein. • Beinahe von • Tauch. • Tauchische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Reste

Status	Jahr	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• CW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale/ -rohstoff: – Sand grob
Begleitminerale/ -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine(e): –
Standardnorm in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ fragmentär
	5x2x1 m			

grober Sand

Beispiel vorhanden ☐

VORRÄTE

Wertstoffmasse
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angenommen
- d = vermutet
- e = eingeschätzt

Kreisl.-Code	Jahr		Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- B = Kompostmaß
- H = Häuslers
- F = Taubmaßstab

Kreisl.-Code	Jahr von	Jahr bis		Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Einrichtung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ unter 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mehrbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bedeutet vorhanden ☐

	1332/5	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Pichl-Preunegg
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Kurzbeschreibung Skizze

Kurzbeschreibung Gebiet: Quadrat | Länge | Breite

Kopfbereich: Kartenblatt | Quadrat | Länge | Breite

Gesamte: Auf | Zu | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = verwendete Aufschlüsse
- Tiefbau. = Tiefbauerfrisgrundstücken/Bemerkungen
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tiefbe. = technische Anlagen
- Natl. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ indessen Moment	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Anmerkung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs	1984	aufgelassene und verwachsene Seitenentnahme, 150x?x15 m			

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Geb. = Gebiete
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (x): –

(Herausnahme in Klammer haben die Notstichbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch	hellgrauer Fein-Grobschutt mit großen Blöcken			



Detailt vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklassen
- a = angedeutet
- b = vorhanden
- c = verfüllt
- d = ausgeschlossen

Minerar-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kohlenstoff
- H = Hauwerk
- T = Taubmaterial

Minerar-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße auliegt	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauten Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSBEDEUTSCHE INANSPRUCHE
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Wohnwert	○ ja	☒ nein
21 Hegeberwert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohlfahrtsgerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Schutzbrunnen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (katastrophische und unverdrängliche Unterlagen halten Gutachten, Briefe etc.)

- K = verdrängliche Literatur
- B = unverdrängliche Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unverdrängliche Karten

K Nr. | Z

Bestraft verbunden ☐

	1232/6	Kies, Sand
Steiermark	Liezen	Pichl-Preuneco
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Ortsbeschreibung, Straße

	Sumpf	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			
Vorschub			
Nachbarn			
Spannung			

ALLGEMEINE ANGABEN:

	Jahr	
Status	1984	1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ☒ [illegible]
Bedeutung		1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ○ [illegible] 5 ○ [illegible]
Aufs	1984	aufgelassene und fast völlig zugeschüttete Grube, 160x50 m.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Kies
Sand

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Besch	Fein-Grobkies und Sand, braun			



VORRÄTE

Vorratsbereiche
- K = Kontrollbereich
- W = Wertschaftsbereich
- A = Angebauter
- C = Verfüllter
- B = Bildungsbereich

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begleitfunktion

FÖRDERDATEN

- K = Kontrollbereich
- W = Wasserbereich
- T = Tauchbereich

Mineral-Code | Jahr | Ort | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wasserregelung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmerkmale, Schutzfunktionen u.a.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

Name der Lagerstätte	Nr. des Kataloges	Abbaustoff
Äußere Kainisch	1233/1	Kies

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde / Ortsgebiet
Steiermark	Liezen	Pichl b. Aussee

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
	-	Quartär

Bearbeitung	Jahr	LEDP
M.Pöschl, R.Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 96/97

Aufschlagsnummer: System | Länge | Breite

Grundsystemlösung, Skizze

Koordinaten: Vertikal | Sektor | Länge | Breite

Seehöhe: Min | Std | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bet. = betrieben oder
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

	Jahr	
Status	1984	1 ○ bedeutend Hinweise; 2 ○ abbaustoff; 3 ☒ in Betrieb; 4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ☒ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export
Aufs.	1984	Kiesgrube, 400x300x40 m
Bets.	1984	Kainischer Kieswerke, Strabag
Techn.	1984	Sieb- und Sortieranlage, Förderbänder, Asphaltmischanlage.
Bet.	1984	

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Geb. = Gehalt
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale / -rohstoff: - Kies

Begleitminerale / -rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengestein (s): -

Unterstützende in Klammer haben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kolpisch
Besch	Fein-Grobkies mit Sandschichten			



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorrätebereiche
- a = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = angebaut
- v = vermutet
- p = prognostisch

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begleitstoffe

FÖRDERDATEN

- F = Fördertrieb
- H = Hauptstoff
- T = Tochterstoffe

Minerar-Code	Jahr	Bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☒ Bahn	200
2 ☒ Straße ou lieg-	
3 ○ Kanal	
4 ☒ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ☒ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ☒ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (MARKSCHEIDE)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Insektenart	○ ja	○ nein
21 Insektenart	○ ja	○ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschutzbereich, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beiblatt vorhanden ☐

Pichl	1233/2	Kies
Steiermark	Liezen	Pichl bei Aussee
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

Aufkommensstelle: System / Länge / Breite

Koordinaten: Verfasser / System / Länge / Breite

Verfasser	System	Länge	Breite
	ÖMK	8870-1503	

Sprengel: Ort / Zeit / Tiefe



ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transport/Wegbrüchen/Verkehrswege
- Beh. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = Kontrolle Daten

Status		1 ○ Inhaber Hinweis	2 ○ erkundet	3 ● in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: Kies
Begleitmineral / -rohstoff: Sand
Sangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Mindestmaße in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ● mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert

Wechsellagerung von Kies und Sandschichten

Bestand vermessen ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE; LEITUNGEN im Lagerstättenbereich	Entfernung in m
1 ⊗ Straße	350
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	5
5 ○ Wasser Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

11 ○ Wohngebäude

12 ○ Büro-, Verw.- und Sozialgebäude

13 ○ Betriebsgebäude der Industrie und Gewerbe

14 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 500 m

15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSBEDINGUNGEN IM NAHBEREICH

17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ○ landwirtsch.	○ ja	⊗ nein
21 ○ forstwirtsch.	○ ja	⊗ nein
22 ○ Abbaubegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Nutzung für Fertigbeton

UNTERLAGEN

Name der Sammlung	Sammlungsnummer	Hauptmaterialien
Pichl	1233/3	Grober Sand

Land	Bezirk	Ortsnamen Gemeinde
Steiermark	Liezen	Pichl bei Aussee

Geographische Zeiten	Geologische Zeiten	Stratigraphische Zeiten
		quartär

Bearbeiterin	Jahr	Ort	Y
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartengrundlage: 97



Verdacht	Zeichen	Länge	Breite
	GMK	8068-2239	

Gesamtfläche: ... ha ... Tausend

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufb. • vorhandener Aufschlüsse • Betr. • betrieben von • Tachtr. • technische Anlagen • Transp. • Transportmittel/Wasserstellen/Schleifstellenwege • Bes. • Besitzer • Mat. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Infrastrukturanlage	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung etc.
• Ind. • Abfallpunkt
• Beschr. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Sand
Begleitmineral/-rohstoff: - Kies
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (N): -
(Hauptstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	250x300x3 m			

ehemalige Sandgrube, heute Abschürfungen im Gras auf den Seiten der Grube

Beispiel aufbewahrt ☐

VORRÄTE

Bemerkungen
- n = nichtgewinnen
- w = wahrscheinlich
- a = angekauft
- v = verkauft
- p = eingetauscht

Monat/Tage | Jahr | Menge | Begleitpreis

FÖRDERDATEN

- K = Kontrollrat
- M = Mauern
- T = Tauschgesuch

Monat/Tage | Jahr | um | bis | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	300
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauerl. Wohn- und Bewohngebäude
12 ⊗ Betriebsgebäude im Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regenerativ	○ ja	○ nein
22 ○ Mehrfachlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmerkmale, Schutzformen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr. | Jahr

Bestätigt vorhanden ☐

Heimreith	1233/4	Kies, Sand
Steiermark	Liezen	Pichl bei Aussee
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97



	Zusatz	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			
Fundstellen	OMK	8868-2932	

	Jahr	Nr.	Feuer
Bauhöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • entsprechende Aufschlüsse • Trans. • Transportrinnen/Schneiden/Verbindungen • Bab. • Betreiben von • Bes. • Besucher • Techn. • technische Anlagen • Mat. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beach. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ – nebenstoff: – Kies, Sand
Begleitmineral/ – nebenstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (s): –
(Hauptstoffe in Klammer neben der Fortschreibbestimmung)

trocken

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst
	100x5 m			

ehemaliger Hangabbau, grober Sand, feiner Kies

Bereits verwendet ☐

VORRÄTE

Vorratsbrennen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angebaut
- d = verfüllt
- e = eingeschlossen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begleitmineral

FORDERDATEN

- R = Kohlenrost
- H = Hauswein
- F = Taubenpferd

Mineral-Code | Jahr | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSMÄGEL LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenbegleitung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnummer, Schutzkonzessionen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Vorstellungen und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Betrieb verwendet ☐

	1233/5	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Pichl b. Aussee
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

Aufschlagsbeginn: Süßlein / Länge / Breite

Verlassen: Süßlein / Länge / Breite

Grossenschätzung, Skizze

Seehöhe: von / bis / Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Betr. • Betrieben von • Yachts. • leichtfreche Anlagen • Trabas. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Eas. • Besitzer • Mat. • historische Daten

Status	1984	1 ○ indikativ, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ☒ = Betrieb period	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs	1984	Seitenentnahme, 27x70x10 m. teilweise bereits verwachsen
Betr.	1984	Bundesforste

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Akat. • Altstyken • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (e): –

Mineralstärke u. Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragbar

Besch: Fein-Grobschutt mit Blöcken bis 1 m^3. leicht kantengerundet



Beiblatt vorhanden

VORRÄTE

Vorratsstrassen
- w = wiederhergestellt
- w = weltrechtsweisen
- w = eingeschnitten
- w = vermutet
- w = prognostisch

Kurzzeichen

Code	Jahr		Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

- K = Kurzzeichen
- R = Räumen
- T = Tauschmittel

Kurzzeichen

Code	von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBENSICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße anlieg.	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im RAHBENSICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 100m
15 ○ bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RAHBENSICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 resultiert	○ ja	☒ nein
21 reduziert	○ ja	○ nein
22 ○ Rekultivierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schlußfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, hierzu Gutachten, Briefe usw.)

- X = veröffentlichte Literatur
- W = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Beschrift vorhanden ☐

Auboden	1233/6	Kies
Steiermark	Liezen	Pichl b.Aussee
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kontaktstelle Nr. 97

Aufschlußpunkt: Sekunde | Länge | Breite

Koordinaten: Meridian | Sekunde | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Seehöhe: Meter | Fuß | Tasche

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandener Aufschlusses
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Versandwege
- Bem. = gefrieren von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	1984	1 ○ Indikation Hinweis; 2 ○ einzelne; 3 ⊗ in Betrieb period; 4 ○ außer Betrieb
Schichtung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ○ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export

Aufs.	1984	Kiesgrube, 150x60x12 m.
Bes.	1984	Bundesforste



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbestandteil/-rohstoff: Kies

Begleitmaterial/-rohstoff:

Gemport, Lagerart:

Nebengestein (M):

(Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ grob; 2 ○ einer; 3 ○ dem; 4 ○ tropisch
Besch	Sand, Fein-Grobkies, z.T. Schichtung erkennbar. Sandlagen und tonige Lagen im Kies. Im Hangenden 20 cm mächtige Lehmschichte.



Bestellt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorrätebewert
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Meter-Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- R = [illegible]
- H = [illegible]
- T = [illegible]

Meter-Code | Jahr | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße Anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Dienst-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Öl-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schlange	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ☒ Wohngebäude
11 ○ Bauen Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ☒ unter Sitz
15 ○ bis bis 15cm 16 ○ über 15cm

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INNERBEREICH
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	☒ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mittelbegleitung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmaßstab, Schichtprofilzeichen usw.)

Meter/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Verfahrensprüfung und unveröffentlichte Unterlagen bei den Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichtes Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Ist Nr. | Z

Bestellt vorhanden ☐

	1233/7	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Pichl b. Aussee
		Quartär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 96

Aufnahmegebiet: System / Länge / Breite

Kurzbeschreibung, Skizze

Kurzbeschreibung: Seitenzahl / System / Länge / Breite

Bearbeitung: von / bis / Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Dienst. = Dienstzeitmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieb von
- Bes. = Betrieb
- Techn. = technische Anlagen
- Mist. = Aufgenommene Stoffe

Status	Jahr	1 ○ Indikation Minerale	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs. Betr.	1984	Seitenentnahme, 10x13x6 m, aufgelassen Bundesforste			

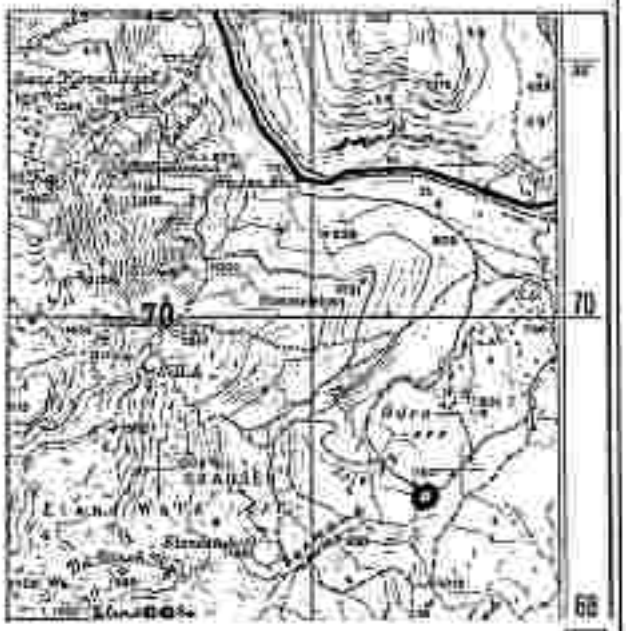
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: –
Begleitmineral/ -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Wellengestalt (n): –
(Hauptstatistik in Klammer nahe der Rohstoffbeschreibung)

Gehängeschutt

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ○ mehr	4 ○ fraglich
Besch	Fein-Grobschutt mit Blöcken bis über 1 m^3 . Kantengerundet.			



Bedarf vorhanden

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Bohrtiefe in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegt.	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Wasser-, Heil- und Mineralquelle
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ über 500 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Industrie	○ ja	⊗ nein
21 Wohnen	○ ja	○ nein
22 ○ Mischnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Selbst. vorhanden ☐

Name und Bezeichnung	Ort des Vorkommens	Hauptbestandteil/Bezug
Klachau	1235/1	Gehängeschutt, Sand

Bundesland	Ort/Bezug	Bundesland/Gemeinde
Steiermark	Liezen	Pürgg-Trautenfels

Geographische Gebiet	Geologische Einheit	Geologische Zeiten
		quartär

Bearbeitung	Jahr	Ergänzung
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenlegen Nr. 97



	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Verlauf	System	Länge	Breite
Kombination		ÖMK	0266-0326	

	von	bis	Tiefe
Gesamtlänge			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = umrandete Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Fahrbarkeitswege
- Bau = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	jahr	1 ○ zusätzlich ihnen	2 ○ schwindet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Gehängeschutt
Begleitmineral/-rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebenbestand (%): -
Handstücke e. Kleinster neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	300x80x18 m			

abwechselnde Lagerung der Schichten mit großen Kalksteinbruchstücken (ca. 0,25 m³) und den Grobsandschichten

Bestätigt vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

0

15 ○	
16 ○	
17 ○	
18 ○	
19 ○	

17 ○	
18 ⊗	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○ ja	⊗ nein
21	○ ja	⊗ nein
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Lessern	1235/2	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Pürgg-Trautenfels
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

Aufschlagszentrum: Sternen | Länge | Breite

Koordinaten: Verband | System | Länge | Breite

	ÖMK	0266-2224	

Seehöhe: Abt. | Zeit | Tauf

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Anla. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Geländeanlage • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Tapfel. • technische Anlagen • Mat. • historische Daten



Status		1 ○ inaktiv, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: – Gehängeschutt
Begleitmineral/ - rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Mehrmaterialien Nr.: –
Mindestsumme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ riesig
	20x7 m			

grober Gehängeschutt

Beilagen vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Gasleitung	
5 ○ Wasserleitung	
6 ○ Gasleitung	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Kultur-, Wirtschafts- und Verwaltungsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 500 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE (RAUMBEZOGENE) NUTZUNG

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (möglich) ○ ja ⊗ nein

21 (geplant) ○ ja ⊗ nein

22 ○ Wiedernutzbarmachung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bericht vorliegend ☐

Unterburg	1235/3	Gehängeschutt, Sand
Steiermark	Liezen	Pürgg-Trautenfels
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenbezeichnung: 97

Aufschlagspunkt: System / Länge / Breite

Abbildungen: Verlassen System / Länge / Breite: ÖMK 0464-0536



Sammlung: Jahr / Nr. / Teil

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. = betrieben und • Bes. = Besitzer • Techn. = technische Anlagen • Mist. = historische Oper

Status	Jahr	1 ○ reduktion, Reserve	2 ○ gesundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

trocken

Hauptmineral / -rohstoff: – Gehängeschutt

Begleitmineral / -rohstoff: – Sand

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteinrohstoff: –

Interpolationen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
	45x40x12 m			

grober Gehängeschutt, mit Sand vermischt

Bezirk vorhanden ☐

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerbl. Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RANDBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Naturschutz ○ ja ⊗ nein

21 Wasserwirtschaft ○ ja ⊗ nein

22 ○ Wohnbebauung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Nachweis-Wertung
Niederstuttern	1235/4	Sand

Land	Pol. Bezirk	Katastrophe Gemeinde
Steiermark	Liezen	Pürgg-Trautenfels

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Geographische Einheit
		quartär

Bearbeitungsstatus	Jahr	Datum
Aigner	1984	

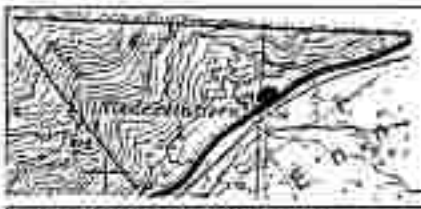
ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

	Zustand	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlauf	System	Länge	Breite
Rechtsstelle		OMK	0462-0635	

	Zeit	Ort	Raum
Gestalt			



ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Ber. = betreten von
- Bes. = Besitzer
- Tauben. = technische Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Einleitung		1 ○ im Erdenbrüder	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ für Kippen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

trocken

Hauptlehmanal/ = rohstoff: – Sand
Begleitlehmanal/ = rohstoff: – Gehängeschutt
Gangart, Lagerstt.: –
Nebengesteinstel.: –
Übersicht in Klammer neben der Einschlüsselung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

20x5x4 m

grober Sand, an der Oberfläche Bruchstücke bis ca. 10x5 cm

Bedarf vorhanden ☐

VORRÄTE

Sonderbedingungen
- ● = hochgewiesen
- ● = wahrscheinlich
- ● = angedeutet
- ● = vermutet
- ● = eingeschränkt

Minerale-Code	Jahr	●	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- ● = Aufschluss
- ● = Hausbau
- ● = Tauchbetrieb

Minerale-Code	Jahr		●	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	40
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Gleich.-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Schlafgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Hochwert	○ ja	⊗ nein
21 Regenwert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mutterlegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauschnitten, Schichtfunktionen u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ● = veröffentlichte Literatur
- ● = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ● = unveröffentlichte Karten

Nr.	●	

Bedarf vorhanden ☐

	1235/5	Kies, Sand
Steiermark	Liezen	Pürgg-Trautenfels
		Quartär
M. Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Katastralgemeinde Nr.: 67

Katastralgemeinde, Name:

Aufschlussgrenzen: Rechtswert / Hochwert

Koordinaten: Rechtswert / Hochwert

	Rechtswert	Hochwert	
Aufschlussgrenzen			
Koordinaten			

Seehöhe: m ü. A.

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = aufgelassene Aufschlüsse • Bew. = aktiviertes Gut • Techn. = technische Anlagen
• Tagbp. = Tagbaumöglichkeiten/Abbauwürdigkeit • Mat. = Materialien • Mat. = sonstige Daten

	Jahr	1	2	3	4	5
Status	1984	1 ○ Initiation, Interesse	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb	
Bewertung		1 ○ nur Kenntnisnahme	2 ○ klein	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	1984	aufgelassene und rekultivierte Kiesgrube, 50x37x3m, Fußballplatz

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• sonst. = Analysen
• Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-roh(stoff): Kies
Begleitmineral/-roh(stoff): Sand
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Unterlagerung in Klammer setzen (Mächtigkeitsangabe)

		1	2	3	4
Größe		1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Tagbau
Besch	Feinkies und Sand, Bachschotter				



Skizze vorhanden ☐

VORRATE

Wertetabelle
- A = Tagesgewinn
- B = Wahrscheinlichkeit
- C = Ergebnisse
- D = Verdacht
- E = Ergebnisse

Minerale

Code	Jahr	Menge	Gesuchter

FÖRDERDATEN

- A = Konzentrat
- B = Hauptmit
- C = Tagesmaterial

Minerale

Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße	500
3 ○ Kanal	
4 ☒ Dampf-Ltg. Gu Lieg	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilanlage	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ☒ Wohngebäude
11 ○ Bauten Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 100m
15 ○ 50 bis 100m 16 ☒ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INNENBEREICH
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmotiven, Schutzkonzepten u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

Beiblatt vorhanden ☐

	1235/6	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Pürgg-Trautenfels
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenbuch Nr. 97

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vorkommen: Vorkommen | System | Länge | Breite

Bearbeitung: Jahr | Zeit | Wert

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trabsp. = Trabsportmagazinbilder/Verkehrswege
- Bem. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Explorationsart	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs	1984	aufgelassene, erschöpfte, rekultivierte Seitenentnahme, 30x40x25 m, Wiese				

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Wasserhinweis/ = rohstoff: –
Regierungsrat/ = rohstoff: –
Gangart, Lagerstt.: –
Nebengestein(e): –
Unterschrift = Klammer neben der Rohstoffbeschreibung!

Gehängeschutt

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Besch	Fein-Grobschutt mit Blöcken bis 0,75 m^3.			



Bestätigt vorhanden

VORRATE

Vorratskyklen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angezeigt
- d = verkürzt
- e = ungenügend

Minerale Code | zum | + Menge | Bauzustand

FORDERDATEN

- A = Innenmal
- B = Neuwerk
- T = Tauschmaterial

Minerale Code | zum | bis | + Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN od. LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße onlieg.	
3 ○ Kanal	
4 ☒ Elektr.-Ltg. onlieg.	
5 ○ Pfeiler-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ☒ Sonstige Wirtshaus!!
Entfernung 14 ☒ über 100m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rohstoffell	○ ja	○ nein
21 regenerierbar	○ ja	○ nein
22 ○ Mutterlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausschwamm, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug | zum

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

Rössinger	1236/1	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Ramsau am Dachstein
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenzeugnis Nr. 127

	System	Länge	Breite
Kartenzeugnis			
Koordinaten	GMK	8054-0314	

Seehöhe: Fix / Tauto



ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufz. • verfassende Aufschlüsse • Bauw. • Bauwerke usw. • Tauto. • technische Anlagen • Transp. • Transportmittelpunkt/Verkehrswege • Res. • Schutter • Mat. • historische Daten

Status		1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bemerkung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ für Sonst.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Bauwerkmaterial/ - rohstoff: - Gehängeschutt
Begleitmaterial/ - rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (M): -
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung!

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	120x65x80 m			

grober Gehängeschutt

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsstellen
- A = Fachgewerbe
- M = Wohnsteinbruch
- S = Eigenbetrieb
- V = Verkauf
- W = Eigenbedarf

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- K = Kundenbau
- N = Neuwerk
- F = Gutachtenbau

Mineral-Code	Jahr	Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

KERKENREWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Bernstegebäude
12 ○ Betriebsgebäude im Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 M
15 ○ 50 bis 150 M 16 ○ über 150 M

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rezeptiert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Müllablagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptinformat, Schachtdurchmesser u.a.)

Name/Bezug	Jahr	
		Schottergrube der Gemeinde Ramsau 2 Etagen

UNTERLAGEN (Gerätebeschreibung und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Jahr	

Beispiel verlangen ☐

Gabecker	1236/2	Gehängeschutt, Sand
Steiermark	Liezen	Ramsau am Dachstein
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Aufschlagspunkt: Zustrom | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System: ÖMK | Länge: 7854-2419 | Breite

Seehöhe: Alt | Ort | Nacht



ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportfotografien/Abbildungen
- Bed. = Bedeckt
- Tauba. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Dienst		1 ○ Bildkatalog, Hinweis	2 ○ erhundet	3 ⊗ im Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Exstart

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausbildung
- Gen. = Genese
- Alter
- Dif. = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Gehängeschutt, Sand

Begleitmineral/-rohstoff: -

Gangart, Lagerart: -

Nebengesteinsart: -

Stationsname in Klammer haben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ weiter	3 ○ mein	4 ○ frisch

80x10x5 m

Gehängeschutt mit Beimischung von Sand

Beziehungen vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsgewinn
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = ungeschätzt
- d = vermutet
- e = ungeschätzt

Minerar-Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- E = Kohlenstrat
- B = Haupt
- T = Taubmaterial

Minerar-Code | Jahr | Ende | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bis LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Öle-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohnsiedlung
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Zuschläge
Entfernung 14 ○ unter 300m
15 ○ 300 bis 1500m 16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 abgelassen	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bequemlichkeiten, Schutzzuschläge u.a.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- E = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestellen vorhanden ☐

Ramsau-Ort	1236/3	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	Ramsau am Dachstein
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Karteiblatt Nr. 127

Aufbewahrungsort: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlag | System | Länge | Breite

OMK 7452-0824

Zeichnung: Nr. | Bis | Tiefe



ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr	1 ○ Inhaltsanz. Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form - Form und Ausdehnung
- Geh. - Gehalte
- Alter
- GW - Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. - Verwendung als
- Anal. - Analysen
- Beschr. - Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rosstoff: - Gehängeschutt
Begleitmineral/ - rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (st.): -
Hauptschichte in Kilometer neben der Hofstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert

80x12x8 m

feiner bis grober Gehängeschutt, Etagenabbau

Bestimmt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsgesteine
- a = Hauptgesteine
- b = Nebengesteine
- c = Ungeeignet
- d = Verhaut
- e = Ungeeignet

Monat-Code	Jahr	v.	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- M = Neuwerk
- T = Taubmaterial

Monat-Code	Jahr			v.	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Umwelt
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Industrie	○ ja	⊗ nein
21 Industrie	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mischgebiete		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsnahmen, Schutzbrüchen usw.)

Name/Stoop	Jahr	
		Schuttkegelabbau - 2 Sandgruben

UNTERLAGEN (Unterlagen und unverbindliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = verpflichtende Literatur
- B = unverpflichtende Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unverpflichtende Karten

H.N.	u.		

Bestellt: vorhanden ☐

Kraml	1236/4	Schutt
Steiermark	Liezen	Ramsau a. Dachstein
		Quartär
R.Aigner, M.Poschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenregel in: 127

Ortsbeschreibung Skizze

Aufschlagspunkt	Systeme	Länge	Breite
Koordinaten	Verwend.	Systeme	Länge	Breite
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Aufschlagende Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • Betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	(am)	1 ○ Indikation Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	1984	Seitenentnahme, 10x40x3 m			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: Schutt
Begleitmineral/ -rohstoff:
Gangart, Lagerart:
Nebengestein (el):
(Hauptrohstoffe in Klammern setzen der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch	Fein-Grobschutt			
Gen	Schuttstrom			



Schnitt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorrätsklassen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angenommen
- d = vermutet
- e = ausgeschlossen

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kuppelfeld
- N = Neuwerk
- T = Tauchfeld

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße	20
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Reihe- und Schwebegebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ je	☒ nein
21 regeneriert	○ je	☒ nein
22 ○ Mehrfrequenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schwindungsmessen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- a = veröffentlichte Lagerung
- b = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Ort des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbestand/Gewinn
Poiß	1236/5	Gehängeschutt, Sand

Bd	Ad. Datum	Katastral-Gemeinde
Steiermark	Liezen	Ramsau am Dachstein

Geographische Erben	Wissenschaftliche Erben	Stratigraphische Erben
		quartär

Bearbeitungsstelle	Jahr	EDV	
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verzeichnis | System: ÖMK | Länge: 7252-2813 | Breite

Gemeinde: von | bis | Truppe



ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorkommende Aufschlüsse • Bestr. • bestimmen von • Techn. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status		1 ○ [illegible]	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ zu Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geo. • Geneze
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Bauptmineral/-rohstoff: - Gehängeschutt, Sand
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteine (b): -
Hauptsteine ist Klammer neben der Rohstoffbezeichnung:

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
	60x10x5 m			

Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Bemerkungen
- a = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = angedeutet
- v = vermutet
- ø = prognostisch

Meister-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- H = Haufwerk
- T = Taubmaterial

Meister-Code | Jahr | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IN NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekonstruiert	○ ja	⊗ nein
21 rekonstruiert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mundlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzzumbauten u.a.)

Nummerierung | Jahr

tlw. abgebaut bis auf Fels.

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe u.a.)

- V = veröffentlichte Literatur
- U = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Beschrift vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterial (Rohstoff)
Bärnhoferwirt	1237/1	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Südtirolische Gemeinde
Steiermark	Liezen	Rohrmoos-Untertal

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Chronologische Einheit
		quartär

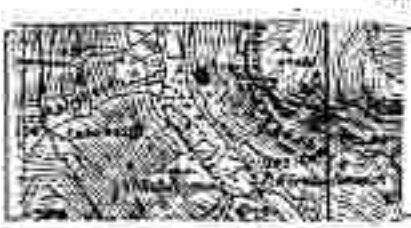
Bearbeitende	Jahr	EDV	
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 127

Aufschlagspunkt	Systeme	Länge	Breite

Aufschlagsdaten	Vertikal	System	Länge	Breite
		ÖMK	7444-2732	



Geschichte	von	bis	Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besucher
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indication/Anmerk.	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = allgemeine Beschreibung

trocken

Hauptlieferant / -rohstoff: Gehängeschutt
Begleitlieferant / -rohstoff:
Gemport. Lagerort:
Nebengesteinfeld:
(Verdeckmasse in Kammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ weiter	3 ⊗ klein	4 ○ Gepäck
			10x3x2 m	

grober Gehängeschutt

Bemerkungen vorhanden ☐

VORRATE

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

Mineral-Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ug	
5 ○ Wasser-Ug	
6 ○ Gas-Ug	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern- Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Inkultivierung	○ ja	⊗ nein
21 Implantiert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Modellbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Inkulturbrüchen, Schutzzuständen u.a.)

Kamerbezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bericht vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialbedarf
Strechhof	1238/1	Kies

Land	Pol. Bezirk	Industrie- u. Gewerbe
Steiermark	Liezen	Rottenmann

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
		Quartär

Beschreibung	Jahr	KDM	M
Unterweger	1984		

ORTSANGABEN:

Wanderkarte Nr. 98

Aufschlagspunkt: Gauß-Krüger Länge Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Abschnitten: Verlauf System Länge Breite

ÖMK 2464-0730

Gewinne: Jahr Bis Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bestr. • betrieben von • Techn. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Bedeutung	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausbildung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schotter
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Hauptprozesse in Klammer setzen (der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Materialzahlen
- a = abgebaut
- b = nachgewiesen
- c = vermutet
- d = abgeschätzt

Minerar-Code	Jahr	a	Menge	Bezugsschlüssel

FÖRDERDATEN

- a = Kontinuierlich
- b = Neuwerk
- c = Sekundärwerk

Minerar-Code	Jahr von	bis	a	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN an LAGERSTÄTTENKENNEN	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	1.000
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	100
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schienge	
9 ○ Kanal	

BAUSICHE NUTZUNG IM KAHLBERICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Bernadegebäude
12 ○ Bernadegebäude mit Industrie und Gewerbe
13 ○ Schienge
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE UNABHÄNGIGE
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abbildung	⊗ ja	○ nein
21 Abgelehnt	○ ja	⊗ nein
22 ○ Abbildungsrung		
23 ○ Schienge		

BEMERKUNGEN (Bauschutzbilder, Schutzzylinderen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- a = veröffentlichte Literatur
- b = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unveröffentlichte Karten

Nr.	a	

Beschreibung vorhanden ☐

Strechau	1238/2	Schutt
Steiermark	Liezen	Rottenmann
Rottenmanner Tauern		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Ausbringungsstelle: Gauß-Krüger | Länge | Breite

Koordinaten: Winkel | Gauß-Krüger | Länge | Breite

Gemeinde: Jahr | Nr. | Teilnr.

Ortsbeschreibung Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bahn. = Bahnlinien usw. • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ⊗	3 ⊗	4 ○
Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗

L 100 m
B 100 m

techn.Anlagen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptrohstoff/ = rohstoff: - Hangschutt
Begleitrohstoff/ = rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Rohstoffgehalt (%): -
(Hangabgrenze in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
Besch.	Terrassenabbau Feinschutt mit großem Sandanteil			



Gesamt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratspassen
- ● = nachgewiesen
- ● = wahrscheinlich
- ○ = angenommen
- ○ = vermutet
- ○ = ungeschätzt

Material-Code	Jahr	+	Menge	Bezugsrechnung

FÖRDERDATEN

- ● = Kundenrat
- ● = Neuwerk
- ○ = Tagesstatus

Material-Code	Jahr	Ort	+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSCHOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 resultiert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Abbauzeichnen, Schutzzeichnungen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ● = veröffentlichte Literatur
- ● = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ● = unveröffentlichte Karten

Beiträge vorhanden ☐

Einöd	1238/3	Sand,Lehm
Steiermark	Liezen	Rottenmann
Rottenmanner Tauern		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlussbereich: Quelle | Länge | Breite

Bearbeitungen: Vorlage | Quelle | Länge | Breite

Spaltrichtung: Jahr | Tag | Stunde

Erstbeschreibung: Betrieb

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = Aufschlussbereich
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inkassiert, Firmen	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 150 m
B 40 m Hangabbau
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausbildung
- Gen. = Genese
- Alter
- Gw. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = allgemeine Beschreibung

Rauschmineral/ = rohstoff: – Sand,Lehm
Begleitmineral/ = rohstoff: –
Gehalt, Lagerart: –
Nebengestein (x): –
Mindestgrenze in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragend

Besch. lehmiger Sand, sporadisch mit gröberen Schuttanteilen, Verwendung zum Autobahnbau in direktem Nahbereich



Bestand nachfolgend ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAHMENBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Übrige Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 500m
15 ⊗ 0,5 bis 1500m 16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE RAHMENBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ⊗ Mülldeponierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bärndorf	1238/4	Kies
Steiermark	Liezen	Rottenmann
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kaiserstadt Nr. 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Vermessung: System | Länge | Breite

Koordinaten

Seehöhe: von | bis | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufg. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Wetterspiegel
- Bed. = befriedigend
- Bes. = Gewinn
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○ industrielle Hinweise	2 ○ einzelnd	3 ○ in Gebiet	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ⊗ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 12 m
B 4 m
H 4 m

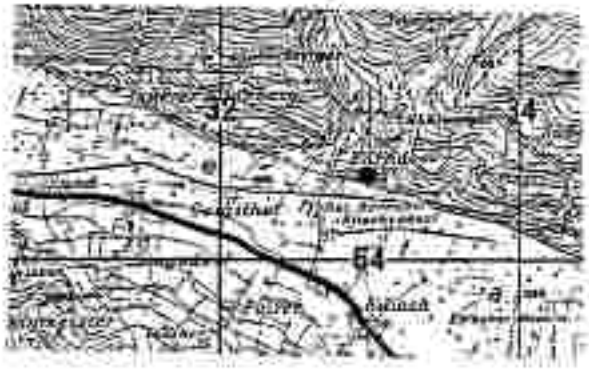
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausbildung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
(Handstücke = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ trübsch

Besch. lehmiger Sand mit Schotter
Seitenentnahme



Bewertet vorhanden ☐

VORRÄTE

Wertstoffcodes
- a = kompostierbar
- b = kompostierbar
- c = wertstoffhaltig
- d = wiederverwertbar
- e = verwertbar
- f = prognostisch

Bewerber-Code	Jahr	Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- K = Kurzantrag
- H = Hauptantrag
- T = Tauschgrundstück

Bewerber-Code	Jahr von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN an LAUERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Büro-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSEKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Ortschaft

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 ingenieurt	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mobilheimung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzbestimmen usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (Gerätemarke und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Hallweg	1238/5	Kies
Steiermark	Liezen	Rottenmann
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: Systeme | Länge | Breite

Koordinaten: Verzeichnis | Systeme | Länge | Breite

Grundschreibung Skizze

Gesamtmaße: Jahr | Ort | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufg. = verwendete Aufschlüsse
- Transp. = Transportmagnetisierten/Verbindungswege
- Betr. = betrieben von
- Ges. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = materielle Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 10 m
B 6 m
H 4 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gas = Gehalt
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anst. = Anstoßen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbestandteil/ -rohstoff: – Kies
Begleitmineral/ -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteine (x): –
Flächenstreme = Flächen neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. abgerundeter Gehängeschutt mit Sand, verwachsen



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsstrecken
- a = vorschlagswesen
- b = wirtschaftsbereich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostiziert

Minister:

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- 5 = Konzentrat
- 6 = Kaustern
- 7 = Taubstellenlager

Gesetz: Jahr

Code	von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 20 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ⊗ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptmaßnahmen, Schutzbestimmungen u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (berufsfeldliche und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe u.a.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Gesetzt vorhanden ☐

Labriedl	1239/1	Kies
Steiermark	Liezen	St.Gallen
Ennstaler Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kontrollnr. 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Zeichnung: von | bis | Tauch

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportfähigkeit/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tecko. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Stand		1 ○ Inbetrieb, Firma	2 ⊗ entwickelt	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Erhebung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ⊗ überregional / 5 ○ für Export

L 200 m
B 50 m
H 10 m

techn.Anlagen, Kies- und Fertigbetonwerk
Fa.Fertigbeton

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -nutzstoff: = Kies
Begleitmineral/ -nutzstoff: =
Bergart, Lagerart: =
Bebengasen (el): =
Pferdeschlüsse in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ freipick

Besch. Terrassenentnahme



Bericht vorhanden ☐

VORRATE

Verfahrensweise
- a = vorgeschrieben
- b = verfahrensmäßig
- c = [illegible]
- d = [illegible]
- e = [illegible]
- f = [illegible]

Bewegungs-Code	Jahr	v	Menge	Begutachtet

FORDERDATEN

- M = [illegible]
- N = [illegible]
- S = [illegible]

Bewegungs-Code	Jahr von	bis	v	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERBEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Fluss	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSBEGRÜNDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mobilisierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptstrahlen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.			

Bezeichnung verhandelt ☐

Name des Gebietes	Gebiet Kennzahl	Hauptbestandteile
St.Gallen	1239/2	Schutt , Sand

Land	Pol. Bezirk	Gemeinde Bezirk
Steiermark	Liezen	St.Gallen

Geographische Einheit	Tektonische Einheit	Stratigraphische Einheit
Ennstaler Alpen		quartär

Bearbeitung	Jahr	KDM	
Schwarzenbrunner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt	System	Linie	Breite

Abgrenzung	Verband	System	Linie	Breite
		ÖMK	4478-1416	

Grundeinteilung Skizze

Zeichnung	Jahr	Mo	Tag

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Wasserzwange • Bed. • Bedarf • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Wirt. • Wirtschaftliche Daten

Status	Jahr	1 ○ vorhandene Anlage	2 ○ erweitert	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Gewinnung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Exzell

Bes.		Fa.Fertigbeton, Gröbming. Verschiedene Bandanlagen, Sortieranlage, Depotplatz, Betriebsgebäude, Stromaggregat.
Aufs.		Bachbettentnahme (Wildwasserverbauung).

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Karte • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • Gdr. • Grundwasserverhältnisse *) • Verw. • Verwendung etc. • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-schalett: – Schotter, Sand
Begleitmineral/-schalett: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Grundsätzliche in Klammer (etwa der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ⊗ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	60.000 m³			

*) Grundwasserspiegel erreicht; unterste Abbausohle 10 m über Bachbett.

Besch.	Grob- bis Feinschutt, leicht kantengerundet.



Bestand verfasst

VORRATE

Vorratsklasse
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = erwartet
- d = vermutet
- e = ausgeschlossen

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

ca. 4 Jahre in Betrieb,
bis 1990 geplant,
geplanter Abbau ca. 1 Mio m³.

FÖRDERDATEN

- K = Kontinuierlich
- N = Neuwerk
- T = Taubmaterial

Mineral-Code | von | bis | Menge

ca. 300 m³ pro Tag,
aufbereitet-Korngrößen sortiert
und deponiert (EG: 0,4-50mm)

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Kohle	
2 ⊗ Straße	100
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Eisenb.-Lfg. Eigenaggregat	
5 ⊗ Wasser-Lfg. aus Gr.Pillbach	
6 ○ Öle-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Kleine	

BÄULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ⊗ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGRÜNDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 reponiert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schutzfaktoren usw.)

Name/Datum	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestell vorhanden ☐

St.Gallen	1239/3	Kies, Sand
Steiermark	Liezen	St.Gallen
		quartär
Schwarzenbrunner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: System / Länge / Breite

Koordinaten: Variant / System / Länge / Breite

	ÖMK	4682-2337	

Grundeigentümer, Bezirk

Seehöhe: Min / Max / Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = normalerweise Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = Betrieben von
- Bez. = Bezirk
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○ lebendiger Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb teilweise	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Erdmaterial	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional / 5 ○ für Export
Ges.		Stift Admont			



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Ecum. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Gdf. = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies, Sand

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gesteinsart, Lagerart: –

Nebengestein(e): –

(Hinweis: Kommer sehen zur Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragend
	Ø 60 m			

Beschr. vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklasse
- a = unbegrenzt
- w = wirtschaftlich
- a = angebaut
- b = verfüllt
- g = ordnungsfach

Material-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- B = Konzentrat
- R = Nauwerk
- T = Taubmassen

Material-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	50
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	200
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 20m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ⊗ Sonstige Nutzung Begrünung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 repräsentiert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mundlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptzeichnen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bezeichnung vorhanden ☐

Grießbach	1239/4	Schutt
Steiermark	Liezen	St.Gallen
		quartär
Schwarzenbrunner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenstelle Nr. 100

Aufschlagspunkt: System / Länge / Breite

Koordinaten: Vertical / System / Länge / Breite — OMK 4480-1138

Grundbeschreibung, Skizze

Seehöhe: mit / Kit / Hilfe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bew. • Betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mat. • historische Daten

Status		1 ○ indirekte Hinweise	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional / 5 ○ für Export

Aufs. Bachbettentnahme Größe ?

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • Gw. • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung etc. • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Schutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Längen, Lagerteil: –

Gebäudeschule (d): –

(Handelsstelle in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär

Besch. Grob- bis Feinschutt mit großen Blöcken.



Bestand vorhanden

VORRATE

Sterbetaktassen
- A = einachgewiesen
- B = wahrscheinlich
- C = wahrscheinlich
- D = angedeutet
- E = verhütet
- F = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Bauzentral
- B = Hauswerk
- C = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE / LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

REGLICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (Nahbereich)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Nutzungsgerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsweise, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestellt verhandelt ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptbestandteil
Im Fürst	1239/5	Schutt

Land	Fort Bezirk	Kanton/Gemeinde
Steiermark	Liezen	St.Gallen

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Geographische Einheit
Ennstaler Alpen		quartär

Bearbeitung	Jahr	EDV	
Jahn	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Ortsbeschreibung, Skizze

	Zustand	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			

	Verlauf	Zustand	Länge	Breite
Koordinaten				

	Tag	Mo	Tag
Gemeinde			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trenpp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bab. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ bekannt, Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb: Elw.	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ⊗ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Bescheib. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Bangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: – Schotter
Sangart, Lagerart: –
Nebengestein (st): –
Dimensionsteine in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch
Besch.	große Schutt- und Schotterreserven durch Flußgeschiebe und Regulierung, Abnehmer gesucht			



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Bemerkungen
- A = vollgewinnbar
- B = vollgewinnbar
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Mineral-Code	Jahr	Menge	Bezugsmittel

FÖRDERDATEN

- K = Kurzzeitmittel
- B = Neuzeit
- F = Taubenzeitmittel

Mineral-Code	Jahr von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSMEGEL LEITUNGEN bei LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ⊗ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mehrfolgerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bewaffnungen, Schutzfunktionen usw.)

Nummer Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Naturfaktoren und anwendetechnische Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- K = rechtfertigende Literatur
- B = unterschiedliche Gutachten, Berichte, Briefe
- E = unterschiedliche Karten

K Nr.		

Bemerkt vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptmaterialgewicht
	1239/6	Schutt

Land	Pol. Bezirk	Mutation + Gemeinde
Steiermark	Liezen	St.Gallen

Geographische Gebiete	Technische Gebiete	Geographische Gebiete
Ennstaler Alpen		quartär

Bearbeitung	Jahr	FDW
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagsschritt: Einheit | Länge | Breite

Kapitelnetzen: Nominal | Einheit | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Gesamte: Mit | Mit | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben oder
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Abbaubetrieb, Minimum	2 ○ erhaltbar	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Verbindung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme Hangschutt
B 10 m
T 12 m
H 8 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmaterial / -rohstoff: - Hangschutt
Begleitmaterial / -rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteinstyl: -
(Interessenzahlen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch.

Fein- bis Grobschutt mit einzelnen Blöcken (Kopfgröße und größer), Kalk



Bemerkt vorhanden

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Straße
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ⊗	Zufahrt gegeben
9 ○	

≥ 00

10 ○	
11 ⊗	
12 ○	
13 ○	
14 ○	
15 ○	
16 ⊗	

17 ⊗	
18 ○	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○ ja	○ nein
21	○ ja	○ nein
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Diemlern	1240/2	Sand, Kies
Steiermark	Liezen	St. Martin a. Grimming
		Quartär
M. Pöschl, R. AIGNER	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

Ortsbeschreibung Beispiel

	Südwest	Länge	Breite
Aufschlagspunkte			
Fotoaufnahmen			

	cm	bis	Teufe
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

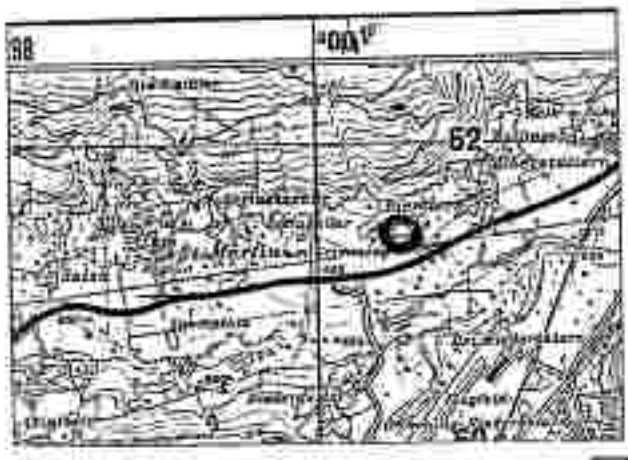
Status	1984	1 ○ mobilisiert Hinweis; 2 ○ erkundet; 3 ☒ in Betrieb; 4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ○ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export
Aufs.	1984	Setienentnahme Ø 30 m, 18 m hoch, Abbau in 2 Etagen.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Minr.
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral (~ rohstoff): Sand
Begleitmineral (~ rohstoff): Kies
Gangart, Lagerart:
Nebengesteine (m):
Informationsnummer in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch.	Fein-Grobkies, Fein-Grobsand. teilweise etwas verfestigt.			



Seitzahl vorhanden

VORRATE

Vorrätewesen
- A = [illegible]
- B = [illegible]
- C = [illegible]
- D = [illegible]
- E = [illegible]
- F = [illegible]

Mineral-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FORDERDATEN

- K = Konzentrat
- M = Mauerm.
- T = Taubmaterial

Mineral-Code	von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Stern-Lg	
5 ○ Wasser-Lg	
6 ○ Gas-Lg	
7 ○ Pipeline	
8 ☒ Sonstige Fortweg	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Nichtwohngebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	☒ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbegrenzung		
23 ☒ Sonstige Fussballplatz		

BEMERKUNGEN (Inkasso-Informationen, Gutachterbrochen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Gutachterliche und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beiblatt vorhanden ☐

Krottendorf	1240/3	Gehängeschutt,
Steiermark	Liezen	St.Martin am Grimming
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:



Kurvenpunkt Nr. 128

	System	Länge	Breite
Aufschlagsmarke			
Koordinaten	ÖMK	9660-1023	

	Nord	Ost	Tiefe
Gesamte			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Transportwege
- Bem. = Bemerken von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status		1 ○ Indikator, Hinweis	2 ○ einmalig	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Gewinnung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anst. = Arbeiten
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptlieferant/-schaft: – Gehängeschutt,

Begleitlieferant/-schaft: –

trocken

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (st): –

Hinweisbarkeit in Meter neben der Rohstoffbezeichnung:

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	20x5x10 m			

grober Gehängeschutt

Bestand vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Gasl. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerb. Büro- und Verwaltungsbauten

12 ○ Betriebsgebäude für industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500m

15 ○ bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INANSPRUCH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert ○ ja ⊗ nein

21 regeneriert ○ ja ⊗ nein

22 ○ Aufforstung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Skizze vorhanden ☐

	1240/4	Schutt.
Steiermark	Liezen	St.Martin a. Grimming
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenstatt Nr. 97

Ortsbeschreibung, Skizze

	System	Länge	Breite
Kartenbezugspunkt			
Koordinaten			

	von	bis	Grund
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN

- Aufs. = verhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmaßnahmen/Vereinsmenge
- Beh. = Betreiber von
- Bes. = Besitzer
- Texte = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

	Jahr	
Status	1984	1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ☒ [illegible]
Bedeutung		1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ○ [illegible] 5 ○ [illegible]
Aufs.	1984	Seitenentnahme, 100x40x20 m, aufgelassen mit Haus und Garten bebaut, Ränder verwachsen.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwertung etc.
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ = rohstoff: – Gehängeschutt

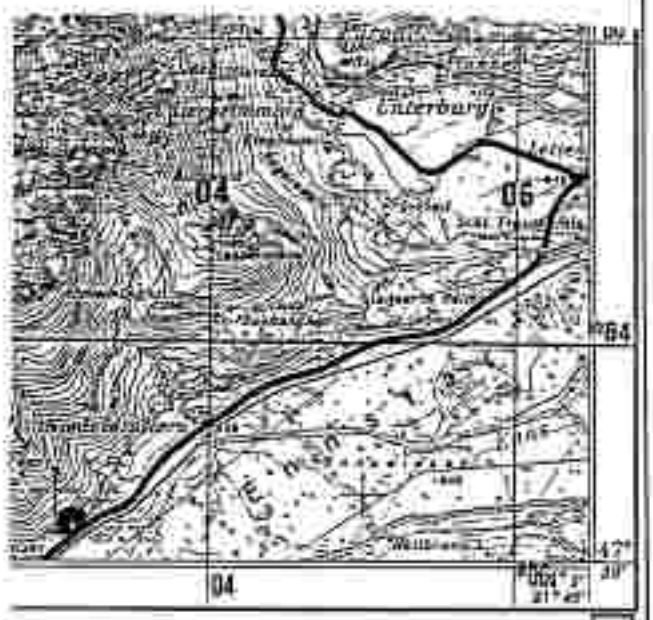
Begleitmineral/ = rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (e): –

Ilmenitstreme in Fluvium neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Besch.	Fein-Grobschutt			



Bericht verhandelt

VORRATE

Kontrollzeichen
- K = Kontrollzeichen
- M = Mengenzeichen
- W = Wertzeichen

- A = Angebotsart
- V = Verkauf
- B = Bedarfsart

Wiederholungen

Code	Jahr	Menge	Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- K = Kontrollzeichen
- N = Neuwert
- T = Taubmaterial

Wiederholungen

Code	Jahr	Art	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße Forst str. anliegt.	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Baum- Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RANDBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbiegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bezeichnungen, Schlußfolgerungen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Karpfenstücke und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Briefe usw.)

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestellt vorhanden ☐

	1240/5	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	St.Martin a. Grimming
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

Aufschlagsbuch: Sparte | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Kopfdaten: Verzeichnis | System | Länge | Breite

Seehöhe: Min. | Dif. | Mittel

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trasp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mat. • musizierte Dauer

Stunde	Jahr	1 ○ Indikation: Hinweis	2 ○ erkundet	3 ☒ in Betrieb	period	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. 1984 Seitenentnahme, 30x20x8 m.

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Geh. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung etc. • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Bekanntgestalt (M): –

(Mandatsnahme in Klammern wegen der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch
Besch	Fein-Grobschutt, Feinmaterial vorherrschend.			



Belegstück vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsarten
- a = hochgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = verhütet
- e = ausgeschlossen

Minerale Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FÖRDERDATEN

- K = konventionell
- N = Neuwert
- T = Tagesmeter

Minerale Code | Jahr | Sch. | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Öl-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauen, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Neuaufnahmen, Schriftfunktionen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Beiblatt vorhanden ☐

	1240/6	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	St.Martin a. Grimming
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

Ortsbeschreibung, Skizze

Aufschlagspunkt: Zyklus | Länge | Breite

Koordinaten: Vorkette | Zyklus | Länge | Breite

Gesamtfläche: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trasep. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○ insbesondere Hinweis	2 ○ erkundet	3 ☒ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	1984	Seitenentnahme, Ø 40 m, 12 m hoch			
Techn.	1984	Siebanlage			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gen. • Genese • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kalk-Hangschutt

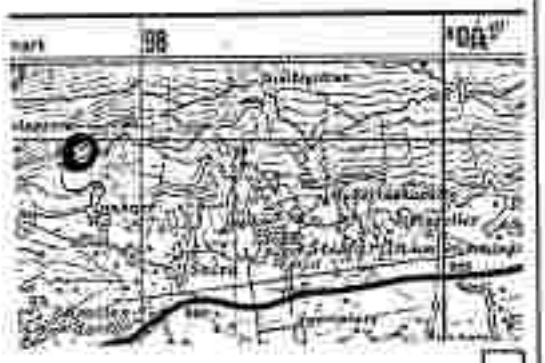
Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein(e): –

(Handelsnorm in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Ingrund
Besch.	Feinschutt mit ganz wenig Grobschutt, vereinzelt große Blöcke bis 1 m^3.			



Beiblatt vorhanden

VORRATE

Vorratsbezeichnen
- a = nachgewiesen
- m = nachgewiesen
- n = nachgewiesen
- s = angebohrt
- x = verhaftet
- e = angebohrt

Vorrate-Code	Jahr	Menge	Beigabe/Hinweis

FÖRDERDATEN

- K = Kunstdrucke
- H = Hypothek
- T = Tauchmaterial

Vorrate-Code	Jahr	Menge	Beigabe/Hinweis

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ☒ Bahn	200
2 ☒ Straße anlieg.	
3 ○ Kanal	
4 ☒ Bahn-Lig. anlieg.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Bewirtschaftsbauten
12 ☒ Bewirtschaftsbauten (Industrie und Gewerbe)
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ☒ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 (mehrerer)	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenbetrieb		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besonderheiten, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- T = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestatt vorhanden ☐

Name des Wasserwerks	Anlage Parameter	Quartierungsgebiet
Espang	1240/1	Gehängeschutt

Bundesland	Mit Gemeinde	Kenntnis-Gemeinde
Steiermark	Liezen	St.Martin a.Grimming

Geographische Erben	Geographische Erben	Geographische Erben / Art
		Quartär

Durchgeführt	Jahr	Tiefe
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

Ortsbeschreibung Spiese

Aufschlagspunkt	System	Lenge	Breite

Koordinaten	Hochwert	System	Länge	Breite

Seehöhe	Ort	Ort	Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bahn = betrieben von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Nat. = kulturelle Ziele

Grund	Jahr	1	2	3	4
	1984	○ indikative Hinweise	○ erkundet	☒ in Betrieb	○ außer Betrieb

Bedeutung	1	2	3	4	5
	○ für Eigenbedarf	○ lokal	○ regional	○ überregional	○ für Export

Aufs.1984 Seitenentnahme, 110x45X40 m.
Techn1984 Raupenlader

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

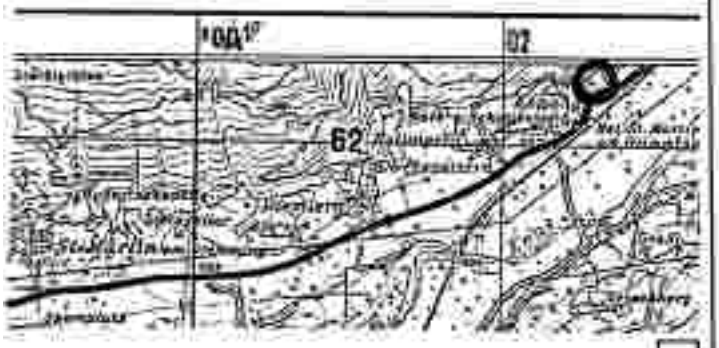
• Form = Form und Ausdehnung
• Ges. = Gesetz
• Wert
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/ -rohstoff: –
Regionminerar/ - rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (st): –
(Hanseleiterin = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Hangschutt

Größe	1	2	3	4
	○ groß	○ mittel	○ klein	○ kugelig

Besch. Sand-Feinschutt mit wenig Grobanteil, einzelne Blöcke



Beiblatt vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsstrukturen
- a = einklingsweisen
- w = wahrscheinlich
- e = angebunden
- s = verkauft
- d = drogenbrach

Mineral-Code	Jahr		Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Aktivmineral
- R = Reservoir
- T = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	Jahr bis		Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTATTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße Bau Lag.	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Reihe	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauerl. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 80m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INNENBEREICHE
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	☒ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige	Wiese	

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Lagerstättenliste und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beiblatt verwendet ☐

	1240/7	Gehängeschutt
Steiermark	Liezen	St.Martin a. Grimming
		Quartär
M.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenbuch Nr. 128

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertical | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze:

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportfreigleichen/Verschiebungen
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tauf. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ bedeutend, Hotwise	2 ○ erschöpft	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Einstufung		1 ○ für Tagesbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export
Aufs.	1984	2 Seitenentnahmen, 15x3x12m, 12x?x15 m, Aufgelassen, verwachsen und z.T.verstürzt.			

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gek. = Gehalt
- Alter
- GW. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-ansatz: – Gehängeschutt

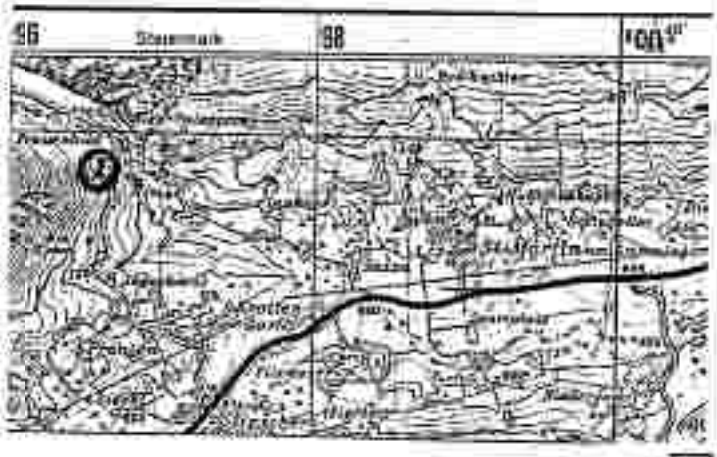
Begleitmineral/-ansatz: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (e): –

Interessante in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch	Fein-Grobschutt mit Blöcken bis 0,5 m^3			



Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsgefässen
- a = Kleingewässer
- w = Wasserbehälter
- b = Bodenbehälter
- c = Kernfeld
- d = Drogenbehälter

Wirkstoff-Code	Jahr	Menge	Wegzeichnet

FÖRDERDATEN

- K = Kleinmittel
- M = Maschine
- T = Taubmittel

Wirkstoff-Code	Jahr	Tag	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße	200
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ☒ Wohngebäude
11 ☒ Gewerb, Hahn- und Bürogebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ☒ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mondlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzzumnahmen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art	

Bauart vorhanden ☐

Mössna	1241/1	Sand
Steiermark	Liezen	St.Nikolai im Sölktal
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenlage Nr. 128

Aufschlagsnummer: System / Linie / Blatte

Koordinaten: Vertikal / System / Länge / Breite

ÖMX 0246-0027

Gemeinde: von / bis / Hauptsitz

Grundeigentümer: Bauer

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Bewirtschaftungswege
- Bahn = Betreiben von
- Bau = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ⊗ [illegible]
Bestimmung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -rohstoff: – Sand

Begleitmineral / -rohstoff: – Gehängeschutt

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine (s): –

(Handelsnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ tragisch
	15x3x4 m			



Handzeichnung

VORRATE

Vorratskassen
- a = einzugsbereich
- w = wertschaffend
- a = angedeutet
- v = verfüllt
- p = prognostisch

Monatsr.-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kapazität
- N = Neuwert
- T = Gesamtbestand

Monatsr.-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Export-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wein- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Modellregierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Erkundungsmaßnahmen u.a.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Gesellschaftliche und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Art	

Beiblatt verhanden ☐

St.Nikolai im Sölktal	1241/2	Gehängeschutt, Sand
Steiermark	Liezen	St.Nikolai im Sölktal
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

	Zustand	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			
Koordinaten	ÖMK	0442-0315	



Gesteine: von / bis / Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Kalk. • vorhandene Kulturflüsse • Bahn. • Betrieben von • Tauche. • technische Anlagen
• Fränke. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Wied. • historische Daten

Status		1 ○ unbekannt, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptminerar/-rohstoff: Gehängeschutt, Sand
Begleitminerar/-rohstoff: trocken
Gangart, Lagerart: –
Nebenquellen (bei): –
(Mehrzeichnung in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

25x30x10 m

grober Gehängeschutt (Blöcke bis 0,25 m³) mit braunem lehmigen Sand vermischt

Bedarf vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsklassen
- K = Kreditgewinnen
- W = Wohnpolizeimittel
- N = Nutzgebäude
- V = Vermutet
- P = Prognostisch

Hinweis-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Bankdirektor
- H = Hausmeister
- T = Taubmeister

Bilderart-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	4
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 80m
15 ⊗ 80 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 renaturiert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mehrbelastung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen Schutzzustände usw.)

Name/Betrag	Jahr	

UNTERLAGEN (bezirksmäßige und unternehmliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = verbindliche Literatur
- B = unverbindliche Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unverbindliche Karten

Nr.	Jahr	

Beiblatt vorhanden ☐

Name des Fundamentes	Nr. des Verkäufers	Hauptmaterial/Rohstoff
Fließ	1241/3	Gehängeschutt

Land	Pol. Bezirk	Kommunal Gemeinde
Steiermark	Liezen	St.Nikolai im Sölktal

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Ortsgeographische Einheit
		quartär

Bearbeitung	Jahr	CDV	V
Aigner	1984		

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 128

Autoritätsgebühr: Zentrum | Länge | Breite

Vorlesung: Zentrum | Länge | Breite

Koordinaten: ZMK | 0048-1708

Ortsbeschreibung, Skizze

Geschoss: von | bis | Tritte

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Etappe	Jahr	1 ○ Industrie-Inhalt	2 ○ gebunden	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export



LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gew. = Gewicht
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Gesch. = Allgemeine Beschreibung

trocken

Hauptmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt

Begleitmineral/-rohstoff: – Sand

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein(e): –

(Hauptelemente in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ kleinst

15x3x6 m

grober Gehängeschutt mit Sand vermischt

Bedarf vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = nachgewiesen
- m = wahrscheinlich
- e = eingeschätzt
- h = vermutet
- p = prognostisch

Material-Code	Jahr	Menge	Begutachtung

FÖRDERDATEN

- E = Kontrollrat
- B = Hauptrat
- T = Taubenstand

Material-Code	Jahr von	Jahr bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m.m.
1 ○ Bahn	0
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Stromlage	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Beutel, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mülldeponierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besonderheiten, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Stoff	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Größe usw.)

- B = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- E = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Tauplitz-Thörl	1245/1	Sand
Steiermark	Liezen	Tauplitz
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

Aufschlagspunkt: System | Lampe | Blatte

Vorlesen: System | Lampe | Blatte

Probenummern: OMK | 0068-3834

Ortsbeschreibung, Skizze



Sammlung: Jahr | Mit | Taube

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Aufschlagende Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bail. • Bohrleiten usw. • Bes. • Deutsch • Techn. • technische Anlagen • Nat. • Nutzbarkeit Daten

Status	Jahr	1 ○ Aufschlüsse/Anlage	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse *) %
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ – rohstoff: – Sand
Begleitmineral/ – rohstoff: – Gehängeschutt
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (e): –
Handstücke in Kasten wegen der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frequent

grober Sand, an der Oberfläche und unten liegen einzelne Schuttblöcke

Bestell vorhanden? ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ○ Straße Karte	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser - Ltg.	
6 ○ Gas - Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RAUMBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Gewerl. Wohn- und Geschäftsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500m

15 ○ 500 bis 1000m 16 ○ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (RAUMBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 möglich ○ ja ⊗ nein

21 vorgesehen ○ ja ⊗ nein

22 ○ Mehrfachnutzung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

*) kleine Quelle in der oberen Hälfte.

Hangabbau.

UNTERLAGEN

Tauplitz	1245/2	Sand
Steiermark	Liezen	Tauplitz
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertical | System: OMK | Länge: 0068-3726 | Breite

Sammlung: Jahr | Nr. | Name

Ortsbeschreibung, Skizze



ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. • Bemerken von • Nac. • Bewuchs • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW. • Grundwasserverhältnisse trocken
• Verw. • Verwendung etc.
• Anal. • Analysen
• Besch. • allgemeine Beschreibung

Bestandsmaterial/ -substanz: - Sand
Bestandsmaterial/ -substanz: - Kies
Transport, Lagerart: -
Nebengestein bd.: -
(Nebenstrecke in Klammer neben der Nebenstrecke)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	50x6 m			

ehemalige Sandgrube, heute nur Abschürfungen auf der Geländekante

Skizze vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	0,5
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb., Verw.- und Dienstgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Abfallablagerung		
23 ⊗ Sonstige	Wiese	

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Tauplitz-Winkler	1245/3	Sand
Steiermark	Liezen	Tauplitz
		quartär
Aigner	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 97

	System	Länge	Breite
Aufnahmegeschwindigkeit			

	Verlage	System	Länge	Breite
Koordinaten		OMX	0268-0516	

Gemeinde: von / bis / Zeile



ALLGEMEINE ANGABEN:

- Bahn: • vorhandene Aufschlüsse
- Transp.: • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bem.: • getrieben von
- Bes.: • Betrieb
- Techn.: • technische Anlagen
- Hist.: • historische Daten

Status		1 ○ bekannte Hinweise	2 ○ entdeckt	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenschaft	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Vorm.: • Form und Ausdehnung
- Gen.: • Genese
- Alter
- GW: • Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw.: • Verwendung die
- Anal.: • Analysen
- Beach.: • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: - Sand

Begleitmineral/ - rohstoff: - Gehängeschutt

Gangart, Lagerart: -

Nebengesteins lit.: -

(Handstücke in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
	40x25x10 m			

lt. Auskunft ehemalige Sandgrube, verwachsen

Gebiet verlassen ☐

VORRÄTE

Betriebsklassen
- A = nachtgewesen
- B = weitergewesen
- C = abgeschlossen
- D = abgenutzt
- E = verfüllt
- F = eingeschlossen

Hinweis-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- E = Erzgebiet
- H = Hauptmittel
- T = Technologie

Hinweis-Code	Jahr	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ⊗ Wohngebäude
11 ○ Bevölk. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abschnitt	○ ja	⊗ nein
21 Abschnitt	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsdaten, Schutzdurchlässen u.a.)

Hinweis-Code	Jahr	

UNTERLAGEN (Verzeichnisse und unverzeichnisse Ordnungen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- V = verzeichnisse Lizenzen
- B = unverzeichnisse Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unverzeichnisse Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Fundort Nummer	Hauptgesteinsart
Schottergrube Untersonnberg	1247/1	Gehängeschutt, Sand

Land	Fur. Bezirk	Amtsbezirk Gemeinde
Steiermark	Liezen	Trieben

Geographische Einheit	Geologische Gebiet	Geologische Zeitalter
		quartär

Bearbeiter	Jahr	CDM
Unterweger	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 130

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Zeitraum | System | Länge | Breite

CMK | 3862-1315

Grobbeschreibung Skizze

Geschichte: von | bis | Trieb

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Erzeug. = Transportmöglichkeiten/Wirtschaftswege
- Bem. = zeitreiben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

	Jahr				
Stand		1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ⊗ außer Betrieb
Erhaltung		1 ○ für Experimentalt	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ für Experit



LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung oval
- Gen. = Genese
- Alter
- Ver. = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Rasenmineral/-rohstoff: – Gehängeschutt, Sand

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (N): –

(Transportrichtung in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ⊗ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Bestell vorhanden ☐

VORRATE

Bestandsklasse
- ● = eingeschlossen
- ● = vorhanden
- ● = wahrscheinlich
- ● = eingeschlossen
- ● = verdunkelt
- ● = prognostisch

Mineral-Code	Jahr	+	Menge	Bezugsfläche

FÖRDERDATEN

- ● = konzentriert
- ● = Haupterz
- ● = Taubmaterial

Mineral-Code	Jahr von	bis	+	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	1.200
2 ⊗ Straße	0
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Lfg.	50
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schleppe	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IN NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ⊗ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE INHABERSICHT
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekonvert	⊗ ja tlw. ○ nein
21 regeneriert	⊗ ja tlw. ○ nein
22 ○ Mulleitregierung	
23 ○ Sonstige	

BEMERKUNGEN (Bauzustimmen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- ● = veröffentlichte Literatur
- ● = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ● = unveröffentlichte Karten

Nr.	+	

Gemeinde vorhanden ☐

	1248/1	Kies
Steiermark	Liezen	Weißenbach an der Enns
Ennstaler Alpen		
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagsgeschichte: Gustav | Lucas | Bruno

Koordinaten: Vorlaufe | Gustav | Lucas | Bruno

Ortsbeschreibung Straße

Gesuche: Jul. | Kr. | Taufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

Sonst.	84	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
Bewertung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

Aufs.

Kiesgrube
B 80 m
T 50 m
H 5 m
aufgelassen, wird zugeschoben und eingeebnet

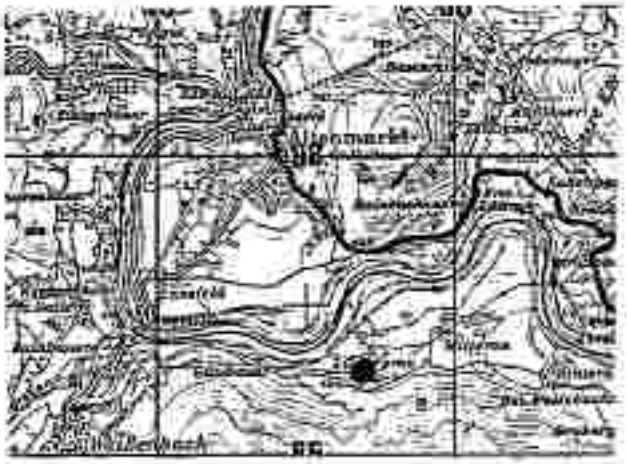
LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Kies

Größe	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○

Besch.

Grob- bis Feinkies, Feinmaterial braun



VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Büro-, Verw.- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 500m
15 ⊗ 500 bis 1500m 16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Aufschüttung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1248/2	Kies
Steiermark	Liezen	Weißenbach an der Enns
Ennstaler Alpen		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagsbuch: System | Länge | Breite

Kleinrasten: Vorlage | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Seehöhe: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	84	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	Seitenentnahme B 90 m T ? H 50 m
Techn.	Raupenfahrzeug z.T. rekultiviert

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Gesteinsart/-rohstoff: – Kies

Begleitmineral/-rohstoff: –

Sonstig. Lagerart: –

Nebengestein (N): –

Grundstoffname in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Grob- bis Feinkies, Terrassenschotter



Bericht vorhanden ☐

VORRÄTE

Wertstoffkasse
• A = nachgewiesen
• B = wahrscheinlich
• C = angenommen
• D = vermutet
• E = prognostisch

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

• F = Kontrollstrahl
• H = Neuwerk
• T = Taubmineral

Mineral-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststr.anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Bürogebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abdrehwert	⊗ ja	○ nein
21 Abdrehwert	○ ja	○ nein
22 ○ Möbelregierung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Begutachtungen, Schichtbeschreibungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

• A = veröffentlichte Literatur
• B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• C = unveröffentlichte Karten

Bedarf vorhanden ☐

Name des Vorkommens	Nr. des Vorkommens	Hauptgesteinsart
Schottergrube Weißenbach	1249/1	Gehängeschutt

Land	Bel. Dtsch.	Ortsbezirk / Gemeinde
Steiermark	Liezen	Weißenbach bei Liezen

Geographische Einheit	Geologische Einheit	Stratigraphische Einheit
		quartär

Geographie	Jahr	KRF	%	V
Unterweger	1984			

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Vertikal	System	Länge	Breite
Hauptbereich		CMK	1472-2932	

Ortsbeschreibung Skizze

	Sohle	Sohle	Sohle
Seehöhe			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bem. = Bemerkungen
- Bes. = Besitzer
- Sekun. = sekundäre Anzeigen
- Hist. = historische Güter

	Jahr					
Stand		1 ○ inkassiert Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb teilweise	4 ○ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ○ für Freiwilligkeit	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Ges. = Gehalt
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse trocken
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Beschr. = Allgemeine Beschreibung

Hauptlieferant/ -nachfrist: – Gehängeschutt

Regionalmarkt/ -nachfrist: –

Gangart, Lagerart: –

Abbaugeschichte: –

Inventarstelle in Klammer setzen der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ⊗ klein	4 ○ irregulär



Bestellt vorhanden ☐

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERZEHRZWEGE/ LEITUNGEN IM LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	4.000
2 ⊗ Straße — Zufahrt über Forststraße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM UMGEBEREICH

- 10 ○ Wohngebäude
- 11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
- 12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
- 13 ○ Sonstiges

Entfernung: 14 ○ über 500 m

15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (Umgebereich)

- 17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
- 18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
- 19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 vorgesehen	○ ja	⊗ nein
21 vorgesehen	○ ja	⊗ nein

- 21 ○ Mutterlagerung
- 22 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Besonders vorhanden ☐

Wißmannhut	1249/2	Schutt
Steiermark	Liesen	Weißenbach
Totes Gebirge		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verzeichnis | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Seehöhe: Mit | Mit | Mühe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bem. • Bemerkungen • Techt. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ⊗	3 ○	4 ⊗
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung • Gew. • Gewinn • Alter • GW • Grundwasserverhältnisse • Verw. • Verwendung als • Anal. • Analysen • Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestandteil/-rohstoff: – Schutt

Begleitbestandteil/-rohstoff: – Sand

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (N): –

Hauptbestandteile in Klammern neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irrsprch.
Besch.	Mangschutt, seit Jahren Überwachsen			



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsstellen
- a = abgeschlossen
- b = nachgewiesen
- c = wahrscheinlich
- d = abgeschlossen
- e = vermutet
- f = bruchbereich

Minerar-Code	Jahr	+	Menge	Begutachtet

FÖRDERDATEN

- K = kontinental
- M = maximal
- T = Gesamtmaterial

Minerar-Code	Jahr		+	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN ca. LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ⊗ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Eisenb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ⊗ bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regeneriert	⊗ ja	○ nein
22 ○ Wohnbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Maßnahmen, Erkenntnisse usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Namen, Gutachten, Briefe usw.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

Roist	1250/1	Kies
Steiermark	Liezen	Weng bei Admont
Eisenerzer Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Symbolbild Nr. 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Rasterbilder: Vorlage | System | Länge | Breite

Gesamtlänge: Jahr | Mo | Tage

Ortsbeschreibung Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = normalerweise Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indication Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ⊗ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 80 m
B 40 m
H 4 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form. = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Gef. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Inst. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Kies
Begleitmineral/-rohstoff: – Sand
Gangart. Lagerart: –
Abbaugebiete Nr.: –
Standsteinamt in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Seitenentnahme			



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Sonderklassen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = prognostisch
- d = verfüllt
- e = prognostisch

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bergmeister

FÖRDERDATEN

- F = Kopfhalter
- N = Neuzeit
- T = Tagesmeister

Mineral-Code | von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schienge	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM KAHLBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Sauerl. Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Schlafgebäude im Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ⊗ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bequemlichkeiten, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Quellen, Briefe etc.)

- F = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Quellen, Bericht, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

Seewald	1250/2	Schutt
Steiermark	Liezen	Weng bei Admont
Ennstaler Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: System | Lamb | Brand

Bearbeiteten: Verband | System | Lamb | Brand

Ortsbeschreibung, Skizze

Seitenzahl: von | bis | Heute

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmagnetwerte/Verschiebungen
- Bem. = Bemerkungen
- Bes. = Sterne
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb tlw.	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gem. = Gemeinde
- Gitter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptminerale/ -rohstoff: – Hangschutt

Begleitminerale/ -rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengesteine: –

Standardnamen in Klammer nehmen die Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Hangschutt, Seitenentnahme, Sand tlw.verwachsen			



Bearbeitet von Herrn

VORRÄTE

Vorratsklassen
- a = ungenügend
- b = unvollständig
- c = vollständig
- d = angemessen
- e = verdeckt
- f = ungenügend

Monatsr.

Code	Jahr		Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Kompensat
- H = Hauptmaterial
- T = Taubmaterial

Monatsr.

Code	Jahr		Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schleppe	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 0,5 m
15 ○ 0,5 bis 15 m 16 ⊗ über 15 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbegrenzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnahmen, Schutzbehörden usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Beiblatt vorhanden ☐

Weißriegelgraben	1250/3	Schutt
Steiermark	Liezen	Weng bei Admont
Ennstaler Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 99

Aufschlagspunkt: Extrem | Länge | Breite

Ausgangsfelder: Vorlauf | Extrem | Länge | Breite

Grundrisszeichnung Skizze

Seeniche: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bett. • Betrieben von • Tauss. • technische Anlagen
• Transp. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. • Besitzer • Mist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ⊗ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Erschließung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ überregional	5 ○ für Export

lt. Auskunft des Försters wieder begrünt

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung ab
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - rohstoff: – Schutt
Begleitmineral/ - rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bebenpaarest (M): –
(Hauptstichlinie u. Kämmer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ [illegible]	3 ○ klein	4 ○ [illegible]
Besch.	Hangschutt			



Beiblatt vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorrätsklasse
- a = nachgewiesen
- e = nachgewiesen
- a = angedeutet
- b = vermutet
- p = eingeschätzt

Material-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kapitalmarkt
- N = Neuwerk
- T = Tagebaumaterial

Material-Code | Jahr von | bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN bei LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Forststraße	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	⊗ ja	○ nein
21 regeneriert	⊗ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bauaufnahmen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Status | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- K = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- E = unveröffentlichte Karten

K Nr. | Bedarf vorhanden ☐

Brunngraben	1250/4	Schutt
Steiermark	Liezen	Wang bei Admont
Ennstaler Alpen		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenlage Nr. 99

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Kostenstellen: Vertikal | System | Länge | Breite

Gewichte: von | bis | Rate

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • Aufschlüsse • Transp. • Transportleitungen/Kanäle/Verkehrswege • Bau. • Bauten von • Bad. • Bauten • Fabr. • technische Anlagen • Hist. • historische Bauten

Status	Jahr	1 ○ Indikation Vorweg	2 ⊗ einhundert	3 ⊗ in Gewinn tlw.	4 ○ außer Betrieb
Eindeutung		1 ○ im Eigenbedarf	2 ⊗ keine	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anw. • Anwendung
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengesteinsart: –
(Hauptmineral in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragsam

Besch. zwangsweise Entnahme von Hangschutt wegen Straßenüberflutungsgefahr durch Sturzbäche im Brunngraben bei Regen, Grobschutt, abgerundet



Bezeichnung vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsdatum
- a = nachgewiesen
- n = wahrscheinlich
- a = angeboten
- n = vermutet
- p = möglicherweise

Minerale: Code | Jahr | Menge | Bequemlichkeit

FORDERDATEN

- A = Kontaktrat
- K = Kaufwert
- T = Taubmaterial

Minerale: Code | Jahr | Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisenbahn	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Öl-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bequemlichkeiten, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bestell. vorhanden ☐

	1250/5	Schutt
Steiermark	Liezen	Wenc bei Admont
Gesäuse		Quartär
m.Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 100

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verzeichnis | System | Länge | Breite

Grobbeschreibung, Skizze

Seehöhe: Jahr | Tag | Tauch

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ☒
	1984				

Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○
ufs.	1984	Seitenentnahme. 18x15x10 m., aufgelassen und verwachsen.				

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Schutt

Größe	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○
Besch en	Fein-Grobschutt Schuttstrom			



Beiblatt verwenden ☐

VORRATE

Vorratsstrasse
- A = Nachgewiesen
- B = Wahrscheinlich
- C = Angeschnitten
- D = Vorhanden
- E = Abgeschnitten

Minerar-Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kupferstich
- B = Neuwerk
- C = Tauchmetallurgie

Minerar-Code	Jahr	Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gleich. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung: 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSBEDEUTSCHE OBERBEREICH
17 ☒ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Inkulturart	○ ja	☒ nein
21 Tagesnutzt	○ ja	○ nein
22 ○ Mündelagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN Hauptnummern, Schutzformationen usw.

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN Veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Art	Nr.	

Beiblatt vorhanden ☐

	1251/1	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: von | bis | Texte

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betreten von
- Ges. = Geschäft
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ lokalisiert, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme
B 40 m
T 6 m
H 23 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Norm. = Form und Ausdehnung
- Ges. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/-rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein(e): –
Hauptstoffname in Klammer nehmen (bei Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ riesig

Besch.

Grobschutt mit Feinanteil und großem Blockanteil
(Ø ab 30 cm aufwärts, über Ø 1 m)



Bezirk: [ ]

VORRATE

Vorratsklasse
• 0 = nicht gespeichert
• 1 = nicht verfügbar
• 2 = verfügbar
• 3 = angebucht
• 4 = verbucht
• 5 = archiviert

Schlüssel:

Code	Jahr	+	Menge	Bezugsnummer

FÖRDERDATEN

• 0 = Kontrollfeld
• 1 = Hauptfeld
• 2 = Nebenfeld

Schlüssel:

Code	von	bis	+	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH

		Entfernung in m
1	○ Bahn	
2	⊗ Straße anliegend	
3	○ Kanal	
4	○ Elektr. Lfg.	
5	○ Wasser-Lfg.	
6	○ Gas-Lfg.	
7	○ Pipeline	
8	○ Sonstige	
9	○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Büro-, Verw.-, und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung 14 ○ unter 500 m

15 ○ 50 bis 1000 m 16 ○ über 1000 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE NAHBEREICH

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Hauptnutzung ○ gut ⊗ mittel

21 Alternativnutzung ○ gut ○ mittel

22 ○ Mehrfachnutzung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN (Hinweis/Stichwort, Schriftlichkeitsnachweis usw.)

Name/Stichw.	Jahr	

UNTERLAGEN (kartenmäßige und urkundliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Berichte etc.)

• 1 = veröffentlichte Literatur
• 2 = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
• 3 = unveröffentlichte Karten

lfd. Nr.	+		

Bestand vorhanden ☐

	1251/2	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: Seeteile | Länge | Breite

Koordinaten: Vorlage | Seeteile | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Seeteile: Hoch | Mit | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bein. • Schreiben vor • Tasche. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Verbindungswege • Bes. • Besitzer • Hist. • historische Daten

Status	84	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ in Betrieb	4 ⊗ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Experimente	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Depot

Aufs.

Seitenentnahme
B 70 m
T 18 m
H 21 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form. • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Inter.
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anst. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/+rohstoff: – Hangschutt
Begleitbestand/+rohstoff: –
Gesteinsart, Lagerart: –
Rohstoffgeschichte: –
(Hauptgesteine in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ [illegible]	3 ○ klein	4 ○ fragmentiert

Besch. Feinschutt mit sehr viel Mehlanteil, erschöpft, fast durchwegs Anstehendes



Bestellt vorhanden

VORRATE

Vorratsbasen
- A = Nachgewiesen
- B = Vorhanden
- C = Wahrscheinlich
- D = Wahrscheinlich
- E = Wahrscheinlich
- F = Wahrscheinlich

Mineral-Code | Jahr | Menge | Bezeichnung

FÖRDERDATEN

- A = Kontinental
- B = Neumarkt
- C = Tauchbarkeit

Mineral-Code | Jahr | Ins | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbelegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bewertungen, Schutzbestimmungen usw.)

Rechts/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bestellt vorhanden ☐

	1251/3	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagsbeschrift: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: von | bis | Tasche

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • aufgelassene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Berr. • bestehen von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mist. • Kulturliche Dauer

Datum	Jahr	1	2	3	4
	84	○	○	○	⊗

Lebensdauer		1	2	3	4	5
Aufs.		Seitenentnahme, z.T. verwachsen B 15 m T 5 m H 17 m				

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Bezeichnend/ nebenstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/ nebenstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (d): –
Interessante in Klammer haben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1	2	3	4
Besch.	Grob- und Feinschutt, größtes Stück Ø 3-4 cm, Kalk			



Beobachtungen

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

anliegend

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1251/4	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: System / Länge / Breite

Nebenanlagen: Vertikal / Dimension / Länge / Breite

Gesamtlänge: Jahr / Tag / Monat

Ortsbeschreibung: Strecke

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Tabell. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Datum	Jahr	1	2	3	4
	84	○	○	○	☒

Bemerkung	1	2	3	4	5
	○	○	○	○	○

Aufs.	Seitenentnahme, z.T. verwachsen B 9 m T 4 m H 14 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gem. = Gemisch
- Alter
- Gef. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Gesch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: Hangschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Sonderl. Lagerstt.: –

Nebengesteine: –

Interessenzone in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1	2	3	4
	○	○	○	○

Besch.	Grobschutt mit Humus



Bericht vorhanden ☐

VORRATE

Mineral-Code | Jahr | + Menge | Begutachter

FORDERDATEN

Mineral-Code | Jahr | Art | + Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Gemeinde Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG im NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart. Wohn- und Schlafgebäude
12 ○ Schlafgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abdeckung	○ ja	⊗ nein
21 Abdeckung	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbesetzung		
23 ○ Einrichtung		

BEMERKUNGEN (Hauptbestandteile, Schlußfolgerungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.)

+ A = veröffentlichte Urkunde
+ B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
+ C = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

	1251/5	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlußpunkt: System | Länge | Breite

Abschnitten: Vertikal | System | Länge | Breite

Sektion: von | bis | Tauch

Grundschnittung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

Datum	84	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗	
Bedeutung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○	5 ○

Aufs.

4 Seitenentnahmen

B 50 m	B 40 m	B 30 m	B 38 m
T 4 m	T 3 m	T 4 m	T 6 m
H 8 m	H 9 m	H 12 m	H 7 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hangschutt

Besch. Grobschutt, Kalk (Schuttkegel) und einzelne Blöcke (Ø 70 cm), mit viel Feinanteil



Bestellt vorhanden

VORRÄTE

Sorteneinheiten
- n = nachgewiesen
- w = wahrscheinlich
- e = erwartet
- v = vermutet
- o = prognostisch

Monat – Code | Jahr | v. | Menge | Prospektfeld

FÖRDERDATEN

- K = konventiell
- B = bewässert
- T = Tauchmaterial

Monat – Code | Jahr | von | bis | v. | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ☒ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Steinb.-Ug.	
5 ○ Wasser-Ug.	
6 ○ Öle-Ug.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IM NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ☒ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	☒ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mühlenlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Monat/Datum | Jahr

UNTERLAGEN

Unterlagen Karten Gutachten Bilder etc.

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte, Bilder
- K = unveröffentlichte Karten

Bestand vorhanden ☐

	1251/6	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Föschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlußpunkt: System / Lambe / Breite

Kopfpunkt: Seriegel / System / Lambe / Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: von / bis / Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bahn • Bahnhof von • Bas. • Gebäude • Tecks. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	84	1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ⊗ [illegible] periodisch	4 ○ [illegible]	
Bedeutung		1 ○ [illegible]	2 ○ [illegible]	3 ○ [illegible]	4 ○ [illegible]	5 ○ [illegible]

Aufs.

Seitenentnahme
B 12 m
T 7 m
H 9 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Kom. • Kleinpunkt
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Bauschutt(mineral) / -rohstoff: – Hangschutt
Bauplatz(mineral) / -rohstoff: –
Gesteinsart, Lagerart: –
Bebengasteine (M): –
(Hauptstrahlen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Grobschutt mit Blöcken bis zu Ø 1 m, auch mehr, Kalk, Schuttkegel



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

Bemerkungen
- a = erfolgreiches
- b = rechtsgewisses
- c = wahrscheinlich
- d = erfolgreiches
- e = vermutlich
- f = ungewisses

Material-Code	Jahr	Menge	Begründung

FÖRDERDATEN

- E = Konzentrat
- H = Haufwerk
- T = Taubmaterial

Material-Code	Jahr von	bis	Menge

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Gebirge	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Rauch-, Holm- und Reinigungsbäume
12 ○ Gefrieggebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 80m
15 ○ 80 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausschlammen, Schutzfunktionen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Unterlage
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestand vorhanden ☐

	1251/7	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: Sextant | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Grösse

Koordinaten: Vertical | Sextant | Länge | Breite

Seehöhe: von | bis | Höhe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trasep. • Transportmöglichkeiten/Verbindungswege • Betr. • betreten von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Mögl. • historische Gaben

Status	84	1 ○ vollständig Hinweis	2 ○ einmalig	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme
B 20 m
T 20 m
H 30 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Name • Form und Ausdehnung
• Gem. • Genese
• Alter
• Gld • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung etc.
• Anbl. • Anbruch
• Beschr. • Allgemeine Beschreibung

Bauschmaterial / -rohstoff: – Hangschutt
Bestellmaterial / -rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Mehrgestein (s): –
Hinweisnahme in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung!

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragbar

Besch. Grobschutt mit Blöcken (Ø 40 cm und mehr), Kalk



Bestellt vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	50
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ⊗ Sonstige Zufahrt gegeben	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Einzel-, Wohn- und Betriebsgebäude

12 ○ Betriebsgebäude mit massiver und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 500m

15 ○ 500 bis 1500m 16 ○ über 1500m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 (rekultiviert)	○ ja	⊗ nein
21 (regeneriert)	○ ja	○ nein
22 ○ Wohnbebauung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1251/8	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kalendarl Nr. 101

Ortsbeschreibung Skizze

	Schnitt	Länge	Breite
Aufschlagspunkt			
Kopfschnitten			
Seitenfläche			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Trans. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Betr. = betrieben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	84	1 ○ Indikation Interesse	2 ○ erhaltet	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bewertung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional / 5 ○ für Export

Aufs.

2 Seiten-Entnahmen

B 150 m	B 110 m
T 15 m	T 12 m
H 35 m	H 27 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung der
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Gangart, Lagerart: –

Mittelquarzrohstoff: –

Standardsteine in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ irregulär

Besch. Fein- bis Grobschutt mit Blöcken bis Ø 1cm und mehr, Schuttkegel



Beispiel vorhanden ☐

VORRÄTE

Wertetabelle
- a = nachgewiesen
- e = entdeckt
- b = angedeutet
- c = vermutet
- g = möglicherweise

Minerar-Code | Jahr | Menge | Begleitmittel

FÖRDERDATEN

- K = kurzzeitig
- H = Hauptzeit
- T = Taubmaßstab

Minerar-Code | Jahr | Mo. | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart WWV- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 100m 16 ○ über 100m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE IM NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mutterlagerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Bezeichnungen, Schichtprofilmuster usw.)

Name/Status | Jahr

UNTERLAGEN (veröffentlichte und unveröffentlichte Unterlagen Karten Gutachten Bücher usw.)

- e = veröffentlichte Literatur
- ● = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Bereich vorhanden ☐

	1251/9	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: System / Lattice / Brenn

Koordinaten: Vertical / System / Lattice / Brenn

Seehöhe: Unit / Mit / Pause

Ortsbeschreibung, Skizze

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. = vorhandene Aufschlüsse • Bezi. = Beziehen von • Techn. = technische Anlagen
• Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Bes. = Besitzer • Hist. = historische Daten

Grösse	Jahr	1 ○ Indikation, Hinweis	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme, z.T. verwachsen
B 30 m
T 15 m
H 5 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form = Form und Ausdehnung
• Gen. = Genese
• Alter
• GW = Grundwasserverhältnisse
• Verw. = Verwendung als
• Anal. = Analysen
• Besch. = Allgemeine Beschreibung

Beschleunigt / -rohstoff: – Schutt
Begleitmineral / -rohstoff: –
Gesamt. Lagerart: –
Abbaugeräte (A): –
Hinweisnamen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Fragen

Besch.

Feinschutt mit Grobanteilen, Kalk;
gerundetes Material auch vorhanden



Beschr. vorhanden ☐

VORRÄTE

Bemerkungen
- ■ = Hauptgewinnen
- ■ = Wahrscheinlich
- ■ = Wahrscheinlich
- ■ = unbedeutet
- ■ = verhaftet
- ■ = ungeschätzt

Bewerb-Code	Jahr	■	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- ■ = Kontinental
- ■ = Hauptfeld
- ■ = Taubhaltenfeld

Bewerb-Code	Jahr	■	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung bis zu
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öle-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schlange	
9 ○ Hanne	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Stuart. Wohn- und Schwebegebäude
12 ○ Schwebegebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Schlange
Entfernung 14 ⊗ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSGEBÄUDE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Schlange Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 Abgebaut	○ ja	⊗ nein
21 Abgebaut	○ ja	○ nein
22 ○ Mischbelegung		
23 ○ Schlange		

BEMERKUNGEN

Bemerkungen, Schwierigkeiten usw.

Bemerkung	Jahr	

UNTERLAGEN

Handelsbücher und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- ■ = veröffentlichte Literatur
- ■ = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- ■ = unveröffentlichte Karten

Nr.	■	

Beispiel vorhanden ☐

	1251/10	Kies, Sand, Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
Salzatal		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Ortsbeschreibung: Skizze

	System	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			

	Vertikal	System	Länge	Breite
Koordinaten				

	Jahr	Mo	Tag
Schichte			

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Trans. • Transportmittel/Wasserwege • Bezi. • Beziehen von • Res. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Datum	Jahr	1 ○ Indiscrete Meldung	2 ○ erkundet	3 ○ in Betrieb	4 ☒ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme
B 20 m
T 5 m
H 10 m
aufgelassen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Geh. • Gehalt
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Rapprimmerat/-rohstoff: – Kies
Begrenzmaterial/-rohstoff: – Sand, Schutt
Gangart, Lagerart: –
Bebauungsplan (Al): –
(Hauptstrecke in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tiefgrün

Besch.

Grobkies mit viel Sandanteil und z.T. Hangschutt (Flußschotter), kreuzgeschichtet, stark verstürzt, Kies- und Sandlager wechselnd.



Bedarf vorhanden ☐

VORRÄTE

Vorratsmasse
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = abgebaut
- d = vermutet
- e = erschöpft

Mineral-Code | Jahr | a | Menge | Regulationen

FÖRDERDATEN

- B = Kontrollen
- R = Hauptwerk
- T = Tauchmaterial

Mineral-Code | Jahr | Art | a | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Zentr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Seilbahn	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauart. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Schlange
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ⊗ unter 100 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE IN NAHBEREICH
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	○ nein
22 ○ Wiederlegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnahmen, Schachtfunktionen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gesetzmäßige und unveröffentlichte Unterlagen (Karten, Gutachten, Briefe etc.))

- V = veröffentlichte Literatur
- B = Gesetzmäßiges, Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

G.Nr. | a

Bemerkt vorhanden ☐

	1251/11	Kies
Steiermark	Liezen	Wildalben
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenwerk/Nr. 101

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Kopfmarken: Vorland | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Bearbeitung: von | bis | Stufe

ALLGEMEINE ANGABEN:

• Aufs. • vorhandene Aufschlüsse • Bew. • Betrieben von • Tapfe. • technische Anlagen • Transp. • Transportmöglichkeiten/Bedürfnisse • Bes. • Besitzer • Mon. • Autorisierte Daten

Status	84	1 ○ inspektion. Anlage	2 ○ erkundet	3 ⊗ = Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs. Brekkzienentnahme aus dem Bachbett des Lassingbaches, Größe ?

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gem. • Gemäße
• Alter
• Unt. • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: - Kies
Begleitmineral/-rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Wehrgestein (Nr.): -
Intensivzeichen in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fragmentär

Besch. Grobkies (Bachschotter, Kalk)



Bemerkt aufbereitet ☐

VORRATE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

anliegend

FOLGENUTZUNG

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1251/12	Kies
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Aufschluss-Nr. 101

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	84	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗ aufgelassen
Gewinnung		1 ○	2 ○	3 ○	4 ○

Aufs. Seitnentnahme
B 15 m
T 5 m
H 5 m
aufgelassen, z.T. verwachsen

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-gestein: Kies

Größe	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○

Besch. Grobkies mit Feinanteilen und größeren Blöcken (Ø 30-40 cm), Bachschotter



VORRÄTE

Bestandsklassen
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = vermutet
- e = prognostisch

Bewertung

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- K = Kontrollmaß
- N = Neuwerk
- T = Teuchtdienst

Bewertung

Code	Jahr	Sch.	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LADENSTETTENBEREICH	Entfernung m. m.
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gewerb. Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Dienstleistung
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 150 m 16 ○ über 150 m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Mitbelegung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten Berichte Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

B Nr.		

Gebiet vorhanden ☐

	1251/13	Kies,Sand
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagkoordinate: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vertikal | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung Skizze

Seitenlinie: von | bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bem. = Bemerkungen
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status	84	1 ○ Kiesgrube, Schwere; 2 ○ erkundet; 3 ⊗ in Betrieb; 4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf; 2 ○ lokal; 3 ○ regional; 4 ○ überregional; 5 ○ für Export

Aufs.		Kiesgrube B 100 m T 50 m H 10 m
Techn.		Traktor mit Greifarm

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Inter.
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ -rohstoff: - Kies
Begleitmineral/ -rohstoff: - Sand
Gangart, Lagerart: -
Nebengestein (n): -
Impressionen in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ grob	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch

Besch. Feinkies und Sand mit wenig Grobanteil, Terrasse



Namen vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	50
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ⊗	Zufahrt gegeben
9 ○	

10 ○	
11 ○	
12 ○	
13 ○	
	14 ○
15 ○	16 ○

17 ○	
18 ⊗	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○	○
21	○	○
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1251/14	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Vorrichtung Nr. 101

Aufschlagspunkt: Quartär | Lange | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Aufschlagstelle: Vertikal | Schiefe | Lange | Breite

Gewichte: mm | cm | Meter

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • verwendete Aufschlüsse • Trans. • Transportmöglichkeiten/Verkehrswege • Betr. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Techn. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	Jahr	1 ○	2 ○	3 ○	4 ⊗
	84	1 ○	2 ○	3 ○	4 ○

Bedeutung: 1 ○ für Eigenbedarf | 2 ○ lokal | 3 ○ regional | 4 ○ überregional | 5 ○ für Exkurs

Aufs.

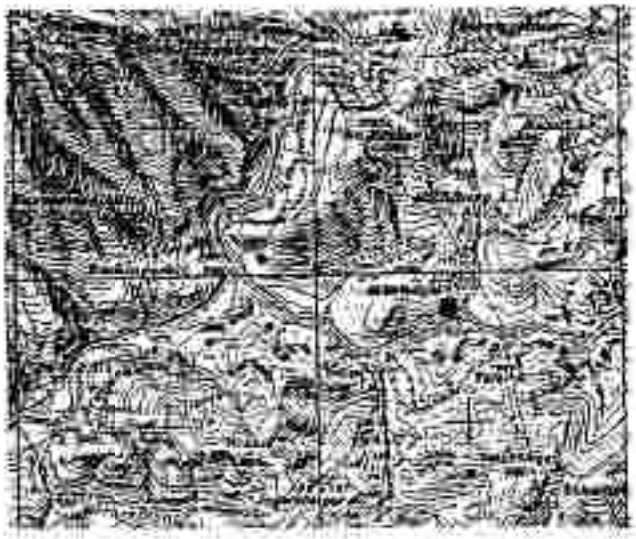
Seitenentnahme Hangschutt
B 18 m
T 6 m
H 10-12 m
Holzlagerplatz

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Nasenbeinwert/ -rohstoff: - Hangschutt
Begleitmineral/ -rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Nebengesteine (N): -
Interessenteile in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich
Besch.	Fein- bis Grobschutt mit einzelnen Blöcken (Ø ca. 20-30 cm), Kalk			



Bedarf vorhanden ☐

VORRÄTE

FORDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Straße Forststr. anliegend
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ○	
12 ○	
13 ○	
	○
14 ○	○

17 ○	
18 ⊗	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○ ja	⊗ nein
21	○ ja	○ nein
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1251/15	Schutt
Steiermark	Liesen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorzeichen | System | Länge | Breite

Seehöhe: Mit | Bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

Stand: 84 | 1 ○ | 2 ○ | 3 ⊗ periodisch | 4 ○

Gestaltung: 1 ○ | 2 ○ | 3 ○ | 4 ○ | 5 ○

Aufs.

Seitenentnahme
B 50 m
T 60 m
H 8-10 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

Hauptmineral/-rohstoff: Schutt

Begleitmineral/-rohstoff:

Gesteinsart, Lagerart:

Bebengestein-Mit:

Grösse: 1 ○ | 2 ○ | 3 ○ | 4 ○

Besch. Feinschutt mit wenig Grobanteil, einzelne Blöcke (15-20 cm Ø), Kalk



Bestellt vorhanden

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊗	Straße anliegend
3 ○	
4 ⊗	anliegend
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ⊗	
12 ○	
17 ○	
	Entfernung 18 ○ unter 50m
19 ○	50 bis 150m
	20 ⊗ über 150m

13 ○	
14 ⊗	
15 ○	

FOLGENUTZUNG

20	○	⊗
21	○	○
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Bestand vorhanden ☐

	1251/16	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlußpunkt: System / Länge / Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Kopfhöhen: Vorlaufe / System / Länge / Breite

Seehöhe: Min / Max / Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	84	1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ⊗ [illegible] periodisch 4 ○ [illegible]
Bedeutung		1 ○ [illegible] 2 ○ [illegible] 3 ○ [illegible] 4 ○ [illegible] 5 ○ [illegible]

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt
B 90 m
T 30 m
H 36 m

Bes. Bundesforste

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral / -lokalität: – Hangschutt
Begleitmineral / -lokalität: –
Gangart, Lagerart: –
Nebengestein (N): –
Kontaktzone in Kammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ [illegible]

Besch. Fein- bis Grobschutt mit Blöcken (Ø 30 cm und mehr), Kalk



Bestell vorhanden

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

1 ○	
2 ⊘	Straße Forststr. anliegend
3 ○	
4 ○	
5 ○	
6 ○	
7 ○	
8 ○	
9 ○	

10 ○	
11 ○	
12 ○	
13 ○	
	14 ○
15 ○	16 ○

17 ○	
18 ⊘	
19 ○	

FOLGENUTZUNG

	○	⊘
	○	○
22 ○		
23 ○		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

	1251/17	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Ortsbeschreibung, Skizze

Aufschlagspunkt: System | Lampe | Sterne

Verlauf: System | Lampe | Sterne

Spannung: Volt | Ind. | Tonne

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bed. = Betreiben von
- Bes. = Besitzer
- Techn. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	84	1 ○ inaktiv, inaktiv	2 ○ einzeln	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.	Seitenentnahme B 10 m T 4 m H 5 m
Bes.	Bundesforste

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ - ruhestoff: – Schutt

Begleitmineral/ - ruhestoff: –

Gangart, Lagerart: –

Nebengestein (M): –

Dimensionsfelder in Klammer neben der Rohstoffbeschreibung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ tragisch

Besch.	Feinschutt mit einigen größeren Brocken, Kalk
Verw.	Schüttmaterial



Bestand vorhanden ☐

VORRATE

Vorratsdaten
- a = nachgewiesen
- b = wahrscheinlich
- c = ausgeschlossen
- d = vermutet
- e = prognostisch

Material-Code | Jahr | Menge | Bauzustand

FORDERDATEN

- f = konstanter
- g = fluktuierend
- h = fluktuierend

Material-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Öl-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ unter 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regelbar	○ ja	○ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hausumstände, Schutzvorrichtungen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (beschreibende und unverdrehlichste Unterlagen Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- a = verdrehlichste Lokalität
- b = unverdrehlichste Gutachten, Berichte, Briefe
- c = unverdrehlichste Karten

Bedarf vorhanden ☐

	1251/18	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Aufschlagsquadrat: System | Länge | Breite

Koordinaten: Vorzeichen | System | Länge | Breite

Ortsbeschreibung, Skizze

Seehöhe: Jahr | Bis | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Fremde = Fremdenfreundlichkeit/Verkehrswege
- Bezi. = Beziehungen
- Bes. = Besitzer
- Tauba. = technische Anlagen
- Hist. = historische Daten

	Jahr				
Status	84	1 ○ indikatorisch	2 ○ verwandt	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Kommentar	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

Aufs.

Seitenentnahme
B 13 m
T 3 m
H 4 m

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung als
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptbestand/-rohstoff: – Schutt
Begleitbestand/-rohstoff: –
Gewerb. Lagerort: –
Nebengestein (s): –
(Hauptbestände in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ frisch

Besch. Feinschutt mit geringem Grobanteil, Kalk

Verw. Schüttmaterial



Bogen verlangen ☐

VORRÄTE

Vorratsbehälter
- a = Hochgewinnen
- b = Wohnungsbereich
- c = Wohnungsbereich
- d = Abgewandt
- e = Verdeckt
- f = Abgewandt

Bilder-Nr.:

Code	Zahl	Menge	Beschreibung

FÖRDERDATEN

- K = Konzentrat
- M = Mauern
- T = Taubmaterial

Mittelpunkt: Zahl

Code	Wert	Ort	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lig.	
5 ○ Wasser-Lig.	
6 ○ Gas-Lig.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Gesamt-Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ über 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	○ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Modellgestaltung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Besuchsnahmen, Schichtumstellen usw.)

Name/Bezug	Zahl	

UNTERLAGEN (Lagerstellenbuch und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- V = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.	Zahl	

Bestellt vorhanden ☐

Maitschern	1252/1	Schutt
Steiermark	Liezen	Wörschach
Totes Gebirge		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Bezeichnungsschritt: System | Länge | Breite

Kartenlinien: Vertikale | System | Länge | Breite

Gesamtlinie: Nr. | Ort | Teile

ALLGEMEINE ANGABEN:

Status	Jahr	1 ○ [illegible]	2 ⊗ [illegible]	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Exzeß

L 20 m
B 10 m
H 5 m

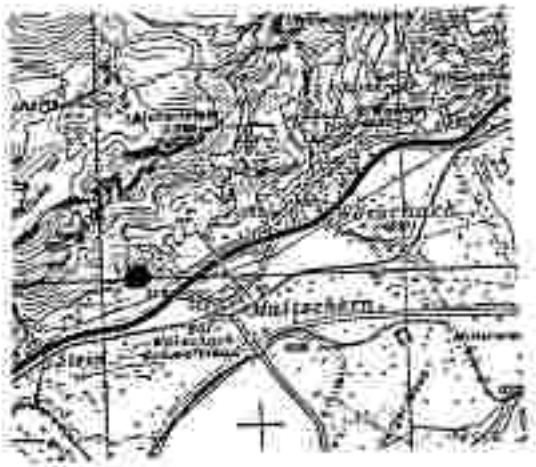
Betriebsgebäude eines Betonwerkes

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung etc.
- Anal. = Analysen
- Bezeich. = Allgemeine Beschreibung

Rohstoffmarkt/ -rohstoff: - Schutt
Begleitmarkt/ -rohstoff: -
Gangart, Lagerart: -
Rohstoffgehalt (%): -
Unterschriften in Klammer haben (der Rohstoffbezeichnung)

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ Kapitel
Besch.	sporadische Entnahme, bis Geländeausgleich erreicht ist. Seitenentnahme			



Gedruckt verwenden ☐

VORRÄTE

Bestandsklasse
- a = [illegible]
- w = [illegible]
- e = [illegible]
- e = [illegible]
- p = [illegible]

Mineral-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FORDERDATEN

- K = [illegible]
- K = [illegible]
- T = [illegible]

Mineral-Code | Jahr | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße	
3 ○ Kanal	
4 ⊗ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Schlange	
9 ○ Kanal	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauart: Wohn- und Betriebsgebäude
12 ⊗ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Schlange
Entfernung 14 ⊗ über 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ○ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Schlange Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
22 ○ Wohnbelegung		
23 ○ Schlange		

BEMERKUNGEN

Bemerkungen, Schwierigkeiten usw.

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN

Hauptbereiche und unterschiedliche Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe usw.

- ■ = [illegible]
- ■ = [illegible]
- ■ = [illegible]

Bestand vorhanden ☐

Vorberger	1252/2	Schutt
Steiermark	Liezen	Wörschach
Totes Gebirge		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kompetenz Nr. 98

Grundschreibung Skizze

	Sektor	Länge	Breite
Aufschlußpunkt			
Kopfbereich			

	Vorbau	Sektor	Länge	Breite
Kopfbereich				

	Vor	Mit	Teile
Gesamte			

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bahn = betreiben von
- Res. = Reserve
- Techn. = technische Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ○ inaktiv, inhaltslos	2 ⊗ erkundet	3 ⊗ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

L 12 m
B 4 m
H 8 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- Gw. = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung des
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptlieferant/ -rohstoff: – Hangschutt
Begleitmaterial/ -rohstoff: – Sand
Gangart, Lagerart: –
Rohangestein (Gr.): –
Intensivsteine u. Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ traspoch

Besch. Hangschutt mit Feinanteil und lehmigem Sand



Bericht vorhanden ☐

VORRÄTE

Bestandsdaten
- a = unbelegbarer
- b = wahrscheinlich
- c = angedeutet
- d = verfüllt
- e = ungeschlossen

Wiederfr.-Code | Jahr | Menge | Begutachter

FÖRDERDATEN

- A = Kanalisation
- B = Hauptwerk
- T = Tauchmaterial

Bewegtr.-Code | von | Bis | Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr.-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Gewerbe-, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50m
15 ○ 50 bis 150m 16 ⊗ über 150m

LANDSCHAFTSÖKOLOGIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 neuerdings	○ ja	⊗ nein
21 vorgesehen	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mykologenzug		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen Schutzstammen usw.)

Name/Bezug | Jahr

UNTERLAGEN (Gutachtenhefte und unveröffentlichte Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- C = unveröffentlichte Karten

Bestand verfassen ☐

	1251/16	Schutt
Steiermark	Liezen	Wildalpen
		quartär
Pöschl	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 101

Schichtlagepunkt: System | Länge | Breite

Kopfbreite: Kartenblatt | System | Länge | Breite

Grobabschreibung, Strecke

Gesticke: von | bis | Teufe

ALLGEMEINE ANGABEN: • Aufs. • vorbereitete Aufschlüsse • Trassp. • Transportmagnetisation/Verkehrswege • Bell. • betrieben von • Bes. • Besitzer • Tasse. • technische Anlagen • Hist. • historische Daten

Status	84	1 ○ inkassiert Hinweis	2 ○ entwickelt	3 ⊗ in Betrieb periodisch	4 ○ außer Betrieb	
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ○ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Einsatz

Aufs. Seitenentnahme Hangschutt
B 90 m
T 30 m
H 36 m

Bes. Bundesforste

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

• Form • Form und Ausdehnung
• Gen. • Genese
• Alter
• GW • Grundwasserverhältnisse
• Verw. • Verwendung als
• Anal. • Analysen
• Besch. • Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/ • rohstoff: – Hangschutt
Begleitmineral/ • rohstoff: –
Gangart, Lagerart: –
Bebauungsarten (el): –
Inhaltsstoffe in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ fraglich

Besch. Fein- bis Grobschutt mit Blöcken (Ø 30 cm und mehr), Kalk



Bedarf vorhanden

VORRATE

Vorratsbeschreibung
- A = Lichtgewinnen
- B = Wirtschaftsbruch
- C = angebauten
- D = verbreitet
- E = prägnantbruch

Wiederholung

Code	Jahr	Menge	Begutachter

FÖRDERDATEN

- B = Kommerzial
- K = Neuwerk
- T = Tauentalanlage

Wiederholung

Code	von	bis	Menge

UMWELTFAKTOREN

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Gleis	
2 ⊗ Straße Forststr.anliegend	
3 ○ Kanal	
4 ○ Eisenb.-Lg.	
5 ○ Wasser-Lg.	
6 ○ Gas-Lg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ○ Bauern, Wohn- und Betriebsgebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 50 m
15 ○ 50 bis 100 m 16 ○ über 100 m

LANDSCHAFTSÖKONOMIE (NAHBEREICH)
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rekultiviert	○ ja	⊗ nein
21 regeneriert	○ ja	○ nein
22 ○ Nichtbelegerung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN (Hauptnamen, Schutzbestimmungen usw.)

Name/Bezug	Jahr	

UNTERLAGEN (Geräteschichte und gewerbeschichte, Unterlagen, Karten, Gutachten, Briefe etc.)

- A = veröffentlichte Literatur
- B = unveröffentlichte Gutachten, Berichte, Briefe
- K = unveröffentlichte Karten

Nr.		

Bestatt vorhanden ☐

Wörschachberg	1252/3	Schutt
Steiermark	Liezen	Wörschach
Totes Gebirge		quartär
Jahn	1964	

ORTSANGABEN:

Kennzeichen Nr. 98

Aufschlußgebiet: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Schnitte: nur | Fit | Tauch

Grabsystemzeichnung, Abzüge

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Verkehrswege
- Bein. = beschreiben von
- Bes. = Besucher
- Faulen. = sichtbare Anlagen
- Hist. = historische Daten

Status	Jahr	1 ☒ Inbesitz, Firmen	2 ○ gemeldet	3 ☒ in Betrieb	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Sammelzeit	2 ☒ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Experte

L 10 m
B 5 m
H 5 m

LAGERSTATTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Stat.
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung WS
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Nebenbestandteil / -vorkommen: – Schutt
Begleitmineral / -vorkommen: –
Zeugart, Lagerart: –
Bedeutungsstufe Nr.: –
Vorzugsnorm = Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ kleinst

Besch. Hangschutt mit hohem Feinanteil und Sand
exponierte Lage
Forstgebiet



Bestand vorhanden ☐

VORRÄTE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VORHANDENE LEITUNGEN im LAGERKETTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bach	
2 ⊗ Straße Forstweg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Lfg.	
5 ○ Wasser-Lfg.	
6 ○ Gas-Lfg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM RANDBEREICH

10 ○ Wohngebäude

11 ○ Stall-, Hütten- und Scheunengebäude

12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe

13 ○ Sonstige

Entfernung: 14 ○ unter 50m

15 ○ 50 bis 100m 16 ⊗ über 100m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE RANDBEREICHE

17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung

18 ⊗ Forstwirtschaftliche Nutzung

19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 ○ ja ⊗ nein

21 ○ ja ⊗ nein

22 ○ Wiederaufforstung

23 ○ Sonstige

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN

Grafenhube	1252/4	Schutt
Steiermark	Liezen	Wörschach
Totes Gebirge		quartär
Jahn	1984	

ORTSANGABEN:

Kartenblatt Nr. 98

Ausschlagspunkt: System | Länge | Breite

Koordinaten: Verlauf | System | Länge | Breite

Gesteinsbeschreibung, Skizze

Gesteinsbeschreibung: Spalte | Zeile | Tiefe

ALLGEMEINE ANGABEN:

- Aufs. = vorhandene Aufschlüsse
- Transp. = Transportmöglichkeiten/Kettenanlage
- Bes. = Besitzer
- Tagbs. = rechtliche Anlagen
- Mat. = historische Daten

Status	Jahr	1 ⊗ Inhaber, Hinweis	2 ○ Arbeiter	3 ⊗ = Sonnen	4 ○ außer Betrieb
Bedeutung		1 ○ für Eigenbedarf	2 ⊗ lokal	3 ○ regional	4 ○ überregional	5 ○ für Export

LAGERSTÄTTENBESCHREIBUNG:

- Form = Form und Ausdehnung
- Gen. = Genese
- Alter
- GW = Grundwasserverhältnisse
- Verw. = Verwendung des
- Anal. = Analysen
- Besch. = Allgemeine Beschreibung

Hauptmineral/-rohstoff: – Hangschutt

Begleitmineral/-rohstoff: –

Sorgen, Lagerort: –

Nebengesteine (N): –

Hauptquelle in Klammer neben der Rohstoffbezeichnung

Größe	1 ○ groß	2 ○ mittel	3 ○ klein	4 ○ regional
Besch.	Hangschuttentnahme zur Wegerhaltung im Nahbereich Feinschutt (braun)			



Bilder vorhanden ☐

VORRATE

FÖRDERDATEN

U M W E L T F A K T O R E N

VERKEHRSWEGE/ LEITUNGEN im LAGERSTÄTTENBEREICH	Entfernung in m
1 ○ Bahn	
2 ⊗ Straße Weg	
3 ○ Kanal	
4 ○ Elektr. Ltg.	
5 ○ Wasser-Ltg.	
6 ○ Gas-Ltg.	
7 ○ Pipeline	
8 ○ Sonstige	
9 ○ Keine	

BAULICHE NUTZUNG IM NAHBEREICH
10 ○ Wohngebäude
11 ⊗ Bauern-, Wohn- und Gemeindegebäude
12 ○ Betriebsgebäude für Industrie und Gewerbe
13 ○ Sonstige
Entfernung 14 ○ unter 500m
15 ○ 500 bis 1000m 16 ⊗ über 1000m

LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHE GEGEBENHEITEN
17 ○ Landwirtschaftliche Nutzung
18 ○ Forstwirtschaftliche Nutzung
19 ○ Sonstige Nutzung

FOLGENUTZUNG

20 rechtlich	○ ja	⊗ nein
21 tatsächlich	○ ja	⊗ nein
22 ○ Mehrfachnutzung		
23 ○ Sonstige		

BEMERKUNGEN

UNTERLAGEN